



# DIAKOVERE AKADEMIE

Weiterbildungszentrum  
im Annastift



## FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Jahresprogramm 2022

---

# WAS MAN WILL, MUSS MAN GANZ WOLLEN, HALB IST ES GLEICH NICHTS.

Johann Hinrich Wichern

---



seit 1966

Wir beraten Sie gerne!

## Abrechnungsstelle Niedersachsen für Heil- und Hilfsmittel GmbH – ARNI –

...mit uns können Sie rechnen...

### – Ihre berufsständische Abrechnungsstelle –

Fachgerechte Bearbeitung der kassenärztlichen Verordnungen nach gesetzlichen Vorschriften.

- ▶ Prüfung, Erfassung und Rechnungserstellung
- ▶ Privatverordnungen ohne Aufschlag inkl. Mahnverfahren
- ▶ Rezeptversicherung
- ▶ verschiedene Abrechnungsmöglichkeiten

Informationsmaterial erhalten Sie kostenlos.

Landschaftstr. 7 • 30159 Hannover  
Telefon 0511 30794-0  
Telefax 0511 368 11 52  
Internet: [www.arni-gmbh.de](http://www.arni-gmbh.de)  
E-Mail: [Info@arni-gmbh.de](mailto:Info@arni-gmbh.de)

Informieren Sie sich auch über unsere Inkasso-Dienstleistungen und über das Programm ARNI-Praxis. Fordern Sie eine Leistungsbeschreibung an!



Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Kolleginnen und Kollegen,  
 liebe Freunde und Unterstützer der DIAKOVERE Akademie,

als wir unser letztes Programmheft herausgegeben haben, waren wir mitten in der zweiten Welle der Corona-Pandemie, die uns nun, mittlerweile über ein Jahr später, weiterhin fest im Griff hat. Auch der Druck unseres Programms 2022 hat sich coronabedingt etwas verzögert. Das Druckpapier war auf dem Weltmarkt schwieriger zu finden. Doch unser Versprechen aus dem letzten Jahr gilt auch dieses Jahr: Wir machen weiter und sind für Sie und Ihre Mitarbeitenden da.

Im letzten Jahr ist neben Corona viel passiert und so freuen wir uns, Ihnen auch für das Jahr 2022 ein neues Programmheft überreichen zu dürfen, das wieder einmal die rasante Entwicklung der DIAKOVERE Akademie widerspiegelt. War es letztes Jahr noch „neu“ und besonders erwähnenswert, dass ein großer Teil des Angebotes online durchgeführt wurde, so hat sich im Laufe des vergangenen Jahres aus den Onlineangeboten ein neuer Geschäftszweig entwickelt, der stetig wächst.

So gibt es viele Themen in unterschiedlichen Formaten, ob als Präsenzseminare, als Webinare oder als reines E-Learning. Je nachdem, was gerade gebraucht wird. Damit hat sich in den letzten zwei Jahren nicht nur die Arbeit vieler unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer verändert, sondern auch die Bildungsarbeit hat einen großen Sprung gemacht und Formate entwickelt, die vor einiger Zeit noch für viele undenkbar schienen.

Wir freuen uns, dass Sie mit uns diesen Weg gegangen sind. Dass Sie sich auf Neues eingelassen haben und dass wir Ihnen so Bewährtes, Neues und Experimentierfreudiges in diesem neuen Programm vorstellen dürfen.

Neben den Präsenzseminaren finden Sie nun eine Vielzahl von Webinaren, auf die wir gesondert im Heft hinweisen. Der Platz hat allerdings nicht gereicht, alle Webinare hier aufzunehmen. Hier sei der Blick auf unsere Homepage unter der Rubrik „Webinare“ empfohlen.

Seien Sie herzlich willkommen bei Ihrem Besuch bei uns – ob in Präsenz oder online. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Jochen Biller, Akademieleitung  
 und das Team der DIAKOVERE Akademie

## Wir sind für Sie da

### Akademieleitung



**Jochen Biller**  
Dipl.-Pädagoge

Fachbereich Führungskräfteentwicklung  
und Kommunikation

Telefon 0511 5354-673  
jochen.biller@diakovere.de

### Fachbereiche / Staatl. Weiterbildungen



**Jonas Müller**  
Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachkraft  
für Leitungsaufgaben in der Pflege

Fachbereich Pflege; Weiterbildung Fachkraft  
für Leitung in der Pflege; Praxisanleiter

Telefon 0511 5354-619  
jonas.mueller@diakovere.de



**Margit Frehrking**  
Logopädin, M.A. Erwachsenenbildung

Fachbereich Therapie und Pädagogik

Telefon 0511 5354-695  
margit.fehrking@diakovere.de



**Eckardt Wedemeyer**  
Lehramtsexamen,  
Fachkraft Intensiv- und Anästhesiepflege

Weiterbildung Fachkraft für Intensiv- und  
Anästhesiepflege

Telefon 0511 5354-624  
eckardt.wedemeyer@diakovere.de



**Ann-Kathrin Otte**  
Hebamme, Fachkraft Frühe Hilfen,  
Familienhebamme

Weiterbildung Fachkraft Frühe Hilfen

Telefon 0511 5354-666  
ann-kathrin.otte@diakovere.de



**Andreas Ludin**  
Dipl. Pfl.-Päd., Ausbilder für Erste Hilfe

Fachbereich Erste Hilfe, Reanimation  
und Notfallschulungen

Telefon 0511 5354-662  
akademie@diakovere.de

## Info

Unsere Seminarverwaltung erreichen Sie am besten unter der Telefonnummer **0511 5354-662** und der allgemeinen E-Mail-Adresse **akademie@diakovere.de**

## Seminarverwaltung



**Kathrin Schindler**

kathrin.schindler@diakovere.de



**Nicole Michalski**

nicole.michalski@diakovere.de



**Carmen Müller**

carmen.mueller@diakovere.de



**Sebastian Neuner**

sebastian.neuner@diakovere.de

## Seminarorganisation



**Paraskevi Pertsemidou**

Telefon 0511 5354-664  
paraskevi.pertsemidou@diakovere.de



**David Ammer**

Telefon 0511 5354-620  
david.ammer@diakovere.de

## Seminarservice



**Britta Germanus  
Nadine Germanus**



## Was ist neu?

Viele Themen finden Sie nun als Präsenzseminar oder als Webinar. Unter den Terminen finden Sie nun immer einen gesonderten Hinweis, wenn ein Thema als Webinar angeboten wird.

Zusätzlich haben wir eine Vielzahl an Veranstaltungen aufgenommen, die nur als Webinar durchgeführt werden. Dies hat sich bewährt, spart Zeit, Anfahrts- und Übernachtungskosten und wurde speziell didaktisch für die Onlinedurchführung überarbeitet.

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Ergänzungen finden Sie immer auf der Homepage unter [www.diakovere-akademie.de](http://www.diakovere-akademie.de)





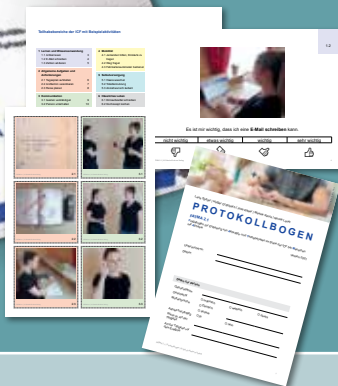


NEU

### FATMA 2.1

Fragebogen zur Erfassung von **Aktivitäts-** und **Teilhabezielen** im Sinne der ICF bei **Menschen mit Aphasie**

Lena Spitzer, Holger Grötzbach, Julia Kaiser, Maxine Klinck, Norina Lauer, 1. Auflage 2021, Material bestehend aus Handanweisung (16 Seiten), Fragebogen (30 Seiten), 27 Karten zur Priorisierung, Übersichtsgrafik der Rangplätze, Smiley-Skala zur Einschätzung des Gelingens, Protokollbogen (8 Seiten zum Download), ISBN 978-3-8248-1293-6, EUR 45,00 [D]



NEU



### ZEPS: Zugehörigkeit erleben – Perspektiven schaffen

Ein ergotherapeutisches Interventionskonzept zur Förderung sozialer Partizipation Georg Gappmayer, Belinda Geier, Nadine Kern, Kathrin Kohlruss, 1. Auflage 2021, kartoniert: ISBN 978-3-8248-1291-2, 136 Seiten, plus Download Fotokarten und Präsentationsvorlage, EUR 26,00 [D]




Tel.: +49 6126 9320-13 | Fax: +49 6126 9320-50  
bestellung@schulz-kirchner.de | www.skvshop.de  
**Lieferung versandkostenfrei innerhalb Deutschlands**





## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken



Für DIAKOVERE-Mitarbeitende sind Seminare, die mit dem DIAKOVERE-Logo  gekennzeichnet sind, im Rahmen des internen Fortbildungsbudget, kostenfrei. Alle anderen Seminare sind auch für DIAKOVERE-Mitarbeitende kostenpflichtig.

Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
--------------	----------------	----------------	--------	-------	-----------	-----------------------	--------------------------	-------

### Weiterbildungen in der Pflege

Weiterbildung Praxisanleitung – interdisziplinär und modular			●					21
Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege			●					22
Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege			●					23
Intermediate Care Qualifikation			●					24
Anerkannte Weiterbildung zur Fachkraft Frühe Hilfen			●					25

### Klinische Pflege








Basiskurs Wundexperte ICW			●	●				26	
Wundexperte ICW – Auffrischungstag			●	●				27	
<b>Webinar:</b> Basiskurs Ersteinschätzung, Manchester Triage System			●	●				28	
Nicht-invasive Ventilation (NIV)	●	●	●	●	●			29	
Grundlagen der Beatmung	●	●	●					30	
Was ist eigentlich „Auto Flow“? – Beatmung in Theorie und Praxis	●	●	●	●	●			31	
Bewegtes Lagern® – Ein Konzept übergreifender Ansatz			●					32	
Bewegtes Lagern® – Grundkurs	●	●	●	●	●			33	
Rückengerechter Transfer und kleine Hilfsmittel in der Pflege			●					34	
Der Umgang mit schwierigsten Patienten – Deeskalationstraining	●	●	●	●	●			35	
Resilienz – Die Kunst des positiven Abfederns	●	●	●	●	●	●		36	

### Kinästhetik

Kinästhetik – Grundkurs	●	●	●					37	
Kinästhetik – Grundkurs	●	●	●					38	
Kinästhetik – Aufbaukurs	●	●	●					39	

# Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
--------------	----------------	----------------	--------	-------	-----------	-----------------------	--------------------------	-------

Basale Stimulation									
Basiskurs Basale Stimulation®	●	●	●	●	●			40	
Aufbaukurs Basale Stimulation®	●	●	●	●	●			41	
Zertifikatslehrgang Praxisbegleitung Basale Stimulation® – Weiterbildung	●	●	●	●	●			42	
Basale Stimulation® in der letzten Lebensphase – Thementag	●	●	●	●	●			43	
Recht in der Pflege									
Recht in der Pflege: Zum Umgang mit Fixierungen, Zwangsanwendungen und ihre Grenzen	●	●	●	●				44	
Recht in der Pflege: Pflegedokumentation, Delegation und Selbstbestimmung	●	●	●	●				45	
Recht in der Pflege: Auffrischung für Praxisanleitungen	●	●	●	●				46	
Bobath									
Bobath Konzept – Einführungsseminar	●	●	●					47	
Bobath Konzept: Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen	●	●						48	
Bobath Pflegegrundkurs				●				49	
Osteopathie									
Osteopathie-Ausbildung		●			●			50	
Manuelle Therapie									
Atlasterapie nach Arlen und Manuelle Medizin bei Kindern					●			51	
Manuelle Lymphdrainage									
Manuelle Lymphdrainage Zertifikatsausbildung		●						52	
Manuelle und funktionelle Therapien									
Rheumatische Hand	●	●						53	
Physiotherapie auf Intensivstationen – Basisseminar	●	●						55	

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

	Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite	
<b>Manuelle und funktionelle Therapien</b>										
<b>Webinar:</b> Physiotherapie auf Intensivstationen – Fortgeschrittenen Kurs	●	●							56	🔗
<b>Webinar:</b> Physiotherapie bei COVID-19 akut, post-covid und long-covid	●	●							57	🔗
Einstieg in den statischen Schienenbau	●	●							58	
Schienenbaukurs – Schwerpunktthema „Spastik“	●	●							59	
Ergotherapie auf der Intensivstation – eine Einführung	●	●							60	
Ergotherapie auf der Intensivstation – Aufbaukurs	●	●							61	
<b>Webinarreihe:</b> Ganzheitliche Schmerztherapie	●	●							62	🔗
Narbentherapie – Basisseminar (M.I.NT-Konzept Peters®)	●	●	●						64	🔗
Narbentherapie – Aufbauseminar (M.I.NT-Konzept Peters®)	●	●	●						65	🔗
Taping für Ergotherapeuten	●	●							66	🔗
Schröpfen – ein Seminar für TherapeutInnen	●	●	●						67	🔗
<b>Webinar:</b> Narben und ihre ganzheitliche Behandlung (M.I.NT-Konzept Peters®)	●	●	●						69	🔗
Spiraldynamik® – Einführung Gang	●	●							70	
Spiraldynamik® – Einführung 3D Wirbelsäulenthherapie bei lumbalen Rückenproblemen	●	●	●		●				71	
<b>Sprach- und Sprechstörungen</b>										
Diagnostik, Therapie und Elternberatung bei mehrsprachigen Kindern			●						72	
<b>Webinar:</b> Auffrischung Aphasie: Ätiologie, Diagnose und Therapie			●						73	
<b>Sprach- und Sprechstörungen</b>										
<b>Webinar:</b> Update Aphasie – Neues in der Diagnostik			●						74	
<b>Webinar:</b> Update Aphasie – Neues in der Therapie			●						75	
SpAT® – SprechapraxieTherapie bei schwerer Aphasie-SpAT® in Kombination mit MODAK®			●						76	

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
--------------	----------------	----------------	--------	-------	-----------	-----------------------	--------------------------	-------

Sprach- und Sprechstörungen								
Behandlung von fazialen und intra-oralen Paresen in Anlehnung an PNF			●					77
Taping für Logopäden			●					78
Diagnostik und Therapie ausgeprägter aphasischer Störungen			●					79
Diagnostik und Therapie restaphasischer Störungen			●					80
<b>Webinar:</b> Verbale Entwicklungsdyspraxie in der Logopädie und die Assoziationsmethode nach McGinnis			●					81
MFT für die Praxis – Funktionales Mundprogramm (FMP®) nach Petra Schuster			●					82
<b>Webinar:</b> Sprachverständnisstörungen bei Kindern			●					83
Late Talker in der logopädischen Praxis			●					84
Neurologo für (Wieder-) Einsteiger: Diagnostik und Therapie von Dysarthrien			●					85
Sprachtherapie für Kinder im Vorschulalter nach Dr. Barbara Zollinger			●					86
DortMuT – Dortmund Mutismus-Therapie für Kinder und Jugendliche			●					87
<b>Webinar:</b> Wiedereinstieg Rhinophonie/Rhinolalie			●					88
Logopädie bei Demenz – Konzepte für die personenzentrierte Arbeit bei Sprachstörungen im Rahmen einer Demenz			●					89
Stimmstörungen								
<b>Webinar:</b> Stimmtherapie und Hilfen für den Alltag nach Laryngektomie			●					90
Stimme kennt kein Alter – Stimmtherapie bei alt und jung			●					91
Stimme und Faszie I – Dynamische Selbstorganisation in der Stimmtherapie			●					92
StimmFit bei den Profis – Stimmtherapie bei BerufssprecherInnen und BerufssängerInnen			●					93
Der Griff an den Hals – Wenn die Stimme weg bleibt			●					94

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

	Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
<b>Schluckstörungen</b>									
Orofaziale Regulationstherapie nach Rodolfo Castillo Morales – Vertiefung	●	●	●	●		●			95
Trachealkanülen aus therapeutischer Sicht	●	●	●						96
Im Wachkoma – Logopädische Arbeit mit bewusstseinsgetrübten PatientInnen (SRW/SMB)			●						97
Neurologo für (Wieder-) Einsteiger: Diagnostik und Therapie von Dysphagien – ein Intensivseminar				●					98
CMD-Crash für Logos			●						99
F.O.T.T.® – Einführungsseminar	●	●	●	●	●				100
Manuelle Schlucktherapie Teil 1	●	●	●						101
Manuelle Schlucktherapie Teil 2	●	●	●						102
HandsLogOn			●						103
SOS – SÄUGLING OHNE SAUGEN!	●	●	●	●	●				104
<b>Neurologie, spezielle Aspekte</b>									
<b>Webinar:</b> Stroke Unit – Basiskurs für Therapeuten	●	●	●						105
Stroke Unit – Aufbaukurs für Therapeuten	●	●	●						107
Kontrakturen und Spastik	●	●		●	●				108
Behandlung von MS-Patienten	●	●							109
Ergo- und Physiotherapie bei Parkinson Syndromen	●	●							110
Die begleitende Hand	●	●		●					111
<b>Webinar:</b> Arbeit mit Angehörigen von schwerst betroffenen PatientInnen	●	●	●						112
Neurorehabilitation des Neglekts	●	●		●	●				113
Neurorehabilitation der Pusher-Symptomatik	●	●		●	●				114
<b>Neurofeedback</b>									
Neurofeedback in Theorie und Praxis	●	●							115
<b>Geriatric</b>									
ZERCUR GERIATRIE® – Zertifiziertes Curriculum Geriatric									116

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
--------------	----------------	----------------	--------	-------	-----------	-----------------------	--------------------------	-------

Geriatric								
ZERCUR GERIATRIE® Pflege – Überblick Module								118
ZERCUR GERIATRIE® Therapeuten – Überblick Module								119
ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs	●	●	●	●	●			120
Bobath Pflegegrundkurs				●				121
Basiskurs Palliative Care interdisziplinär für TherapeutInnen (nach dem Curriculum der DGP)	●	●	●					122
Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie	●	●	●	●				123
Integrative Validation (IVA) nach Richard – Grundkurs	●	●	●	●				124
Kommunikation und Beziehungsarbeit	●	●	●	●				125
Demenz – Gerontopsychiatrische Grundlagen	●	●	●	●				126
Wundmanagement				●				127
Medikamente im Alter				●				128
Respectare® Basiskurs	●	●	●	●	●			129
Schmerzen, Grundlagenseminar				●				130
Geriatrisches Assessment und ICF/Clinical Reasoning	●	●	●					131
Sprach- und Sprechstörungen/Tracheostoma	●	●	●	●				132
Mobilität und motorisches Lernen				●				134
Palliativpflege und Sterbebegleitung				●				135
Psychologie des Alterns								136
Kontinenz				●				137
Medikamente u. ihre Auswirkungen auf therap. Maßnahmen	●	●	●					138
Palliative Care Plus Fokus Neurologie/Geriatrie	●	●	●					139
Probleme bei der Nahrungsaufnahme/Ernährung/Dysphagie	●	●	●					140
Gruppentherapie in der Geriatrie	●	●	●					141
Pädiatrie								
Gebärdens-unterstützte Kommunikation (GuK) und UK in der Frühförderung –	●	●	●	●		●		142
Gebärdens-unterstützte Kommunikation – Aufbaukurs mit Zertifikatsprüfung	●	●	●	●		●		143

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

	Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
<b>Pädiatrie</b>									
ADHS-Kompaktkurs – Erkennen, Verstehen, Therapie und Training Multimodale Intervention für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	●	●	●	●		●			144
Kleine Kinder sprachlich begleiten	●	●	●	●		●			145
Entwicklungstest sechs Monate bis sechs Jahre – ET 6-6-R (Revision)	●	●	●	●		●			146
Syndromspezifische Förderung von Kindern mit Down-Syndrom im Krippen- und Kindergartenalter	●	●	●	●		●			147
Syndromspezifische Förderung von Kindern mit Down-Syndrom im Schulalter	●	●	●	●		●			148
Sensorische Integration: Einführung in das SI-Konzept	●	●	●						149
STIMMT! – Wirkung der Lautsprache in der (Sprach)Entwicklung	●	●	●						150
<b>Psychiatrie/ Psychosomatik</b>									
Achtsamkeit – Haltung und Methode für die psychisch-funktionelle Ergotherapie (PsychErgo-Konzept)	●								151
Methodisches Vorgehen in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)	●								152
Ergotherapie von Menschen mit Angst- und Panikstörungen oder Zwangsstörungen (PsychErgo-Konzept)	●								153
Das TEACCH® Communication Curriculum zur Förderung der spontanen Kommunikation bei nicht und wenig sprechenden Menschen mit Autismus	●	●	●	●		●			154
Ergotherapie von Kindern mit emotionalen Störungen (PsychErgo-Konzept)	●								155
Das fünf Phasen Modell zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS)	●	●	●	●		●			156
Einführung in die Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)	●								157
Entwicklungspsychologie des menschlichen Betätigungsverhaltens (PsychErgo-Konzept)	●								158













## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
--------------	----------------	----------------	--------	-------	-----------	-----------------------	--------------------------	-------

### Psychiatrie/ Psychosomatik

Ergotherapie von Menschen mit Depressionen (PsychErgo-Konzept)	●							159
Strategien der Gesprächsführung in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)	●							160
Förderung der sozialen Kontaktfähigkeit bei Menschen mit Autismus	●							161
Diagnostik und Therapieplanung in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)	●							162
Sicher und gelassen im Stress – Mentale Stresskompetenz	●	●	●	●	●	●	●	163 
Aufbauworkshop: Sicher und gelassen im Stress	●	●	●	●	●	●	●	164 
Zeit- und Selbstmanagement: Reflexionen und Anleitung	●	●	●	●	●	●	●	165 
Zeit- und Selbstmanagement: Vertiefen – üben – klären – Aufbauworkshop	●	●	●	●	●	●	●	166 
<b>Webinar:</b> Update Zeit- und Selbstmanagement – Motto: Don't break the chain	●	●	●	●	●	●	●	167
Look @ yourself – Von Kopf bis Fuß aufrecht durchs Leben	●	●	●	●	●	●	●	168 

### Geburtshilfe

Akupunkturfortbildung: Wiederauffrischung nach Richtlinien des Deutschen Hebammenverbandes (DHV)			●					169 
Aller Anfang: Die Latenzphase			●	●				170 
Traumaisensible Begleitung			●	●				171 

### Methodik/Didaktik

Werkstatt-Tag – Unterricht konkret! Ein Tages-Workshop			●		●			68
Praktische Ausbildung in Gesundheits- und Sozialberufen anleiten und begleiten	●	●	●	●	●			172
Lernprozesse bei Erwachsenen verstehen und begleiten – eine Fortbildung für Lehrende im Gesundheitswesen	●	●	●	●	●			173
Kompetenzorientiert Prüfen und Curriculumentwicklung in Gesundheits- und Sozialberufen	●	●	●	●	●			174

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

	Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
<b>Methodik/Didaktik</b>									
Stimmtraining und Methodentraining für Lehrende in Gesundheits- und Sozialberufen	●	●	●	●		●			175
<b>Webinar:</b> Digitale Medien in der Lehre	●	●	●	●		●			176
Grundlagen Wissenschaftlichen Arbeitens	●	●	●	●		●			177
Umgang mit „schwierigen“ SchülerInnen in Schule und Praxisort	●	●	●	●		●			178
Schulverwaltung/Schulorganisation an Schulen im Gesundheitswesen – eine Fortbildung für Lehrende	●	●	●	●		●			179
Entscheidungskompetenzen bei Schülern	●	●	●	●		●			180
Beratung von Lernenden in Berufsbildung und Praxisanleitung	●	●	●	●		●			181
Gruppenprozesse in Lerngruppen kennen und begleiten	●	●	●	●		●			182
Was ist guter Unterricht – Einführung in Methodik und Didaktik für Lehrende in Gesundheits- und Sozialberufen	●	●	●	●		●			183
Fachpädagogie Gesundheitsberufe – Gesamtkurs	●	●	●	●		●			184
<b>IT/EDV</b>									
MS Excel 1 – Basisseminar	●	●	●	●	●	●	●	●	185
MS Excel 2 – Aufbau-seminar	●	●	●	●	●	●	●	●	186
MS Excel 3 – Fortgeschrittene, mit Pivottabellen	●	●	●	●	●	●	●	●	187
MS Word – Einsteiger/Auffrischung	●	●	●	●	●	●	●	●	188
MS Word – Fortgeschrittene Techniken	●	●	●	●	●	●	●	●	189
MS PowerPoint – Einsteiger/Auffrischung	●	●	●	●	●	●	●	●	190
MS PowerPoint – Der Praxis-Workshop	●	●	●	●	●	●	●	●	191
MS Outlook effizient nutzen	●	●	●	●	●	●	●	●	192
Microsoft Teams	●	●	●	●	●	●	●	●	193
Von Null auf Windows – Schnell und einfach fit am PC	●	●	●	●	●	●	●	●	194
Umstellung auf Office 2016	●	●	●	●	●	●	●	●	195

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite
--------------	----------------	----------------	--------	-------	-----------	-----------------------	--------------------------	-------

### Gesprächsführung/Kommunikation

Kommunikation im Team – Grundlagen für gute Teamarbeit	●	●	●	●	●	●	●	196	
Gesprächsführung mit „schwierigen“ Patienten, Bewohnern oder Angehörigen	●	●	●	●	●	●	●	197	
Kundenfreundliches Telefonieren – auch in schwierigen Situationen	●	●	●	●	●	●	●	198	
















### Führungstraining

Psychologische Grundlagen wirksamer Führung	●	●	●	●	●	●	●	199	
Erfolgreiches Besprechungsmanagement	●	●	●	●	●	●	●	200	
Konfliktmanagement für Führungskräfte	●	●	●	●	●	●	●	201	
Führen mit einer ganzheitlichen Landkarte	●	●	●	●	●	●	●	202	
<b>Webinar:</b> Arbeitsrecht aktuell für DIAKOVERE-Führungskräfte	●	●	●	●	●	●	●	203	
Kommunikation im Team für Führungskräfte – Grundlagen für gute Teamarbeit	●	●	●	●	●	●	●	204	
Vorstellungsgespräche professionell führen	●	●	●	●	●	●	●	205	
Training zur Durchführung von Personalentwicklungsgesprächen für Führungskräfte	●	●	●	●	●	●	●	206	
Führung gestalten – Lösungswege entwickeln	●	●	●	●	●	●	●	207	
Wirksame Instrumente der Mitarbeitermotivation	●	●	●	●	●	●	●	208	
Prävention und Umgang mit Suchtmittelauffälligkeiten am Arbeitsplatz	●	●	●	●	●	●	●	209	

### Erste Hilfe / Ersthelfer

Ersthelfer-Ausbildung	●	●	●			●	●	210	
Ersthelfer-Fortbildung	●	●	●			●	●	211	
Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder						●		212	

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

	Ergotherapie	Physiotherapie	Sprachtherapie	Pflege	Ärzte	Pädagogik	Management/Verwaltung	weitere zentrale Dienste	Seite	
<b>Brandschutz</b>										
Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln	●	●	●	●	●	●	●	●	213	
<b>Strahlenschutz</b>										
<b>Webinar:</b> Aktualisierung Fachkunde Strahlenschutz (RöV) für Ärzte				●	●			●	214	
<b>Webinar:</b> 20-Stunden Strahlenschutzkurs nach §18a RöV für OP-Personal/OTA/Funktionsdienste				●	●			●	215	
20-Stunden Strahlenschutzkurs nach §18a RöV für OP-Personal/OTA/Funktionsdienste				●	●			●	216	
<b>Webinar:</b> Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz (RöV) für OP- und Funktionsdienste				●	●			●	217	
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz (RöV) für OP- und Funktionsdienste				●	●			●	218	
<b>Klinische Studien/Forschung</b>										
<b>Webinar:</b> GCP-Auffrischungs- und Update Kurs				●	●			●	219	
<b>Webinar:</b> GCP Aufbaukurs für Mitglieder einer Prüfgruppe bei klinischen Studien AMG/VO (EU)Nr. 536/2014				●	●			●	220	
<b>Diakonische Identität/Ethik</b>										
Ethische Kompetenzen im Berufsalltag	●	●	●	●	●	●	●	●	221	
Ethik in der Praxis – Die Frage nach „guter Arbeit“	●	●	●	●	●	●	●	●	222	
Seminarfreizeit Springe: Den Rhythmus im Alltag finden	●	●	●	●	●	●	●	●	223	
Warum bin ich hier und nicht irgendwo anders?	●	●	●	●	●	●	●	●	224	
„Kaffee trinken mit Gott“	●	●	●	●	●	●	●	●	225	
Drahtseilakt – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit	●	●	●	●	●	●	●	●	226	
Reflexion meiner Helferrolle	●	●	●	●	●	●	●	●	227	

## Inhaltsverzeichnis nach Themenblöcken

●	Ergotherapie	
●	Physiotherapie	
●	Sprachtherapie	
●	Pflege	
●	Ärzte	
●	Pädagogik	
●	Management/Verwaltung	
●	weitere zentrale Dienste	
		Seite

### Referentenverzeichnis

Referentenverzeichnis	228
-----------------------	-----

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung	236
Datenschutzbedingungen	238
Seminaranmeldung	239
Weitere Angebote für Ihren Erfolg	240
Fördermöglichkeiten	242
Kooperationspartner	243
Anfahrtsbeschreibungen	244
Qualitätsmanagement in der Weiterbildung	248
Chronologische Übersicht – Seminarangebote nach Monaten	250
Impressum	264



# **FORT- UND WEITERBILDUNGEN 2022**

Jahresprogramm der DIAKOVERE Akademie

## Exopulse Mollii Suit

Reduziert Spastiken,  
aktiviert die Muskeln.

### Hauptpatientengruppen

- Multiple Sklerose (MS)
- Zerebralparese
- Schlaganfall
- Rückenmarksverletzung

### Verwendungszweck

- Entspannung spastischer Muskeln
- Erhaltung oder Erweiterung des Bewegungsumfangs
- Aktivierung und Reaktivierung von Muskeln
- Symptomatische Linderung hartnäckiger chronischer Schmerzen

### Ansprechpartner:

Wiebke von Klot  
Tel. 0511 / 535 84 500  
wklot@john-bamberg.de





## Weiterbildung Praxisanleitung – interdisziplinär und modular

Mit diesem Kurs startet die DIAKOVERE Akademie den ersten interdisziplinären Praxisanleiterkurs (300 Stunden). Teilnehmende aus Pflege, Geburtshilfe, Therapie, OP und anderen Berufsgruppen sind dazu herzlich willkommen.

Praxisanleiter/innen sichern mit ihrer Arbeit nicht nur die Qualität der Ausbildung, sie tragen auch wesentlich zur zukünftigen Qualität der Einrichtung selbst bei. Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung werden in der Lage sein, Auszubildende kompetent und zielgerichtet zu begleiten, anzuleiten und zu bewerten.

### Inhalte/Lernziele

Die Weiterbildung entspricht dem aktuellen berufspädagogischen Erkenntnisstand und erfolgt entsprechend der ergänzenden Bestimmungen zur praktischen Ausbildung nach dem Pflegeberufgesetz (PflBG) des RdErl. d. MK v. 11.5.2020. Für alle Berufsgruppen, für die noch keine Rahmenbedingungen vorliegen, werden die Inhalte modifiziert und entsprechend angepasst. Nach Abschluss der Weiterbildung sind Sie in der Lage als Praxisanleiter/innen Auszubildende, Pflegehilfskräfte und neue Mitarbeitende gezielt fachdidaktisch und unter Einbeziehung der gelernten berufspädagogischen Kompetenzen anzuleiten.

Folgende Inhalte werden sowohl übergreifend als auch berufsspezifisch vermittelt:

- Berufliches Selbstverständnis in der Praxisanleitung entwickeln
- Mit der Schule kooperieren und an der Praxisbegleitung mitwirken
- Praktische Ausbildung planen und vorbereiten
- Anleitungs- und Lernprozesse gestalten und evaluieren
- Ausbildungsbezogene Gespräche führen und evaluieren
- Leistungen der praktischen Ausbildung und Prüfung bewerten (berufsbezogen 100 Stunden)
- Praxisanleitung im Spannungsfeld von Sozialisation und der eigenen beruflichen Identitätsentwicklung reflektieren, gestalten und evaluieren

Kursleitung

**Jonas Müller**

### Zielgruppe

Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/-mann, Hebammen, Heilziehungspfleger/in, Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in, Anästhesietechnische Assistent/in, Operationstechnische Assistent/in, Logopäd/in

### Hinweis

Für Informationen zur Weiterbildung, Modularisierung und Interdisziplinarität sprechen Sie bitte Herrn Jonas Müller an. Telefon 0511 5354-619

304 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-003P</b>		
Beginn	Mo. 24.01.22	jeweils von 08.00 – 15.00 Uhr	
Ende	Fr. 11.11.22		
Teilnehmerzahl	20	Kosten	1.600,00 EUR
			1.440,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



## Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

Kursleitung  
**Jonas Müller**

### Zielgruppe

Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Hebamme, Altenpflegerin/-pfleger, Heilerziehungspflegerin/-pfleger  
Kranken- und Gesundheitspflegerin/-pfleger

### Methodik

Der Unterricht erfolgt in Blöcken von je 5 Tagen mit 40 Unterrichtseinheiten. Thematische Inputs, Gruppenarbeiten, Diskussion, Praktische Übungen, Reflexion, Fallbearbeitung, Rollenspiele, Onlinemodule

### Hinweis

Für Informationen zur Fachweiterbildung, zu den Inhalten, zu organisatorischen Fragen und zu den Anmeldeformalitäten, sprechen Sie bitte Herrn Jonas Müller an. Telefon 0511 5354-619

Die Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege ist nach der Verordnung vom 5. Mai 2010 (Nds. GVBl. Nr. 13/2010, ausgegeben am 18.05.2010) staatlich anerkannt. Sie entspricht den Vorgaben der Übergangsregelung Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Niedersachsen vom 10.01.2019.

### Inhalte/Lernziele

- Pflegetheorien
- Qualitätssicherung
- Leitungs- und Führungsmodelle
- Techniken für die Anleitung
- Begleitung und Schulung
- Kommunikationsinstrumente und Reflexionstechniken
- Organisieren und Wirtschaften als Leitungsaufgabe
- Sozial- und gesundheitswissenschaftliche Aspekte

### Ablauf und Grundlage

Die Weiterbildung besteht aus 720 Stunden theoretischem Unterricht. Diese können in einen Grundkurs mit 460 sowie einen Aufbaukurs mit 260 Stunden geteilt werden. Zum Erwerb der staatlichen Anerkennung müssen Grund- und Aufbaukurs absolviert werden. Zusätzlich muss ein Praktikum von insgesamt 20 Wochen (770 Stunden) absolviert werden. Der Abschluss vermittelt die staatliche Anerkennung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege und berechtigt zum Hochschulstudium in Niedersachsen.

720 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-002W</b>		
Beginn	Mo. 17.01.22		
Ende	Fr. 16.06.23		
Teilnehmerzahl	20	Kosten	4.800,00 EUR
			4.320,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



## Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege

Die Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege ist nach der Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen vom 18.03.2002, zuletzt geändert am 24.11.2021, staatlich anerkannt.

### Inhalte/Lernziele

Die Weiterbildung soll zur Wahrnehmung der Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensiv- und Anästhesiepflege und in der Assistenz in der Intensivmedizin und Anästhesie befähigen.

#### Theorie

- Allgemeine pflegerelevante Kenntnisse (160 UStd.)
- Intensiv- und Anästhesiepflege (280 UStd.)
- Pflegerelevantes Grundwissen aus Bezugswissenschaften (280 UStd.)

### Praxis

Die Praktika dauern insgesamt 13 ½ Monate.

- 4 Monate in einer oder mehreren Anästhesieabteilungen mit mindestens drei operativen Fachbereichen
- 8 Monate auf medizinischen oder operativen Intensivstationen unterschiedlicher Fachrichtungen und Schwerpunkte
- 1 ½ Monate in weiteren für die Intensiv- und Anästhesiepflege wichtigen diagnostischen und therapeutischen Funktionsbereichen

### Zeitlicher Rahmen

Die Weiterbildung wird als berufsbegleitender Lehrgang mit theoretischem und praktischem Unterricht, sowie mit einer in den Lehrgang eingegliederten praktischen Mitarbeit in derzeitigen und künftigen Einsatzbereichen (Intensivtherapiestation, Anästhesieabteilung) angeboten. Der Unterricht wird in Blockunterricht und tageweise (mittwochs) durchgeführt. Die Weiterbildung dauert zwei Jahre und beginnt jeweils zweijährig im Mai.

### Abschluss

Die geschützte Weiterbildungsbezeichnung Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege ist staatlich anerkannt.

Kursleitung

**Eckardt Wedemeyer**

### Zielgruppe

Zugangsvoraussetzungen:

Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Krankenschwester, Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger.

### Hinweis

Für Informationen zur Fachweiterbildung, zu den Inhalten, zu organisatorischen Fragen und zu den Anmeldeformalitäten, sprechen Sie bitte Herrn Eckardt Wedemeyer an.  
Telefon 0511 5354-624

720 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2305-001W</b>		
Beginn	Mi. 03.05.23		
Ende	Fr. 11.04.25		
Teilnehmerzahl	20	Kosten	auf Anfrage



## Intermediate Care Qualifikation

Kursleitung

**Eckardt Wedemeyer**

### Zielgruppe

Zugangsvoraussetzungen:  
Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Krankenschwester, Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger.

Die Inhalte dieser Qualifizierung wenden sich an Pflegende, die auf Intermediate Care Stationen beschäftigt sind. Inhaltlich ist die Qualifizierung durch das Curriculum der Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege geregelt.

### Ziele der Qualifizierung

Die Qualifizierung vermittelt Kompetenzen zur Überwachung sowie zur verantwortungsvollen ganzheitlichen Pflege der Patienten in diesem Betreuungsbereich.

### Inhalte

- Ganzheitliche Beobachtung und Überwachung
- Lungen- und Atemwegserkrankungen
- Atemförderung
- Stoffwechsel-, Magen-, Darmerkrankungen
- Neurologische Erkrankungen, Dialyse
- Gynäkologische Erkrankungen
- Bewegungsförderung und Lagerung
- Schmerztherapie
- Reanimation, Notfallmanagement
- Herz- Kreislauferkrankungen

### Empfohlene Praktika

Intermediate Care: 10 Wochen

Intensivpflege: 4 Wochen

Anästhesiepflege und Aufwachraum: 2 Wochen

### Abschluss

Die Qualifizierung schließt mit einem Testat ab.

240 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2305-002P</b>		
Beginn	Mo. 08.05.23		
Ende	Mo. 29.01.24		
Teilnehmerzahl	5	Kosten	2.160,00 EUR

## Anerkannte Weiterbildung zur Fachkraft Frühe Hilfen

Die anerkannte interdisziplinäre Weiterbildung für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen besteht aus einem Curriculum von 400 UStd. in Theorie und Praxis. Zusätzlich zu den Seminaren sind eine Facharbeit anzufertigen sowie eine mündliche und schriftliche Prüfung abzulegen. Bestandteil der Maßnahme ist außerdem die dokumentierte Teilnahme an regionalen Interventionsgruppen in sieben Sitzungen mit mindestens 28 UStd..

Durch die anerkannte Weiterbildung wird die geschützte Berufsbezeichnung „Fachkraft Frühe Hilfen/Familienhebamme“ oder „Fachkraft Frühe Hilfen/Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin“ erworben.

### Inhalte/Lernziele

Die anerkannte Weiterbildung umfasst Unterricht in Theorie und Praxis mit insgesamt mindestens 400 UStd. und gliedert sich u.a. in folgende Schwerpunkte:

- Kenntnisse der Probleme bei Risikoschwangerschaften
- Pränataldiagnostik
- Managementkompetenz
- Betriebsorganisation
- Rechtsgrundlagen
- Kenntnisse in der Kinder- und Jugendhilfe
- Psychosoziale und sozialpädagogische Grundkenntnisse

### Zusätzlich sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Die Durchführung praktischer Einsätze zur Vorbereitung der Facharbeit (20 UStd.)
- Anfertigen der Facharbeit (20 UStd.)
- Arbeit in Interventionsgruppen

Kursleitung

**Ann-Kathrin Otte**

### Zielgruppe

Die Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme erfüllt, wer berechtigt ist die staatlich anerkannte Berufsbezeichnung Hebamme oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin zu führen und 2 Jahre lang als Hebamme oder als Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin tätig war.

### Hinweis

Für Informationen zur Fachweiterbildung und den zukünftig geplanten Kursen, sprechen Sie bitte Frau Ann-Kathrin Otte an. Telefon 0511 5354-666.

404 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-009E</b>		
Beginn	Mi. 14.09.22		
Ende	Fr. 19.04.24		
Teilnehmerzahl	20	Kosten	2.630,00 EUR



## Basiskurs Wundexperte ICW

Kursleitung

**Carsten Hampel-Kalthoff,**  
**ORGAMed Dortmund**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker, Heilerziehungspfleger, Medizinische Fachangestellte (MFA), Operationstechnische Assistenten (OTA), Pflegefachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger), Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

Nur in der Zielgruppe genannten Berufsgruppen können die Zertifizierung der ICW/TÜV PersCert zum Wundexperten ICW® erlangen. Andere Interessierte können gerne ohne Prüfung teilnehmen und erhalten nach Abschluss der Theoriezeit eine Teilnahmebestätigung.

Wunden entstehen durch unterschiedlichste Ursachen. Verschiedene Faktoren verhindern oft ein Abheilen. Dies fördert die Entstehung von chronischen Wunden. Chronische Wunden stellen für Betroffene aber auch für Pflegendе Probleme in fast allen Versorgungsbereichen dar. Zur Versorgung von chronischen Wunden wurden eine große Menge von spezialisierten Produkten und Leistungen entwickelt. Die Anwendung erfolgt oft unkoordiniert. Dies führt zu unnötig langen Heilungsprozessen, unnötigen Kosten und schlechten Versorgungsqualitäten. Diese Defizite resultieren nicht aus den einzelnen Produkten oder der Durchführung medizinisch pflegerischer Handlungen. Sie sind darin begründet, dass es häufig nur zu unzureichender, mangelnder und nicht sinnvoller Auswahl und Kombination der Versorgungsprodukte und Versorgungsmöglichkeiten kommt.

### Inhalte/Lernziele

Die TN lernen die Komplexität der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden am Beispiel der im Expertenstandard erfassten chronischen Wunden kennen. Den TN wird notwendiges Fachwissen und strukturiertes Vorgehen für die konkrete Versorgung vermittelt. Sie reflektieren die eigene Rolle und wissen um die Wichtigkeit des vernetzten interprofessionellen Vorgehens.

### Hinweis

Leistungsnachweise:

- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- 16-stündige Hospitation innerhalb von 12 Wochen nach der schriftlichen Prüfung
- Erstellen einer Hausarbeit (Abgabetermin 12 Wochen nach der schriftlichen Prüfung)
- Abschluss: Wundexpertin/Wundexperte ICW e.V.
- Die Gebühren setzen sich zusammen aus 970,00 EUR Grundgebühr, 165,00 EUR Prüfungsgebühr, 80,00 EUR Zertifikatsgebühr ICW/TÜV
- Nummer der ICW/TÜV Zertifizierstelle: 2022-W-2

58 UStd.	Termin   				
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-014IF</b>				
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 07.02.22	09.00 – 16.30	Di. 15.02.22	09.00 – 16.30	
	Di. 08.02.22	09.00 – 16.30	Mo. 21.02.22	09.00 – 16.30	
	Mi. 09.02.22	09.00 – 16.30	Di. 22.02.22	09.00 – 16.30	
	Mo. 14.02.22	09.00 – 16.30	Mo. 07.03.22	10.00 – 13.15	
	Teilnehmerzahl	25		Kosten	1.215,00 EUR
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	



## Wundexperte ICW – Auffrischungstag

### Hautpflege – ein wichtiger Baustein in der Wundversorgung

Dieser Fortbildungstag richtet sich an alle Pflegekräfte, die in die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden eingebunden sind, speziell an Absolventen der Fortbildung Wundexperte ICW.

#### Inhalte/Lernziele

Immer wieder gibt es Neuerungen und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden. Dieser Tag dient sowohl der Auffrischung des aktuellen Wissens als auch der Auseinandersetzung mit den täglich auftauchenden Herausforderungen, erworbenes Wissen in die Praxis umzusetzen. Wir laden Sie ausdrücklich ein, Fallbeispiele aus der eigenen Praxis mitzubringen.

#### Hinweis

Die Veranstaltung wird mit 8 Rezertifizierungspunkten von der ICW/TÜV Zertifizierungsstelle anerkannt (2021-R-22). Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung 8 Punkte angerechnet werden.  
Identnummer: 20160211

Kursleitung

**Lisa Kalthoff,**  
**ORGAMed Dortmund**

Päd. Leitung

Jonas Müller

#### Zielgruppe

Pflegefachkräfte, die in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden eingebunden sind.

8 UStd.	Termin 1	Termin 2	Termin 3
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-010IF</b>	<b>2206-010IF</b>	<b>2211-012IF</b>
Tag/Datum/Uhrzeit	Di. 25.01.22   09.00 – 16.30	Mi. 15.06.22   09.00 – 16.30	Mi. 09.11.22   09.00 – 16.30
Teilnehmerzahl	25	Kosten	149,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



## Webinar: Basiskurs Ersteinschätzung, Manchester Triage System

Kursleitung  
**Jörg Krey**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

### Zielgruppe

Zielgruppe sind die Ersteinschätzung durchführenden Pflegekräfte, Medizinische Fachangestellte und Rettungsassistenten, sowie die der Notaufnahme fest zugeordneten Ärzte.

Eine zunehmende Zahl an Patienten sucht täglich die Notaufnahmen der Krankenhäuser auf. Dabei umfasst das Spektrum alle Variationen vom akut vital bedrohten Patienten bis hin zum eigentlich hausärztlich zu versorgenden kleineren Gesundheitsproblem.

Die systematische und strukturierte Bestimmung der Behandlungsdringlichkeit unterstützt die Bemühungen um die Verbesserung der Versorgungssicherheit in der Notaufnahme und darüber hinaus, wie beispielsweise die Schnittstelle zum kassenärztlichen Notfalldienst.

Die Durchführung dieser sogenannten Ersteinschätzung soll sicherstellen, dass eine hohe Behandlungsdringlichkeit zuverlässig erkannt wird und der betreffende Patient zeitnah einem Arzt zugeführt wird. Nur der Patient, der ohne Gefahr warten kann, soll warten müssen oder aber dem diensthabenden Arzt der KV-Sprechstunde zugewiesen werden

### Inhalte/Lernziele

- Hintergründe, Ziel und Zweck der Ersteinschätzung, Vergleich existierender Systeme, Vorgang der Entscheidungsfindung
- Einführung in das Manchester-Triage-System: Aufbau des Systems, Ablauf einer Ersteinschätzung, Schmerzeinschätzung in der Notaufnahme, Integration der Berufserfahrung des Mitarbeiters und des subjektiven Empfindens des Patienten
- Praktische Übungen mit Fallbeispielen
- Einschätzung der Behandlungspriorität im Großschadensfall
- Rechtliche Situation in der Notaufnahme (Schwerpunkt Pflege), juristische Aspekte der Ersteinschätzung und des neuen Aufgabenbereichs, Bedeutung der Dokumentation

16 UStd.	Termin 1   Webinar			Termin 2   Webinar			Termin 3   Webinar		
Seminar-Nr.	2202-007E			2205-005E			2211-004E		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	02.02.22	09.00 – 17.00	Do.	05.05.22	09.00 – 17.00	Do.	24.11.22	09.00 – 17.00
	Do.	03.02.22	09.00 – 17.00	Fr.	06.05.22	09.00 – 17.00	Fr.	25.11.22	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	20			Kosten	340,00 EUR				
	245,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende								

## Nicht-invasive Ventilation (NIV)

### Inhalte/Lernziele

In den letzten Jahren hat der Einsatz von NIV auf den Intensivstationen immer mehr Einzug gehalten. Dabei stellt diese eine Alternative zur invasiven Beatmung dar; keinesfalls kann sie diese ersetzen.

Aber: Auch NIV ist eine Beatmung und ist vom Umfang der Betreuung pflegerischer- als auch ärztlicherseits oft umfangreicher als bei intubierten Patienten. Daher ist es notwendig zu wissen, wann genau Patienten „genivt“ werden können und dürfen, welche Kontraindikationen es gibt und wann der Zeitpunkt zur Intubation gekommen ist.

Kursleitung


**Carsten Stünkel**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte,  
ÄrztInnen, Ergo- und  
PhysiotherapeutInnen,  
HeilerziehungspflegerInnen,  
Mitarbeitende in der  
Behindertenbetreuung

5 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-011IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 24.02.22	09.00 – 13.00	
Teilnehmerzahl	15	Kosten	69,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Grundlagen der Beatmung

Kursleitung

**Carsten Stünkel**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe


Pflegefachkräfte,  
ÄrztInnen, Ergo- und  
PhysiotherapeutInnen,  
Heilerziehungs-  
pflegerInnen,  
Mitarbeitende in der  
Behindertenbetreuung

Diese Fortbildung richtet sich an Kollegen, die noch wenig Erfahrung mit dem Thema Beatmung haben. Sie dient auch der Auffrischung bereits vorhandener Kenntnisse. Es werden die wichtigsten Begrifflichkeiten in der Atemphysiologie und die Zusammenhänge von Beatmung und Herz-Kreislauf erläutert.

### Inhalte/Lernziele

- Atemphysiologie: Ventilation, Distribution, Perfusion, Diffusion, Resistance, Compliance, Lungenvolumina
- Begrifflichkeiten der Beatmung: Steuerung, Druck, Volumen, kontrolliert, assistiert, Flowkurven
- Ziele der Beatmung: Von der Intubation zur Extubation .... ein kurzer Überblick
- Beatmungsformen und Einstellparameter am Respirator: CPAP, ASB, BIPAP, IPPV, FiO<sub>2</sub>, Volumen, Flow, P<sub>insp</sub>, ASB, PEEP, AF, T<sub>insp</sub>, I.E, Rampe
- Alarmgrenzen
- Kriterien lungenprotektiver Beatmung: Wichtigste Kriterien, Volu- und Barotrauma
- Blutgasanalyse: pH-Wert, Normwerte, respiratorische und metabolische Azidose und Alkalose, Ursachen und Therapieansätze, BGAs selbst definieren
- Wie verändere ich CO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub>: Druck-/ Volumenveränderungen, PEEP, Flowkurven, FiO<sub>2</sub>
- Highflow: Alternative zu NIV ?
- Nicht invasive Ventilation: Tipps zum Handling mit Patient und Respirator

Ziel ist es, sinnvolle Veränderungen an der Beatmung vornehmen zu können und dabei die aktuellen Standards der S-3 Leitlinie „Invasive Beatmung“ zu beachten.

8 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-004IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 09.03.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	15	Kosten	135,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Was ist eigentlich „Auto Flow“? – Beatmung in Theorie und Praxis

### Inhalte/Lernziele

In diesem Kurs stellen wir Ihnen Grundlagen der Beatmung wie BGA Interpretation, Flow, Resistance, Compliance sowie die gängigsten Beatmungsformen in ihren Eigenheiten vor.

Um Ihnen für die Praxis aber mehr „Handwerkszeug“ mitzugeben, werden wir Ihnen auch selten benutzte Beatmungsformen wie APRV oder IPPV Autoflow näherbringen und verschiedene Messmanöver (u.a. Okklusionsdruckmessung, Ventilations-Perfusions-Verhältnis) darstellen.

Anhand vieler praktischer Beispiele und unter Einsatz einer Beatmungssimulation versuchen wir in der Theorie Gelerntes in die Praxis umzusetzen.

Kursleitung


**Carsten Stünkel**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte,  
ÄrztInnen, Ergo- und  
PhysiotherapeutInnen,  
HeilerziehungspflegerInnen,  
Mitarbeitende in der  
Behindertenbetreuung

8 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-006IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 06.10.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	15	Kosten	135,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Bewegtes Lagern® – Ein Konzept übergreifender Ansatz

Kursleitung

**Frieder Lückhoff**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Pflegende,  
ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
HeilpädagogInnen,  
HeilerziehungspflegerInnen

### Bitte mitbringen

Bequeme Kleidung,  
dicke Socken, ein  
Handtuch, ggf. ein kleines  
Kopfkissen/ Nackenrolle.

Der Ansatz betrachtet das Thema der Patientenlagerung aus unterschiedlichen Perspektiven. Dabei nutzt er die Prinzipien von bekannten Konzepten (Kinästhetik, Bobath, Basale Stimulation®, Feldenkrais und Affolter), um das Lagern zur therapeutischen und pflegetherapeutischen Maßnahme werden zu lassen. Zusätzlich werden Tonusreduzierung, Orientierung, Atemunterstützung, Dekubitusprophylaxe sowie Schmerz thematisiert und Lösungen problemorientiert erarbeitet.

### Inhalte/Lernziele

Das Neue an diesem Ansatz ist die Zusammenführung aller bisherigen Annahmen von Lagerung und Bewegung sowie vom Lagern und Bewegen eines Menschen. Es wird aufgezeigt, wie diese unterschiedlichen Sichtweisen sich gegenseitig ergänzen und neue Blickwinkel auf ein altes pflegerisches Thema zulassen.

Von diesem Ansatz profitiert die Pflege, da sie nun Lagerung zielorientiert und auf die individuelle Situation des Betroffenen anpassen kann. Dabei berücksichtigt sie die Fähigkeiten und gesundheitlichen Probleme des kranken, behinderten oder alten Menschen. Therapie und Pädagogik nutzen Lagerung mit diesem Ansatz, um ihre therapeutischen und pädagogischen Ziele auch bei sehr eingeschränkten und körperlich schwachen Menschen verfolgen zu können. Eine geeignete Lagerung kann Ausgangspunkt für ein therapeutisches oder pädagogisches Angebot werden oder dieses zusätzlich unterstützen. Das Tagesseminar bietet eine Einführung in das Thema mit vielen Erfahrungssequenzen und Ideen für die tägliche Arbeit.

8 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-007E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	23.03.22	10.30 – 17.30	
Teilnehmerzahl	20		Kosten	120,00 EUR



## Bewegtes Lagern® - Grundkurs

Die Pflege verabschiedet sich (oft schwer und ungern) vom standardisierten Lagern eines Patienten. Sicherlich ist ein Lagerungsschwerpunkt die Dekubitusprophylaxe. Da aber Druck und Scherkräfte immer nur in Bezug zur Zeit als Ursache für ein Druckgeschwür gesehen werden können, ist nicht allein die Lagerungsposition im Mittelpunkt professioneller Pflege, sondern das auf die individuelle Situation und Bedürfnisse des Patienten ausgerichtete Bewegen. Zusätzlich stellt sich die Frage, inwieweit Lagerung auch anderen Zielen dienen kann? Und damit kommt das Therapeutische ins Spiel.

### Inhalte/Lernziele

Geplant werden Lagerung und der Weg in die Lagerungsposition zur therapieunterstützenden Maßnahme. Es gilt die Orientierung zu fördern, die Atmung zu unterstützen, den Körper wahrnehmbar zu machen, das aktive Bewegen zu ermöglichen, pflegerische und therapeutische Handlungen dem Ziel entsprechend zu gestalten, Tonus zu regulieren und auch Haltungsbewegungen zu verbessern. Hierzu sind unterschiedliche Lagerungshilfsmittel eher unterstützend oder hemmen kreatives und angemessenes Arbeiten.

Das Seminar zeigt, wie Lagerung neu verstanden und anders als bisher umgesetzt werden kann. Die Inhalte des Seminars werden den Teilnehmern mit Fokus auf Eigen- und Partnererfahrungen vermittelt. Der Einstieg in das Verständnis des Konzeptes „Bewegtes Lagern“ unter Zuhilfenahme von Lagerungshilfsmitteln wird für die Teilnehmer nachvollziehbar. Schwerkraft, Widerstand, Unterstützungsfläche, Geschwindigkeit, Nachvollziehbarkeit und die verschiedenen Haltungs-/Bewegungsmuster werden thematisiert. Dabei kommen die Konzepte Kinästhetik, Basale Stimulation®, Feldenkrais und Bobath zur Sprache. Die Lernsequenzen werden nach den Erfahrungen bezüglich der Möglichkeit zur Nutzung in eigenen Schulungseinheiten reflektiert und ausgewertet.

Kursleitung  
**Frieder Lückhoff**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

**Zielgruppe**  
Pflegekräfte,  
PhysiotherapeutInnen,  
ErgotherapeutInnen,  
SprachtherapeutInnen,  
ÄrztInnen,  
HeilerziehungspflegerInnen,  
interessierte Angehörige

24 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2207-00E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Do.	07.07.22	10.30 – 17.30	
	Fr.	08.07.22	08.30 – 17.30	
	Sa.	09.07.22	08.30 – 16.00	
Teilnehmerzahl	20		Kosten	262,00 EUR

## Rückengerechter Transfer und kleine Hilfsmittel in der Pflege

Kursleitung

**Andreas Ludin**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, HeilerziehungspflegerInnen, AltenpflegerInnen

### Methodik

Vortrag, praktische Übungen, Gruppenarbeit




Rückenerkrankungen sind kein „Schicksal“, sondern meistens das Ergebnis jahrelanger Belastungen des eigenen Körpers. Es gibt Faktoren, die die „Rückengesundheit“ unterstützen. Hilfsmittel können – richtig angewendet – einen wichtigen Beitrag zum rückengerechten Arbeiten leisten.

### Inhalte/Lernziele

Ziel des Seminars ist es, die Mitarbeitenden für das Thema „Rücken“ noch stärker zu sensibilisieren und ihnen die sachgerechte Anwendung verschiedener Hilfsmittel, gerade auch in stressigen Alltagssituationen, vorzustellen.

- Grundsätze rückengerechten Arbeitens: (Prävention, persönliche Voraussetzungen, Fitness, Kleidung, Schuhwerk, Gefährdungen „Bewegen statt Heben“)
- Einsatz von Hebeliftern und Aufstehhilfen im Betrieb, rechtliche Voraussetzungen, Anwendungsindikationen, praktische Anwendung
- Rückengerechte Arbeitstechniken: Transfer im Bett
- Kleine Hilfsmittel
- „Kleine Sünden“: Routinebelastungen und deren Vermeidung (z.B. Rollstuhltransport, Bewegen von Gewichten)
- „Vermeidungsstrategien“ vs. Überzeugung: Möglichkeiten zur Mitarbeitermotivation (rechtliche Grundsätze, Standardisierungen)

Die Schulung setzt sich zusammen aus theoretischen Erläuterungen, praktischen Beispielen, praktischen Übungseinheiten und Gruppenarbeiten.

8 UStd.	Termin 1   		Termin 2   		Termin 3   	
Seminar-Nr.	2203-024IF		2206-015IF		2209-027IF	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 07.03.22	09.00 – 16.30	Mo. 13.06.22	09.00 – 16.30	Mo. 12.09.22	09.00 – 16.30
Teilnehmerzahl	15		Kosten	99,00 EUR		
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende		



## Der Umgang mit schwierigsten Patienten – Deeskalationstraining

In der heutigen Zeit in einem Krankenhaus zu arbeiten, bedeutet oftmals mit einem Maximum an verschiedensten Belastungen fertig zu werden. Dies gilt in besonderem Maße für alle im Akutbereich Tätigen. Schwierige Patienten, unerwartete Komplikationen, Personalnotstand und leere Kassen bewirken ein Übriges, um die Stressbelastung der Mitarbeiter in die Höhe zu treiben. Kommt es dann zu Situationen mit hohem Eskalationspotential, so fehlt es häufig an der angemessenen Handlungskompetenz. Das Seminar bietet Anregungen und konkrete Hilfen, berufliche Konfliktsituationen und -verläufe mit hohem Eskalationspotential zu untersuchen und die Beibehaltung der Handlungsfähigkeit wieder zu erreichen.

### Inhalte/Lernziele

- Hintergründe und Warnsignale von Konflikten werden aufgezeigt
- Ursachen und Bewältigungsstrategien von Eskalationen werden analysiert und verdeutlicht
- Die eigenen Ressourcen werden bewusst gemacht, individuelle Handlungspläne entworfen
- Die „kleine Schule“ der Stressforschung – wie machen sich Stressfaktoren bemerkbar und was bewirken sie?
- Beibehaltung der Handlungskompetenz; Vermittlung von Grundtechniken und Grundregeln deeskalierenden Verhaltens
- Das Training; Vermittlung von Trainingsmethoden, Erstellen eines Trainingsplanes, Verbinden der einzelnen Lehreinheiten

Kursleitung

**Dietmar Böhmer**

Päd. Leitung



Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende im Krankenhaus in Pflege, Medizin und Therapie

### Methodik

Lehrgespräche, Metaplantchnik, Diskussion, Übungen, Praxisbeispiele, Videoanalyse von gezeigten Filmen

16 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-0261F</b>		<b>2209-041F</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 06.06.22	09.00 – 16.00	Mo. 26.09.22	09.00 – 16.00	
	Di. 07.06.22	09.00 – 16.00	Di. 27.09.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	12		Kosten	380,00 EUR	
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Resilienz – Die Kunst des positiven Abfederns

Kursleitung

**Henriette Hansen**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Pflegekräfte,  
Berufsgruppen aus  
der Behinderten- und  
Altenhilfe, Ergo- und  
PhysiotherapeutInnen,  
HeilerziehungspflegerInnen

### Methodik

Praktische und  
theoretische Übungen



### Inhalte/Lernziele

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit Ihre eigene psychische Widerstandsfähigkeit zu entdecken, zu stärken und pflegen zu lernen.

Aufgrund hohen äußeren und eigenen Anforderungen und den damit oftmals verbundenen Strukturvorgaben, verlernen wir, unsere eigene Handlungsfähigkeit zu erkennen, zu nutzen und zu wahren.

Diese wichtigen Ressourcen ermöglichen uns aktiv Einfluss auf unseren Arbeitsalltag zu nehmen, Druck zu mindern, die Kommunikation zu verbessern und Teambildung zu fördern.

Mit praktischen und theoretischen Übungen sollen Anregungen zur Handlungsfähigkeit entdeckt werden.

8 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-001IF</b>		<b>2205-004IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 30.03.22	09.00 – 16.00	Di. 10.05.22	09.00 – 16.00
Teilnehmerzahl	15		Kosten	135,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			



## Kinästhetik – Grundkurs

Kinaesthetics ist die Bezeichnung für die Erfahrungswissenschaft, die sich mit Bewegungskompetenz als einer der zentralen Grundlagen des menschlichen Lebens auseinandersetzt. Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst/Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden. Kinaesthetics basiert auf der Erfahrung und Wahrnehmung der eigenen Bewegung. Es führt zu einer erhöhten Achtsamkeit für die Qualitäten und Unterschiede der eigenen Bewegung in allen alltäglichen Aktivitäten.

### Inhalte/Lernziele

- Kennenlernen grundlegender Kinästhetikkonzepte
- Einfache Umlagerungen und Transfers
- Entwicklung persönlicher Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten zur körperlichen Entlastung
- Kennenlernen von Bewegungsabläufen zur Unterstützung von Patienten und Bewohnern
- Wiederholung, Vertiefung und Reflexion des Wissens
- Erweiterung eigener Bewegungs- und Anwendungsfähigkeit
- Be- und Erarbeitung von Fallbeispielen

Kursleitung

**Gundula Geist**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Berufsgruppen aus der Pflege und Behindertenbetreuung, Ergo- und PhysiotherapeutInnen, HeilerziehungspflegerInnen

### Methodik

Kurzreferate, praktische Übungen

### Bitte mitbringen

Bequeme Bewegungskleidung, warme Socken, Decke, Schreibmaterial

32 UStd.	<b>Termin</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-010IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 03.02.22	09.00 – 16.30	
	Di. 15.02.22	09.00 – 16.30	
	Di. 01.03.22	09.00 – 16.30	
	Mi. 16.03.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	14	Kosten	345,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Ergänzungsbereich 24  
Punkte



## Kinästhetik – Grundkurs

Kursleitung

**Andreas Matthies**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Pflege und Behindertenbetreuung, HeilerziehungspflegerInnen, Ergo- u. PhysiotherapeutInnen

### Methodik

Kurzreferate, praktische Übungen

### Bitte mitbringen

Bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibmaterial

Kinaesthetics ist die Bezeichnung für die Erfahrungswissenschaft, die sich mit Bewegungskompetenz als einer der zentralen Grundlagen des menschlichen Lebens auseinandersetzt. Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst/Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden. Kinaesthetics basiert auf der Erfahrung und Wahrnehmung der eigenen Bewegung. Es führt zu einer erhöhten Achtsamkeit für die Qualitäten und Unterschiede der eigenen Bewegung in allen alltäglichen Aktivitäten.

### Inhalte/Lernziele

- Kennenlernen grundlegender Konzepte der Kinästhetik, die eine effektive und gesunderhaltende körperliche Interaktion mit PatientInnen bzw. BewohnerInnen ermöglichen
- Erlernen einfacher Transfers und Umlagerungen (mit Anwendung am Bett, Rollstuhl, Stuhl und Boden) durch erfahrungsbezogenen Unterricht, wodurch eine Übertragung auf den eigenen Arbeitsbereich ermöglicht wird
- Entwickeln einer persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeit, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden bei Mobilisationsleistungen zu mindern
- Möglichkeiten erarbeiten, Patienten/ Bewohner in der Entwicklung ihres Genesungsprozesses zu unterstützen und sie aktiv zu beteiligen
- Anwenden der Transfers und Umlagerungen im eigenen Arbeitsbereich in den Zeiträumen zwischen den einzelnen Grundkurstagen
- Reflexion der Umsetzung körperlicher Interaktion mit Patienten/ Bewohnern mittels kinästhetischer Prinzipien nach den Praxisphasen und dadurch Sicherung der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten

32 UStd.	Termin 1		Termin 2			
Seminar-Nr.	2203-021IF		2209-022IF			
Tag/Datum/Uhrzeit	Di.	29.03.22	09.00 – 16.30	Di.	06.09.22	09.00 – 16.30
	Di.	10.05.22	09.00 – 16.30	Mi.	05.10.22	09.00 – 16.30
	Do.	09.06.22	09.00 – 16.30	Mi.	02.11.22	09.00 – 16.30
	Di.	05.07.22	09.00 – 16.30	Di.	22.11.22	09.00 – 16.30
Teilnehmerzahl	13		Kosten	345,00 EUR		
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende		



## Kinästhetik – Aufbaukurs

Kinaesthetics ist die Bezeichnung für die Erfahrungswissenschaft, die sich mit Bewegungskompetenz als einer der zentralen Grundlagen des menschlichen Lebens auseinandersetzt. Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst/Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden. Kinaesthetics basiert auf der Erfahrung und Wahrnehmung der eigenen Bewegung. Es führt zu einer erhöhten Achtsamkeit für die Qualitäten und Unterschiede der eigenen Bewegung in allen alltäglichen Aktivitäten.

### Inhalte/Lernziele

Nach einer kurzen Wiederholung der Inhalte des Grundkurses geht es im Aufbaukurs um die Vertiefung der bereits kennengelernten Fertigkeiten.

- Vertiefung theoretischer u. praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Grundkurs
- Selbstständige Analyse und Einschätzung der Patientensituation/ Bewohnersituation
- Verfeinerung und Verbesserung beim Handling von Patienten bzw. Bewohnern

Teilnahmevoraussetzung für den Aufbaukurs ist die vorherige Teilnahme an einem Grundkurs.

Kursleitung

**Gundula Geist**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Berufsgruppen aus der Pflege und Behindertenbetreuung, Ergo- und PhysiotherapeutInnen, HeilerziehungspflegerInnen

### Methodik

Kurzreferate, praktische Übungen

### Bitte mitbringen

Bequeme Bewegungskleidung, warme Socken, Decke, Schreibmaterial

32 UStd.	<b>Termin</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-005IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 08.09.22	09.00 – 16.00	
	Mo. 26.09.22	09.00 – 16.00	
	Do. 06.10.22	09.00 – 16.00	
	Di. 25.10.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	10	Kosten	345,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Wahlbereich 24 Punkte



Pflichtbereich 24 Punkte



## Basiskurs Basale Stimulation®

Kursleitung

**Frieder Lückhoff**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Pflegende,  
HeilerziehungspflegerInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
ErgotherapeutInnen,  
SprachtherapeutInnen,  
ÄrztInnen, interessierte  
Angehörige

### Methodik

Vortrag, praktische  
Arbeit, Eigenerfahrung,  
Partnerarbeit, Reflexion

### Bitte mitbringen

Bequeme Kleidung, dicke  
Socken, MP3-Player,  
Lieblingsmusik, eigene  
Körperlotion, evtl. Kissen  
für Knie/Kopf.

### Hinweis

Als Bildungsurlaub nach  
dem NBildUG anerkannt.


Das Konzept der Basalen Stimulation® nach Prof. Fröhlich geht hauptsächlich auf die Arbeit mit geistig und körperlich behinderten Kindern zurück. Die Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass die bei dem Konzept Basale Stimulation® vermittelten Prinzipien eine grundlegende und allgemein gültige Bedeutung für Menschen aller Altersstufen, Kranke und sogar Gesunde haben.

### Inhalte/Lernziele

Basale Stimulation® macht Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsstörungen (z. B. Apallisches Durchgangssyndrom, immobile, schwerkranke, desorientierte, somnolente oder demente Menschen) Angebote, die sie für ihre Entwicklungs- und Wahrnehmungsfähigkeit nutzen können.

1. Die Bedeutung der Hände als professionelles Werkzeug in der Pflege: Berührungsqualitäten und deren Intension, Berührungstestament, Körperorientierungs-/Wahrnehmungsfähigkeiten entdecken bzw. fördern
2. Die Haut als therapeutisches Medium: Beruhigende und belebende Körperwaschung, Ausstreichungen und Einreibungen (z. B. die Atemstimulierende Einreibung/ASE), Haut als Kommunikationsmedium setzen (z. B. Initialberührung), Druck und Zug als Wahrnehmungsangebote
3. Verschiedene Lagerungen als Bewegungslernangebote zur vestibulären Stimulation
4. Angebote zur vibratorischen Stimulation

Nach Absolvierung des Aufbaukurses wird ein Zertifikat ausgestellt, das die Voraussetzung zur Zulassung zur Weiterbildung Basale Stimulation® (Deutschland, Schweiz) darstellt.

24 UStd.	Termin 1		Termin 2   		Termin 3	
Seminar-Nr.	2203-006E		2205-010IF		2209-007E	
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 24.03.22	10.30 – 17.30	Do. 12.05.22	10.30 – 17.30	Do. 08.09.22	10.30 – 17.30
	Fr. 25.03.22	08.30 – 17.30	Fr. 13.05.22	08.30 – 17.30	Fr. 09.09.22	08.30 – 17.30
	Sa. 26.03.22	08.30 – 16.00	Sa. 14.05.22	08.30 – 16.00	Sa. 10.09.22	08.30 – 16.00
Teilnehmerzahl	20		Kosten	262,00 EUR		
				222,70 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende		



## Aufbaukurs Basale Stimulation®

Der Aufbaukurs setzt bei der Umsetzung der Kenntnisse des Basiskurses an. Teilnahme- bzw. Zugangsvoraussetzung ist der Besuch eines 3-tägigen Basiskurses Basale Stimulation® mit mindestens 24 Unterrichtseinheiten. Der Kurs muss von einem/r autorisierten MultiplikatorIn, KursleiterIn oder PraxisbegleiterIn Basale Stimulation® durchgeführt worden sein.

### Inhalte/Lernziele

Der Basiskurs Basale Stimulation® hat seinen Schwerpunkt in den somatischen, vestibulären und taktil-haptischen Wahrnehmungsbereichen. Im Aufbaukurs werden diese Inhalte vertieft. Hinzu kommen die vibratorische, die visuelle, die orale und die auditive Stimulation. Die Erfahrungen der TeilnehmerInnen bei der Umsetzung des Konzeptes in ihrem Praxisfeld werden im Kurs aufgegriffen. Für mitgebrachte Fragen und Problemstellungen wird Raum gelassen und es werden gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeitet.

Zentraler Bestandteil des Aufbaukurses sind wieder Eigenerfahrung und Partnerarbeit. Der Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen und eine interdisziplinäre Zusammensetzung der Gruppe bieten viele Gelegenheiten, Anregungen für das eigene Arbeitsfeld mitzunehmen.

Nach Absolvierung des Aufbaukurses wird ein Zertifikat ausgestellt, das die Voraussetzung zur Zulassung zur Weiterbildung „PraxisbegleiterIn Basale Stimulation® (Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien) darstellt.

Kursleitung

**Frieder Lückhoff**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Berufsgruppen in der Pflege, Therapie und Medizin, die vor allem mit schwer wahrnehmungseingeschränkten Menschen arbeiten

### Methodik

Vortrag, praktische Übungen, Eigenerfahrung und Reflexion

### Bitte mitbringen

Bequeme Kleidung, die eigene (Lieblings-) Körperlotion, die eigene Zahnbürste, eine Decke und evtl. Kissen

### Hinweis

Als Bildungsurlaub nach dem NBildUG anerkannt.

24 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2212-014IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do.	15.12.22	10.30 – 17.30
	Fr.	16.12.22	08.30 – 17.30
	Sa.	17.12.22	08.30 – 16.00
Teilnehmerzahl	15		Kosten
			262,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Zertifikatslehrgang Praxisbegleitung Basale Stimulation® - Weiterbildung

Kursleitung

**Frieder Lückhoff**

**Sibylle Lück**

**Silke Mattelé**

**Wolfgang Götzfried**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Sie sind in der Akut- oder Langzeitpflege, ambulanten Pflege sowie in Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen tätig

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheit und (Kinder-) Krankenpflege, in der Altenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Heilpädagogik oder Heilerziehungspflege und eine mindestens 3 jährige Berufserfahrung.

Weitere Voraussetzungen: Nachweise der Teilnahme an einem Basis- und Aufbaukurs Basale Stimulation®. Alternativ zum Aufbaukurs werden drei Thementage im Rahmen der Basalen Stimulation® anerkannt.

Menschen mit einer veränderten Wahrnehmung brauchen Mitmenschen, welche sie auch ohne (verbale) Sprache verstehen und sich auf ihre individuellen Ausdrucksmöglichkeiten einstellen. Sie brauchen Menschen, welche sie mit einer vorbehaltlosen Grundhaltung zuverlässig sowie fachlich kompetent versorgen, pflegen, fördern und begleiten.

### Inhalte/Lernziele

Diese Weiterbildung wird Sie zu einem Handeln befähigen, einen Dialog zwischen Ihnen und einem Menschen mit Wahrnehmungsbeeinträchtigungen zu gestalten. Über eine wertschätzende Haltung werden Sie Entwicklung und Förderung begleiten und ethische Entscheidungen treffen können. Ihre Erkenntnis und Erfahrungen werden Sie in Schulungen an Klienten, Teams und Angehörige vermitteln können. Nutzen Sie die erworbenen Impulse des Konzeptes, um die Kommunikationskultur in ihrem Unternehmen weiterzuentwickeln.

Modularisierte Weiterbildung mit 240 Unterrichtseinheiten als Präsenzstunden und 300 Stunden Selbststudium, wovon die Hälfte durch Praxisaufträge, Hospitationen, Praxisbesuche und Arbeitsgruppen organisiert wird.

### Hinweis

Das Seminar findet in Kooperation mit der Albertinen Akademie Hamburg statt. **Der Seminarort für alle Module ist Hamburg.** Teilnahmegebühr: € 5.900,00 (UST. befreit) incl. aller Lernmaterialien, Fahrtkosten, Unterkunft und Mahlzeiten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten

**Zu Fragen der Weiterbildung vereinbaren Sie bitte per Email einen Termin unter [frage@wba-basale-stimulation.de](mailto:frage@wba-basale-stimulation.de)**

Die Weiterbildung ist zertifiziert und anerkannt vom Internationalen Förderverein Basale Stimulation®

240 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2208-008E</b>			
Beginn	Di.	16.08.22		
Ende	Sa.	02.12.23		
Teilnehmerzahl	20		Kosten	5.900,00 EUR



## Basale Stimulation® in der letzten Lebensphase – Thementag

Körperlichkeit begleitet und bewegt uns zeitlebens. Gerade am Beginn und zum Ende des Lebens kommt ihr eine besondere Bedeutung zu.

### Inhalte/Lernziele

Berührungsqualität und Beziehungsaufbau, die für den Menschen in der letzten Lebensphase unterstützend, hilfreich und stimmig sind, werden zur zentralen Aufgabe von Pflegenden und Therapeuten. Angebote über die Sinne begleiten Menschen in der Gestaltung eines wertvollen Entwicklungsabschnitts, wenn Themen wie Vollenden, Verabschieden oder Loslassen eine elementare Bedeutung bekommen.

Das Konzept Basale Stimulation® bietet viele Anregungen und Handreichungen zu diesen Themen für Mitarbeiter, die in den Bereichen Hospiz, Palliative Care oder Langzeitpflege arbeiten. Im Seminar ist Raum, sein Wissen zum Konzept zu vertiefen. In Eigenerfahrungen und Partnerarbeit werden gezielte Anregungen vermittelt. Möglichkeiten und Grenzen des Konzeptes für den Arbeits- und Begegnungsalltag werden dargestellt.

Kursleitung  
**Frieder Lückhoff**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

### Zielgruppe


Pflegende und Therapeuten, die Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, ehrenamtliche Helfer und Angehörige

### Methodik

Vortrag, praktische Arbeit, Eigenerfahrung, Übungen

### Bitte mitbringen

bequeme Kleidung, evtl. Kissen für Knie/Kopf

8 UStd.	Termin   			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-0061F</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	07.09.22	10.30 – 17.30	
Teilnehmerzahl	20			Kosten
				135,00 EUR
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Recht in der Pflege: Zum Umgang mit Fixierungen, Zwangsanwendungen und ihre Grenzen

Kursleitung  
**Andrea Rust**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus  
Medizin, Pflegekräfte,  
Therapeuten,  
Heilerziehungs-  
pflegerInnen,  
Mitarbeitende aus der  
Betreuung

### Methodik

Vortrag,  
Erfahrungsaustausch,  
Fallbeispiele, Diskussion


Der Berufsalltag von Pflegekräften ist geprägt von vielseitigen rechtlichen Rahmenbedingungen. Mediziner und Pflegekräfte bewegen sich dabei täglich in unterschiedlichen Rechtsgebieten, deren Tragweite oft schwierig einzuschätzen ist. Das Seminar gibt einen fundierten und praxiserprobten Überblick über die Themen:

### Inhalte/Lernziele

- „Eure Sorge fesselt mich“ – Sicherheit versus Freiheit?
- Recht auf das eigene Lebensrisiko – auch bei Krankheit?
- Ansichten von Dritten (Krankenkassen, Polizei, Angehörige ...)
- Menschenwürde bei Alter und Krankheit – Freiheit ist die Freiheit zur (Un)vernunft – Maßstab für unsere Entscheidungen
- Recht auf Verwahrlosung? – Rechte des (unmittelbaren) Umfelds

### Hinweis

Die Dozentin Frau Rust hat im Kohlhammerverlag ein Buch zum Thema veröffentlicht.  
Andrea Rust: Fallübungen Recht in der Pflege

8 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-0031F</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.03.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	14	Kosten	158,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Recht in der Pflege: Pflegedokumentation, Delegation und Selbstbestimmung

Der Berufsalltag von Pflegekräften ist geprägt von vielseitigen rechtlichen Rahmenbedingungen. Mediziner und Pflegekräfte bewegen sich dabei täglich in unterschiedlichen Rechtsgebieten, deren Tragweite oft schwierig einzuschätzen ist. Das Seminar gibt einen fundierten und praxiserprobten Überblick über die Themen:

### Inhalte/Lernziele

- Rechtsgrundlagen der Pflegedokumentation: Bedeutung der Dokumentation, insbesondere als Beweismittel
- Delegation ärztlicher Maßnahmen an Pflegepersonal: Die drei Einwilligungen (Patient, Arzt, Pflegekraft) an wen, was unter welchen Bedingungen?
- Selbstbestimmung bei Krankheit (heilbar oder unheilbar): Sicherstellung des eigenen Willens, Patientenverfügung und Patientenwille, Angehörige, Betreuer, Ärzte: Was dürfen sie, was nicht?

### Hinweis

Die Dozentin Frau Rust hat im Kohlhammerverlag ein Buch zum Thema veröffentlicht.

Andrea Rust: Fallübungen Recht in der Pflege

Kursleitung

**Andrea Rust**

Päd. Leitung


Jonas Müller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus Medizin, Pflegekräfte, Therapeuten, HeilerziehungspflegerInnen, Mitarbeitende aus der Betreuung

### Methodik

Vortrag, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele, Diskussion

8 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-004IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 26.09.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	14	Kosten	158,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Recht in der Pflege: Auffrischung für Praxisanleitungen

Kursleitung

**Andrea Rust**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus  
Medizin, Pflegekräfte,  
Therapeuten,  
Heilerziehungs-  
pflegerInnen,  
Mitarbeitende aus  
der Betreuung die als  
Praxisanleitungen tätig  
sind

### Methodik



Vortrag,  
Erfahrungsaustausch,  
Fallbeispiele, Diskussion

Der Berufsalltag von Pflegekräften ist geprägt von vielseitigen rechtlichen Rahmenbedingungen. Mediziner und Pflegekräfte bewegen sich dabei täglich in unterschiedlichen Rechtsgebieten, deren Tragweite oft schwierig einzuschätzen ist. Das Seminar gibt einen fundierten und praxiserprobten Überblick über die Themen die für Praxisanleitungen relevant sind.

### Hinweis

Die Dozentin Frau Rust hat im Kohlhammerverlag ein Buch zum Thema veröffentlicht.

Andrea Rust: Fallübungen Recht in der Pflege

8 UStd.	Termin 1   		Termin 2   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-008IF</b>		<b>2210-005IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 16.05.22	09.00 – 16.00	Do. 06.10.22	09.00 – 16.00
Teilnehmerzahl	14		Kosten	158,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Bobath Konzept – Einführungsseminar

Das Bobath Konzept ermöglicht Patienten in der Neurorehabilitation und in der Geriatrie, Handlungsfähigkeit zurückzugewinnen. Es bietet Ihnen eine Denk- und Handlungsbasis für:

- eine fähigkeitsorientierte Befunderhebung
- das Erarbeiten alltäglicher Tätigkeiten
- die Vereinbarung von realistischen Zielen
- das Erarbeiten notwendiger Voraussetzungen
- die Schulung von Bewegungsabläufen
- den Rückgewinn verlorener Funktionen

### Inhalte/Lernziele

Sie erlernen theoretische Basiskenntnisse über motorisches Lernen und motorische Kontrolle und wie das Bobath Konzept diese für den Rückgewinn von Handlungskompetenz benutzt.

Alltagsrelevante Bewegungsabläufe wie das Aufstehen und Hinlegen, Gehen, Reichen- und Hantieren werden analysiert.

Behandlungsmethoden, um Patienten zu schulen sich sicher und effizient zu bewegen.

Nach Abschluss des Kurses verstehen Sie die Vorgehensweise der Bobath Therapie und kennen den Stellenwert des Bobath Konzepts in der evidenzbasierten Therapie.

Sie lernen, alltagsrelevante Tätigkeiten zu analysieren, die Fähigkeiten und Beeinträchtigungen der Patienten zu erkennen und Sie bekommen Lösungsideen, um Selbständigkeit im Alltag mit Patienten zu erarbeiten.

Kursleitung

**Carmen Puschnerus**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
LogopädInnen

### Bitte mitbringen

Für den Kurs ist bequeme  
Kleidung notwendig  
(Trainingsjacke und -hose,  
Top bzw. Unterhemd)

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-020IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 23.05.22	10.00 – 17.30	
	Di. 24.05.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	12	Kosten	245,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Pflichtbereich 40 Punkte



# Bobath-Konzept: Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen

Auch Modul ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten

Kursleitung

**Carmen Puschnerus**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

**Zielgruppe**

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen

**Hinweis**

Als Bildungsurlaub nach dem NBildUG anerkannt

Das Bobath-Konzept ist ein problemlösender Ansatz in der Befundaufnahme, Planung und Behandlung. Es ermöglicht Patienten mit neurologischen Schädigungen Handlungsfähigkeiten zurückzugewinnen. Die TeilnehmerInnen erwerben theoretische und praktische Fertigkeiten. Betroffene bei der Verbesserung der Alltagsfähigkeiten zu unterstützen, die Kompensation zu minimieren und ihr Bewegungs- und Handlungspotential auszuschöpfen.

Für dieses Ziel haben die KursteilnehmerInnen die Gelegenheit, Patienten in unterschiedlichen Rehabilitationsphasen zu behandeln: Patienten im Frührehabereich (Phase B + C), in der ambulanten Reha, geriatrische Patienten und Patienten aus der Spätreha, (mehrere Jahre nach der Läsion) sowie Patienten der Phase F.

Der Kurs basiert auf der aktuellen Version des VeBID Kompetenz Manuals 2017-03.

## Inhalte/Lernziele

- gegenwärtige Erkenntnisse der Neurophysiologie und Neuropathologie, der motorischen Kontrolle und des motorischen Lernens.
- Umsetzung dieser Erkenntnisse mit den Behandlungsprinzipien, Methoden und Techniken des Bobath Konzepts.
- Erwerb praktischer Analyse- und Behandlungsfähigkeiten
- alltagsrelevante und zielorientierte Behandlung
- Patientenbehandlungen durch die Kursteilnehmer
- Behandlungsdemonstrationen durch die Referentin

## Hinweis

1 Jahr Berufserfahrung nach der staatlichen Anerkennung und Arbeit mit neurologischen Patienten. Es wird empfohlen, die Anatomiekenntnisse vor Besuch des Kurses aufzufrischen.

Dieser Kurs beinhaltet eine Lehrlernzielkontrolle und schließt mit einem Zertifikat ab.

**Zur Anmeldung für den Bobath-Grundkurs bitte gesonderte Vertragsunterlagen anfordern!**

160 UStd. / 160 FP	Termin					
Seminar-Nr.	2211-006E					
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.11.22	10.00 – 18.30	Mo. 23.01.23	10.00 – 18.30	Mo. 17.04.23	10.00 – 18.30
	Di. 15.11.22	08.30 – 18.30	Di. 24.01.23	08.30 – 18.00	Di. 18.04.23	08.30 – 18.00
	Mi. 16.11.22	08.30 – 18.30	Mi. 25.01.23	08.30 – 18.30	Mi. 19.04.23	08.30 – 18.30
	Do. 17.11.22	08.30 – 18.30	Do. 26.01.23	08.30 – 18.30	Do. 20.04.23	08.30 – 18.30
	Fr. 18.11.22	08.30 – 15.30	Fr. 27.01.23	08.30 – 15.30	Fr. 21.04.23	08.30 – 15.30
Teilnehmerzahl	12		Kosten	1.590,00 EUR		



Pflichtbereich 80 Punkte



## Bobath Pflegegrundkurs

### Therapeutisch aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen – Bobath-Konzept-Hemiplegie (BIKA® anerkannt)

Das Bobath-Konzept ist ein Bewegungskonzept für Menschen mit neuronalen Erkrankungen. Über Bewegung soll die beeinträchtigte neuronale Vernetzung des Betroffenen beeinflusst werden. Es hat den Ansatz, den Patienten nicht eine notdürftige Kompensation seiner paretischen Seite beizubringen, sondern es wird bei dem Patienten ein Lernprozess eingeleitet, zur Wiedererlangung der verlorengegangenen Bewegungsfähigkeiten. Die in den DRGs geforderte aktivierende therapeutische Pflege (z.B. OPS 8-550) ist Inhalt eines Bobath-Pflegegrundkurses.

#### Inhalte/Lernziele

- das therapeutische aktivierende Handling, z.B. bei der Mobilisation im Bett
- die Positionierung, in einer therapeutischen Stellung, um normale Bewegung anzubahnen
- das Selbsthilfetraining, als das für den Patienten besonders geeignete Lernangebot unter Ausnutzung der funktionalen Bewegung

Zwischen Teil 1 und Teil 2 müssen die Teilnehmer eine Pflegesequenz dokumentieren, und somit ihre Pflegepraxis in den Kurs integrieren.

Kursleitung

**Nikolaus Gerdemann**

Päd. Leitung

Jonas Müller

#### Zielgruppe

Pflegefachkräfte

#### Methodik

Wissensvermittlung, Selbsterfahrung der Teilnehmer, Patientendemonstration, Arbeit mit Patienten unter Anleitung

#### Hinweis

Als Bildungsurlaub nach dem NBildUG anerkannt

80 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-039E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 21.11.22	09.00 – 16.30	Mo. 13.02.23	09.00 – 16.30
	Di. 22.11.22	08.30 – 16.30	Di. 14.02.23	08.30 – 16.30
	Mi. 23.11.22	08.30 – 16.30	Mi. 15.02.23	07.00 – 15.30
	Do. 24.11.22	08.30 – 16.30	Do. 16.02.23	07.00 – 15.30
	Fr. 25.11.22	08.30 – 14.30	Fr. 17.02.23	07.00 – 14.00
Teilnehmerzahl	12		Kosten	970,00 EUR
	873,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Osteopathie-Ausbildung

Kursleitung

**Institut für angewandte  
Osteopathie**  
**Ludger Niehaus**  
**Philipp Richter**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen,  
ÄrztInnen,  
HeilpraktikerInnen,  
MasseurInnen mit  
Zusatzstunden in  
manueller Therapie

### Hinweis

Neue Kurse beginnen  
immer zum Jahresanfang.

1. Ausbildungsjahr 2022:  
Start 24.02.2022

Osteopathie ist eine ganzheitliche Therapie. Sie basiert auf gründlichen, anatomischen und physiologischen Kenntnissen. Behandelt werden funktionelle Störungen im Bewegungsapparat und an den Organen, z.B. Gelenkblockaden, Torticollis, Neuralgien, Gastritis, Nieren-/Blasenprobleme, Asthma, Infektionsanfälligkeit.

Große Bedeutung hat auch die Cranio-Sacrale Osteopathie, die am Schädel, an den Hirnhäuten und am Nervensystem arbeitet.

### Inhalt der Seminare

- Bewegungsapparat
- Reflextechniken
- Viszeralosteopathie
- Craniocervicalligamentäre Dysfunktion
- Anatomie
- Bildgebende Untersuchungen
- Differential- und Ausschlussdiagnostik
- Behandlung klinischer Fälle
- Gynäkologie
- Pädiatrie
- Ernährungslehre
- Endokrinologie
- Dissektion

### Osteopathieausbildung

Die Ausbildung wird als Teilzeit-Unterricht über 5 Jahre mit insgesamt 1.350 Unterrichtsstunden organisiert. Danach absolviert der Teilnehmer eine Prüfung nach den Richtlinien des Dachverbandes der B.A.O. (Bundesarbeitsgemeinschaft für Osteopathie). Schwerpunkte des Ausbildungsprogramms sind, neben der Vermittlung osteopathischer Behandlungsmethoden und medizinischen Fachwissens, die Ausschlussdiagnostik und die Klinik.

### Anmeldungen und Infos ausschließlich über:

Institut für angewandte Osteopathie (IFAÖ)  
Lucas-Cranach-Straße 1, 54634 Bitburg  
Telefon 06561 670457  
[www.ifaop.com](http://www.ifaop.com)



## Atlasterapie nach Arlen und Manuelle Medizin bei Kindern

Die manualmedizinische Behandlung bei Kindern entwickelte sich aus den Erfahrungen mit erwachsenen Patienten, deren physische und psychische Voraussetzungen mit denen des Kindes nicht vergleichbar sind. Es lassen sich daher die klassischen manualmedizinischen Behandlungstechniken nicht ohne weiteres auf Kinder übertragen, auch wenn Kind und Erwachsener vergleichbaren anatomischen und neurophysiologischen Gesetzmäßigkeiten unterliegen.

Die diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei Kindern erfordert eine sorgsame Anpassung an Alter und Entwicklungsstand. So unterscheidet sich beispielsweise die neurophysiologische und funktionsdiagnostische Beurteilung eines Säuglings und auch dessen Behandlung grundlegend von der des Vorschulkindes oder Schulkindes.

### Hinweis

Die Atlasterapie-kurse sollten vor Beginn der Kinderkurse abgeschlossen sein oder können alternativ parallel zu den Kinderkursen absolviert werden. Sie umfassen in den Kinderkursen A und B die ersten beiden Tage der Kursdauer. Für bereits ausgebildete Atlasterapeuten/-therapeutinnen verkürzt sich die Kursdauer für die Kinderkurse A und B entsprechend.

Die Diagnostikkurse A+B sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Therapeiekursen C+D.

Die Kurse in Atlasterapie und Manueller Medizin bei Kindern in Hannover werden in Kooperation mit der Ärztesgesellschaft für Manuelle Kinderbehandlung und Atlasterapie durchgeführt. Weitere Infos auch unter [www.aegamk.de](http://www.aegamk.de)

**Aktuelle Termine finden Sie immer auf [www.diakovere-akademie.de](http://www.diakovere-akademie.de)**

Kursleitung

**Dr. med. Anneke Thren**  
**Ruth Kamping**  
**Dr. med. Peter Weng**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Zur Kursteilnahme sind nur approbierte Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung in Manuelle Medizin bei einer von der ÄMKA anerkannten Schule (DGMM, SMM und ÖÄMM) zugelassen. Die Qualifikationen müssen bei der Kursanmeldung schriftlich nachgewiesen werden.

## Manuelle Lymphdrainage Zertifikatsausbildung

(AZAV-zertifiziert für Förderung bei der Arbeitsagentur)

Kursleitung

**Dirk Riedel**

**Dr. med. Michael Zippe**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen,  
MasseurInnen,  
Medizinische  
BademeisterInnen

### Bitte mitbringen

Schreib- und  
Zeichenmaterial,  
zwei große Frottee-  
Badelaken, bequeme  
Kleidung

### Hinweis

Als Bildungsurlaub nach  
dem NBildUG anerkannt

Die Manuelle Lymphdrainage ist eine besondere Form der Massage, abgestimmt auf die Anatomie und Physiologie sowohl des Lymphgefäßsystems, als auch auf die Flüssigkeiten im Interstitium. Das Haupteinsatzgebiet ist die Behandlung von Schwellungen unterschiedlichster Ursache und Ausprägung. Außerdem wirkt sie schmerzlindernd und ausgesprochen entspannend.

### Inhalte/Lernziele

- Geschichte der Manuellen Lymphdrainage
- Topographie, Anatomie und Physiologie des Lymphgefäßsystems
- Praxis der Grifftechnik (Grund- und Sondergriffe)
- Griffcharakteristika, Wirkungsweise der Manuellen Lymphdrainage
- Kontraindikationen und Einschränkungen
- Allgemeine und spezielle Ödempathophysiologie
- Theoretische und praktische Behandlungskonzepte der typischen Indikationen
- Theorie und Praxis der speziellen Bandagetechniken, u. a. beim Lymphödem
- Grundlagen der allgemeinen und speziellen Onkologie
- Praktische Patientenvorstellungen

### Hinweis

#### ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung (schriftlich, praktisch, mündlich) gemäß der bundeseinheitlichen Ausbildungs- und Prüfungsordnung ab. Sie ist von den Spitzenverbänden der Krankenkassen anerkannt und berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zur Abrechnung mit den Krankenkassen.

**Bitte gesonderte Vertragsunterlagen anfordern.**

170 UStd./ 170 FP	<b>Termin</b>				
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-001E</b>				
Tag/Datum/Uhrzeit	–	Mo. 10.10.22	Mo. 17.10.22	Mo. 24.10.22	jeweils von 08.00 – 17.00
	Di. 04.10.22	Di. 11.10.22	Di. 18.10.22	Di. 25.10.22	jeweils von 08.00 – 17.00
	Mi. 05.10.22	Mi. 12.10.22	Mi. 19.10.22	Mi. 26.10.22	jeweils von 08.00 – 17.00
	Do. 06.10.22	Do. 13.10.22	Do. 20.10.22	Do. 27.10.22	jeweils von 08.00 – 17.00
	Fr. 07.10.22	Fr. 14.10.22	Fr. 21.10.22	Fr. *28.10.22	jeweils von 08.00 – 15.15
		Sa. 15.10.22			von 08.00 – 15.15
Teilnehmerzahl	24		Kosten	1.180,00 EUR	
				1.059,10 EUR AZAV gefördert	

## Rheumatische Hand

In diesem sehr praktisch gestalteten Kurs werden viele Behandlungskonzepte bei rheumatischen Erkrankungen unterrichtet. Neben der Hilfsmittelberatung gehört auch die Schienenversorgung, sowie die Instruktion von ergonomischen Arbeiten und die eigenständige weitere Nachbehandlung zum Programm. Ganz wichtig ist dabei eine gute Evaluation und eine exakte Anleitung für den Patienten. Anhand vieler Bilder werden auch sehr seltene rheumatische Erkrankungen mit deren Behandlungen vorgestellt (Sklerodermie, Sjörgen-Syndrom, Fibromyalgie, unspez. Polyarthritis etc.).

- Therapeutische Grundlagen von rheumatischen Erkrankungen
- Unterschiedliche Krankheitsbilder und deren Behandlungsansätze
- Effektive Anleitung zu Heimprogrammen und zu ergonomischen Arbeiten
- Praktische Therapieansätze inklusive Hilfsmittel-Instruktion

### Hinweis

Der Kurs findet statt im: MFZ Hannover, Hildesheimer Straße 265, 30519 Hannover

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner MFZ Hannover zu.

Kursleitung

**Margot Grewohl**

Päd. Leitung

Margit Fehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen und  
PhysiotherapeutInnen

15 UStd./ 15 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-028E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	21.01.22	10.00 – 18.00	
	Sa.	22.01.22	09.00 – 15.00	
Teilnehmerzahl	12	Kosten	260,00 EUR	

# PT – MACHT MICH JEDEN TAG BESSER

**pt**

ZEITSCHRIFT  
FÜR **PHYSIO**  
THERAPEUTEN



Aktionscode  
„diakovere“

Holen Sie sich Ihr kosten-  
freies Probeheft unter  
[pt-abo.de/aktion](http://pt-abo.de/aktion)

KREUZBAND  
KAPUTT  
COPER ODER  
NONCOPER?

[pt-abo.de](http://pt-abo.de)  
[physiotherapeuten.de](http://physiotherapeuten.de)

## Physiotherapie auf Intensivstationen – Basisseminar

Im Bereich der Intensivmedizin ist Physiotherapie etwas spezieller als im ambulanten Bereich, in normalen Physiotherapie-Praxen oder Reha-Zentren. In der Intensivmedizin geht es vorwiegend um Atemtherapie, Mobilisation und Gehfähigkeit, Aktivitäten des täglichen Lebens, verbunden mit grundlegender Stabilisation der Haltung. Das „Ausgangsniveau“ des Patienten ist so gering, dass man grundlegend aufbauen muss. Das verfügbare Spektrum der Physiotherapie muss auf die Gegebenheiten einer Intensivstation, die Gerätschaften (Beatmung, Perfusoren, ECMO, Hämofiltration und andere „störende“ Zugänge) aber auch einer Vielzahl von Medikamenten, Multimorbiditäten und ggf. diversen operativen bzw. invasiven Eingriffen, auch unter Beachtung hygienischer Standards, angepasst werden.

### Inhalte/Lernziele

Die Anpassung der Therapie ist weitreichend, denn ein wach werdender Patient ist mit sich und seiner Umgebung stark überfordert. Dies gilt es zu beachten, um daraus eine optimale Therapieplanung zu erstellen. Diese Schwierigkeiten sollen in dem angebotenen Kurs aufgezeigt, in einer beispielhaften Therapieplanung umgesetzt und durch praktische Anteile vermittelt werden. Dazu gehören die Grundlagen zur Arbeit auf einer Intensivstation vermittelt, sowie eine komplexe Darstellung einer Therapieplanung und Durchführung anhand von anerkannten Konzepten, wie dem europäischen Stufenmodell, Marburger Stufenkonzept sowie Frühmobilisierungskonzepte. Zudem wird auf die aktuelle Berechnungssystematik zur Komplexpauschale Intensivmedizin eingegangen.

Der Kurs richtet sich an Physiotherapeuten, Stationsleitungen und Stationsärzte. Physiotherapeuten, die wenig bis keine Erfahrung mit der Arbeit auf Intensivstation haben oder sich unsicher fühlen. An Physiotherapeuten, die ein Konzept erarbeiten und Ärzten und Stationsleitungen aufzeigen sollen.

Erfahrene Therapeuten können hier ihr Wissen auffrischen oder stabilisieren.

Kursleitung

**Silke Filipovic**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen,  
ErgotherapeutInnen,  
auch für Einsteiger  
geeignet,

### Methodik

Vortrag, Gruppenarbeit,  
praktische Übungen

9 UStd. / 9 FP	Termin 1		Termin 2	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-008E</b>		<b>2209-010E</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 22.06.22	09.00 – 17.00	Mi. 14.09.22	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	18		Kosten	135,00 EUR

## Webinar: Physiotherapie auf Intensivstationen – Fortgeschrittenen Kurs

Kursleitung  
**Silke Filipovic**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
Dieser Kurs richtet sich an sehr erfahrene TherapeutInnen (vorrangig PT, aber auch Ergo und Logo), die auf Intensivstation tätig sind oder den Basiskurs absolviert haben.

Die Kursinhalte vermitteln eine aktuelle und vertiefende Sichtweise diverser Themenschwerpunkte. Der Kurs bietet ein Update und eine Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Er findet nur per Webinar statt und es werden teilweise verschiedene DozentInnen als Experten die einzelnen Thematiken beleuchten und online zugeschaltet. Ziel ist es, alle TherapeutInnen auf den aktuellen Stand der intensivpflichtigen Neuerungen zu bringen und Themenkomplexe mit vertiefendem Hintergrundwissen zu beleuchten.

### Inhalte/Lernziele

*Themenschwerpunkt 1:* Komplikationen der Intensivstation, Intensiv-erworbene Schwäche (ICU-AW/CIP/CIM), Funktioneller Befund Assessment: CPAx, Delir


*Themenschwerpunkt 2:* Lungenversagen/Organversagen (inkl BGA), Beatmung, Weaning, Trainingsplan, Blutgasanalyse

*Themenschwerpunkt 3:* Covid-19 von prä-intensivpflichtiger Phase bis hin zum Long-Covid-Syndrom, Bezug zum Thema und Umgang. Umsetzung der im Bezug zum Therapieleitfaden Intensivstation (Basiskurs) Erkenntnisse auf Covid19.

*Themenschwerpunkt 4 wechselnd:* Physiotherapie – Neurologie auf der Intensivstation, Physiotherapie – Palliativ-Care auf der Intensivstation

### Hinweis

Die DozentInnen sind Experten ihres Fachgebiets. Silke Filipovic PT BSc, Wolfsburg/Marburg und Silke Klarmann PT, Kiel für allgemein alle Bereiche sowie beispielsweise: Carsten Hermes MA, BWL, Fachpfleger AI, Bonn, Sabrina Eggmann PT, PD, Bern (CH), Angela Kindler PT, Bern (CH), Johanna Stannek PT, Freiburg, Silke Stebner PT, Darmstadt, Andrea Kopf PT MA, Mainz, Melanie Lemke PT, Wolfsburg/Hamburg-Eppendorf und weitere.

9 UStd./ 9 FP	<b>Termin   Webinar   </b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-0171F</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 16.03.22	08.15 – 16.00	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	135,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Webinar: Physiotherapie bei COVID-19 akut, post-covid und long-covid

Diese Fortbildung für PhysiotherapeutInnen (auch Ergo/Logo) dient zur Unterstützung des Therapieaufbau von Covid-19 Erkrankten.

### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmer\*innen werden auf den aktuellen Kenntnisstand des pathologischen Mechanismus des SARS-COV2 Virus und die daraus resultierenden Symptome und Auswirkungen gebracht. Daraus abgeleitet werden die Therapieoptionen in den Phasen von akut- bis post-Covid. Es wird ein potenzieller Behandlungslaufplan besprochen und mögliche Leitsymptome charakterisiert. Die Therapieoptionen werden beispielhaft praktisch geübt

### Theoretische Einführung

In diesem Teil erlernen die TeilnehmerInnen den aktuell bekannten pathophysiologischen Wirkmechanismus des Virus mit seinen Auswirkungen. Der weitere Schwerpunkt liegt hier in der Ableitung physiotherapeutisch Leitsymptome und deren Auswirkungen.

### Praktischer Teil

Die TeilnehmerInnen betrachten die möglichen Leitsymptome in den Phasen akut (moderat-klinisch-intensivmedizinisch) sowie rehabilitativ, im Sinne post-Covid und long-Covid. Die Atemtherapie steht dabei im Vordergrund. Weitere wichtige Aspekte sind Mobilisation und moderates Ausdauertraining und das Zurückfinden in die Eigenständigkeit bzw. den (Arbeits-) Alltag.

Kursleitung  
**Silke Filipovic**  
**Silke Klarmann**




Päd. Leitung  
Margit Frehrking

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen, auch für Einsteiger geeignet, ErgotherapeutInnen

### Methodik

Vortrag, Gruppenarbeit, praktische Übungen

8 UStd. / 8 FP	Termin 1   Webinar   		Termin 2   Webinar   		Termin 3   Webinar   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-051IF</b>		<b>2203-048IF</b>		<b>2204-029IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 26.01.22	08.00 – 15.00	Mi. 23.03.22	08.00 – 15.00	Mi. 27.04.22	08.00 – 15.00
Teilnehmerzahl	24		Kosten		135,00 EUR	
					0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Einstieg in den statischen Schienenbau

Kooperationsseminar mit der Firma RUSSKA

Kursleitung  
**Annette Kark**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
PhysiotherapeutInnen,  
ErgotherapeutInnen

Empfohlen für Anwender, die den Einstieg in das Thema „Schienenbau“ suchen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

### Theoretische Inhalte

- Vermittlung der Eigenschaften aller gängigen Rolyan®-Niedertemperaturmaterialien
- Arbeitsplatzausstattung und Werkzeugbedarf
- Vertiefung von anatomischen und physiologischen Gegebenheiten an der Hand
- Einsatzgebiete statischer Lagerungs- und Funktionsschienen
- Erarbeitung zielorientierter Strategien im Schienenbau
- Konzeption individueller Lösungswege anhand von Fallbeispielen
- Erweiterung der persönlichen Kompetenz in der therapeutischen Arbeit
- Grundlagen der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Grundlagen in der Kalkulation von individuell gefertigten Schienen
- persönliche Positionierung gegenüber Ärzten und Kostenträgern

### Praktische Inhalte

- Anleitung zur Erstellung von Schnittmustern und Bau mehrerer statischer Lagerungs- und Funktionsschienen in Partnerarbeit

18 UStd. / 18 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-008E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	04.02.22	09.00 – 18.30	
	Sa.	05.02.22	09.00 – 15.30	
Teilnehmerzahl	12	Kosten	339,00 EUR	



## Schienenbaukurs – Schwerpunktthema „Spastik“

Kooperationsseminar mit der Firma RUSSKA

Empfohlen für Anwender, die bereits Kenntnisse im Schienenbau besitzen und ihre Fähigkeiten um das Thema „Spastik“ erweitern möchten.

### Theoretische Inhalte

- Vermittlung von Grundlagen und Studien zum Thema „Spastik und Schienenbau“
- Positionierung gegenüber Verordnern und Kostenträgern
- Vernetzung des ambulanten und stationären Bereichs als „Bereicherung“ für Patienten und Kostenträger

### Praktische Inhalte

- Bau und Grundlagenvermittlung der 3 gängigsten Schienen mit Bezug zu Anatomie/ Physiologie:
  1. komplexe dorsovolare Schiene
  2. komplexe palmare Schiene
  3. anteriore peroneus Schiene

Kursleitung

**Jarko Broutschek**

Päd. Leitung

Margit Fehrking

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen  
und ErgotherapeutInnen

18 UStd. / 18 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-009E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 11.02.22	09.00 – 18.30		
	Sa. 12.02.22	09.00 – 15.30		
Teilnehmerzahl	25		Kosten	359,00 EUR

## Ergotherapie auf der Intensivstation – eine Einführung

Kursleitung  
**Friederike Bonetti**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
ErgotherapeutInnen

Dieses Seminar findet in Präsenz statt, kann aber auch online besucht werden (hybride Veranstaltung).

Die Arbeit auf der Intensivstation stellt allen Mitgliedern im therapeutischen Team täglich neue herausfordernde Aufgaben. Die Ergotherapie ist ein wichtiger Bestandteil der Therapie in diesem Bereich und beeinflusst grundlegend das Lernen sowie den Outcome mit individuellen und an das Niveau der Patienten angepassten Maßnahmen.

Förderlich dazu hat sich der 24h-Ansatz des Bobath-Konzeptes erwiesen, der zusätzlich eine Struktur zur interdisziplinären Arbeit auf Intensivstation anbietet sowie den Lernprozess der Patienten über einen möglichst langen Zeitraum ihres Tages unterstützt.

### Inhalte/Lernziele

- Theoretische Grundlagen (Organisation auf Intensivstation, Zugänge, Abgänge, Medikamente, Aufwachphasen, Grenzen und Chancen der Ergotherapie auf Intensivstation)
- Clinical Reasoning (Ressourcen finden, Assessments kennenlernen, interdisziplinäre Ziele finden)
- Teamwork (Arbeit alleine oder mit mehreren Therapeuten, Erstellen von interdisziplinären Tagesplänen, 24-h Prinzip des Bobath-Konzeptes)
- Bewegungsübergänge gestalten und Positionierung für Haltung und Bewegung sowie Handling und Transfers
- wie beginne und integriere ich Kognition und ADLs sinnvoll?

Der Kurs richtet sich an ErgotherapeutInnen und soll einen Einblick in das Clinical Reasoning und in therapeutische Ansätze zur Rehabilitation auf der Intensivstation in Theorie und Praxis bieten.

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-002E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 05.03.22	09.00 – 16.30	
	So. 06.03.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	18	Kosten	245,00 EUR

## Ergotherapie auf der Intensivstation – Aufbaukurs

Die Arbeit auf der Intensivstation stellt allen Mitgliedern im therapeutischen Team täglich neue herausfordernde Aufgaben. Die Ergotherapie ist ein wichtiger Bestandteil der Therapie in diesem Bereich und beeinflusst grundlegend das Lernen sowie den Outcome mit individuellen und an das Niveau der Patienten angepassten Maßnahmen. Förderlich dazu hat sich der 24h- Ansatz des Bobath- Konzeptes erwiesen, der zusätzlich eine Struktur zur interdisziplinären Arbeit auf Intensivstation anbietet sowie den Lernprozess der Patienten über einen möglichst langen Zeitraum ihres Tages unterstützt. Der Aufbaukurs baut auf die im Einführungskurs erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten zu theoretischem Wissen sowie praktischer Arbeit auf der Intensivstation auf. In diesem Kursteil werden in theoretischem Unterricht, sowie in Selbsterfahrung, Partner- und Gruppenarbeit vertiefende therapeutische Aspekte im intensivmedizinischen Alltag vermittelt.

### Inhalte/Lernziele

- Wie kann eine sinnvolle Kommunikations- und Arbeitsstruktur auf der Intensivstation aussehen?
- Wie gehe ich mit DelirpatientInnen um?
- Wie gestalte ich Bewegungsübergänge und Transfers möglichst sicher und möglichst aktiv?
- Warum ist der Transfer auf den Boden sinnvoll und wie kann ich ihn gestalten?
- Wie kann ich auch schwerstbetroffene PatientInnen aktivieren?
- Wie kann ich aus interdisziplinär erarbeiteten Zielen einen individuellen und variablen 24h-Tagesplan für die PatientInnen erstellen?
- Wie involviere ich Angehörige in den therapeutischen Prozess?

Der Kurs richtet sich an ErgotherapeutInnen, die entweder schon den Basiskurs absolviert haben oder bereits gute grundlegende Erfahrungen im intensivstationären Setting sammeln konnten.

Kursleitung  
**Friederike Bonetti**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
ErgotherapeutInnen

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2207-001E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa.	02.07.22	09.00 – 16.30	
	So.	03.07.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	18			Kosten 245,00 EUR

## Webinarreihe: Ganzheitliche Schmerztherapie

10 Webinare zum Themenbereich

Kursleitung  
**Bianca Peters**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
Ergo- und  
PhysiotherapeutInnen,  
Pflegerkräfte

### **Thema 1: Schmerzphysiologie & Schmerzpathologie** 09.02.22 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2202-019IF

Schmerzformen, Schmerzgedächtnis

- Physiologie und Psychologie des Schmerzes
- psycho-neuro-endokrine Achse, Störfelder als Schmerztrigger
- Schmerzanamnese

### **Thema 2: Karpaltunnelsyndrom & Schmerz** 02.03.22 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2203-016IF

- Ursachen, Symptome, Diagnostik
- ganzheitliche Behandlungsansätze in der Therapie

### **Thema 3: Distale Radiusfraktur & Schmerz** 16.03.22 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2203-017IF

- Beschwerden, Diagnostik
- konservative und operative Therapie; therapeutische Behandlung möglicher Bewegungseinschränkungen
- Behandlung der Operationsnarbe

### **Thema 4: Rhizarthrose & Schmerz** 06.04.22 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2204-011IF

- Ursachen, Symptome, Diagnostik
- ganzheitliche Behandlungsansätze in der Therapie

### **Thema 5: Tennisellenbogen & Schmerz** 27.04.22 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2204-012IF

- Ursachen, Symptome, Diagnostik
- ganzheitliche Behandlungsansätze in der Therapie
- 

### **Thema 6: chronische Wunden, Narben & Schmerz** 11.05.22; 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2205-018IF

- Pathologien von Wunden und Narben
- chronische Wunden & Schmerz
- problematische Narben & Schmerz
- ganzheitliche Behandlungsansätze

### **Thema 7: Die schmerzende Schulter** 08.06.22; 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2206-013IF

- Ursachen, Symptome, Diagnostik
- ganzheitliche Behandlungsansätze in der Therapie

### **Thema 8: Darmerkrankungen, Hormondysbalancen, Mikronährstoffmängel & Schmerz**

**31.08.22; 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2208-001IF**

- der Darm als wichtiger Schmerzmodulator
- Hormone und ihre Wirkung auf chronische Schmerzen
- Mikronährstoffmängel bei Schmerzerkrankungen

### **Thema 9: Akupressur in der Schmerztherapie**











**07.09.22; 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2209-016IF**

- kurze Einführung in die TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) und in die Reflexzonenbehandlung am Ohr
- Vermittlung wichtiger Körper- und Ohr-Akupressurpunkte zur Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen
- besprechen von verschiedenen Schmerzpathologien wie Schulterschmerzen z.B. nach einem Schlaganfall oder Knieschmerzen z.B. bei Kniearthrose

### **Thema 10: Akupressur in der Geriatrie und Neurologie**

**23.11.22; 17.30 - 20.45; Seminar-Nr. 2211-015IF**

- kurze Einführung in die TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) und in die Reflexzonenbehandlung am Ohr
- Vermittlung wichtiger Körper- und Ohr-Akupressurpunkte zur Begleitung bei häufigen geriatrischen und neurologischen Beschwerden wie Verstopfung z.B. bei Parkinson, Magenbeschwerden, Ängsten, Schluckstörungen oder Lähmungen der Extremitäten

4 UStd.	<b>Thema 1</b>   	<b>Thema 2</b>   	<b>Thema 3</b>   	<b>Thema 4</b>   	<b>Thema 5</b>   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-019IF</b>	<b>2203-016IF</b>	<b>2203-017IF</b>	<b>2204-011IF</b>	<b>2204-012IF</b>
Tag/Datum	Mi. 09.02.22	Mi. 02.03.22	Mi. 16.03.22	Mi. 06.04.22	Mi. 27.04.22
Uhrzeit	17.30 – 20.45	17.30 – 20.45	17.30 – 20.45	17.30 – 20.45	17.30 – 20.45
4 UStd.	<b>Thema 6</b>   	<b>Thema 7</b>   	<b>Thema 8</b>   	<b>Thema 9</b>   	<b>Thema 10</b>   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-018IF</b>	<b>2206-013IF</b>	<b>2208-001IF</b>	<b>2209-016IF</b>	<b>2211-015IF</b>
Tag/Datum	Mi. 11.05.22	Mi. 08.06.22	Mi. 31.08.22	Mi. 07.09.22	Mi. 23.11.22
Uhrzeit	17.30 – 20.45	17.30 – 20.45	17.30 – 20.45	17.30 – 20.45	17.30 – 20.45
Teilnehmerzahl	12			Kosten	69,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende				

## Narbentherapie – Basisseminar (M.I.NT.-Konzept Peters®)

Kursleitung  
**Bianca Peters**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
LogopädInnen, weitere  
Heilberufe

**Methodik**  
Vermittlung  
theoretischer Kenntnisse,  
praktische Übungen,  
Partnerübungen,  
Fallbeispiele

Die Narbenbehandlung nimmt mehr und mehr einen wichtigen Teil in der therapeutischen Arbeit ein. Betrachtet man die Narbe als „Störfeld“, so kann sie zu verschiedenen Dysbalancen und Schwierigkeiten in der Bewegung führen oder auch chronische Schmerzen verursachen.



Befinden sich beispielsweise Narben über Gelenken, ist es umso wichtiger, dass Sie als Therapeut die Narbe sorgfältig behandeln und den Patienten mit Tipps und Ratschlägen unterstützen.

In diesem Seminar lernen Sie mehr über die Wichtigkeit der Narbenbehandlung, über die verschiedenen Narbentypen und über die Wundheilung bzw. Wundheilungsstörungen. Zudem erfahren Sie Wichtiges zum Thema „schmerzende Narbe“. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, einen aussagekräftigen Narbenbefund zu erstellen und eine individuelle Therapie zu planen.

### Inhalte/Lernziele

- Aufbau der Haut
- Narbentypen
- Wundheilung, Phasen der Wundheilung und Wundheilungsstörungen
- die schmerzende Narbe
- Narbenstatus und Narbenbefund
- Umgang mit atrophischen, keloiden und hypertrophen Narben
- praktische Übungen mit dem Narbenstab
- Wärme- und Kälteanwendungen
- Narbenapplikationen z.B. Cremes, Öle u.a.
- Ödemreduktion
- Therapieplanung

Eigene Praxisbeispiele können mitgebracht werden.

8 UStd. / 8 FP	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-0061F</b>		<b>2209-0141F</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 01.04.22	10.00 – 17.00	Sa. 10.09.22	10.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	18		Kosten	150,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Narbentherapie – Aufbauseminar (M.I.NT.-Konzept Peters®)

Die Narbentherapie stellt einen wichtigen Teil in der Behandlung von Patienten dar. Unabhängig vom Patientenkontext oder der Narbengröße. Selbst kleinere Narben können Beschwerden auslösen. So kann beispielsweise eine Kaiserschnittnarbe zu Schwierigkeiten in der Verdauung, zu Magen- oder Rückenbeschwerden führen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass der Therapeut in der Lage ist die Narbe sorgfältig zu behandeln und den Patienten in Bezug auf z.B. Narbenmassage oder Anwendung von Cremes grundlegend zu beraten.

In diesem Seminar lernen Sie als Ergo-, Physiotherapeut, Logopäde und medizinische Fachkraft mehr über die ganzheitliche Narbenbehandlung, über die Anwendung spezieller Schröpfstechniken und über mögliche Applikationen von Narben- und Lymphtapes. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, atrophe, keloide und hypertrophe Narben ganzheitlich zu behandeln. Zudem lernen Sie Behandlungsverfahren wie das Schröpfen und das Narbentape bzw. Gittertape kennen.

### Inhalte/Lernziele

- Narbenbefund
- Kompressionstechniken
- vertiefende Techniken mit dem Narbenstab
- spezielle Schröpfstechniken
- Applikation spezieller Narbentapes
- Applikation von Gittertapes
- Applikation von Lymphtapes

Kursleitung

**Bianca Peters**

Päd. Leitung



Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
LogopädInnen, weitere  
Heilberufe

### Methodik

Vermittlung  
theoretischer Kenntnisse,  
praktische Übungen,  
Partnerübungen,  
Fallbeispiele

8 UStd. / 8 FP	<b>Termin 1</b>   	<b>Termin 2</b>   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-007IF</b>	<b>2209-015IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 02.04.22 10.00 – 17.00	So. 11.09.22 10.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	22	Kosten	150,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Taping für Ergotherapeuten

Kursleitung  
**Bianca Peters**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen

**Methodik**  
Vermittlung theoretischer  
Kenntnisse, praktische  
Übungen, Partner-,  
Kleingruppenübungen,  
Fallbeispiele

Das Taping ist ein sehr hilfreiches Medium, um den Erfolg in der ergotherapeutischen Arbeit zu erhöhen. Nach Operationen können sogenannte Lymptapes appliziert werden, um den Lymphfluss gezielt zu aktivieren. Bei Schlaganfallpatienten kann das Tape die Schulter stabilisieren und einer Subluxation entgegenwirken. Im Fokus des Seminars steht die ganzheitliche ergotherapeutische Arbeitsweise. Hierbei werden zu den jeweiligen Erkrankungen tiefergehende Behandlungsmöglichkeiten und mögliche beeinflussende Faktoren besprochen. Im Anschluss daran erfolgt die Anwendung individueller Tapeanlagen. Aufgrund der flexiblen Einsatzmöglichkeit ermöglicht das Tape die Integration in den Alltag des Patienten.

### Inhalte/Lernziele


In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Indikationen, Kontraindikationen und auch Anlagetechniken bzw. Applikationsformen des Tappings wie die Muskel- und Ligamenttechnik kennen. Zudem erfahren Sie mehr über die Sonderform „Gittertape“. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, eigenständig Tapes für ausgewählte Erkrankungen aus dem Bereich der Handrehabilitation und Neurologie zu applizieren und den Patienten hinsichtlich der Tapeanwendung zu beraten.

### Theorie

- Gewebekunde und Farbenlehre
- Indikationen und Kontraindikationen
- Muskeltechnik
- Ligamenttechnik
- Gittertapes als Sonderform

### Praxis

- Karpaltunnelsyndrom
- Epicondylitis radialis humeri (Tennisellenbogen)
- Subluxation der Schulter
- ulnare und radiale Instabilität des Handgelenks
- Rhizarthrose
- Lymphödem der Hand und des Unterarms

8 UStd. / 8 FP	<b>Termin</b> 		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-0091F</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	29.04.22	10.00 – 17.30
Teilnehmerzahl	18	Kosten	165,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



## Schröpfen – ein Seminar für TherapeutInnen

Das Schröpfen ist eine sehr effektive Methode, um Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen, verklebten Narben sowie muskulären, faszialen und organischen Beschwerden erfolgreich zu behandeln. Beispielsweise können Schmerzen im Schulter-Arm-Bereich Anzeichen für eine träge Verdauung des Dickdarms sein. In diesem Seminar lernen Sie die Anwendung des unblutigen Schröpfens bei unterschiedlichen Erkrankungen des Körpers kennen. Da es sich um eine nichtinvasive Methode handelt, ist diese durch Ergo-, Physiotherapeuten und Logopäden gleichermaßen in der Praxis einsetzbar.

Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, häufige Erkrankungen des Körpers ganzheitlich zu betrachten und mithilfe des Schröpfens nachhaltig zu behandeln.

### Inhalte/Lernziele

- Wirkungsweise
- Indikationen und Kontraindikationen des Schröpfens
- Formen des Schröpfens
- Abrechnungsmodalitäten und Einsatz in der Praxis
- Anamnese, Inspektion und Palpation
- erstellen eines Therapieplans

### Praktische Anwendung:

- Impingement-Syndrom
- Tendovaginitis stenosans de Quervain (Sehnenscheidenentzündung)
- Epicondylitis radialis humeri (Tennisellenbogen)
- Lymphödem im Finger- und Handbereich, Unter- und Oberarm
- Obstipation bzw. Darmträgheit
- Narbe nach Karpaltunneloperation
- Kaiserschnittnarbe
- Knieschmerzen
- Fersensporn

Kursleitung

**Bianca Peters**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
LogopädInnen, HeilpraktikerInnen

### Methodik

Vermittlung theoretischer Kenntnisse, Fallbeispiele

8 UStd. / 8 FP

Termin | 

**Seminar-Nr.** 2204-010IF

Tag/Datum/Uhrzeit Sa. 30.04.22 10.00 – 17.30

Teilnehmerzahl 20

Kosten 150,00 EUR

0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Werkstatt-Tag – Unterricht konkret! Ein Tages-Workshop

Kursleitung  
**Nicole Teichler**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
Lehrende an  
Berufsfachschulen,  
vor allem an Schulen  
für Gesundheits- und  
Sozialberufe

Von der Theorie in die Praxis – an diesem Tag können bestehende Unterrichtskonzepte überarbeitet, neue Methoden ausprobiert und Feedback eingeholt werden. Konkret werden wir Altbewährtes unter die Lupe nehmen und mit neuen Impulsen versehen, wir werden Neues integrieren und mit Kreativität und Mut Lehrveranstaltungen lebendig und motivierend gestalten.

Hierzu bringen die Teilnehmenden Lehrproben mit, die der Gruppe als kurze Lehrsequenzen vorgestellt und im Plenum reflektiert werden. Individuelle Lösungen für Probleme in Lehrveranstaltungen können ebenso thematisiert werden – um mit Hilfe der Methode der kollegialen Beratung geeignete Lösungen zu finden.

### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmenden...

- erhalten Feedback zu ihrer Lehre
- lernen konstruktives Feedback zu geben & zu nehmen
- integrieren neue Impulse in ihrer Lehre
- sind in der Lage, Lösungen für schwierige Situationen in Lehrveranstaltungen zu finden

8 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-045E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo.	07.02.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20		Kosten	99,00 EUR

## Webinar: Narben und ihre ganzheitliche Behandlung (M.I.N.T.-Konzept Peters®)

Narben können in vielfacher Hinsicht ganzheitlich behandelt werden. Zur Unterstützung der Wundheilung und der Bildung von neuem Gewebe wie auch zur Reduzierung von Entzündungen und Schmerzen gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen naturheilkundlichen Kräutern und Pflanzen.

In diesem Seminar lernen Sie mehr über das Schmerzgedächtnis, über phytotherapeutische Analgetika und westliche Kräuter, über Schüssler-Salze, über den Einfluss von Ernährung und über geeignete Vitamine und Mineralstoffe zur Unterstützung der Narbenheilung kennen.

### Inhalte/Lernziele

- Schmerzgedächtnis und Gate-Control-Theory
- Dysbiosen, Silent Inflammation und ihre Wirkung auf die Narbenheilung
- Medikamente als Mikronährstoffräuber
- phytotherapeutische Analgetika und westliche Kräuter
- Schüssler-Salze in der Wund- und Narbenbehandlung
- Ernährung
- Vitamin- und Mineralstoffhaushalt

Kursleitung

**Bianca Peters**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
LogopädInnen

### Methodik

Vermittlung theoretischer  
Kenntnisse, Fallbeispiele

8 UStd. / 8 FP

Termin | Webinar | 

**Seminar-Nr.** 2210-013IF

Tag/Datum/Uhrzeit Fr. 14.10.22 10.00 – 17.30

Teilnehmerzahl 20

Kosten 135,00 EUR

0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Spiraldynamik® – Einführung Gang

Kursleitung  
**Hilke Engel-Majer**

Päd. Leitung  
 Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
 ErgotherapeutInnen und  
 PhysiotherapeutInnen

Der Spiraldynamik® Einführungskurs ist die beste Möglichkeit, Spiraldynamik® in Theorie und Praxis kennen zu lernen. Erleben Sie Ihre eigene Bewegungsvielfalt als Geniestreich der Natur mit Entfaltungspotential. Entdecken Sie neue Perspektiven in der Therapielandschaft.

Die Spiraldynamik® Ganganalyse resultiert aus einer differenzierten Blickdiagnostik. Klare Referenzpunkte und die Kenntnis der Bewegung, global und im Detail, helfen individuelle Fehler zu sehen, zu analysieren und effiziente Therapiestrategien daraus abzuleiten.

### Inhalte/Lernziele

- Einblick in die Globalzusammenhänge menschlicher Bewegungskoordination
- Zusammenhänge der menschlichen Anatomie zum koordinierten Gebrauch
- Einblick in die Ganganalyse nach Spiraldynamik® Prinzipien
- Ableiten der therapeutischen Maßnahmen
- Umsetzung der Erkenntnisse in die Gangschulung
- Praxisbezogener Einblick ins Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik®
- Erkennen des Potentials der Spiraldynamik® im persönlichen und professionellen Bereich
- Entscheidungsgrundlage für den Einstieg in die Ausbildung

### Hinweis

Der Kurs findet statt im: MFZ Hannover, Hildesheimer Straße 265, 30519 Hannover

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner MFZ Hannover zu.

9 UStd./ 9 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-029E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	So.	20.02.22	10.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	24	Kosten	140,00 EUR	

## Spiraldynamik® – Einführung 3D Wirbelsäulentherapie bei lumbalen Rückenproblemen

Spiraldynamik® ist ein anatomisch-funktionell begründetes Bewegungs- und Therapiekonzept. Im Vordergrund stehen das Verständnis für das menschliche Bewegungssystem und neue Formen des motorischen Lernens.

### Inhalte/Lernziele

- Sie erhalten einen praxisbezogenen Einblick ins Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik
- Sie lernen die dreidimensionale Bewegungsfunktion des Beckens beim Gehen und dessen Zusammenspiel mit der Wirbelsäule kennen
- Sie erfahren in Partner- und Einzelarbeit die Qualität koordinierter Bewegung am eigenen Körper
- Sie erproben hands-on Arbeit an Becken und Wirbelsäule im Kontext von Therapie und motorischem Lernen

In der Form der Wirbelsäule entfaltet sich das ganze Potential der Evolution des menschlichen Bewegungssystems. Schwerkraft und die Fortbewegung auf zwei Beinen haben Spuren hinterlassen. Die Spiraldynamik geht diesen auf den Grund, beleuchtet die Bauweise der Anatomie auf der Suche nach konkreten Antworten für Bewegungspraxis und Therapie. Aus dem grundsätzlichen Bewegungsverständnis lassen sich Richtlinien ableiten, die für die Therapie bei Problemen des unteren Rückens neue Möglichkeiten eröffnen. Knickstellen stressen die Wirbelsäule unnötig. Die Bandscheiben sind die ersten Strukturen, die darunter leiden, die Facettengelenke folgen meist später. Unbewegliche Hüften und ein starrer Thorax sind meist die funktionellen Ursachen. Hier setzt die Spiraldynamik an: Ursachen beheben, statt Symptome behandeln. Die einzelnen Therapieschritte sind definierbar. Das Ziel für den Patienten: Sein Bewegungspotential zu entfalten und so die Regeneration der Strukturen fördern.

Kursleitung  
**Hilke Engel-Majer**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

### Zielgruppe

alle interessierten Fachkräfte (ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen, Hebammen, ÄrztInnen,...)

### Hinweis

Bitte mitbringen:  
Bequeme Kleidung,  
Handtuch, Theraband

**Hinweis**Kurs findet im MFZ Hannover (Hildesheimer Straße 265, 30519 Hannover) statt. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner MFZ Hannover zu.

9 UStd. / 9 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-028E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 17.09.22	10.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	24	Kosten	140,00 EUR

## Diagnostik, Therapie und Elternberatung bei mehrsprachigen Kindern

Kursleitung  
**Dr. Lilli Wagner**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

### Zielgruppe

SprachheilpädagogInnen, LogopädInnen und SprachtherapeutInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen

### Methodik

Vortrag, Diskussion, Arbeitsgruppen, Falldarstellungen

Die meisten Fachpersonen, die mit Kindern arbeiten, kennen die Unsicherheit bei der Einschätzung der Sprachfähigkeit bei Migrantenkindern:  
Kann das Kind einfach noch nicht ausreichend Deutsch oder liegt eine Sprachentwicklungsstörung vor, die die Indikation einer Sprachtherapie nach sich zieht?

### Inhalte/Lernziele

- Formen der mehrsprachigen Erziehung; Aspekte der Elternberatung
- Logopädische Anamnese bei mehrsprachigen Kindern
- Logopädische Diagnostik mit SCREEMIK2, SCREENIKS etc.
- Kontrastive Sprachvergleiche
- Aktuelle Therapiekonzepte für mehrsprachige Kinder

Nach Absolvierung des Seminars können Sie:

- Unterscheidung der physiologischen mehrsprachigen Entwicklung von Sprachentwicklungsstörungen im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit
- Diagnostische Sicherheit durch vertieften Einblick und Erprobung von geeigneten diagnostischen Verfahren
- Therapeutische Ansätze für mehrsprachige Kinder
- Wissen über kulturelle Divergenzen erwerben und Sicherheit in der Elternberatung gewinnen

Im Seminar lernen Sie, die physiologische mehrsprachige Entwicklung von Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit zu differenzieren. Neben einem vertieften Einblick in aktuelle diagnostische Verfahren und Therapiekonzepte werden wichtige Aspekte der Elternberatung an Fallbeispielen beleuchtet sowie Videobeispiele zur Verdeutlichung der Seminarinhalte eingesetzt.

16 UStd. / 16 FP	Termin 1		Termin 2	
Seminar-Nr.	2201-014E		2210-032E	
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 21.01.22	11.00 – 18.30	Fr. 14.10.22	11.00 – 18.30
	Sa. 22.01.22	09.00 – 16.30	Sa. 15.10.22	09.00 – 16.30
Teilnehmerzahl	18		Kosten	245,00 EUR

## Webinar: Auffrischung Aphasie: Ätiologie, Diagnose und Therapie

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an diejenigen, die ihre Kenntnisse über Aphasien auffrischen möchten.

### Inhalte/Lernziele

Zu Beginn wird es um die Ätiologie oder die Ursache von Aphasien gehen. Dabei steht der Schlaganfall als häufigste Grund für eine Aphasie im Vordergrund. Es werden die Charakteristika, die Behandlung und die Prävention des Schlaganfalls dargestellt.

Es schließt sich ein Überblick über die diagnostischen Möglichkeiten bei Aphasie an. Dazu wird eine Übersicht über die deutschsprachigen Aphasietests gegeben, wobei einer der Tests als Exempel genauer beleuchtet wird. Der diagnostische Überblick umfasst auch eine Auflistung derjenigen Assessments, mit denen sprachliche Aktivitäten erfasst werden können.

Im letzten Teil der Fortbildung wird auf die Therapieplanung eingegangen, die mit der Definition von Therapiezielen beginnt und mit einer Darstellung der Therapieergebnisse endet.

Kursleitung  
**Holger Grötzbach**

Päd. Leitung  
Margit Fehrking

**Zielgruppe**  
LogopädInnen/  
SprachtherapeutInnen

4 UStd. / 4 FP	<b>Termin   Webinar</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-013E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 26.01.22	17.00 – 20.15	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	69,00 EUR

## Webinar: Update Aphasie – Neues in der Diagnostik

Kursleitung

**Holger Grötzbach**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

**Zielgruppe**

LogopädInnen/

SprachtherapeutInnen

In der Fortbildung wird zunächst auf diejenigen Konsequenzen eingegangen, die sich aus dem Modell der ICF für die Aphasiediagnostik ergeben. Im Vordergrund stehen dabei neue Assessments, die sich weniger auf die Erfassung funktioneller Beeinträchtigungen als vielmehr auf die Prüfung pragmatischer Fähigkeiten beziehen. Zu den Assessments gehören auch Fragebögen, in denen es um die Evaluation sprachlicher Aktivitäten im Alltag geht. Die Vor- und Nachteile der aktivitätsorientierten Diagnostik werden mit dem Ziel diskutiert, ihre Bedeutung für die Zukunft zu bestimmen.

Im Anschluss daran wird es um die Definition ICF-basierter Therapieziele und um die Überprüfung der Ziele mithilfe standardisierter Zielsetzungsverfahren gehen. Dabei wird insbesondere das Goal Attainment Scaling vorgestellt, das von der Psychiatrie immer häufiger in die neurologische Rehabilitation übernommen wird. Die Fortbildung schließt mit einem ICF-basierten Dokumentationsbeispiel, das als Vorlage für eigene Zwecke genutzt werden kann. Wie ein Blick in die Qualitätssicherung zeigen wird, gehören sowohl die Definition ICF-basierter Ziele als auch die ICF-orientierte Dokumentation zu den Kernelementen einer hochwertigen Prozessqualität.

4 UStd. / 4 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-024E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	02.02.22	17.00 – 20.15	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	69,00 EUR	



## Webinar: Update Aphasie – Neues in der Therapie

In der Fortbildung wird in einem ersten Teil in die Denk- und Arbeitsweise der evidenzbasierten Medizin (EBM) eingeführt, um daran anschließend die EBM-Prinzipien auf die Aphasitherapie anzuwenden. Dabei wird sich zeigen, dass die Berücksichtigung einiger Therapieprinzipien dazu beiträgt, die Effektivität der Therapie zu erhöhen.

Zu den Prinzipien gehören das „shaping“ und die Repetition. Beide Prinzipien werden anhand von Therapiematerialien erläutert, um einen Transfer in die therapeutische Praxis zu ermöglichen. Das wohl wichtigste Therapieprinzip stellt die Therapieintensität dar, die anhand der neuen S3-Leitlinie „Schlaganfall“ erläutert wird. Außerdem werden die beiden Aphasitherapie-Methoden vorgestellt, die evidenzbasiert effektiv sind. Beide Methoden werden mit Therapiematerial hinterlegt.

Im zweiten Teil der Fortbildung wird abschließend auf die neuen adjuvanten therapeutischen Möglichkeiten eingegangen, wobei es vor allem um die nicht-invasive Hirnstimulation gehen wird.

Kursleitung  
**Holger Grötzbach**

Päd. Leitung  
Margit Fehrking

**Zielgruppe**  
LogopädInnen/  
SprachtherapeutInnen

4 UStd. / 4 FP	<b>Termin   Webinar</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-026E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	09.02.22	17.00 – 20.15	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	69,00 EUR	

## SpAT® – SprechapraxieTherapie bei schwerer Aphasie-SpAT® in Kombination mit MODAK®

Kursleitung  
**Karen Lorenz**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen

SpAT® ist ein inzwischen bewährtes und erfolgreiches Konzept zur Therapie von sprechpraktischen Störungen, die meist in Verbindung mit Aphasien nach Schlaganfällen und Schädel-Hirntraumen auftreten und die Kommunikationsfähigkeit der Betroffenen maximal einschränken. Es wurde von Karen Lorenz in der Praxis für Aphasietherapie Hamburg für schwer betroffene Patienten entwickelt, die trotz intensiver Aphasietherapie in ihrer verbalen Sprachproduktion kaum Fortschritte zeigten.

Im Seminar erhalten Sie die notwendige wissenschaftliche Einführung in die komplexe Störung Aphasie und Sprechapraxie, erlernen die SpAT®-Diagnostik sowie die Therapietechniken zur systematischen Reinstallation der Sprechmotorischen Programme in umfangreichen Übungen zu allen deutschen Phonemen. Karen Lorenz verdeutlicht die Kombination mit dem bekannten aphasietherapeutischen MODAK®-Verfahren und veranschaulicht das Therapievorgehen und den Transfer anhand zahlreicher Filmbeispiele. Sie bietet wertvolles Handwerkszeug für die Therapie aller Schweregrade. Mit diesem Gesamtkonzept können Sie sich die Therapie eines schwer betroffenen Patienten zutrauen.

### Inhalte/Lernziele

- Theoretische Einführung in die komplexen Störungen Aphasie und Sprechapraxie
- SpAT®-Diagnostik
- Therapieplanung und systematische Therapie schwerer Sprechapraxie nach SpAT® sowie die Kombination mit dem MODAK®-Vorgehen
- Weitere Therapietechniken zur nonverbalen Kommunikation
- Praktische Tipps
- Filmbeispiele

25 UStd. / 25 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-006E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 03.02.22	13.00 – 18.30	
	Fr. 04.02.22	09.00 – 18.00	
	Sa. 05.02.22	09.00 – 16.15	
Teilnehmerzahl	22	Kosten	379,00 EUR

## Behandlung von fazialen und intra-oralen Paresen in Anlehnung an PNF

### Inhalte/Lernziele

Das Seminar dient der theoretischen und praktischen Einführung in die Behandlung von fazialen und intra-oralen Paresen in Anlehnung an die PNF- Methode (Propriozeptive Neuromuskuläre Faszilitation), die sich durch die Strukturiertheit ihrer Vorgehensweise sehr bewährt hat. Im Mittelpunkt steht das Erlernen des Umgangs mit propriozeptiv neuromuskulären Fazilitationstechniken im faziooralen Bereich.

Es erfolgt eine Anleitung zur praxisnahen Anwendung unter Berücksichtigung weiterer Verfahren, wie z.B. der F.O.T.T.. Außerdem findet ein Transfer der PNF-Methode auf intraorale Schädigungen statt.

Den Schwerpunkt des Seminars stellt die praktische Einweisung in die Behandlungsmethode dar. Dabei soll gezeigt werden, wie die PNF-Methode speziell bei PatientInnen mit zentralen Fazialis paresen angewendet werden kann.

Kursleitung

**Dr. phil. Volker Runge**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

**Zielgruppe**

LogopädInnen,

SprachtherapeutInnen

9 UStd. / 9 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-005E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 12.02.22	09.30 – 17.30		
Teilnehmerzahl	18	Kosten	150,00 EUR	

## Taping für Logopäden

Kursleitung

**Dr. phil. Volker Runge**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen

### Bitte mitbringen

Für den Kurs ist bequeme  
Kleidung für den  
Oberkörper notwendig  
(Trainingsjacke, Top bzw.  
Unterhemd).

### Hinweis

Die Materialkosten sind  
im Seminarbetrag bereits  
enthalten.

Das Taping hat einen zentralen Platz im Therapiebereich eingenommen. Mittels dieser Technik lassen sich u. a.:

- Schmerzen reduzieren
- Mikrozirkulationen im menschlichen Gewebe verbessern
- Faszien und Kapseln in ihrer Lage korrigieren
- Eutonus von Muskeln herstellen und
- Gelenkfehlstellungen korrigieren

### Inhalte/Lernziele

In dem praxisorientierten Taping-Kurs für Logopäden wird Ihnen gezeigt, wie man das Taping in der Behandlung logopädischer Störungsbilder nutzen kann. Denn auch hier können beispielsweise Tonus-Probleme insbesondere von Sprech-, Stimm- und Schluckmuskeln auftreten.

Zuerst werden die bedeutendsten Anlagetechniken geschult, wobei Sie zahlreiche Tapeanlagen selbst aufbringen bzw. erlernen werden, um sich mit dem Taping als solches vertraut zu machen.

Danach werden logopädische Symptome aufgeführt, die mit dem Taping behandelt werden könnten. Gleichzeitig wird die entsprechende Anlagetechnik erlernt.

Im Anschluss an den Kurs werden Sie in der Lage sein, fall- und beschwerdespezifisch zu reagieren und gezielt ein logopädisches Tape anzulegen. Sie werden das Taping in Ihrer Arbeit als LogopädIn effektiv zur Erreichung Ihrer Ziele einsetzen können. Wobei das Taping immer als ergänzende Therapiemaßnahme zu den bereits bewährten Therapiemethoden betrachtet werden muss.

9 UStd./ 9 FP	Termin 1		Termin 2		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-004E</b>		<b>2205-002E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	So. 13.02.22	09.30 – 17.30	Sa. 07.05.22	09.30 – 17.30	
Teilnehmerzahl	14		Kosten	165,00 EUR	

## Diagnostik und Therapie ausgeprägter aphasischer Störungen

Ausgeprägte aphasische Störungen, wie z.B. recurring utterances, Sprachautomatismen oder eine Logorrhö, stellen besondere therapeutische Herausforderungen dar. Denn Betroffene, die unter diesen Symptomen leiden, können sich nur selten aktiv am therapeutischen Zielsetzungsprozess beteiligen. Außerdem gelingt es häufig nicht, einen stabilen (sprachlichen) Kontakt zu ihnen herzustellen. Letztlich sind die kognitiven Fähigkeiten in der Regel ebenfalls stark reduziert. Um dennoch sprachliche Fortschritte zu erreichen, ist Kreativität gefragt, indem unterschiedliche therapeutische Ansätze miteinander kombiniert werden.

### Inhalte/Lernziele

Zu den therapeutischen Ansätzen, die in dem Seminar vorgestellt werden, gehören Methoden zur Hemmung automatisierter sprachlicher Elemente, der Aufbau eines konzeptuellen Wissens zur Förderung des Sprachverständnisses, der Einsatz von elektronischen Hilfsmitteln sowie gruppentherapeutische Angebote. Diese Ansätze werden partizipativ erarbeiteten Therapiezielen untergeordnet, bei denen die Teilhabe und die (sprachlichen) Aktivitäten im Vordergrund stehen.

- Einführung in die Diagnose und Therapie ausgeprägter aphasischer Störungen
- Vorstellung diagnostischer Möglichkeiten, die neuropsychologische Beeinträchtigungen (Aufmerksamkeit, Konzentration, Gedächtnis) bei Patienten mit einer Aphasie erfassen
- Darstellung therapeutischer Ansätze zur Förderung funktioneller und aktivitätsorientierter sprachlicher Leistungen
- Vorschläge zur Therapiedokumentation auf der Basis der ICF

### Hinweis

Buchen Sie gern zusätzlich das Seminar „Diagnostik und Therapie restaphasischer Störungen“ am 05.03.22 (Seminar-Nr. 2203-012E)

Kursleitung

**Holger Grötzbach**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und SprachtherapeutInnen

### Methodik

Lehrgespräch mit

PowerPoint Präsentation

8 UStd. / 8 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-011E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	04.03.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	135,00 EUR	

## Diagnostik und Therapie restaphasischer Störungen

Kursleitung

**Holger Grötzbach**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen

### Methodik

Lehrgespräch mit  
PowerPoint-Präsentation

Leichte aphasische Störungen stellen therapeutisch zwei Herausforderungen dar: Zum einen erwarten die Betroffenen, dass ihre Störungen schnell und effektiv beseitigt werden. Zum anderen spiegelt sich die Dramatik der sprachlichen Symptome weniger in objektiven Befunden, als vielmehr in der subjektiven Wahrnehmung der Betroffenen wider. So wird nicht selten über Wortfindungsstörungen geklagt, die sich entweder gar nicht oder nur marginal nachweisen lassen.

### Inhalte/Lernziele

- Einführung in die Diagnose leichter aphasischer Störungen
- Vorstellung der Prinzipien der kontext-sensitiven Aphasitherapie
- Vorschläge zum Transfer von sprachlichen Verbesserungen in den Alltag
- Bedeutung der Umstellungsfähigkeit (exekutiven Funktionen) für die Aphasitherapie

Die Fortbildung hat das Ziel, beiden Herausforderungen zu begegnen. Dazu werden diagnostische und therapeutische Möglichkeiten vorgestellt, die auf der kontext-sensitiven Aphasitherapie beruhen. In ihr geht es vor allem darum, Aufgaben zu wählen, die sich an den Interessen der Betroffenen orientieren, und von Anfang an auf einen Transfer der geübten Leistungen in den Alltag zu achten. Dies wird insbesondere dadurch erreicht, dass Aufgaben als Ganzes trainiert werden, das repetiert wird, ohne zu wiederholen und dass die sprachliche Umstellungsfähigkeit in den Therapiefokus gerückt wird. Diese Prinzipien werden durch ein hohes sprachliches Anforderungsniveau ergänzt, das jeweils knapp über der Leistungsgrenze eines Betroffenen liegen sollte.

### Hinweis

Buchen Sie gern zusätzlich das Seminar „Diagnostik und Therapie ausgeprägter aphasischer Störungen“ am 04.03.22 (Seminar- Nr. 2203-011E)

8 UStd. / 8 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-012E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 05.03.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	14	Kosten	135,00 EUR

## Webinar: Verbale Entwicklungsdyspraxie in der Logopädie und die Assoziationsmethode nach McGinnis

Kinder mit dyspraktischen Problemen haben Schwierigkeiten, Artikulationsbewegungen gezielt zu planen. Dies kann Phoneme und Phonemfolgen betreffen. Wird diese hartnäckige Sprachentwicklungsstörung nicht erkannt, kann ein Therapieerfolg lange auf sich warten lassen.

### Inhalte/Lernziele

Ziel des ersten Teils des Seminars ist es, die Symptome der verbalen Entwicklungsdyspraxie sowie differentialdiagnostische Merkmale zur Abgrenzung zu anderen Aussprachestörungen zu erkennen. Im zweiten Teil wird der Therapieansatz nach Mc Ginnis vorgestellt. Modifiziert ist dieser Ansatz auch für „nicht-sprechende“ oder behinderte Kinder anwendbar. Anhand von Videoaufzeichnungen werden Symptome und Therapiebeispiele vorgestellt.

- Symptome der Entwicklungsdyspraxie
- Differenzialdiagnostische Merkmale zu anderen Aussprachestörungen
- Therapieansatz: Assoziationsmethode nach McGinnis
- Videomaterial zur Verdeutlichung von Symptomen und Therapiebeispielen

Kursleitung  
**Cornelia Reuß**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
LogopädInnen,  
SprachtherapeutInnen

**Bitte bereithalten**  
Einen roten und blauen  
Stift

9 UStd. / 9 FP	<b>Termin   Webinar</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-013E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 12.03.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	16	Kosten	135,00 EUR

## MFT für die Praxis – Funktionales Mundprogramm (FMP®) nach Petra Schuster

Kursleitung

**Meike Otten**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen

### Methodik

Vortrag, Selbsterfahrung,  
Partner- und  
Kleingruppenarbeit,  
Videobeispiele,  
Fallbeispiele

### Hinweis

Eigene Fallbeispiele, z.B. als Videodatei auf einem USB-Stick, können je nach zeitlichem Rahmen gern eingebracht werden. Das Therapie- und Übungsmaterial wird vor Ort gestellt und ist im Preis enthalten. Wenn möglich, sollte eine Untersuchungstampe mitgebracht werden.

Bei Allergie gegen Latex oder Kautschuk sprechen Sie uns bitte vorab an.

Die Behandlungen von Patienten mit Mundfunktionsstörungen (MFS) in Kombination mit einem Sigmatismus gehören zu den typischen Therapien in der Logopädie. Das Funktionale Mundprogramm FMP® ist ein praxiserprobtes Konzept für diese Patientengruppe und führt in vielen Fällen bereits innerhalb von 10 Therapiestunden zum Erfolg.

Ursprünglich wurde das FMP® entwickelt als Gruppenkonzept für Vorschul- und Schulkinder. Inzwischen wird es überwiegend in der Einzeltherapie, auch bei jüngeren Patienten oder für Erwachsenen eingesetzt. Erste Studien zur Wirksamkeit und Praktikabilität des FMP® liegen vor.

Ein systematisches Vorgehen mit klarer Stundenplanung, Übungsabfolge, Therapiedauer und Erfolgskriterien ist vorgegeben. Die Übungen werden strukturiert und trotzdem individuell angepasst an das Alter und die jeweiligen Fähigkeiten durchgeführt.

Außerdem ist die Dokumentation einfach sowie übersichtlich und ermöglicht die fortlaufende Kontrolle des Leistungsstandes der Kinder. Sowohl der Dokumentationsbogen als auch ein Hausaufgabenblatt liegen als Kopiervorlagen vor und können daher passend zum eigenen Arbeitsumfeld eingesetzt werden.

### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen: Mundfunktionsstörungen
- Anamnese und Diagnostik bei Mundfunktionsstörungen
- Grundgedanken des FMP®
- FMP®-Material
- Übungsaufbau, Ablauf und Übungsvarianten des FMP®
- Dokumentationsvorlage des FMP®
- Hausaufgaben
- Zeit für Fragen und Austausch

8 UStd. / 8 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-013E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa.	07.05.22	09.30 – 16.45
Teilnehmerzahl	25	Kosten	150,00 EUR



## Webinar: Sprachverständnisstörungen bei Kindern

Das Sprachverständnis stellt die Basis für die Sprachentwicklung von Kindern dar. Störungen in diesem Bereich können dafür verantwortlich sein, dass erste Wörter ausbleiben und Kinder mit unauffälligen kognitiven Fähigkeiten die 50-Wörter-Grenze bis zum zweiten Geburtstag nicht erreichen können. Im Kindergartenalter sind floskelhafte Sätze, Echolalien, Missverständnisse und häufiges Ja-Sagen bei Fragen typische Symptome. Im Schulalter können Probleme im Sprachverständnis den Schulerfolg behindern, wenn z.B. das sinnentnehmende Lesen nicht gelingt. In diesem Seminar werden diagnostische Möglichkeiten bei Störungen im Sprachverständnis aufgezeigt (z.B. TSVK, TROG-D, Geschichtentest). Für den Bereich Therapie werden verschiedene Ansätze besprochen, durch Videobeispiele belegt und durch Materialanregungen ergänzt, beispielsweise der Therapieansatz für kleine Kinder in Anlehnung an Zollinger, Therapiebausteine für die Arbeit auf den (entwicklungsentsprechenden) verschiedenen linguistischen Ebenen (abgeleitet vom TROG-D bzw. TSVK), Strategien für ein erfolgreiches Sprachverstehen (Förderung der Sprachverstehenskontrolle) sowie für das Schulalter die Förderung des Lese-Sinn-Verständnisses.

### Inhalte/Lernziele

- physiologische Entwicklung
- Möglichkeiten der Diagnostik
- typische Symptome
- Vorgehen in der Therapie
- Ableitung diagnostischer Erkenntnisse

Die Teilnehmenden ...

- kennen die physiologische Entwicklung von rezeptiven Fähigkeiten
- kennen diagnostische Möglichkeiten, um SV zu überprüfen
- können aus den Ergebnissen der Diagnostik therapeutische Schritte ableiten
- sind in der Lage, ein Therapieverfahren auszuwählen und umzusetzen

Kursleitung  
**Carmen Barth**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen

12 UStd. / 12 FP

Termin | **Webinar**

<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-016E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 20.05.22	13.00 – 18.00	
	Sa. 21.05.22	09.00 – 14.00	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	195,00 EUR

## Late Talker in der logopädischen Praxis

Kursleitung  
**Ruth Könecke**

Päd. Leitung  
 Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
 Mitarbeitende aus dem Bereich der Sprachtherapie/ Logopädie und Kita

**Methodik**  
 Anschaulicher Vortrag  
 Fallbeispiele/Videos, Gruppenarbeit,

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über den ungestörten Spracherwerb und die möglichen Abweichungen. Wir betrachten die spezifischen Symptome eines Late Talkers und wie eine daraus sich ergebende sinnvolle Therapieplanung aussehen kann. Ein wichtiger Bestandteil ist die Entscheidungsfindung über den Therapiebeginn, die Methodenwahl wie die Elternberatung.

### Inhalte/Lernziele

Sie werden in der Lage sein, Late Talker zu erkennen, die Therapie zu planen und Eltern zu begleiten.

### Hinweis

Bitte bringen Sie eigene Praxisbeispiele mit.

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-031E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 20.06.22	10.00 – 17.30	
	Di. 21.06.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	245,00 EUR

## Neurologo für (Wieder-) Einsteiger: Diagnostik und Therapie von Dysarthrien

Dysarthrien sind die häufigsten neurologisch bedingten Kommunikationsstörungen. Aufgrund dessen nimmt die Behandlung von Patienten mit Dysarthrien insbesondere im Praxisalltag eine hohe Relevanz ein. Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie einer dysarthrischen Störung auf.

### Inhalte/Lernziele

- Ursachen einer Dysarthrie
- Vorstellung verschiedener Klassifikationsmöglichkeiten von Dysarthrien
- Erläuterung der verschiedenen Dysarthriesyndrome und deren Leitsymptomatik
- Vorstellung von Befundmöglichkeiten
- Theoretische und praktische Vorstellung von Therapiemöglichkeiten
- Durchführung von Befundmöglichkeiten
- Handling der vorgestellten Therapiemöglichkeiten
- Exemplarische Erstellung von konkreten Therapiesequenzen anhand von Patientenbeispielen
- Vermittlung und Vertiefung theoretischer Grundlagen der Dysarthrie
- Vorstellung von Befundmöglichkeiten zur Erfassung einer dysarthrischen Störung
- Vermittlung von Übungen in Theorie und Praxis unter Berücksichtigung der zu Grunde liegenden dysarthrischen Symptomatik

Kursleitung

**Alexandra Kopmann**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und SprachtherapeutInnen

### Methodik

Vortrag/Filme, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-012E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 27.06.22	10.00 – 17.30	
	Di. 28.06.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	245,00 EUR
			220,50 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Sprachtherapie für Kinder im Vorschulalter nach Dr. Barbara Zollinger

Kursleitung  
**Claudia Dürmüller**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
alle sprachtherapeutischen Berufsgruppen und interessierte Fachpersonen aus anderen Bereichen der Frühförderung (z.B. Ergotherapie, Physiotherapie, Heilpädagogik)

**Methodik**  
Die theoretischen Ausführungen des Vortrags werden anhand vieler Videobeispiele aus der Praxis veranschaulicht

In diesem Seminar werden in einem ersten Schritt die Prozesse aufgezeigt, die im Bereich der symbolischen und der sozial-kommunikativen Entwicklung den Spracherwerb vorbereiten, im dritten Lebensjahr zur Entdeckung der Sprache führen und den Aufbau der Sprache von Kindern im Vorschulalter mitbestimmen. Darauf aufbauend werden die Diagnostik anhand des Entwicklungsprofils nach Zollinger und therapeutische Methoden des sprachentwicklungspsychologischen Ansatzes vorgestellt.

### Inhalte/Lernziele

- Die TeilnehmerInnen kennen nach diesem Seminar zentrale diagnostische und therapeutische Prinzipien für die logopädische Arbeit mit kleinen Kindern mit Spracherwerbsstörungen.
- Die KursbesucherInnen sind nach dieser Fortbildung dazu befähigt zu beurteilen, ob ein zugewiesenes Kind ein Latebloomer ist oder ob der Spracherwerb ernsthaft gestört oder blockiert ist.
- Die TeilnehmerInnen kennen das theoretische Modell und den sprachentwicklungspsychologischen Therapieansatz von Zollinger.

15 UStd. / 15 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-013E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 09.09.22	10.00 – 17.30	
	Sa. 10.09.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	24	Kosten	245,00 EUR

## DortMuT – Dortmunder Mutismus-Therapie für Kinder und Jugendliche

Die Arbeit mit selektiv mutistischen Kindern ist seit vielen Jahren der zentrale Therapie- und Forschungsschwerpunkt im Sprachtherapeutischen Ambulatorium der TU Dortmund. Beratungs- und Therapieanfragen erfolgen mittlerweile deutschlandweit. Die intensive Beschäftigung mit diesem Themenschwerpunkt führte 2014 zur Gründung des Dortmunder Mutismus Zentrums (DortMuZ). Der integrativ therapeutische Ansatz „DortMuT“ basiert auf dem Konzept von Katz-Bernstein für schweigende Kinder und Jugendliche, der von uns weiterentwickelt und spezifiziert wurde.

### Inhalte/Lernziele

- fachliche Grundlagen zum selektiven Mutismus
- Gestaltung von Erstkontakten mit selektiv mutistischen Kindern und Jugendlichen unterschiedlichen Alters
- Zugänge im sprachtherapeutischen Kontext, u. a. Konzept des Safe Place, Arbeit mit Handpuppen, Symbol- und Rollenspiel als therapeutische Intervention
- verhaltenstherapeutische Elemente: Verhandlungen und Verträge, Transferaufgaben
- Beratung von Eltern
- interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung und ggf. Fallbesprechung
- sich im Kontakt mit schweigenden oder schweigsamen Kindern sicherer zu fühlen
- sich intensiver in die Perspektive der Betroffenen hinein zu versetzen und ihr Verhalten zu verstehen
- vielfältige Wege und Methoden kennenzulernen, die schweigenden Kindern bzw. Jugendlichen auf ihrem Weg ins Sprechen unterstützen können.

### Hinweis

Nach der Teilnahme können vertiefende Veranstaltungen besucht und die Weiterbildung zum DortMuT-Therapeuten absolviert werden.

Kursleitung

**Kerstin Bahrfeck**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen,  
SprachtherapeutInnen,  
Atem-, Sprech- und  
StimmlehrerInnen,  
Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapeutInnen,  
HeilpädagogInnen,  
ErgotherapeutInnen,  
HeilerziehungspflegerInnen,  
Integrationsfachkräfte  
und weitere Fachpersonen,  
die mit selektiv mutistischen Kindern oder Jugendlichen arbeiten

### Methodik

Vortrag/Filme, Partner-/  
Gruppenarbeit

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-017E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 26.09.22	11.00 – 18.30	
	Di. 27.09.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	16	Kosten	245,00 EUR

## Webinar: Wiedereinstieg Rhinophonie/Rhinolalie

Kursleitung  
**Michael Helbing**

Päd. Leitung  
 Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
 LogopädInnen,  
 SprachtherapeutInnen

Zielgerichtet, effizient und mit jeder Menge Freude lernen Sie in unserer Kurzfortbildung die Rhinophonie/Rhinolalie zu diagnostizieren und zu behandeln. Neben dem fundierten Fachwissen zu den Risikofaktoren eine Rhinophonie/Rhinolalie zu erhalten, werden Sie nach Abschluss des Tages Ihre Therapie optimal planen und durchführen können. Dabei wird jede Altersgruppe angesprochen und die angrenzenden Therapiebereiche ( u.a. Dysphagie, Dysphonie) integriert. Praktisch werden Sie die diagnostischen Mittel und die Übungstherapie erlernen. Umfangreiches Kursbegleitmaterial unterstützt Sie im Transfer der Inhalte in Ihren Arbeitsalltag.

### Inhalte/Lernziele

- Nasalität vs. Näseln
- Diagnostik und Anamnese der Rhinophonie/Rhinolalie von 0-99
- Therapieplanung und Durchführung
- Spannungsfeld Dysphagie
- Frühförderung bei LKS
- Rhinophonie/Rhinolalie bei neurologischen und onkologischen Erkrankungen

9 UStd./ 9 FP	<b>Termin   Webinar</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-017E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 08.10.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	16	Kosten	150,00 EUR

## Logopädie bei Demenz – Konzepte für die personenzentrierte Arbeit bei Sprachstörungen im Rahmen einer Demenz

Die Arbeit in der Geriatrie konfrontiert LogopädInnen mit fast allen neurologischen Störungsbildern. Immer häufiger auch mit Patienten mit einer Demenz. Obwohl Demenz (noch) nicht im Indikationskatalog logopädischer Leistungen auftaucht, können dementiell erkrankte Patienten und ihre Angehörigen von logopädischer Kompetenz profitieren. Der Erhalt der Kommunikationsfähigkeit ist bei Menschen mit Demenz ein entscheidendes Kriterium für die Teilhabe am Leben. Diese so lange wie möglich zu erhalten, ist das Ziel logopädischer Arbeit.

### Inhalte/Lernziele

In diesem Seminar werden die Demenzformen und deren unterschiedliche sprachliche Defizite und Ressourcen vorgestellt. Interventionen aus Biografie-, Körperarbeit und Validation werden vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, diese sinnbringend in die sprachtherapeutische Arbeit zu integrieren. Der Schwerpunkt wird auf der praktischen therapeutischen und sprachtherapeutischen Arbeit mit dem Menschen mit Demenz liegen. Sie erfahren von etablierten, sprachrelevanten Vorgehensweisen, erhalten durch selbsterfahrende Übungen Einblick in Umgangsweisen mit Menschen mit Demenz und können ausgewählte Verfahren sowie geeignetes Therapiematerial ausprobieren. Orientierend an publizierten Leitlinien werden Ziele, Grenzen und Grundprinzipien der Arbeit mit Menschen mit Demenz und Angehörigen erörtert. Die TeilnehmerInnen haben Gelegenheit eigene Erfahrungen einzubringen.

- Überblick über sprachtherapeutisch relevante Demenzformen
- Therapeutische und sprachtherapeutische Konzepte und deren Einsatz in der Behandlung
- Methoden für den Umgang mit Demenz
- Angehörigenarbeit
- Ziele, Inhalte, Dokumentation sprachtherapeutischer Interventionen

Kursleitung  
**Heike Grün**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
LogopädInnen,  
SprachtherapeutInnen

15 UStd. / 15 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-024E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 18.11.22	09.00 – 16.30	
	Sa. 19.11.22	09.00 – 15.30	
Teilnehmerzahl	20		Kosten
			245,00 EUR
			220,50 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Webinar: Stimmtherapie und Hilfen für den Alltag nach Laryngektomie

Kursleitung

**Cornelia Reufß**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und

SprachtherapeutInnen

### Methodik

Vortrag, Videobeispiele,

praktische Erprobung,

Austausch

Dieses Webinar ist für Sie als LogopädIn oder SprachtherapeutIn konzipiert der/die in der Praxis oder Klinik mit laryngektomierten Menschen arbeitet und das theoretische und praktische Wissen um dieses Störungsbild erarbeiten, erweitern oder auffrischen möchte. Im Webinar werden die theoretischen und vor allem praktischen Grundlagen für die Stimmtherapie nach Laryngektomie erarbeitet.

### Inhalte/Lernziele

- Funktionsveränderungen nach Laryngektomie
- Sprechen mit dem Elektrolarynx
- Klassische Ösophagusstimme
- Ösophagusstimme mittels Shunt Ventil
- Alltagshilfen und Hilfsmittel nach Laryngektomie

Die TeilnehmerInnen sind nach dem Webinar in der Lage, eine Befunderhebung durchzuführen und darauf aufbauend eine Therapieplanung zu erstellen sowie diese anzuleiten.

9 UStd. / 9 FP	<b>Termin   Webinar</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-002E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 02.04.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	135,00 EUR



## Stimme kennt kein Alter – Stimmtherapie bei alt und jung

Der Kurs beschäftigt sich mit der ganzheitlichen Behandlung altersbedingter Dysphonien, mithilfe aktueller Erkenntnisse der Stimmpädagogik. Sie lernen praktische und altersgerechte Stimmtherapien zu planen, durchzuführen und auf entwicklungspsychologische, wie physiologische Prozesse einzugehen. Die Begleitung von SängerInnen gehört ebenso zum Inhalt, wie die Erhaltung einer stimmlichen Belastbarkeit. Kreative Impulse, vielfältiges Material und Verknüpfungen zu anderen Therapiebereichen erwarten Sie in dieser lebendigen Fortbildung.

Neben der fundierten Theorie erwarten Sie viel praktische Anwendung in Einzel- und Gruppensituationen.

### Inhalte/Lernziele

- Stimmphysiologie & Entwicklungspsychologie der Kinder-,Jugend- und Altersstimme
- Dysphonien, Mutationsstörungen, Presbyphonien erkennen und effizient behandeln
- Dysphonien & Dysphagien – eine Korrelation erkennen und nutzen
- Behandlung der Sing- und Sprechstimme
- Methodenkiste Stimmtherapie – Einsatz verschiedener Konzepte, Materialien und Übungsabläufe für eine abwechslungsreiche und effiziente Therapie

Kursleitung  
**Michael Helbing**

Päd. Leitung  
Margit Fehrking

**Zielgruppe**  
LogopädInnen/  
SprachtherapeutInnen

**Bitte mitbringen**  
bewegungsfreundliche  
Kleidung, rutschfeste  
Socken, Handtuch

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-005E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 02.04.22	10.00 – 17.30		
	So. 03.04.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	12	Kosten	245,00 EUR	

## Stimme und Faszie I – Dynamische Selbstorganisation in der Stimmtherapie

Kursleitung

**Anne Meurer**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen,  
StimmtherapeutInnen,  
GesangspädagogInnen,  
TherapeutInnen, die  
mit neurologischen  
Störungen und  
Tonusregulation arbeiten

### Methodik

Vortrag /Filme,  
Einzel-, Partner- und  
Gruppenarbeiten

Die Faszien sind das elastische und schwingungsfähige Gewebe in unserem Körper. Sie bilden ein sehr komplexes, körpereigenes Netzwerk und reagieren bei Stress mit Verengung, Verkrampfung und Verfilzung. Dies blockiert Atmung und Stimmgebung. Die fasziale Arbeit dient der Reorganisation im Körper. Sie lässt die Faszie wieder elastisch, flexibel und schwingungsfähig werden. Dieses Seminar zeigt die Verbindung zwischen faszialer Arbeit und Stimmtherapie.

### Inhalte/Lernziele

- Einführung in die fasziale Körperstruktur
- Wie funktioniert Reorganisation im Körper (Forschungsmodell – Tensegrity)
- Die Faszie als das innere Wahrnehmungsorgan (6. Sinn)
- Wie reagiert die Faszie bei Stress?
- Prinzipien der Reorganisation (Atmung, Stimme und Faszie)
- Einführung in die fasziale Stimmbehandlung (Bewegung / Atem-Behandlung / Stimmgebung)
- Wahrnehmungsschulung – Kontraste (vorher / nachher) in der Atmung, im Sprechen, Tönen und Singen
- Eine Vorstellung über die Komplexität des faszialen Systems zu bekommen
- Verstehen, wie Reorganisation im Körper erfolgt
- Prinzipien der faszialen Atembehandlung zu erlernen
- Synchronisierung: Gleitfähigkeit im Gewebe und Stimmeinsatz
- Parameter für die Dynamisierung des Klangs zu erlernen
- Anwendung: Sprechen, Tönen und Singen

Anwendung bei Patienten mit Funktioneller Dysphonie und Dysodie, Atemwegserkrankungen (COPD, Lungenemphysem), spasmodische Dysphonie, Vocal Cord Dysfunction, neurologische Störungen (z.B. Parkinson) und Problemen mit der Tonusregulation, z.B. MFT.

20 UStd. / 20 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-014E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	20.05.22	17.00 – 20.15	
	Sa.	21.05.22	09.00 – 16.30	
	So.	22.05.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	16		Kosten	295,00 EUR

## StimmFit bei den Profis – Stimmtherapie bei BerufssprecherInnen und BerufssängerInnen

Lernen Sie die Schwerpunkte der Stimmtherapie bei Sänger- und SprecherInnen kennen und erarbeiten Sie sich dieses spannende Themengebiet. In diesem Kurs lernen Sie praktisch Menschen mit Stimmlerufen im Bereich Dysphonie und Dysodie zu behandeln, zu begleiten und im beruflichen Alltag zu beraten. Oft sind die Intervalle, die Einheiten oder die Zielsetzung an die Berufsrealität der PatientInnen anzupassen, welche an der Oper ein Engagement nicht verlieren dürfen oder in wenigen Tagen wieder eine Rede halten müssen. Diese besonderen Situationen gilt es herauszuarbeiten. Kreative Impulse, vielfältiges Material und Verknüpfungen zu anderen Therapiebereichen erwarten Sie in dieser lebendigen Fortbildung.

### Inhalte/Lernziele

- Stimmphysiologie & Anforderungsniveau der Sänger- und SprecherInnenstimme
- Singen als Laie oder als BerufsmusikerIn
- Korrelation Gesang/Sprechen & Schlucken
- Dysphonien & Dysodien
- Stimmtherapie unter besonderen zeitlichen Bedingungen
- Therapie des Globus
- Lampenfieber, Auftrittsangst und Co.
- Methodenkiste Stimmtherapie: Einsatz verschiedener Konzepte, Materialien und Übungsabläufe für eine abwechslungsreiche und effiziente Therapie

Kursleitung

**Michael Helbing**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen/  
SprachtherapeutInnen

### Bitte mitbringen

bewegungsfreundliche  
Kleidung, rutschfeste  
Socken, 1 Handtuch

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2207-004E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa.	09.07.22	10.00 – 17.30	
	So.	10.07.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20			Kosten 245,00 EUR

## Der Griff an den Hals – Wenn die Stimme weg bleibt

### Vocal Cord Dysfunction – Erkennen, Verstehen und Therapieren

Kursleitung

**Michael Helbing**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

#### Zielgruppe

LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen

#### Bitte mitbringen

bewegungsfreundliche  
Kleidung und rutschfeste  
Socken

Kaum ein anderes pulmonär-phoniatrisches Störungsbild wird so heftig diskutiert wie die VCD – Vocal cord Dysfunction (auch EILO – exercise induced laryngeal obstruction). Was passiert: Der Atem stockt, die Angst steigt und kein Ton ist mehr herauszubringen. Betroffene stehen unter einem immensen Leidensdruck und werden oft fehldiagnostiziert bis sie schließlich die Diagnose VCD/EILO erhalten. Die Angst zu ersticken oder einen erneuten VCD-Anfall zu bekommen ist groß.

Im Rahmen des Workshops lernen die Teilnehmenden die Diagnose VCD/EILO kennen, verstehen und therapieren. Dies beinhaltet auch, dass sie die VCD/EILO gegenüber anderen Störungsbildern (z.B. Asthma oder spasmodische Dysphonie) abgrenzen können und wissen, wie sie die Emotionalität ihrer Patienten als unerlässliche Ressource in ihrer Therapie nutzen.

#### Inhalte/Lernziele

- VCD/EILO-Steckbrief
- Abgrenzung von VCD/EILO zu anderen Störungsbildern
- VCD-Technik im Anfall bei inspiratorischer und expiratorischer VCD/EILO
- Verhaltenstherapeutischer Ansatz der VCD/EILO-Therapie
- Emotionale Stimmentwicklung innerhalb der Stimmtherapie
- Therapie der spasmodischen Dysphonie
- Therapie eines Asthma bronchiale mit Auswirkung auf die Sing- und Sprechstimme
- Einsatz manueller Techniken (u.a. Taping, manuelle Griffe)
- Einsatz der Semi-occluded Vocal Tract Exercises in der Behandlung von Sprech- und Stimmstörungen mit Atemwegserkrankungen (SOVTE)

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-012E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 03.09.22	10.00 – 17.30		
	So. 04.09.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	18	Kosten	245,00 EUR	

## Orofaziale Regulationstherapie nach Rodolfo Castillo Morales – Vertiefung

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Vertiefung der einführenden Techniken. Diese werden mit den TeilnehmerInnen in einzelnen Schritten erarbeitet.

### Inhalte/Lernziele

- Befundaufnahmen und Erstellung von Therapieplänen nach dem Konzept (Eigene Fallbeispiele sehr erwünscht!)
- Je nach „Befund“ werden ebenfalls „Techniken“ nach dem Konzept erörtert
- „Sondensbegleitung“ bis zur „Entwöhnung“ mit den entsprechenden „Hilfetechniken“ nach dem Konzept
- „Alltagsmanagement“ und Einsatzmöglichkeiten des Konzeptes im Alltag

### Hinweis

Dieses Seminar kann nur gebucht werden, wenn die TeilnehmerInnen die Einführung zur „Orofazialen Regulationstherapie“ bereits besucht haben.

Bitte beachten! Dieses Seminar bildet die TeilnehmerInnen nicht zu Castillo Morales Therapeutinnen aus, es vermittelt lediglich eine fundierte Einführung in das Konzept.

Kursleitung  
**Irmgard Helene Kaulmann**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen, SprachheiltherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, KrankenpflegerInnen, Hebammen, ErzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen

15 UStd. / 15 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-012E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 11.02.22	14.30 – 20.00	
	Sa. 12.02.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	15	Kosten	245,00 EUR

## Trachealkanülen aus therapeutischer Sicht

### Fluch oder Segen einer Trachealkanüle

Kursleitung

**Alexander Fillbrandt**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

#### Zielgruppe

LogopädInnen,

SprachtherapeutInnen

#### Methodik

Präsentation, Diskussion  
und Übungen am Modell

Trachealkanülen sind ein Segen, weil sie bei schwersten Dysphagien die Aspiration von Speichel oder Nahrung bis in die Lunge verhindern. Sie sind aber auch ein Fluch, weil sie viele Bereiche des Alltags unserer Patienten stören. Außerdem verstärken sie die Schluckstörung. LogopädInnen haben bei der Versorgung von Trachealkanüenträgern eine erhebliche Verantwortung zu tragen. Dieses Seminar bereitet Sie auf diese Verantwortung vor. Sie lernen die Indikationen und Arten von Tracheotomien kennen, erfahren welche Arten von Trachealkanülen es gibt und wie Sie anhand der Eigenschaften die richtige Trachealkanüle für Ihre Patienten auswählen. Sie lernen das schonende Absaugen und wie Sie einen Wechsel einer Trachealkanüle optimal vorbereiten und durchführen. Für Ihre Therapieplanung lernen Sie ein Dekanülierungsschema kennen und werden erfahren, welche Schnittstellen mit anderen Berufsgruppen wichtig sind.

#### Inhalte/Lernziele

- Anatomische Grundlagen
- Tracheotomien
- Trachealkanülen und deren Anwendung und Einsatz, Trachealkanülenwechsel
- Therapieinhalte und Befundung
- rechtliche Aspekte
- praktische Übungen zum Absaugen und Wechsel einer Trachealkanüle
- Stoma-Pflege

Die Teilnehmenden ...

- kennen die Indikationen für Tracheotomien und deren wichtigste Anlagemethoden
- kennen Eigenschaften von Trachealkanülen und können diese bestimmten Erfordernissen zuordnen
- können schonend therapeutisch absaugen
- können einen Wechsel der Trachealkanüle vorbereiten und begleiten

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-016E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 19.02.22	10.00 – 17.30	
	So. 20.02.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	24	Kosten	260,00 EUR

## Im Wachkoma – Logopädische Arbeit mit bewusstseinsgetrübten PatientInnen (SRW/SMB)

Längst stellt die Behandlung von Patienten mit dem „Syndrom reaktionsloser Wachheit“ (Wachkoma, Apallisches Syndrom) und dem „Minimalen Bewusstseinsstatus“ keinen Randbereich im Berufsfeld der Logopädie mehr da. Es ist eine große Herausforderung mit Menschen zu arbeiten, die nicht in der Lage sind aktiv zu kooperieren und eindeutig Rückmeldung zu geben. Die Therapie ist schließlich nicht die Klassische, welche wir aus der Ausbildung kennen. Der/ Die Behandelnde benötigt mehr Fingerspitzengefühl und muss sich in erster Linie auf das eigene Urteilsvermögen verlassen um eine effektive logopädische Therapie bieten zu können. Ziele müssen detaillierter gesteckt und formuliert werden – da diese häufiger nur langsamer und in kleineren Schritten erreicht werden können. Auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegepersonal und anderen Heilmitteldisziplinen hat eine besondere Intensität und bedarf der klaren fachlichen Positionierung des/der Logopäden/ in. Es ist gleichermaßen wichtig die eigene Kompetenz sowie die unterschiedlichen Zuständigkeiten zu kennen und sie miteinander zu verknüpfen.

Einen ganz besonders hohen Stellenwert im Bereich der Arbeit mit bewusstseinsingeschränkten Patienten hat die Angehörigenarbeit. Angehörige und deren Bedürfnisse müssen in der Therapie Beachtung finden. Der Umgang mit ihnen verlangt vom Therapeuten ein enormes Maß an Empathie, der Fähigkeit von Gesprächsführung und Standhaftigkeit.

### Inhalte/Lernziele

- Erscheinungsbild und Diagnose
- Therapiemethoden (Multimodale Wahrnehmungsförderung, Stimulationsbehandlung, Tonusregulierung, Ess- und Trinktherapie, Kommunikationstraining, Umgang mit Trachealkanülen)
- optimale Positionierung und Mobilisierung des Patienten
- Angehörigenarbeit

18 UStd. / 18 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-020E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	04.03.22	10.00 – 18.00	
	Sa.	05.03.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	20		Kosten	290,00 EUR

Kursleitung  
**Sarah Lindacher**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen;  
ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen

## Neurologo für (Wieder-) Einsteiger: Diagnostik und Therapie von Dysphagien – ein Intensivseminar

Kursleitung

**Alexandra Kopmann**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und SprachtherapeutInnen

### Methodik

Vortrag / Filme,  
Einzel-, Partner- und  
Gruppenarbeiten

Dysphagien mit all ihren symptomatischen Facetten stellen uns im Praxisalltag immer wieder vor große Herausforderungen. Wie schätze ich die Symptomatik ein? Was kann und darf der Patient essen und trinken? Wie behandle ich richtig? Was tun, wenn der Patient sich verschluckt?

Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie einer dysphagischen Störung in Praxis/Hausbesuch und Klinik auf.

### Inhalte/Lernziele

- Physiologie und Pathophysiologie des Schluckvorgangs
- Vorstellung von Befundmöglichkeiten (z.B. Aspirationschnelltest, Kö.Be.S., SWAL-QOL u.a.)
- Ernährungsmöglichkeiten bei Dysphagie
- Theoretische und praktische Vorstellung von Therapiemöglichkeiten (Restituierende/kompensatorische/adaptierende Therapieverfahren)
- Notfallmaßnahmen
- Durchführung von Befundmöglichkeiten
- Handling der vorgestellten Therapiemöglichkeiten
- Exemplarische Erstellung von konkreten Therapiesequenzen anhand von Patientenbeispielen
- Vermittlung und Vertiefung theoretischer Grundlagen der Dysphagie
- Vorstellung von Befundmöglichkeiten zur Erfassung einer dysphagischen Störung
- Vermittlung von Übungen in Theorie und Praxis unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden dysphagischen Symptomatik

24 UStd. / 24 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-014E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.03.22	10.00 – 17.30	
	Di. 15.03.22	09.00 – 16.30	
	Mi. 16.03.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	339,00 EUR



## CMD-Crash für Logos

Schaut man sich die CMD mal genauer an, so fällt auf, dass viele Bereiche der Behandlung einer CMD sich mit denen eines Logopäden überschneiden. Vor allem im Bereich der funktionellen Stimmtherapie kann durch eine CMD mit Hauptauslöser für die stimmlichen Problematiken sein. In diesem Seminar lernen Sie wie sie eine CMD erkennen und aus logopädischer Sicht behandeln können.

### Inhalte/Lernziele

- Definition: Was ist eigentlich eine CMD?
- Wie erkenne ich eine CMD?
- Symptome und Komplikationen
- Anatomischer Hintergrund
- Interdisziplinäre Behandlungsmöglichkeiten bei einer CMD
- Theorie und Praxis vereint anhand des Anamnese- und Befundbogens
- Behandlung einer CMD im logopädischen Rahmen
- Übungen, die der Patient selbstständig im Rahmen von häuslichen Übungen durchführen kann
- Verstehen der Zusammenhänge zwischen Kiefergelenk, Kaumuskulatur und Körperstatik
- Selbstständige Anamnese und logopädische Befundung einer CMD
- Erlernen von Behandlungsmöglichkeiten bei einer CMD
- Hintergrundwissen über die Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei einer CMD

Kursleitung

**Christina Schönhold**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen,  
SprachtherapeutInnen  
und  
StimmtherapeutInnen

### Methodik

Vortrag, Einzel- und  
Partnerarbeit

### Bitte mitbringen

Decke, bequeme  
Kleidung

18 UStd. / 18 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-004E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 01.04.22	11.00 – 18.30		
	Sa. 02.04.22	09.00 – 17.00		
Teilnehmerzahl	14	Kosten	285,00 EUR	

## F.O.T.T.® – Einführungsseminar

Kursleitung

**Jürgen Meyer-Königs-  
büscher**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
Stimm-, Sprech- und  
SprachtherapeutInnen,  
PflegerIn, ÄrztInnen

### Methodik

Vortrag, Videobeispiele,  
Partner- und  
Kleingruppenarbeit  
als Selbsterfahrung  
und in Workshops.  
Die praktische Arbeit  
der TeilnehmerInnen  
unter Anleitung des  
Seminarleiters nimmt  
einen hohen Stellenwert  
ein.


### Bitte mitbringen

Badehandtuch,  
Zahnbürste, bequeme  
Kleidung

Das zweitägige Einführungsseminar stellt die Befundung und Behandlung von erwachsenen PatientInnen mit erworbenen Störungen der oralen Ernährung nach zentralen Läsionen nach dem F.O.T.T.®-Konzept (Therapie des Facio-oralen Traktes) von Kay Coombes vor. Das F.O.T.T.®-Konzept basiert auf einer holistischen Betrachtungsweise des Menschen. Im Vordergrund des Behandlungskonzeptes steht der Mensch und nicht die Störung.

### Inhalte/Lernziele

- Darstellung der physiologischen und beeinträchtigten Schluckfrequenz
- Vermittlung des Einflusses von Haltung und Bewegung auf die orale Nahrungsaufnahme
- Kennenlernen wichtiger Strukturen des facio-oralen Bereiches, ihrer Funktionen und ihrer Rolle bei der oralen Nahrungsaufnahme
- Erarbeitung von Befund und Behandlungsansätzen (taktile und visuelle Untersuchung, Mundstimulation, therapeutisches Essen, therapeutische Mundhygiene)
- Hypothesenbildung über das WARUM der Beeinträchtigungen der oralen Nahrungsaufnahme
- Einblicke in die apparative Diagnostik

15 UStd. / 15 FP	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-022IF</b>		<b>2211-010E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	06.05.22	10.00 – 18.30	Fr.	25.11.22	10.00 – 18.30
	Sa.	07.05.22	09.00 – 14.15	Sa.	26.11.22	09.00 – 14.15
Teilnehmerzahl	20			Kosten	245,00 EUR	
					0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Manuelle Schlucktherapie Teil 1

Die Manuelle Schlucktherapie untersucht und befasst sich systematisch mit allen Methoden und Techniken der Schluckrehabilitation, bei denen die Hände der Therapeuten zum Einsatz kommen.

### Inhalte/Lernziele

Ziel der „Manuellen Schlucktherapie“ ist es, die posturale Kontrolle, die dynamische Stabilität in Haltung und Bewegung und die Schluck- und Atembewegungen in Bewegungsmaß und Dauer so zu beeinflussen, dass die Atem-Schluck-Zyklen, die Alltagsaktivitäten der Nahrungsaufnahme und die Schutzreaktionen im 24-Stundentag des Patienten koordiniert, effizient und sicher ablaufen können. Zur Verbesserung der Funktionen werden nicht-kontraktile, einschließlich neurale und muskuläre Strukturen mobilisiert, um sie in einem zweiten Schritt kontextabhängig in AdL-Aufgaben einsetzen zu können.

- Posturale Kontrolle
- Anatomie und Biomechanik der Halswirbelsäule und Kiefergelenke
- Kopf-, Nacken-, Schultergürtelkoordination
- Atmung
- Mimik
- Zungenmotorik
- Schlucken als Sequenz

### Hinweis

Der Kurs findet statt im: MFZ Hannover, Hildesheimer Straße 265, 30519 Hannover

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner MFZ Hannover zu.

Kursleitung

**N.A.P. Akademie**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen,

ErgotherapeutInnen,

PhysiotherapeutInnen

25 UStd. / 25 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-026E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 06.05.22	13.00 – 18.00	
	Sa. 07.05.22	09.00 – 18.00	
	So. 08.05.22	09.00 – 14.00	
Teilnehmerzahl	10	Kosten	360,00 EUR

## Manuelle Schlucktherapie Teil 2

Kursleitung

**N.A.P. Akademie**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen und

PhysiotherapeutInnen,

LogopädInnen

Die Manuelle Schlucktherapie untersucht und befasst sich systematisch mit allen Methoden und Techniken der Schluckrehabilitation, bei denen die Hände der Therapeuten zum Einsatz kommen.

### Inhalte/Lernziele

Ziel der „Manuellen Schlucktherapie“ ist es, die posturale Kontrolle, die dynamische Stabilität in Haltung und Bewegung und die Schluck- und Atembewegungen in Bewegungsausmaß und Dauer so zu beeinflussen, dass die Atem-Schluck-Zyklen, die Alltagsaktivitäten der Nahrungsaufnahme und die Schutzreaktionen im 24-Stundentag des Patienten koordiniert, effizient und sicher ablaufen können. Zur Verbesserung der Funktionen werden nicht-kontraktile, einschließlich neurale und muskuläre Strukturen mobilisiert, um sie in einem zweiten Schritt kontextabhängig in AdL-Aufgaben einsetzen zu können.

- Mobilisation kontraktiler Strukturen (kleine Nackenextensoren, Digastrikus, Omohyoideus)
- Mobilisation nicht-kontraktiler Strukturen (obere Kopfgelenke, cerviko-thorakaler Übergang, einschließlich cranialer Hirnnerven)
- Mundstimulationen
- Neurologische Symptomkomplexe und Fallbeispiele

### Hinweis

Der Kurs findet statt im: MFZ Hannover, Hildesheimer Straße 265, 30519 Hannover

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner MFZ Hannover zu.

25 UStd. / 25 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2208-002E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 12.08.22	13.00 – 18.00	
	Sa. 13.08.22	09.00 – 18.00	
	So. 14.08.22	09.00 – 14.00	
Teilnehmerzahl	12	Kosten	360,00 EUR

## HandsLogOn

### Sanfte Griffe für die logopädische Behandlung

Die logopädische Behandlung findet inzwischen nicht mehr nur am Schreibtisch statt, sondern wird zunehmend ganzheitlicher und findet direkt am Patienten statt. Mittels verschiedener leichter, sanfter Grifftechniken können Dysphagie-, Dysarthrie- und Dysphoniepatienten zusätzlich zu den klassischen Therapieansätzen gut unterstützt werden, indem die Strukturen gelockert und mobilisiert werden. In diesem Seminar lernen Sie die Hintergründe und die Anwendung einiger dieser Griffe.

#### Inhalte/Lernziele

- Mögliche Ziele für die Therapie
- Für welche Patienten eignen sich die Griffe?
- Kontraindikationen
- Anatomische Kenntnisse auffrischen zu den oberen Atemwegen, den unteren Atemwegen, dem knöchernen und knorpeligen Thorax und den Muskeln des Thorax
- Lagebeschreibungen
- Griffe zum Thema Atmung, Hustenunterstützung, Stimmgebung, Lockerung gezielter Muskeln und Muskelgruppen, Sprechen und Schlucken
- Verstehen der Zusammenhänge zwischen Atmung, Stimm- und Schluckfunktionen und Muskulatur
- Selbstständige Anwendung der verschiedenen Griffe bei unterschiedlichen Störungsbildern
- Anwendung bei Patienten mit: Funktionellen- und organischen Dysphonien, Atemwegserkrankungen (COPD), neurologischen Störungen (z.B. Parkinson, Apoplex) und Problemen mit der Tonusregulierung

Kursleitung

**Christina Schönhold**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

#### Zielgruppe

LogopädInnen,  
SprachtherapeutInnen  
und  
StimmtherapeutInnen

#### Methodik

Vortrag, Einzel- und  
Partnerarbeit

#### Bitte mitbringen

Decke, bequeme  
Kleidung

18 UStd. / 18 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-007E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	24.06.22	11.00 – 19.00
	Sa.	25.06.22	09.00 – 17.15
Teilnehmerzahl	14	Kosten	265,00 EUR

## SOS – SÄUGLING OHNE SAUGEN!

### Störung der Nahrungsaufnahme bei Säuglingen und Kindern

Kursleitung

**Irmgard Helene Kaulmann**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

#### Zielgruppe

LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen,  
ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
Hebammen,  
KrankenpflegerInnen,  
ErzieherInnen

#### Methodik

Vermittlung theoretischer  
Grundkenntnisse,  
praktisches gegenseitiges  
„Üben“, Gruppenarbeit  
und Analyse von  
Videobeispielen

#### Bitte mitbringen

Ein kleines Handtuch

Essen und Trinken sind die elementaren Voraussetzungen, um eine positive physische und psychische Entwicklung des Säugling / Kindes zu gewährleisten.

Ohne eine entsprechende Ernährung gerät die „Gesamtentwicklung“ ins „Schwanken“. Nicht nur organische „Schäden“ sind vorprogrammiert, sondern auch die „Sprechentwicklung“ ist massiv gefährdet.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem frühesten Lebensalter bis hin zu größeren Kindern.

Es werden verschiedene Möglichkeiten der Behandlung vorgestellt:

- Die Behandlung nach dem Bobath-Konzept
- Die Behandlung nach dem Castillo Morales-Konzept

Dieses Seminar möchte Hintergrundwissen vermitteln. Es werden die früheste Entwicklung des Säuglings und deren Abweichungen bis zum Kindesalter von 4 Jahren durchleuchtet.

#### Inhalte/Lernziele

- Die physiologische Bewegungsentwicklung in Bezug auf Nahrungsaufnahme und Artikulation
- Normalentwicklung und Pathologie des Orofazialen Komplexes
- Tonusregulation und Haltungshintergrund als elementare Grundpfeiler der Therapie
- Sondenbegleitung und Stabilisierung der „Schluckfrequenz“
- Früheste Unterstützung zur „Trinkanbahnung“ und „Löffelakzeptanz“
- Verschiedene „Lagerungsmöglichkeiten“ zur Vertiefung der Atemphasen

15 UStd. / 15 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2207-003E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	01.07.22	14.30 – 20.00	
	Sa.	02.07.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	12		Kosten	245,00 EUR



## Webinar: Stroke Unit – Basiskurs für Therapeuten

In Kooperation mit der DSG

Die therapeutische Arbeit auf einer Stroke Unit stellt alle Berufsgruppen neben den fachlichen Herausforderungen vor viele weitere Fragen und Aufgaben. Patienten sind in ihrem Zustand instabil und können das Erscheinungsbild von Tag zu Tag wechseln. Die Symptomatik ist komplex und reicht von Paresen, Apraxien, Neglect hin zu Schluckstörungen und Kommunikationsstörungen. In den ersten Stunden ist der Patient monitorüberwacht. Neben der rein fachlichen Behandlung gilt es, Patienten in ihrer Krankheitsverarbeitung zu unterstützen und Angehörige zu begleiten. Dabei ist man als Therapeut\*in nicht allein, sondern im Team aktiv und kann und muss sich intensiv mit den weiteren behandelnden Berufsgruppen abstimmen. Auf diese Herausforderungen soll der Basiskurs Stroke Unit eingehen.

### Inhalte/Lernziele

- Verlaufsformen, Symptomatik, Diagnostik und medizinische Therapie
- Worauf muss man bei überwachten Patienten achten?
- Diagnostik und Therapie der Mobilität, der Wahrnehmung und der ADLs
- Umgang mit Kommunikations- und Schluckstörungen

Der Kurs richtet sich an Therapeut\*innen die bereits auf einer Stroke Unit arbeiten oder dort anfangen wollen. Dabei ist die interdisziplinäre therapeutische Ausrichtung gewollt, um den Austausch untereinander zu fördern und miteinander Behandlungen zu planen und zu besprechen. Pflegekräfte und Ärzte sind herzlich willkommen. Der Kurs wurde in Kooperation mit der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) konzipiert und schließt nach dem Aufbaukurs mit einem Zertifikat ab.

Kursleitung

**Dr. med. Jens Diekmann**  
**Silke Filipovic**  
**Margit Frehrking**  
**Friederike Bonetti**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Physio- und ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, Pflegekräfte, Ärzte

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin   Webinar</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-015E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	04.02.22	09.00 – 16.30	
	Sa.	05.02.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20			Kosten
				245,00 EUR
				220,50 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende







## Stroke Unit – Aufbaukurs für Therapeuten

In Kooperation mit der DSG

### Inhalte/Lernziele

Der Stroke Unit Aufbaukurs vertieft Inhalte und Grundgedanken des Basiskurses mit dem Fokus Praxis und Interdisziplinarität. Konkrete Techniken und Methoden können demonstriert und geübt werden. Durch die interdisziplinäre Zusammensetzung des Kurses kann eine gemeinsame Zielsetzung vorgestellt und besprochen, sowie Chancen und Grenzen der Interdisziplinarität reflektiert werden. Verschiedene Verläufe mit besonderen Herangehensweisen werden erörtert (v.a. geriatrische und schwerstbetroffene PatientInnen). Patienten- und Angehörigenberatung werden thematisiert, vor allem mit dem Fokus auf belastende/herausfordernde Situationen.

Der Kurs richtet sich an PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen und LogopädInnen/SprachtherapeutInnen, die bereits auf einer Stroke Unit arbeiten oder dort anfangen wollen. Dabei ist die interdisziplinäre therapeutische Ausrichtung gewollt, um den therapeutischen Austausch untereinander zu fördern und miteinander Behandlungen zu planen und zu besprechen. Erfahrene TherapeutInnen können hier ihr Wissen auffrischen oder stabilisieren. Der Kurs wurde in Kooperation mit der Deutschen Schlaganfallgesellschaft konzipiert und schließt mit einem Zertifikat über beide Module ab.

### Hinweis

Voraussetzung für das Buchen des Aufbaukurses ist der Besuch des Stroke Unit Basiskurses

Kursleitung

**Dr. Jörg Glahn**  
**Silke Filipovic**  
**Margit Fehrking**  
**Friederike Bonetti**

Päd. Leitung  
Margit Fehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
LogopädInnen/  
SprachtherapeutInnen

### Methodik

Vortrag, Gruppenarbeit,  
praktische Übungen

24 UStd. / 24 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-019E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 12.05.22	10.00 – 17.30	
	Fr. 13.05.22	09.00 – 16.30	
	Sa. 14.05.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	25		Kosten
			339,00 EUR
			305,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Kontrakturen und Spastik

### Vorbeugung und professioneller Umgang

Kursleitung

**Frieder Lückhoff**

Päd. Leitung

Jonas Müller

#### Zielgruppe

Pflegende,

PhysiotherapeutInnen,

ErgotherapeutInnen,

Heilerziehungs-

pflegerInnen, ÄrztInnen


Auf Bewegungs- und Haltungsmuster greift der Mensch zurück, wenn er sich im Schwerkraftfeld behaupten will. Je mehr Erfahrung durch Training und je mehr unterschiedliche Strategien zur Verfügung stehen, desto besser kann er auf veränderte Bedingungen angemessen reagieren. In der Auseinandersetzung mit Kontrakturen und Spastik gilt es, Bewegungspotentiale zu ermitteln und sie zu fördern. Die Sichtweise ist eine ressourcenorientierte und immer auf das gesamte Körpersystem bezogen (Muskelketten, achsenübergreifend und in dynamischer Spiralstruktur).

#### Inhalte/Lernziele

Kontrakturen werden oft als ein „pathologisches“ und endgültiges Haltemuster angesehen. Sie können nur ein Gelenk, eine gesamte Extremität oder eine ganze Körperseite betreffen. „Spastik“ könnte im Gegensatz zur Kontraktur als eine inkomplette Erstarrung beschrieben werden. In einer kritisch-konstruktiven Betrachtung werden Ansätze gesucht, die Kontrakturen und Spastik dennoch entgegenwirken. Dabei sind die Ursachen bzw. Risikofaktoren vielfältig und sollten immer auch systemübergreifend betrachtet werden.

Durch viele kleine Angebote, die sich in den therapeutischen und pflegerischen Alltag einbauen lassen, sollen die Aktivitäten der betroffenen Menschen ans Lebensumfeld angepasst, bedeutsam gefördert und sinngebend unterstützt werden.

Der Seminartag ist so gestaltet, dass viele Handlungsansätze theoriegeleitet zur Vorbeugung und zum Umgang mit Kontrakturen und spastischen Haltungen in Eigen- und Partnererfahrungen gemeinsam erarbeitet werden. Praxiserfahrungen der Teilnehmer werden aufgenommen, Lösungen, hauptsächlich mit manuellen Maßnahmen, gesucht.

8 UStd. / 8 FP	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-0091F</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 11.05.22	10.30 – 17.30	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	135,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Behandlung von MS-Patienten

MS wird als die „Krankheit mit den tausend Gesichtern“ bezeichnet. Als häufigste immunvermittelte entzündlich-demyelinisierende Erkrankung des zentralen Nervensystems (ZNS) treten bei Patienten mit dieser Diagnose dieselben Einschränkungen im Alltag auf. Dank der Fähigkeit des ZNS, sich an Umweltreize anpassen zu können, haben Menschen mit dieser Diagnose durchaus die Möglichkeit einen positiven Verlauf ihrer Erkrankung zu erleben. Auch bei Patienten mit schlechteren Verläufen können im interdisziplinären Team Möglichkeiten erarbeitet werden, um die Lebensqualität zu verbessern.

### Inhalte/Lernziele

- Spastizität und Ataxie
- Ganganalyse und Gehtraining
- Transfers
- Atmung, Sprechen, Schlucken
- Greif- und Stützaktivitäten
- Möglichkeiten der Trainingstherapie

Die Teilnehmenden lernen ...

- Symptome und damit einhergehende Bewältigungsstrategien zu verstehen
- spezifische Tests der unterschiedlichen Symptome auszuführen und zu dokumentieren
- Therapiestrategien zu entwickeln und praktisch umzusetzen
- Grundlagen der Hilfsmittel- und Trainingsgeräteversorgung
- Ernährungsgrundlagen zu verstehen.

### Hinweis

Der Kurs findet statt im: MFZ Hannover, Hildesheimer Straße 265, 30519 Hannover

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner MFZ Hannover zu.

Kursleitung

**N.A.P. Akademie**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen und  
PhysiotherapeutInnen

18 UStd. / 18 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-017E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 01.06.22	10.00 – 18.00	
	Do. 02.06.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	12	Kosten	310,00 EUR

## Ergo- und Physiotherapie bei Parkinson Syndromen

Kursleitung

**Friederike Bonetti**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen

Parkinson ist mit ca. 250 000 Erkrankten in Deutschland die zweithäufigste neurogenerative Erkrankung.

Im therapeutischen Alltag begegnen uns aufgrund der demographischen Entwicklung und der verbesserten medikamentösen Therapie vermehrt Patienten mit Parkinson Syndromen unterschiedlicher Ausprägungsgrade.

Je nach Schweregrad der Erkrankung werden ursachen- und symptombezogen in Vortragsform und praktischen Workshops wissenschaftliche Grundlagen vertieft, Assessments und gezielte Beobachtungen geschult sowie interdisziplinäre therapeutische Ansätze vermittelt und erprobt.

Der Kurs soll Therapeuten aus dem klinischen Alltag und Praxis-setting befähigen, ihren Patienten die bestmögliche Versorgung im Alltag auch über ihre Kapazitäten hinaus zu gewährleisten (wie Integration der Angehörigen, Selbsthilfe- und Sturzprophylaxegruppen oder Parkinson-Komplextherapie).

### Inhalte/Lernziele

- Klassifikation der Parkinson Syndrome
- Überblick über die Neurophysiologie/-pathologie und medikamentöse sowie andere Therapien (wie DBS, Pumpensysteme etc.) bekommen
- primäre, sekundäre Symptome und Begleitsymptome
- Clinical Reasoning (gezielte Beobachtungen und spezifische Assessments inklusive Einschätzung der Alltagsrelevanz und Schweregrad der Beeinträchtigung zur Erstellung eines SMART-Zieles)
- ergotherapeutische, physiotherapeutische und logopädische Behandlungsideen mit Übertrag auf Partizipationsebene (Interdisziplinarität inklusive Angehörigenberatung und Hilfsmittelanpassung nach dem 24-Stunden Prinzip des Bobath-Konzepts)

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-004E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 18.06.22	09.00 – 16.30		
	So. 19.06.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	20		Kosten	245,00 EUR

## Die begleitende Hand

### Unterstützende Techniken für die Palliativmedizin in der pflegerischen und therapeutischen Arbeit

Mit der Atmung der PatientInnen arbeiten, Qualitäten unterstützen, individuell-körperlich begleiten. Mit den Methoden des Kurses erlangen Sie manuelle Fertigkeiten, die Sie in jedweder Situation einsetzen können, um Ihre palliative Pflege oder Therapie zu optimieren. Im Kurs werden grundlegende Aspekte der palliativen, betreuenden Arbeit vermittelt. Methoden nach den Konzepten Schlaffhorst-Andersen, V. Glaser, I. Middendorf und der Klangtherapie werden erarbeitet und praktisch in vielschichtigen Übungssequenzen gefestigt. Weiterhin beschäftigt sich der Kurs mit der Atemmassage nach Schlaffhorst-Andersen, W. Seyd und der klassischen Atemtherapie und arbeitet dabei überwiegend praktisch in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. Alle Anteile der Atemmassage werden erlernt, um Sie in der pflegerischen oder therapeutischen Arbeit einsetzen zu können.

#### Inhalte/Lernziele

- Palliative Care / grundlegende Aspekte der palliativen Begleitung
- manuelle Techniken zur Begleitung in Therapie und Pflege
- Essen & Trinken als basale Stimulation
- Aromen in der palliativen Therapie und Pflege
- die ethische Auseinandersetzung der palliativen Therapie und Pflege
- die Atemmassage in der palliativen Begleitung
- der Einsatz der Sing- und Sprechstimme des Begleitenden
- Musik und Gesang in der palliativen Versorgung
- Begleitung von Angehörigen

#### Hinweis

Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche Kleidung

Kursleitung

**Michael Helbing**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

#### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen,  
LogopädInnen,  
ErgotherapeutInnen,  
Pflegefachkräfte und  
Altenpflegefachkräfte.

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-011E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 25.06.22	10.00 – 17.30	
	So. 26.06.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	245,00 EUR

## Webinar: Arbeit mit Angehörigen von schwerst betroffenen PatientInnen

Kursleitung

**Sarah Lindacher**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

LogopädInnen und  
SprachtherapeutInnen,  
ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
Pflegerkräfte


Einen ganz besonders hohen Stellenwert im Bereich der Arbeit mit schwerst betroffenen Patienten hat die Angehörigenarbeit. Angehörige und deren Bedürfnisse müssen in der Therapie Beachtung finden. Dies verlangt von der Fachperson ein enormes Maß an Empathie, Authentizität, der Fähigkeit von Gesprächsführung und Standhaftigkeit. Medizinisch-therapeutisches Fachpersonal begleitet und berät schwer betroffene Patienten und deren Familien häufig über einen langen Zeitraum. Da die Angehörigen nicht selten die Phasen der Trauer in Zeitlupe durchleben, kommt es häufig zu Konflikten und anderen schwierigen Situationen. Gelingt es diese zu überwinden und einen offenen Umgang miteinander zu pflegen, kann die Zusammenarbeit für beide Seiten positiv und entlastend verlaufen. Es profitiert am Ende besonders der Patient.

### Inhalte/Lernziele

- Definition Angehörigenarbeit
- Gesprächsführung
- Grundlagen aus der Psychologie
- Grundlagen zur Trauerarbeit
- Häufig verwendete Medikationen
- Co-Therapeutische Methoden: Techniken zur Wahrnehmungsförderung, Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme

Die Teilnehmenden...

- können Angehörige kompetent beraten
- beherrschen Methoden zur Gesprächsführung und Konfliktbewältigung
- erkennen die Bedürfnisse der Angehörigen
- erarbeiten die Fähigkeit sich gegenüber den Angehörigen abzugrenzen
- können Angehörige in ihre Arbeit einbeziehen (Anleitung zu Co-Therapeuten)
- wissen über weiterführende, individuelle Hilfsangebote für Angehörige Bescheid und können darauf verweisen

8 UStd.	<b>Termin   Webinar   </b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2207-006IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	01.07.22	09.00 – 16.30
Teilnehmerzahl	20	Kosten	135,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Neurorehabilitation des Neglekts

In der neurologischen Rehabilitation haben 80% der neurologischen Patient\*innen perzeptiv-kognitive Impairments. Eines der komplexesten perzeptiv-kognitiven Impairments ist der Neglekt. Das multimodale Störungsbild des Neglekts hat Auswirkungen, sowohl auf das sensomotorische Lernen als auch auf die Interaktion und die Exploration des Patienten.

Dadurch stellt dieses Störungsbild im Rahmen der Neurorehabilitation und Langzeitpflege eine Herausforderung dar. Das Verständnis der Beeinträchtigung und der Mechanismen, die diese Störungen verursachen, kann uns spezifische therapeutische Ansätze geben.

Der zu 70% praktische Kurs richtet sich vor Allem an Physio- und Ergotherapeut\*innen und soll grundlegende Ideen für ein spezifisches Clinical Reasoning sowie für die individuelle Behandlung des Symptomkomplexes von Patient\*innen mit einem Neglekt bieten.

### Inhalte/Lernziele

- Wiederholung der Neuroanatomie und -physiologie als Grundlage für das Verständnis der perzeptiven Symptomatik und als Erklärungsgrundlage für den therapeutischen Bezug
- Clinical Reasoning zum Identifizieren und Abgrenzen der Symptome des Neglekts erlernen
- Entwicklung von therapeutischen Strategien zur Integration der perzeptiven Prozesse innerhalb der Behandlung
- Eigenübungsprogramme für diese spezielle Patientengruppe erstellen (24h- Ansatz des Bobath-Konzepts)

Kursleitung

**Friederike Bonetti**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen und ErgotherapeutInnen (auf Nachfrage auch LogopädInnen, ÄrztInnen)

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-014E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 26.11.22	09.00 – 16.30		
	So. 27.11.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	20	Kosten	245,00 EUR	

## Neurorehabilitation der Pusher-Symptomatik

Kursleitung

**Friederike Bonetti**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen  
und ErgotherapeutInnen  
(auf Nachfrage auch  
LogopädInnen, ÄrztInnen)

In der neurologischen Rehabilitation haben 80% der neurologischen Patient\*innen perzeptiv-kognitive Impairments. Die Pusher-Symptomatik bietet hierbei Impairments sowohl der Perzeption, Kognition als auch der posturalen Kontrolle.

In der Frühphase der Neurorehabilitation zeigt sich die Pusher-Symptomatik häufig sehr eindeutig, wohingegen in den späteren Rehabilitationsphasen die Pusher-Symptomatik so gut „verschleiert“ ist, dass sie auf den ersten Blick nicht ersichtlich wird und Patient\*innen ihren gesteckten Zielen nicht näherkommen. Der zu 70% praktische Kurs richtet sich vor Allem an Physio- und Ergotherapeut\*innen und soll grundlegende Ideen für ein spezifisches Clinical Reasoning sowie für die individuelle Behandlung des Symptomkomplexes von Patient\*innen mit der perzeptiv-kognitiven 3D-Orientierungsstörung der Pusher-Symptomatik bieten.

### Inhalte/Lernziele

- Wiederholung der Neuroanatomie und – physiologie als Grundlage für das Verständnis der perzeptiv-kognitiven Symptomatik und als Erklärungsgrundlage für den therapeutischen Bezug
- Clinical Reasoning zum Identifizieren und Abgrenzen der Symptome der Pusher-Symptomatik erlernen
- Entwicklung von therapeutischen Strategien zur Integration der perzeptiv-kognitiven Prozesse innerhalb der Behandlung
- Eigenübungsprogramme für diese spezielle Patientengruppe erstellen (24h- Ansatz des Bobath-Konzepts)

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2212-002E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa.	03.12.22	09.00 – 16.30	
	So.	04.12.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20			Kosten 245,00 EUR



## Neurofeedback in Theorie und Praxis

### Inhalte/Lernziele

- Was ist Neurofeedback? Einführung in die Entwicklung der Methode (technischer Hintergrund und klinische Anwendung)
- Überblick über moderne Neurofeedbackverfahren
- Das internationale 10/20 System zur Platzierung der Elektroden
- Neurophysiologische Grundlagen zum Verständnis der Methode
- Das klinische Modell:
  - + funktionelle Neuroanatomie
  - + Die Rolle der Neuromodulatoren
  - + Der Neurofeedback Trainingsprozess
  - + Trainingsfrequenz
  - + Elektrodenpositionierung
  - + Interpretation von Symptomen und Trainingsergebnissen
- Praktisches Neurofeedbacktraining mit verschiedenen Elektrodenplatzierungen
- Therapeutisches Vorgehen
- Eingangs-Assessment und Re-Assessment
- Trainingsprozess und Protokollentscheidungsbaum
- CPT (Continuous Performance Test) zur Beurteilung von Daueraufmerksamkeit, Impulskontrolle und Reaktionsgeschwindigkeit
- Abschlusstest

### Großlernziel

Nach Absolvierung des Seminars sind die Teilnehmenden in der Lage, Neurofeedback nach dem symptom-basierten Ansatz nach Othmer in ihrer Praxis einzusetzen.

### Feinlernziele

Die Teilnehmenden beherrschen ...

- Durchführung des Assessments
- Auswahl geeigneter Protokolle
- Protokollanpassung nach Symptomen
- Erfolgskontrolle und Dokumentation

Kursleitung

**Dr. Horst Schneider**  
**Doris Engels**

Päd. Leitung  
Margit Fehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen,  
PhysiotherapeutInnen,  
andere Berufsgruppen  
auf Anfrage

### Methodik

Referat, Demonstration,  
praktisches Üben in  
Zweiergruppen – Systeme werden gestellt

50 UStd. / 50 FP	Termin		
Seminar-Nr.	2211-001E		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 21.11.22	08.30 – 18.00	
	Di. 22.11.22	08.30 – 18.00	
	Mi. 23.11.22	08.30 – 18.00	
	Do. 24.11.22	08.30 – 18.00	
	Fr. 25.11.22	08.30 – 16.00	
Teilnehmerzahl	14	Kosten	1.090,00 EUR

## ZERCUR GERIATRIE®

(Zertifiziertes Curriculum Geriatric)

### System und Weiterbildungen

Im Jahr 2005 hat der Bundesverband Geriatric mit der Entwicklung und Konzipierung von Fort- und Weiterbildungen für die Geriatric begonnen. Ziel war es, eine alternative Fortbildung zu entwickeln, welche alle notwendigen Grundlagen im Sinne des Teamansatzes in der Geriatric vermittelt, sich jedoch zugleich zeitlich auf das wirklich wesentliche Basiswissen beschränkt. Das erworbene Basiswissen sollte in der weiteren Folge durch eine fachspezifische Weiterbildung für die einzelnen Professionen vertieft werden können. Als Ergebnis hat der Bundesverband Geriatric die Fort- und Weiterbildungsqualifizierung „ZERCUR GERIATRIE®“ entwickelt.

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Patienten ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Vor diesem Hintergrund setzen die geriatricen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus und im Rehabereich findet dieser Gedanke über die verschiedenen Qualitätssicherungsverfahren Eingang.

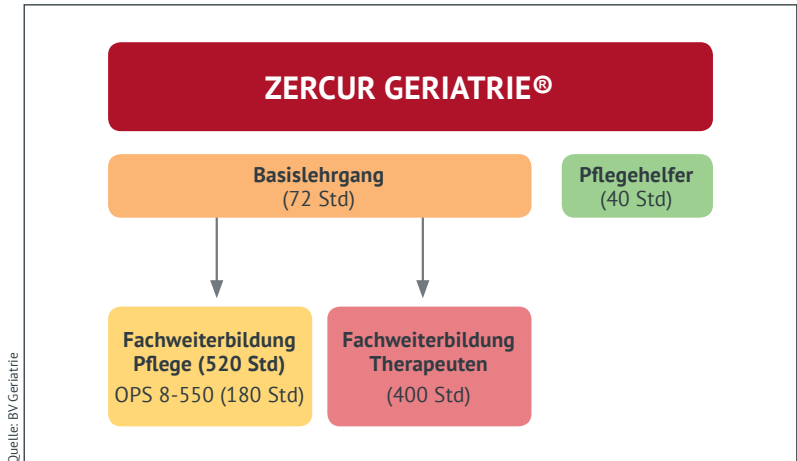
Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatric ganz besondere Anforderungen. Anforderungen, die in der Aus-

bildung bzw. beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des vom Bundesverband Geriatric entwickelten und zertifizierten Konzeptes „ZERCUR GERIATRIE®“.

Im Rahmen von ZERCUR werden Ihnen von Praktikern die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatric und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.

Dieses zertifizierte Curriculum Geriatric gliedert sich wie folgt:

1. ZERCUR GERIATRIE® – **Basislehrgang**  
(seit Dezember 2006 im Regelbetrieb)
2. ZERCUR GERIATRIE® – **Fachweiterbildung Pflege**  
(seit 2010)
3. ZERCUR GERIATRIE® – **Fachweiterbildung Therapeuten**  
(ab 2017)
4. ZERCUR GERIATRIE® – **Pflegehelfer**  
(ab 2018)



Grundlage bildet der **ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang** als professionsübergreifende geriatrische Weiterbildung für alle Mitglieder des geriatrischen Teams.

Mit der **ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Pflege** wurde darauf aufbauend eine praxisnahe und vertiefende Fortsetzung der Basisqualifizierung für Pflegefachkräfte eingeführt. Bei Absolvierung von 180 der 520 Stunden kann eine Bescheinigung über eine geriatriespezifische Weiterbildung gemäß OPS 8-550 ausgestellt werden.

Nunmehr gibt es mit der **ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Therapeuten** auch für den therapeuti-


schen Bereich des interdisziplinären, multiprofessionellen Teams eine geriatriespezifische Weiterbildung.

Die DIAKOVERE Akademie war an der Entwicklung der Weiterbildung für Therapeuten beteiligt und bietet eine Vielzahl von Modulen aus dem neuen Modulsystem an.

## Module ZERCUR GERIATRIE® Pflege – Überblick Module

Für die Fachweiterbildung ZERCUR GERIATRIE® Pflege sind 520 Stunden bestehend aus Grundlagenmodulen, Aufbaumodulen und Ergänzungsmodulen zu belegen. Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung und Zuordnung der von uns angebotenen Module.

Alle angebotenen Module können für die 180 Std. Weiterbildung kombiniert werden. Dabei ist der Basiskurs aber zwingend zu belegen.

Modulname	Dauer	Datum	Seminar-Nr.	Preis	Modul 520 Std WB	Seite
Kinästhetik – Grundkurs	32 UStd.	03.02. – 16.03.22	2202-010IF 	345,00	E-Modul/Wahl	37
		29.03. – 05.07.22	2203-021IF 			38
		06.09. – 22.11.22	2209-022IF 			38
ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs	64 UStd.	04.02. – 23.04.22	2202-013E	790 €/740 € (Mitglieder BV Geriatrie)	G-Modul	120
Grundlagen Wissenschaftlichen Arbeitens	8 UStd.	16.03.22	2203-009E	119,00	A-Modul/Pflicht	177
Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie	16 UStd.	24.03. – 25.03.22	2203-005E	225,00	G-Modul	123
Basiskurs Basale Stimulation®	24 UStd.	24.03. – 26.03.22	2203-006E	262,00	G-Modul	40
		12.05. – 14.05.22	2205-010IF 			
		08.09. – 10.09.22	2209-007E			
Integrative Validation (IVA) nach Richard® – Grundkurs	16 UStd.	03.05. – 04.05.22	2205-003IF 	249,00	G-Modul	124
		20.09. – 21.09.22	2209-003IF 			
		21.11. – 22.11.22	2211-003IF 			
Kommunikation und Beziehungsarbeit	24 UStd.	17.05. – 19.05.22	2205-006E	289,00	G-Modul	125
Demenz – Gerontopsychiatrische Grundlagen	24 UStd.	31.05. – 02.06.22	2205-007E	289,00	A-Modul/Pflicht	126
Wundmanagement	16 UStd.	07.06. – 08.06.22	2206-016E	225,00	A-Modul/Pflicht	127
Medikamente im Alter	8 UStd.	09.06.22	2206-005E	118,00	A-Modul/Pflicht	128
Respectare® – Basiskurs	16 UStd.	20.06. – 21.06.22	2206-003IF 	250,00	E-Modul/Wahl	129
		04.10. – 05.10.22	2210-004IF 			
Schmerzen, Grundlagenseminar	8 UStd.	13.09.22	2209-032E	118,00	A-Modul/Pflicht	130
Sprach- und Sprechstörungen/ Tracheostoma	8 UStd.	21.09.22	2209-030E	118,00	A-Modul/Pflicht	132
Palliativpflege u. Sterbebegleitung	16 UStd.	07.11. – 08.11.22	2211-005E	225,00	A-Modul/Wahl	135
Kontinenz	16 UStd.	07.11. – 08.11.22	2211-023E	225,00	A-Modul/Pflicht	137
Bobath Pflegegrundkurs (BIKA® anerkannt)	80 UStd.	21.11. – 17.02.23	2211-039E	970,00	G-Modul	49 u. 129
Probleme bei der Nahrungsaufnahme/Ernährung/Dysphagie	16 UStd.	05.12. – 06.12.22	2212-006E	225,00	A-Modul/Pflicht	140
Aufbaukurs Basale Stimulation®	24 UStd.	15.12. – 17.12.22	2212-014IF 	262,00	E-Modul/Wahl	41

## Module ZERCUR GERIATRIE® Therapeuten – Überblick Module der 400-stündigen Weiterbildung

Seit 2017 gibt es mit der ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten auch für den therapeutischen Bereich des interdisziplinären, multiprofessionellen Teams eine geriatricspezifische Weiterbildung.

Die Weiterbildung gliedert sich in einen Pflichtbereich und einen Wahlbereich. Aus diesen beiden Ausbildungsbereichen sind Module mit einem Umfang von 400 Stunden zu absolvieren. Die ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Therapeuten richtet sich an alle Therapeuten aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie die in Geriatrien tätig sind oder überwiegend mit geriatrischen Patienten arbeiten.

Modulname	Dauer	Datum	Seminar-Nr.	Preis	Modul 400 Std WB	Seite
Geriatrisches Assessment und ICF/Clinical Reasoning	16 UStd.	N.N.	2209-031E	225,00	A-Modul/Pflicht	131
Psychologie des Alterns	8 UStd.	N.N.	2211-025E	118,00	A-Modul/Pflicht	136
ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs	72 UStd.	04.02. – 23.04.22	2202-013E	790 €/740 € (Mitglieder BV Geriatrie)	G-Modul	120
Grundlagen Wissenschaftlichen Arbeitens	8 UStd.	16.03.22	2203-009E	119,00	A-Modul/Pflicht	177
Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie	16 UStd.	24.03. – 25.03.22	2203-005E	225,00	A-Modul/Wahl	123
Basiskurs Basale Stimulation®	24 UStd.	24.03. – 26.03.22 12.05. – 14.05.22 08.09. – 10.09.22	2203-006E 2205-010IF 2209-007E	262,00	G-Modul	40
Integrative Validation (IVA) nach Richard® – Grundkurs	16 UStd.	03.05. – 04.05.22 20.09. – 21.09.22 21.11. – 22.11.22	2205-003IF 2209-003IF 2211-003IF	249,00	G-Modul	124
Kommunikation und Beziehungsarbeit	24 UStd.	17.05. – 19.05.22	2205-006E	289,00	G-Modul	125
Demenz – Gerontopsychiatrische Grundlagen	24 UStd.	31.05. – 02.06.22	2205-007E	289,00	A-Modul/Pflicht	126
Sprach- und Sprechstörungen/ Tracheostoma	8 UStd.	21.09.22	2209-030E	118,00	A-Modul/Pflicht	132
Mobilität und motorisches Lernen	24 UStd.	16.10. – 18.10.22	2210-016E	289,00	A-Modul/Pflicht	
Bobath Grundkurs Therapeuten (IBITA)	160 UStd.	14.11. – 21.04.23	2211-006E	1590,00	G-Modul	48
Medikamente und ihre Auswirkungen auf therapeutische Maßnahmen	8 UStd.	23.11.22	2211-026E	118,00	A-Modul/Pflicht	138
Gruppentherapie in der Geriatrie	8 UStd.	07.12.22	2212-005E	118,00	A-Modul/Pflicht	141



Pflichtbereich 72 Punkte



Pflichtbereich 72 Punkte



Pflichtbereich 72 Punkte



## ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs

Kursleitung

**Prof. Dr. med. Klaus Hager****Dr. med. Meiken Brecht****Prof. Dr. med. Fedor****Heidenreich****Kirsten Beier****Dr. med. Jens Diekmann****Kerstin Schwäbe****Marion Cordes****Dr. med. Olaf Krause****Maren Zürcher****Meike Arting****Maika Dudek****Andrea Rast****Susanne Boeckler****Katrin Binka****Roswita Boenke****Dr. Monika Zoege****Sarah Glässel**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, die im Team einer geriatrischen Einrichtung arbeiten können (ÄrztInnen, PflegerIn, TherapeutInnen, SozialpädagogInnen etc.)

### Inhalte/Lernziele

#### Modul 1 (16 UStd.)

Grundlagen der Behandlung alter Menschen: Altersbilder/Alternstheorien, Alterungsprozesse, Grundlagen der Geriatrie, Medikamente, Schmerztherapie, Casemanagement

#### Modul 2 (8 UStd.)

Ethik und Palliativmedizin:  
Ethik, Palliativmedizin, Rechtliche Aspekte, Ethische Fallbesprechung

#### Modul 3 (16 UStd.)

Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen: Normale Bewegung, Gang- und Gleichgewicht, Sturz, Frakturen, Hilfsmittelversorgung, Parkinson-Syndrom, Schlaganfall, Dysphagie

#### Modul 4 (8 UStd.)

Demenz und Depression:  
Demenz/ Delir, Depression

#### Modul 5 (8 UStd.)

Chronische Wunden, Diabetes mellitus, Ernährung:  
Chronische Wunden, Harn- und Stuhkontinenz, Diabetes mellitus, Ernährung

#### Modul 6 (8 UStd.)

Abschlussequation: Gruppenpräsentationen

#### Hinweis Hospitation (8 UStd.)

Der Hospitationstag muss bis zum Modul 6 in einer Einrichtung absolviert werden, die Mitglied des Bundesverbandes Geriatrie ist, oder über das Qualitätssiegel des BV Geriatrie verfügt.

64 UStd.	Termin					
Seminar-Nr.	2202-013E					
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	04.02.22	09.00 – 16.30	Mo.	28.03.22	09.00 – 16.30
	Sa.	05.02.22	09.00 – 16.30	Di.	29.03.22	09.00 – 16.30
	Mo.	28.02.22	09.00 – 16.30	Fr.	22.04.22	09.00 – 16.30
	Di.	01.03.22	09.00 – 16.30	Sa.	23.04.22	09.00 – 16.30
Teilnehmerzahl	20			Kosten	790,00 EUR	
			740,00 EUR Mitglieder BV-Geriatrie			
			671,50 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			



## Bobath Pflegegrundkurs

### Therapeutisch aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen – Bobath-Konzept-Hemiplegie (BIKA® anerkannt)

Das Bobath-Konzept ist ein Bewegungskonzept für Menschen mit neuronalen Erkrankungen. Über Bewegung soll die beeinträchtigte neuronale Vernetzung des Betroffenen beeinflusst werden. Es hat den Ansatz, den Patienten nicht eine notdürftige Kompensation seiner paretischen Seite beizubringen, sondern es wird bei dem Patienten ein Lernprozess eingeleitet, zur Wiedererlangung der verlorengegangenen Bewegungsfähigkeiten. Die in den DRGs geforderte aktivierende therapeutische Pflege (z.B. OPS 8-550) ist Inhalt eines Bobath-Pflegegrundkurses.

#### Inhalte/Lernziele

- das therapeutische aktivierende Handling, z.B. bei der Mobilisation im Bett
- die Positionierung, in einer therapeutischen Stellung, um normale Bewegung anzubahnen
- das Selbsthilfetraining, als das für den Patienten besonders geeignete Lernangebot unter Ausnutzung der funktionalen Bewegung

Zwischen Teil 1 und Teil 2 müssen die Teilnehmer eine Pflegesequenz dokumentieren, und somit ihre Pflegepraxis in den Kurs integrieren.

Kursleitung

**Nikolaus Gerdemann**

Päd. Leitung

Jonas Müller

#### Zielgruppe

Pflegefachkräfte

#### Methodik

Wissensvermittlung, Selbsterfahrung der Teilnehmer, Patientendemonstration, Arbeit mit Patienten unter Anleitung

#### Hinweis

Als Bildungsurlaub nach dem NBildUG anerkannt

80 UStd.	Termin			
Seminar-Nr.	2211-039E			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 21.11.22	09.00 – 16.30	Mo. 13.02.23	09.00 – 16.30
	Di. 22.11.22	08.30 – 16.30	Di. 14.02.23	08.30 – 16.30
	Mi. 23.11.22	08.30 – 16.30	Mi. 15.02.23	07.00 – 15.30
	Do. 24.11.22	08.30 – 16.30	Do. 16.02.23	07.00 – 15.30
	Fr. 25.11.22	08.30 – 14.30	Fr. 17.02.23	07.00 – 14.00
Teilnehmerzahl	12		Kosten	970,00 EUR
	873,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Basiskurs Palliative Care interdisziplinär für TherapeutInnen (nach dem Curriculum der DGP)

Kursleitung

**Kirsten Hartmann**

**Margit Frehrking**

**Maike Dudek**

**Anne Heuser**

**Dr. med. Matthias Kuyawa**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen,  
weitere Berufsgruppen  
auf Anfrage

Neben der ärztlichen, pflegerischen, psychosozialen, seelsorgerischen bzw. spirituellen und ehrenamtlichen Versorgung ist die physiotherapeutische Betreuung und Behandlung von sterbenden Menschen und deren Angehörigen ein wichtiger Bestandteil dieser multiprofessionellen Betreuung. Sie findet in hospizlichen Einrichtungen, auf Palliativstationen, in Heimen oder auch zu Hause (im Rahmen der APV/SAPV) statt. Da diese Betreuung eine fachliche und emotionale Herausforderung in der Physiotherapie bedeutet, vermittelt der Basiskurs eine grundlegende Haltung der palliativen Versorgung, sowie die Möglichkeit das eigene, professionelle Handeln zu reflektieren und anzupassen. Der Basiskurs (40 UE) basiert auf dem Curriculum „Physiotherapie in Palliative Care, Palliativmedizin und Hospizwesen“ (Hrsg.: S. Mehne, P. Nieland und R. Simader, Pallia Med Verlag 2007). Eine Zertifizierung des Kurses ist bei der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin beantragt.

### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Medizinische Aspekte
- klinische Grundlagen
- Physiotherapeutische Aspekte
- Psychosoziale, spirituelle/seelsorgerische Aspekte und Rituale
- „Self-Care“, Selbsterfahrung und Team

40 UStd. / 40 FP	<b>Termin</b> 				
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-031IF</b>				
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 10.02.22	10.00 – 17.30	Mo. 21.03.22	10.00 – 17.30	
	Fr. 11.02.22	09.00 – 16.30	Di. 22.03.22	09.00 – 16.30	
	Sa. 12.02.22	09.00 – 12.30	Mi. 23.03.22	09.00 – 12.30	
Teilnehmerzahl	20		Kosten	480,00 EUR	
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	





Wahlbereich 16 Punkte



Pflichtbereich 16 Punkte

## Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie

„Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie“ will alten kranken Menschen mit (Früh-)Rehabilitationsbedarf oder allgemein mit Unterstützungs- und Pflegebedarf das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenzen ermöglichen.

Ziel der „Aktivierend-therapeutischen Pflege in der Geriatrie“ ist es, eine individuell optimal erreichbare Mobilität, Selbstständigkeit und Teilhabe wieder zu erreichen.

### Inhalte/Lernziele

- Kennzeichen eines geriatrischen Patienten
- Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
- Begriffsbestimmung/Definition der ATP-G
- Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G
- Welche Probleme/Ressourcen hat der Patient?
- Wie gestalte ich eine gute Beziehungsarbeit?
- Arbeit mit Fallbeispielen

Die Teilnehmenden...

- können den besonderen therapeutischen Ansatz der „Aktivierend-therapeutischen Pflege in der Geriatrie“ bei den Pflege- und Therapiehandlungen erkennen, planen, professionell anwenden und evaluieren
- können fähigkeits- und ressourcenorientiert den alten kranken Menschen pflegen bzw. therapieren
- können die Bedeutung der Rolle im interdisziplinären Team verstehen

Kursleitung

**Nikolaus Gerdelmann**  
**Dagmar Nielsen**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte,  
Ergo-, Physio- und  
SprachtherapeutInnen

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-005E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 24.03.22	09.30 – 16.30		
	Fr. 25.03.22	09.30 – 16.30		
Teilnehmerzahl	16			Kosten
				225,00 EUR
				191,25 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Integrative Validation (IVA) nach Richard – Grundkurs

Kursleitung

**Maria Kobus**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Alten- u. Krankenpflege, der Behindertenhilfe, HeilerziehungspflegerInnen und ErgotherapeutenInnen aus stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Alten- und Behindertenhilfe

### Methodik

Kurzreferate, Kleingruppen, Einzelübungen, Darstellung und Erarbeitung praktischer Beispiele

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Und doch sind – wie nur wenige Menschen überhaupt – gerade MitarbeiterInnen aus Pflege und Begleitung in der Lage, mit der „anderen Welt“ von Menschen mit Demenz umzugehen. Es benötigt hierzu, neben Toleranz der Andersartigkeit, eine ernstnehmende Grundhaltung und die Bereitschaft, den Anderen in seinem So-Sein zu lassen, in seinem Person-Sein zu unterstützen. Menschen mit Demenz befinden sich häufig in ihren inneren lebendigen Welten und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihren „verrückten“ Welten begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.




Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie geht von einer ressourcenorientierten Sicht aus und begegnet diesen Menschen, indem deren Gefühle und Antriebe wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden. In unseren Kursen möchten wir Sie bei Ihrer bedeutenden Arbeit unterstützen, Sie bestätigen und Ihnen ergänzend zu Ihrem Erfahrungswissen neue Wege anbieten.

### Inhalte/Lernziele

- Verstehen und Verständnis des Phänomens Demenz
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Methode Integrative Validation nach Richard®
- Unterstützende Rahmenbedingungen (Kommunikationskompetenz, Lebensthema)
- Praktische Beispiele

### Hinweis

Abschluss: Zertifikat Grundkurs Integrative Validation nach Richard®

16 UStd.	Termin 1   		Termin 2   		Termin 3   	
Seminar-Nr.	2205-003IF		2209-003IF		2211-003IF	
Tag/Datum/Uhrzeit	Di. 03.05.22	09.00 – 16.30	Di. 20.09.22	09.00 – 16.30	Mo. 21.11.22	09.00 – 16.30
	Mi. 04.05.22	09.00 – 16.30	Mi. 21.09.22	09.00 – 16.30	Di. 22.11.22	09.00 – 16.30
Teilnehmerzahl	17		Kosten	249,00 EUR		
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende		



Pflichtbereich 24 Punkte



Pflichtbereich 24 Punkte



## Kommunikation und Beziehungsarbeit

Kommunikationsfähigkeit ist in der Pflege und Therapie eine Kernkompetenz und in unterschiedlichen Handlungsfeldern von zentraler Bedeutung.

### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, eine verbale und nonverbale Kommunikation unter Anwendung verschiedener Methoden der Gesprächsführung mit den jeweils entsprechenden Mitteln und Techniken zu beginnen und aufrecht zu erhalten. Des Weiteren sind sie befähigt, eine kompetente Begleitung in Belastungssituationen durchzuführen und Lösungsansätze anzubieten.

- Grundbegriffe, Vorstellen von Modellen der Kommunikation
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Gesprächstechniken (u. a. Aktives Zuhören, Grundlagen für helfendes Gesprächsverhalten)
- Aufnahme- und Entlassungsgespräch
- Motivierende Gesprächsführung
- Konfliktgespräche, Umgang mit Beschwerden
- Beratungsgespräche
- Patienten mit kommunikativen Einschränkungen

Kursleitung  
**Cornelia Bomm**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

**Zielgruppe**  
Pflegefachkräfte,  
Ergo-, Physio- und  
SprachtherapeutInnen

24 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-006E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Di. 17.05.22	09.00 – 16.30		
	Mi. 18.05.22	09.00 – 16.30		
	Do. 19.05.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	14		Kosten	289,00 EUR
				245,65 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Pflichtbereich 24 Punkte



Pflichtbereich 24 Punkte



## Demenz – Gerontopsychiatrische Grundlagen

Kursleitung

**Cornelia Bomm**

Päd. Leitung

Jonas Müller

**Zielgruppe**

Pflegefachkräfte,  
Ergo-, Physio- und  
SprachtherapeutInnen

Die Chancen, ein hohes Lebensalter zu erreichen, sind so gut wie nie zuvor. Nicht alle haben aber das Glück, das hohe Alter in bester Gesundheit zu erleben.

Demenz ist eine der häufigen und schwerwiegenden Erkrankungen des höheren Lebensalters. Von den 80 – 85-jährigen Menschen leiden 15 – 20% an einer Demenzerkrankung, bei über 90-Jährigen sind ca. 30% betroffen.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Alterung der Gesellschaft wird in naher Zukunft die Zahl demenzkranker Menschen noch deutlich ansteigen.

**Inhalte/Lernziele**

Was ist eine Demenz? Warum verhalten sich demenzkranke Menschen manchmal so anders? Wie können diese Menschen gut versorgt werden? Wie begegnen wir diesen Menschen im pflegerischen Alltag am besten?

Die Teilnehmenden ...

- können mit vielfältigen psychischen Symptomen sowie den Wechselwirkungen mit somatischen Erkrankungen umgehen.
- können individualisierte und differenzierte Handlungsstrategien ableiten und anwenden.
- können zwischen verschiedenen Demenzformen und Demenzstadien unterscheiden.
- können dieses Wissen handlungsmodifizierend anwenden.

24 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-007E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Di.	31.05.22	09.00 – 16.30	
	Mi.	01.06.22	09.00 – 16.30	
	Do.	02.06.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	16			Kosten
				289,00 EUR
				245,65 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Pflichtbereich 16 Punkte

## Wundmanagement

Die Versorgung von chronischen Wunden stellt für Pflegende und für die Patienten häufig eine große Herausforderung dar. Die Behandlungsstandards und die Medizinprodukte werden ständig weiter entwickelt.

### Inhalte/Lernziele

- Prophylaxe, Diagnostik
- Wundbeurteilung, Wundbeschreibung und Dokumentation (anhand von Fallbeispielen)
- atypische Lokalisationen
- stadiengerechte Therapie
- individualisierte Lagerung
- Umgang mit Wundheilungsstörungen und Drainagen nach chirurgischen Eingriffen
- Versorgung von Transplantathaut
- alternative Therapieverfahren

Die Teilnehmenden ...

- können den Wundzustand differenziert im Verlauf beschreiben, beurteilen und dokumentieren
- können differenziert und individualisiert mit Verbandmitteln umgehen

Kursleitung  
**Marion Cordes**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

**Zielgruppe**  
Pflegefachkräfte

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-016E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Di. 07.06.22	09.30 – 16.30		
	Mi. 08.06.22	09.30 – 16.30		
Teilnehmerzahl	10	Kosten	225,00 EUR	
			191,25 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	



Pflichtbereich 8 Punkte

## Medikamente im Alter

Kursleitung

**Dr. med. Olaf Krause**  
**Thanke Mehrrens**

Päd. Leitung

Jonas Müller

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

“Nebenwirkungen von Medikamenten incl. der Wechselwirkungen und die Polypharmazie sind häufiger Grund für Symptome und sogar Krankenhausaufnahmen bei älteren Menschen. Das Wissen um die Besonderheiten der Medikation im Alter ist essentiell für das geriatrische Team.“

### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen der Pharmakologie im Alter
- häufige geriatrische Medikation mit Nebenwirkungsprofil und Wechselwirkungen
- Verteilungsvolumen, Abnahme der glomerulären Filtrationsrate
- Häufigkeit von Nebenwirkungen und Abgrenzung geriatrischer Syndrome von unerwünschten Arzneimittelwirkungen
- Compliance, Arzneimittelsicherheit, potentiell inadäquate Medikamente im Alter

Die Teilnehmenden ...

- kennen ausgewählte Wirkstoffgruppen bei geriatrischen Patienten
- kennen typische Nebenwirkungen häufig gebrauchter Medikamente bei alten Menschen
- kennen und erkennen unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) und häufige Wechselwirkungen
- erkennen das Risiko hinsichtlich der medikamentösen Therapie
- wissen über die geeignete Gabe von Medikamenten Bescheid

8 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-005E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Do.	09.06.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20			Kosten
				118,00 EUR
				100,30 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Wahlbereich 16 Punkte

## Respectare® Basiskurs

Das Konzept Respectare® – ein Achtsamkeitstraining.  
Für andere da sein, ohne sich selbst zu verlieren.  
Zeit für Nähe, Raum für Distanz.

### Inhalte/Lernziele

Im Zentrum des Basiskurses steht die Sensibilisierung für die Wirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten menschlicher Berührung. Berührung greift ein in die Intimität der Person und weckt differenziertes sinnliches Erleben. Durch einen Perspektivenwechsel lernen die Teilnehmenden, sich in den zu Pflegenden zu versetzen. Mit praktischen Methoden von Streichmassage und ritualisierten, respektvollen Berührungsformen wird die Berührungskompetenz erweitert und gleichzeitig Entlastung erlebt.

Die Inhalte im Einzelnen:

- Beziehungsarbeit im Arbeitsumfeld Pflege/Therapie
- Nähe und Distanz
- Physiologische Abläufe und Wirkung von Berührung
- Reflexion der eigenen Berührungserfahrungen
- Respektvoller und unterstützender Umgang mit Patienten, Bewohnern, Klienten, Kollegen
- Vertiefung der Berührungssensibilität
- Praktische Vermittlung von Berührungserfahrungen



### Hinweis

Die Teilnahme gilt auch als zweitägige Auffrischungsschulung entsprechend der Richtlinie nach § 43b SGB XI im Zweiten Pflegegestärkungsgesetz zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften.

Kursleitung  
**Annette Berggötz**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

**Zielgruppe**  
Pflegefachkräfte,  
TherapeutInnen,  
ÄrztInnen,  
Betreuungskräfte  
(Demenzbegleiter,  
Alltagsbegleiter)

16 UStd.	Termin 1   		Termin 2   	
Seminar-Nr.	2206-003IF		2210-004IF	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 20.06.22	09.30 – 16.30	Mo. 04.10.22	09.30 – 16.30
	Di. 21.06.22	09.30 – 16.30	Di. 05.10.22	09.30 – 16.30
Teilnehmerzahl	12		Kosten	250,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			



Pflichtbereich 8 Punkte

## Schmerzen, Grundlagenseminar

Kursleitung

**Nicolas Jakobs**  
**Dietrich Meer**

Päd. Leitung

Jonas Müller

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Schmerzen sind ein Warnsignal für den Körper mit einer sinnvollen physiologischen Funktion. Langanhaltende, chronische Schmerzen haben diese Funktion verloren, denn die Schädigung ist dem betroffenen Individuum bekannt. Chronische Schmerzen können sich verselbständigen und existieren dann unabhängig von der auslösenden Schädigung weiter. Die Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen ist eine interdisziplinäre Herausforderung, bei der Pflegefachkräfte äußerst wichtige Aufgaben übernehmen.

### Inhalte/Lernziele

- Physiologie und Pathophysiologie des akuten und chronischen Schmerzes
- Grundelemente der stationären und ambulanten Schmerztherapie
- Pflegerische Aspekte: ATL, Expertenstandard Schmerz, Schmerzmessung
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Psychologische Aspekte bei der Behandlung von Schmerzen
- Nicht-medikamentöse Verfahren
- Schmerztherapie in der Palliativsituation und der Geriatrie

Die Teilnehmenden ...

- sind in der Lage, Schmerzsituationen qualitativ und quantitativ einzuschätzen
- kennen die Grundlagen der medikamentösen und nicht-medikamentösen Schmerztherapie
- können therapeutische Wirkungen und Nebenwirkungen beurteilen

8 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-032E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Di.	13.09.22	09.30 – 17.00	
Teilnehmerzahl	10			Kosten
				118,00 EUR
				100,30 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende





Pflichtbereich 16 Punkte

## Geriatrisches Assessment und ICF/Clinical Reasoning

### Inhalte/Lernziele

Geriatrisches Assessment:

- Interpretation anhand von Fallbeispielen
- Interpretation von Assessments und Auswirkungen
- Durchführung der Tests anhand von Selbsterfahrung

ICF/Clinical Reasoning:

- Definition des ICF und Clinical Reasoning
- Diagnose (orientiertes Befunden vs ICF, Messbarkeit, Smart Regel)
- Formen und Analysefelder des CR
- Fallbeispiele, Analyse von Ressourcen und Defiziten / Zielsetzung, Handlungs- u. Maßnahmenplanung
- Therapiezielformulierung

Die Teilnehmenden ...

- kennen unterschiedliche Assessments verschiedener Bereiche
- können Assessments in der Zusammenschau in Bezug auf Teilhabe interpretieren
- wissen um die Bedeutung der Assessments in Bezug auf Zielsetzung der Therapiemaßnahmen in Abhängigkeit vom festgestellten Unterstützungsbedarf
- kennen Grundsätze des klinischen Denk- und Entscheidungsprozesses (Befund, Wochenziele, Maßnahmen, Evaluation (PDCA Zyklus))
- kennen das bio-psycho-soziale Modell
- können ICF anwenden
- können anhand des Clinical Reasonings und der Assessments ein therapeutisches Ziel in Bezug auf Mobilität und Partizipation formulieren
- können eine Therapiemaßnahmenplanung unter Beachtung der verschiedenen Therapiebereiche vornehmen

Kursleitung

**Prof. Dr. med. Klaus Hager**  
**Margit Fehrking**  
**Andreas Wolfs**

Päd. Leitung

Margit Fehrking

**Zielgruppe**

Ergo-, Physio- und SprachtherapeutInnen

16 UStd./	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-031E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte schauen Sie auf <a href="http://www.diakovere-akademie.de">www.diakovere-akademie.de</a>		
Teilnehmerzahl	10	Kosten	225,00 EUR
			191,25 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Pflichtbereich 8 Punkte



Pflichtbereich 8 Punkte

## Sprach- und Sprechstörungen/Tracheostoma

Kursleitung

**Alexandra Kopmann**

Päd. Leitung

Jonas Müller

**Zielgruppe**Pflegefachkräfte,  
Ergo-, Physio- und  
Sprachtherapeuten

Geriatrische Patienten leiden häufig an Kommunikationsstörungen – sei es durch eine Demenz, einen Schlaganfall oder degenerative Erkrankungen wie M. Parkinson. Störungen der Kommunikation beeinflussen und erschweren wesentlich den pflegerischen Alltag. Eine besondere Herausforderung stellt die Versorgung von Patienten mit einer Trachealkanüle dar. Hier ist ein professionelles pflegerisches Handling gefragt.

### Inhalte/Lernziele

- Ursachen und Symptome von Kommunikationsstörungen bei Demenz
- Ursachen, Symptome, Diagnostik sowie Therapie von Aphasien, Sprechapraxien und Dysarthrien
- Beeinflussung der Lebensqualität durch Sprachstörungen
- pflegerische Kommunikationsstrategien
- Indikationen für Tracheotomien
- Arten von Trachealkanülen
- Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen
- Notfallmaßnahmen

Die Teilnehmenden ...

- verstehen die grundlegenden Prozesse der Sprachverarbeitung
- kennen Ursachen und Symptome von Kommunikationsstörungen bei Demenz, Aphasien, Sprechapraxien und Dysarthrien
- wissen um die störungsspezifische logopädische Behandlung
- können Ihre Kommunikation patientenorientiert anpassen
- kennen verschiedene Arten von Trachealkanülen und wissen um deren spezifische Einsatzmöglichkeiten
- kennen das theoretische Handling von Trachealkanülen in Bezug auf Reinigung, Wechsel von Innenkanülen, Beurteilung des Tracheostomas

8 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-030E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	21.09.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	14		Kosten	118,00 EUR





Pflichtbereich 24 Punkte

## Mobilität und motorisches Lernen

Kursleitung

**Carmen Puschnerus**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Ergo-, Physio- und SprachtherapeutInnen

### Methodik

Wissensvermittlung, praktische Umsetzung, eigene Arbeit mit Klienten unter Supervision

Erhalt der Mobilität ist ein wesentliches Ziel in der therapeutischen Arbeit mit geriatrischen Patienten. Zur Zielerreichung müssen die Grundlagen des motorischen Lernens und der motorischen Kontrolle an geriatrispezifische Bedingungen angepasst werden.

### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen normaler Bewegung
- Mobilität im Alter
- Zusammenhänge von Schwindel und Sturz
- Therapeutische Interventionen
- Auswahl und Anpassung der Interventionen an geriatrispezifische Bedingungen

Die Teilnehmenden ...

- kennen die neurophysiologischen Grundlagen motorischen Lernens und Theorien motorischer Kontrolle
- kennen die altersbedingten Veränderungen und deren Relevanz für Mobilität und Teilhabe
- können normales und abweichendes Bewegungsverhalten analysieren
- können Bewegungsverhalten auf Sicherheit und Zweckmäßigkeit hin beurteilen
- können sicheres Bewegungsverhalten schulen und funktionelle Aktivitäten erleichtern

24 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-016E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	So. 16.10.22	10.00 – 17.30		
	Mo. 17.10.22	09.00 – 16.30		
	Di. 18.10.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	20		Kosten	289,00 EUR
				271,15 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Pflichtbereich 16 Punkte

## Palliativpflege und Sterbebegleitung

Die Betreuung und Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren Zugehörigen ist eine komplexe, anspruchsvolle Aufgabe für die Pflege. In diesem Modul sollen Pflegefachkräfte befähigt werden, sich trotz oft schwieriger Rahmenbedingungen, sachgerecht und empathisch für diese Menschen da zu sein.

### Inhalte/Lernziele

- ambulante und stationäre Palliativversorgung
- Symptommanagement, speziell auch nicht-medikamentös (therapeutischbegleitende Pflege)
- Umgang mit Basis- und Bedarfsmedikation, Kommunikation mit Patienten und Angehörigen
- Ernährung, Hunger und Durst in der letzten Lebensphase
- Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase

Die Teilnehmenden ...

- kennen Inhalte von Symptommanagement, Kommunikation sowie Pflege und Begleitung bei schwerstkranken und sterbenden Patienten
- können diese in individualisierte Therapiekonzepte sowie in den Pflegeprozess einbringen
- können die speziellen Anforderungen geriatrischer Patienten in der Palliativsituation berücksichtigen

Kursleitung  
**Maike Dudek**

Päd. Leitung  
Jonas Müller

**Zielgruppe**  
Pflegefachkräfte

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-005E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 07.11.22	09.00 – 16.30		
	Di. 08.11.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	20	Kosten	225,00 EUR	
			191,25 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	



Pflichtbereich 8 Punkte

## Psychologie des Alterns

Kursleitung

**Tanja Dierker****Shaline Lehmann-Grube**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Ergo-, Physio- und  
SprachtherapeutInnen

Das Thema „Psychologie des Alterns“ ist ein grundlegendes geriatrisches Thema, das im Zercur Basiskurs nur ganz knapp angesprochen wird. Dieses Aufbaumodul vermittelt differenziertes und grundlegendes Wissen.

### Inhalte/Lernziele

- drittes und viertes Alter sowie die Hochaltrigkeit
- Psychologie der Lebensspanne
- Modell „Selektive Optimierung“ mit Kompensation (SOK)
- langfristige physische und psychosoziale Konsequenzen
- Krankheitsbewältigung
- Altersbewältigung

Die Teilnehmenden ...

- kennen psychologische Alterungsprozesse und deren Beeinflussung durch gerontopsychologische Interventionen und können sie individuell und differenziert in der Praxis anwenden
- kennen die Grundlagen des Krankheitserlebens und deren Bewältigung im Alter

8 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-025E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte schauen Sie auf <a href="http://www.diakovere-akademie.de">www.diakovere-akademie.de</a>		
Teilnehmerzahl	10	Kosten	118,00 EUR
			100,30 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Pflichtbereich 16 Punkte

## Kontinenz

In Deutschland gibt es über 9 Millionen von Harn- und Stuhl-inkontinenz betroffene Personen. Die meisten sprechen nicht über dieses „Tabuthema“ und erhalten deshalb auch keine Hilfe. Inkontinenz ist sehr häufig heilbar oder verbesserungsfähig. Voraussetzung dafür ist eine gute Beratung, die wiederum fundiertes Wissen und umfassende Aufklärung voraussetzt.

### Inhalte/Lernziele

- Harn- und Stuhlkontinenz
- interdisziplinäre Diagnostik
- Therapie (konservativ, medikamentös, operativ)
- Beratung und Anleitung zur Hilfe und Selbsthilfe

Die Teilnehmenden ...

- werden befähigt, Speicher- und Entleerungsstörungen sowie Beckenbodendysfunktionen zu erkennen
- erlernen Zusammenhänge zwischen Haltung, Atmung, Bewegung und Belastungssituationen
- können ihr Wissen über die Behandlungsmöglichkeiten individualisiert anwenden

Kursleitung

**Kerstin Schwäbe**

Päd. Leitung

Jonas Müller

**Zielgruppe**

Pflegefachkräfte

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-023E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 07.11.22	09.00 – 16.00		
	Di. 08.11.22	09.00 – 16.00		
Teilnehmerzahl	10		Kosten	225,00 EUR
				195,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Pflichtbereich 8 Punkte

## Medikamente und ihre Auswirkungen auf therapeutische Maßnahmen

Kursleitung

**Dr. med. Olaf Krause****Dr. med. Jens Diekmann****Kirsten Beier****Thanke Mehrtens****Margit Frehrking**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

**Zielgruppe**

Ergo-, Physio- und

SprachtherapeutInnen

“Nebenwirkungen von Medikamenten incl. der Wechselwirkungen und die Polypharmazie sind häufiger Grund für Symptome und sogar Krankenhausaufnahmen bei älteren Menschen. Das Wissen um die Besonderheiten der Medikation im Alter ist essentiell für das geriatrische Team.“

**Inhalte/Lernziele**

- Auswirkungen geriatricspezifischer Medikation auf Therapiemaßnahmen (u. a. Mobilität, Stürze, Schlucken, Kognition, Kommunikation)
- Häufigkeit von Nebenwirkungen und Abgrenzung geriatrischer Syndrome von unerwünschten Arzneimittelwirkungen
- Häufige Substanzgruppen (Analgetika, Benzodiazepine, Parkinson-Medikamente): Applikation, Wirkungsweisen, Wirkungszeiten und Verabreichungszeiten

Die Teilnehmenden ...

- kennen Auswirkungen geriatricspezifischer Medikation auf Therapiemaßnahmen
- kennen und erkennen unerwünschte Arzneimittelwirkungen
- kennen ausgewählte Substanzgruppen

8 UStd. / 8 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-026E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	23.11.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20			Kosten
				118,00 EUR
				100,30 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende





Wahlbereich 16 Punkte

## Palliative Care Plus Fokus Neurologie/Geriatrie

Das zentrale Thema des Kurses ist die therapeutische Rollen von Physio- und ErgotherapeutInnen sowie LogopädInnen in der multiprofessionellen Palliativversorgung bei Menschen mit neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz.

In erheblichem Umfang besteht ein Bedarf an palliativen und therapeutischen Versorgungskonzepten für PatientInnen mit neurologischen Erkrankungen, wie z.B. Morbus Parkinson, Multiple Sklerose aber auch bei Demenz. Im Verlauf dieser Erkrankungen gilt es, angesichts kognitiver und körperlicher Veränderungen, die Symptome wie z.B. Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, Stimm- und Schluckbeschwerden sowie Bedürfnisse der Patienten die therapeutischen Interventionen anzupassen und zu verändern. Häufig, müssen auch schon auf Grund von Kommunikationsveränderungen andere „Wege beschriftet werden“, um eine Förderung von Autonomie und anhaltender Lebensqualität zu ermöglichen.

### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen, progredienter Verlauf von neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz und deren möglichen palliativen Versorgungsbedarf
- Herangehensweise therapeutischer Interventionen aus der Sicht der Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden.
- mögliche, ethische Fragen am Lebensende, P.E.G?
- Fallbeispiele aus dem Bereich aller drei Berufsgruppen

### Ziele

- Darstellung der Grundzüge palliativer Interventionen therapeutischer Berufe ( Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie)
- Vermittlung von angepassten Behandlungskonzepten,
- Möglichkeiten und Herausforderungen bei der palliativen Betreuung von Menschen mit neurodegenerativen Erkrankungen, Demenz und im geriatrischen Bereich

20 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-013E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Do.	24.11.22	10.00 – 17.30	
	Fr.	25.11.22	09.00 – 16.30	
	Sa.	26.11.22	09.00 – 13.00	
Teilnehmerzahl	10		Kosten	295,00 EUR

Kursleitung

**Kirsten Hartmann****Margit Frehrking****Ruth Könecke****Ellen von dem Berge**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen aus dem Bereich Neurologie/Geriatrie und Interessierte, Teilnehmer mit abgeschlossenem Basiskurs Palliative Care für Physiotherapeuten zur weiteren Vertiefung des Wissens



Pflichtbereich 16 Punkte

## Probleme bei der Nahrungsaufnahme/Ernährung/Dysphagie

Kursleitung

**Margit Frehrking**  
**Alexandra Kopmann**

Päd. Leitung

Jonas Müller

**Zielgruppe**

Pflegefachkräfte

Bis zu 50 % aller geriatrischen Patienten leiden an einer Dysphagie. Ein professionelles interdisziplinäres Dysphagiemanagement kann dazu beitragen, die Komplikationen einer Dysphagie zu minimieren und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

### Inhalte/Lernziele

- Physiologie des Schluckakts
- Pathomechanismen des Schluckens
- Ursachen einer Dysphagie
- Komplikationen von Dysphagien
- Auswirkungen von Mangel- und Fehlernährung
- Methoden der Dysphagiediagnostik
- Sondenindikation

Die Teilnehmenden ...

- kennen die Phasen des physiologischen Schluckens
- kennen Ursachen für Dysphagien im Alter
- wissen um mögliche Komplikationen von Dysphagien im pflegerischen Alltag
- Erkennen Folgen und Anzeichen von Mangel- und Fehlernährung
- können ein pflegerisches Dysphagiescreening durchführen
- kennen Möglichkeiten der Kostenpassung

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2212-006E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo.	05.12.22	09.30 – 16.30	
	Di.	06.12.22	09.30 – 16.30	
Teilnehmerzahl	20			Kosten
				225,00 EUR
				191,25 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



Pflichtbereich 8 Punkte

## Gruppentherapie in der Geriatrie

Das Seminar ist aufgebaut in einen Theorieteil am Vormittag zum Erlernen der Grundlagen der Gruppentherapie wie Trainingstheorie, Aufbau, Setting, Zielsetzungen sowie Entstehung von Gruppendynamik mit Nutzen und Wirkung allgemein und für spezifisch geriatrisches Klientel.

Am Nachmittag werden Bewegungsformen mit Musik, d.h. einfache Gymnastikformen und der Sitztanz, als eine Möglichkeit für die Praxis vermittelt.

### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen der Trainingstherapie in der Geriatrie allgemein und spezifisch wie z. B. Parkinson, Lungenkrankheiten usw.
- Aufbau der Stunde sowie Zielsetzungen
- Grundlagen des Einsatzes von Gruppentherapie und psychodynamischer Prozesse
- Grundlagen der Bewegungsformen mit Musik
- Praxisbeispiele
- Bestimmung und Reflexion der eigenen Rolle
- Rahmenbedingungen
- Anforderungen an Materialauswahl und Medieneinsatz

Die Teilnehmenden lernen ...

- Unterschiede, Vor- und Nachteile der Gruppentherapie im Vergleich zur Einzeltherapie, Aufbau und Ziele
- Setting, Gruppengröße, Ort, Material, Inhalte
- Professionelle Haltung eines Gruppenleiters und Anforderungen
- Möglichkeiten des Einsatzes von Medien
- Ziele und Kriterien des Einsatzes von Bewegungsformen mit Musik
- Methodisch-didaktisches Arbeiten bei Bewegungsformen mit Musik

Kursleitung  
**Silke Filipovic**  
**Sandra Tögel**

Päd. Leitung  
 Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
 Ergo-, Physio- und  
 SprachtherapeutInnen

8 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2212-005E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	07.12.22	09.30 – 17.00	
Teilnehmerzahl	20			Kosten
				118,00 EUR
				100,30 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) und UK in der Frühförderung

Kursleitung

**Prof. Dr. Etta Wilken**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

pädagogische und therapeutische Berufsgruppen sowie HeilerziehungspflegerInnen, die in integrativen oder sonderpädagogischen Einrichtungen arbeiten

### Methodik

u.a. Vortrag, praktische Übungen, Videobeispiele und Diskussion

Viele unterschiedliche Beeinträchtigungen können den Spracherwerb deutlich verzögern und besonders das Sprechenlernen erheblich erschweren. Es ist deshalb wichtig, betroffenen Kindern schon in der frühen Entwicklung differenzierte Hilfen zur Kommunikation anzubieten. Ein Verfahren, das sich besonders für kleine Kinder bewährt hat, ist die Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK). Dabei werden begleitend zur gesprochenen Sprache nur die bedeutungstragenden Wörter gebärdet; die gesprochene Sprache wird auf keinen Fall ersetzt! Da die kognitiven und motorischen Voraussetzungen für Gebärden früher und einfacher zu lernen sind als gesprochene Sprache, ermöglicht GuK den Kindern, sich nicht nur früher zu verständigen sondern auch sprachliche und kognitive Basisfähigkeiten zu entwickeln und differenzierte Dialoge zu führen. GuK fördert deshalb den Spracherwerb!

### Inhalte/Lernziele

Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Gebärden-unterstützten Kommunikation erarbeitet sowie die Grundgebärden praktisch vermittelt. Erfahrungen mit GuK sollen anhand von Videobeispielen verdeutlicht und gemeinsam diskutiert werden.

- Verzögerter Spracherwerb und Einsatzmöglichkeiten von ergänzenden Kommunikationsformen
- Theoretische Grundlagen der Gebärden- unterstützten Kommunikation
- Gebärdensysteme im Vergleich
- Erlernen der 100 Grundgebärden für kleine Kinder

### Hinweis

Buchen Sie gern zusätzlich den Zertifikatskurs GuK und UK am 14.10.22 (Seminar-Nr. 2210-010E)

8 UStd. / 8 FP	Termin 1		Termin 2   Webinar		Termin 3	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-005E</b>		<b>2204-001E</b>		<b>2206-006E</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 17.01.22	10.00 – 17.30	Mo. 04.04.22	10.00 – 17.30	Mo. 13.06.22	10.00 – 17.30
Teilnehmerzahl	20		Kosten	135,00 EUR		

## Gebärden-unterstützte Kommunikation – Aufbaukurs mit Zertifikatsprüfung

Es wird eine Wiederholung basaler Informationen zur Gebärden-unterstützten Kommunikation gegeben und ergänzend wird auf Fragen der Diagnostik eingegangen. Zudem werden die speziellen Möglichkeiten der Förderung durch andere GuK ergänzende Kommunikationsformen besprochen.

### Inhalte/Lernziele

- Ursachen des verzögerten Spracherwerbs
- Präverbale sprachliche Förderung
- Ergänzende Kommunikationsformen
- Diagnostik
- Gebärden-unterstützte Kommunikation

### Zertifikat:

Im Anschluss an das Seminar erfolgt ein Multiple-Choice Test. Mit dem Zertifikat wird die Fähigkeit nachgewiesen, GuK in Therapie und pädagogischer Arbeit qualifiziert anzuwenden.

### Hinweis

Voraussetzung für dieses Seminar ist die nachgewiesene Teilnahme an einer GuK- Fortbildung.

Kursleitung

**Prof. Dr. Etta Wilken**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

pädagogische und therapeutische Berufsgruppen sowie HeilerziehungspflegerInnen, die in integrativen oder sonderpädagogischen Einrichtungen arbeiten

8 UStd. / 8 FP	Termin 1		Termin 2	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-006E</b>		<b>2210-010E</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Di. 18.01.22	10.00 – 17.30	Fr. 14.10.22	10.00 – 17.30
Teilnehmerzahl	18		Kosten	150,00 EUR

## ADHS-Kompaktkurs – Erkennen, Verstehen, Therapie und Training

### Multimodale Intervention für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kursleitung

**Regula Marquardsen**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

#### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen und

PhysiotherapeutInnen,

LogopädInnen

Die Behandlungsmodalitäten werden bestimmt durch die Kernsymptome (Aufmerksamkeitsstörung, Hyperaktivität und Impulsivität). Ausprägung und Verlauf werden bedeutsam von Umgebungsfaktoren mitbestimmt. Unverzichtbar ist eine ausführlichere therapiebegleitende Beratung von Kind, Eltern und Lehrkräften, da die Eltern-Kind-Beziehung oft konflikt- und streitbelastet sind. Wir vermitteln im Kurs Wissen über ADHS, die Diagnostik und psychosoziale Interventionsmöglichkeiten. Elterntrainings und verschiedene Selbstinstruktions- und Aufmerksamkeitstrainings werden vorgestellt und in kleinen Sequenzen erprobt.

#### Inhalte/Lernziele

- ADHS, neurobiologische Faktoren und neuropsychologische Aspekte
- Diagnostik, Diäten und Ernährung
- Pharmakotherapeutische Möglichkeiten
- Trainings und Coaching als therapeutisches Mittel
- Elternberatung und Elterntraining
- Verhaltenstherapeutische Interventionen
- Vorstellung verschiedener Aufmerksamkeitstrainings (Attentioner, Lauth und Schlotke, Tricky Teens)
- Selbsterfahrung

#### Hinweis

Der Kurs findet statt im: MFZ Hannover, Hildesheimer Straße 265, 30519 Hannover

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner MFZ Hannover zu.

30 UStd. / 30 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-028E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	11.02.22	09.00 – 18.00	
	Sa.	12.02.22	09.00 – 18.00	
	So.	13.02.22	09.00 – 18.00	
Teilnehmerzahl	16	Kosten	420,00 EUR	

## Kleine Kinder sprachlich begleiten

Zu Beginn des Seminars wird es eine kurze Einführung in die Sprach- und Spielentwicklung in Anlehnung an das Konzept von Frau Zollinger geben.

Anhand von Beispielen wird die reibungslose Sprachentwicklung von der verzögerten Entwicklung unterschieden.

In dem Seminar werden wir alltägliche Situationen mit Kindern betrachten und den sprachlichen Input näher beleuchten. Denn Sprachanregung findet immer statt.

Hier soll die eigene Sprache reflektiert werden, um sie gezielter einsetzen zu können.

Es werden sprachliche Anregungen zum Aufbau der Sprache gegeben und wir werden in praktischen Übungen Situationen aus dem Alltag transparent machen.

Wir sammeln Kinderangebote aus Ihrem Alltag und zeigen auf, wie kraftvoll hier Ihre Sprache eingesetzt wird.

### Hinweis

Bitte bringen Sie Beispiele und Fragen mit und freuen Sie sich auf einen spannenden Tag.

Kursleitung

**Ruth Könecke**

Päd. Leitung

Margit Fehrking

### Zielgruppe

Tagespflegepersonen und KrippenmitarbeiterInnen, Personal in der Sprach- und Frühförderung

### Methodik

kurzer theoretischer Input, Gruppenarbeit anhand von Beispielen aus dem Alltag

		Termin			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-044E</b>				
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 07.03.22	10.00 – 17.30			
Teilnehmerzahl	20	Kosten	135,00 EUR		
				90,00 EUR Frühe Hilfen Teilnehmende	

## Entwicklungstest sechs Monate bis sechs Jahre – ET 6-6-R (Revision)

Kursleitung

**Dr. phil. Thorsten Macha**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, Heil-, Sonder-, SozialpädagogInnen, LogopädInnen und SprachtherapeutInnen, MotopädInnen, KinderärztInnen, PsychologInnen, z.T. ErzieherInnen und medizinisches Fachpersonal (ArzthelferInnen)

### Methodik

Vortrag, Rollenspielpräsentation, Diskussion

Der ET 6-6-R ist ein Standard-Diagnostikum zur Entwicklungsdiagnostik im deutschen Sprachraum. Mit ihm wird ein differenziertes Entwicklungsprofil über die fünf Bereiche

- Körpermotorik
- Handmotorik,
- Kognitive Entwicklung,
- Sprachentwicklung sowie
- Sozial-emotionale Entwicklung ermöglicht.

Ergänzt wird das Profil ab dem Alter von dreieinhalb Jahren um den Untertest Nachzeichnen.

### Inhalte/Lernziele

Der Kurs stellt zunächst die Grundannahmen des Verfahrens sowie die Testgliederung vor. Danach wird anhand von Demonstrationen und Übungen ausführlich in die Durchführung des ET 6-6-R eingeführt. Abschließend wird die Auswertung und Interpretation, das heißt die Erstellung und Interpretation der Entwicklungsprofile anhand von Fallbeispielen erläutert. Die Aussagemöglichkeiten des ET 6-6-R bei förderdiagnostischen Fragestellungen sowie im Rahmen der Entwicklungsverlaufs- und Therapiekontrolle werden anschaulich erörtert.

Neuerungen des ET 6-6-R gegenüber dem ET 6-6:

- Erweiterung der Aufgabenmenge von zuvor 180 Aufgaben auf nun 245 Aufgaben
- Zum Teil neue Testmaterialien
- Deutliche Erhöhung des Standardisierungsgrades der Aufgaben
- Neugestaltete Protokollmaterialien
- Neugliederung der Entwicklungsbereiche
- Gute Differenzierungsfähigkeit im unteren und mittleren Leistungsbereich
- Neue Auswertung und Interpretation (Entwicklungsquotienten)

### Bitte mitbringen

Gerne Entwicklungsprofile aus der Praxis.

8 UStd./ 8 FP	Termin 1		Termin 2	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-019E</b>		<b>2212-003E</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 11.03.22	09.30 – 17.30	Fr. 02.12.22	09.30 – 17.30
Teilnehmerzahl	24		Kosten	135,00 EUR



## Syndromspezifische Förderung von Kindern mit Down-Syndrom im Krippen- und Kindergartenalter

### Inhalte/Lernziele

Das Down-Syndrom führt zu typischen Veränderungen und Beeinträchtigungen, die sich sowohl auf die allgemeine Entwicklung beziehen als auch auf motorische und sprachliche Fähigkeiten. Syndromspezifische Besonderheiten zeigen sich auch im Lernen und Verhalten. Die Berücksichtigung dieser verschiedenen Aspekte ermöglicht eine an den Stärken als auch an den Beeinträchtigungen orientierte Förderung. Dadurch können die Kinder unterstützt werden, ihr individuelles Potential besser zu entwickeln und Möglichkeiten der Teilhabe in Alltagssituationen zu Hause und in Krippe und Kindergarten können günstiger gestaltet werden.

Kursleitung

**Prof. Dr. Etta Wilken**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

pädagogische und therapeutische Berufsgruppen, die in integrativen oder sonderpädagogischen Einrichtungen arbeiten

### Methodik

Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse, Analyse von Videobeispielen, Gruppenarbeit und Diskussion

8 UStd. / 8 FP	Termin 1		Termin 2		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-010E</b>		<b>2211-007E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.03.22	10.00 – 17.30	Mo. 14.11.22	10.00 – 17.30	
Teilnehmerzahl	20		Kosten	135,00 EUR	
	121,50 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende				

## Syndromspezifische Förderung von Kindern mit Down-Syndrom im Schulalter

Kursleitung

**Prof. Dr. Etta Wilken**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

pädagogische und  
therapeutische  
Berufsgruppen, die  
in integrativen oder  
sonderpädagogischen  
Einrichtungen arbeiten

### Methodik

Vermittlung theoretischer  
Grundkenntnisse, Analyse  
von Videobeispielen,  
Gruppenarbeit und  
Diskussion

### Inhalte/Lernziele

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Down-Syndrom hat die Auswirkungen der typischen Beeinträchtigungen auf das Lernen in der Schule zu berücksichtigen. Das bezieht sich auf Ausdauer und Konzentration, auf sprachliche und motorische Fähigkeiten, aber auch auf soziale Fähigkeiten und spezifische Verhaltensweisen. Der Übergang zur Pubertät stellt eine besondere Herausforderung dar und erfordert sensible Begleitung zur Entwicklung von Identität und Selbstbestimmung unter den Bedingungen der Behinderung. Durch syndromspezifische Förderung werden die Zukunftsperspektiven der Jugendlichen vielfältiger und günstiger.

8 UStd. / 8 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-008E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Di.	15.11.22	10.00 – 17.30
Teilnehmerzahl	20	Kosten	135,00 EUR
			121,50 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Sensorische Integration: Einführung in das SI-Konzept

Sensorische Integration ist beides: ein neurologischer Prozess und eine Theorie des Zusammenhangs zwischen diesem neurologischen Prozess und Verhalten.

Mit ihrem Konzept der sensorischen Integration begründete Jean Ayres eine neue Sichtweise der kindlichen Entwicklung und zeigte in ihrer Theorie komplexe neurologische Prozesse auf, die grundlegend für die Fähigkeit von Individuen zur sinnvollen alltäglichen Betätigung und sozialen Partizipation sind.

### Inhalte/Lernziele

In diesem Kurs sollen einerseits die theoretische Basis und die Bedeutung dieses Konzeptes für die pädiatrische Praxis vermittelt werden, andererseits Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie dieses Konzept in die Gesamtintervention eingebettet werden kann.

- Überblick ZNS, Sinnessysteme
- Überblick kindliche Entwicklung
- Störungsbilder analog zu den aktuellen Klassifizierungen
- Modellgeleiteter Therapieprozess anhand des OTPF
- Diagnostische Möglichkeiten
- Interventionsansätze (Behandlung, Beratung, Coaching, Umfeldgestaltung)

### Hinweis

Der Kurs findet statt im: MFZ Hannover, Hildesheimer Straße 265, 30519 Hannover

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Daten an unseren Kooperationspartner MFZ Hannover zu.

Kursleitung  
**Ingrid Löffler-Idel**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
ErgotherapeutInnen und  
PhysiotherapeutInnen,  
LogopädInnen

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-021E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	So. 13.11.22	10.00 – 17.30	
	Mo. 14.11.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	16	Kosten	240,00 EUR

## STIMMT! – Wirkung der Lautsprache in der (Sprach)Entwicklung

Kursleitung

**Michael Helbing**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

Sprache ist ein ganzheitliches Erleben. Von der ersten lautlichen Äußerung im Geburtsschrei bis zu komplexen Satzkonstruktionen durchläuft das Kind die kognitive Entwicklung ganzheitlich und „begreift“ die Welt. Es ist erzieh- und lernbedürftig, will neue Dinge erproben und mit den Bezugspersonen kommunizieren. Nicht nur bei Entwicklungsstörungen, Behinderungen und Sprachbarrieren durch Migration sind die pädagogischen Fachkräfte gefragt die Sprache zu fördern. Jedes Kind will kommunizieren, sich mitteilen und in den Kontakt treten.

Die Sprech- und die Singstimme sind Instrumente mit denen wir in den Kontakt treten. Dabei zeigt sich, dass das stimmliche und sprecherische Vorbild direkte Wirkung auf die Entwicklung der Sprache des Kindes hat. Im Kurs STIMMT! lernen Sie dieses Vorbild zu erarbeiten und zahlreiche Interventionen für Ihren pädagogischen Alltag anzuwenden um Sprache erlebbar und ganzheitlich zu gestalten. Es werden die aktuellen Erkenntnisse der Sprachentwicklung und des Lernens berücksichtigt damit Ihre Schutzbefohlenen optimal unterstützt werden können.

Ihre Gesundheit ist ebenso von großer Wichtigkeit – daher gehört es fest bei STIMMT! dazu, dass Sie lernen Ihre Sing- und Sprechstimme gesund und flexibel einzusetzen – ohne eine/ ein Sänger\*in zu sein. Das Wohlergehen von Ihnen wird sich positiv auf den Lernerfolg der zu betreuenden Kinder auswirken.

Der Kurs STIMMT! findet in vier verschiedenen Gewichtungen für Krippe, Kita, Grundschule oder inklusive Einrichtungen statt, mit jeweils 4 Modulen. Der Kurs vermittelt theoretisches Wissen, besitzt einen hohen praktischen Anteil und stattet Sie mit umfangreichen Materialien aus.

	Termin		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-001VV</b>		
	<b>Dieser Kurs wird als Inhouse-Schulung angeboten, fragen Sie gern bei uns nach!</b>		
Teilnehmerzahl	noch nicht festgelegt	Kosten	bitte erfragen

## Achtsamkeit – Haltung und Methode für die psychisch-funktionelle Ergotherapie (PsychErgo-Konzept)

Überall begegnen wir dem Begriff Achtsamkeit. Jedoch ist Achtsamkeit keine Wundertechnik oder neue therapeutische Methode. Vielmehr geht es um eine grundsätzliche innere Haltung, die zu bewusster Wahrnehmung führt. Diese Wahrnehmung des gegenwärtigen Moments ermöglicht erst individualisierte Ergotherapie und gleichwertige Zusammenarbeit zwischen Ergotherapeutin und Klient.

### Inhalte/Lernziele

Sie lernen die Grundlagen der Achtsamkeitslehre kennen und erproben verschiedene Achtsamkeits-Übungen. Dadurch erschließen Sie sich persönliche Möglichkeiten, auch für die eigene Psychohygiene.

Das Verständnis, keine Therapie-Technik zu lernen, eröffnet Ihnen paradoxerweise neue Sicht- und Handlungsweisen für die Ergotherapie Ihrer Klienten. Mit dem Fünf-Elemente-Modell der Achtsamkeit erhalten Sie sowohl einen theoretischen Rahmen als auch einen hilfreichen Leitfaden für die Anleitung Ihrer Klienten. In diesem Zusammenhang lernen Sie, wie Sie einfache Achtsamkeitsübungen in der psychisch-funktionellen Ergotherapie förderlich einsetzen können. Über Grenzen und Gefahren achtsamkeitsbasierter Übungen bei bestimmten Krankheitsbildern wird informiert. Ebenso wird der Unterschied zwischen Achtsamkeits- und Entspannungsübungen erläutert.

Nach Absolvierung des Seminars können Sie

- eine achtsame innere Haltung einnehmen und bewusst fokussiert wahrnehmen
- die Wahrnehmungsprozesse gezielt nutzen und achtsam kommunizieren
- klientenzentriert Achtsamkeitsübungen als ergotherapeutisches Medium anwenden
- die Fünf-Elemente-Grafik persönlich und professionell einsetzen
- sorgsam die Möglichkeit und Grenze einer Achtsamkeitsübung einschätzen

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-004E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	28.01.22	11.00 – 18.30	
	Sa.	29.01.22	09.30 – 17.00	
Teilnehmerzahl	18			Kosten 295,00 EUR

Kursleitung

**Cornelia Oberste-Frielinghaus**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Alle ErgotherapeutInnen die achtsam mit Menschen arbeiten möchten.

## Methodisches Vorgehen in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)

Kursleitung

**Winfried Kümmel**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen, die mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten.

Wirksame Ergotherapie braucht klientenzentrierte Entscheidungen in Diagnostik und Therapie, orientiert am aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnis (Evidenzbasierte Praxis).

Im Seminar lernen Sie die individualisierte Ergotherapie von psychisch erkrankten Menschen methodisch sinnvoll und betätigungsbasiert aufzubauen sowie wirksam durchzuführen. Dafür bekommen Sie Werkzeuge, um Merkmale von Aktivitäten einschätzen zu können und Interventionen zu planen.

Im Sinne des Professional Reasoning erfahren Sie, wie Sie Ihre Intuition und praktische Erfahrung reflektieren, mit evidenzbasierten Entscheidungshilfen verknüpfen sowie Ihren Klienten bei der Entscheidungsfindung mit einbeziehen. Anhand von Klientenbeispielen evaluieren Sie Ihr methodisches Handeln und reichern dies mit neuen Ideen an.

### Inhalte/Lernziele

Nach Absolvierung des Seminars können Sie:

- Psychisch-funktionelle Ergotherapie methodisch sinnvoll und wirksam aufbauen
- Professional Reasoning nutzen, für die persönliche und prozessorientierte Weiterentwicklung
- bewusst Ihre Intuitionen mit empirischer Evidenz verknüpfen und begründen
- Sechs Hauptaktivitätsgruppen als Interventionen planen und einsetzen (OTIPM)
- die Systematik Betätigungsproblem-Ziel-Methode-Medium-Mittel sicher umsetzen

### Hinweis

Pflichtseminar – für Teilnehmende mit dem Ziel der Zertifizierung zum/zur PsychErgo-Experten.

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-003E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do.	17.02.22	11.00 – 18.30
	Fr.	18.02.22	09.30 – 17.00
Teilnehmerzahl	18	Kosten	295,00 EUR

## Ergotherapie von Menschen mit Angst- und Panikstörungen oder Zwangsstörungen (PsychErgo-Konzept)

Angst- und Panikstörungen gehören zu den häufigsten Anlässen, weshalb Menschen therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen.

In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Entstehung und die Klassifikation von Angst-, Panik- oder Zwangsstörungen. Sie erfahren, welche wichtige Funktion das Gefühl Angst hat und auch welchen Sinn Zwänge haben. Sie lernen, mittels nützlicher Instrumente aus Transaktionsanalyse, Gestaltpsychologie und achtsamkeitsbasierten Verfahren, wie Sie fokussiert die therapeutische Beziehung gestalten und wie Sie bewusst mit Übertragungsphänomenen umgehen.

Mit dem PsychErgo-Angstbewältigungsinstrument lernen Sie die betätigungsorientierte Ergotherapie systematisch aufzubauen und zu evaluieren. Anhand von Klientenbeispielen werden wichtige Kriterien zur erfolgreichen Behandlung von Ängsten und Zwängen erläutert und praktisch erprobt. Dabei erfahren Sie, wie sinnvolle Lösungen vom Klienten eigenverantwortlich gefunden und umgesetzt werden können.

### Inhalte/Lernziele

Nach Absolvierung des Seminars können Sie:

- eine tragfähige und entlastende therapeutische Beziehung gestalten
- die intrapsychische Dynamik bei Angst-, Panik- oder Zwangsstörungen besser verstehen
- problemlösend Ihrem Klienten die natürliche Funktion von Angst vermitteln
- das PsychErgo-Angstbewältigungsinstrument gezielt anwenden
- den Fokus Ihres Klienten auf die Bewältigung seines Alltags lenken

### Hinweis

Wahlpflichtseminar – für Teilnehmende mit dem Ziel der Zertifizierung zum/zur PsychErgo-Experten.

Kursleitung  
**Winfried Kümmel**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen die mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten oder arbeiten möchten.

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin 1   Webinar</b>		<b>Termin 2</b>	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-041E</b>		<b>2209-002E</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 21.03.22	11.00 – 18.30	Do. 22.09.22	11.00 – 18.30
	Di. 22.03.22	09.30 – 17.00	Fr. 23.09.22	09.30 – 17.00
Teilnehmerzahl	18		Kosten	295,00 EUR

## Das TEACCH® Communication Curriculum zur Förderung der spontanen Kommunikation bei nicht und wenig sprechenden Menschen mit Autismus

Kursleitung  
**Julia Sparvieri**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
Ergo-, Physio- und SprachtherapeutInnen, LogopädInnen; alle Personen, die Menschen mit Autismus begleiten und fördern (z.B. auch HeilerziehungspflegerInnen, LehrerInnen, SchulbegleiterInnen)

Die Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten ist ein zentrales Thema in der Förderung von Menschen mit Autismus. Hierbei geht es keineswegs nur um Sprache! Diese Veranstaltung behandelt Hilfen zur Diagnostik kommunikativer Kompetenzen und zur Interventionsplanung für Menschen, die nicht oder nur wenig sprechen. Der TEACCH®-Ansatz bietet hierfür ein eigenes Instrument für die individuelle Diagnostik und Förderplanung sowie eine Reihe von konkreten Anregungen zur Förderung.

### Inhalte/Lernziele

Das TEACCH® Communication Curriculum (Anleitung zur gezielten Förderung spontaner Kommunikation) entstand aus der Arbeit mit Menschen mit Autismus; es eignet sich aber auch für einen weiteren Personenkreis mit ähnlichen Schwierigkeiten. Zunächst werden die theoretischen Konzepte erarbeitet, die bei der Anwendung des TEACCH® Communication Curriculums einer Analyse von Kommunikationsprozessen zugrunde liegen. Die diagnostischen Instrumente (Beobachtungsschema und strukturiertes Interview) werden vorgestellt und eingeübt. Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Anleitung zur Auswertung der Ergebnisse und zur systematischen Umsetzung in die konkrete Förderplanung. Darauf aufbauend werden praktische Strategien, wie man die kommunikativen Kompetenzen der Klienten systematisch und gezielt fördern kann, diskutiert und für die eigene Praxis nutzbar gemacht. Im Verlauf des Seminars erarbeiten die TeilnehmerInnen eine Förderplanung für eigene Fallbeispiele.

24 UStd. / 24 FP	<b>Termin</b>	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-015E</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte schauen Sie auf <a href="http://www.diakovere-akademie.de">www.diakovere-akademie.de</a>	
Teilnehmerzahl	18	Kosten 390,00 EUR



## Ergotherapie von Kindern mit emotionalen Störungen (PsychErgo-Konzept)

In der ergotherapeutischen Behandlung von Kindern mit emotionalen Störungen ist beziehungsstabiles, behutsames und eindeutiges Vorgehen notwendig. Die Diagnose ist als Momentaufnahme und das gestörte Verhalten des Kindes als sein Lösungsversuch zu verstehen.

### Inhalte/Lernziele

Auf welches Grundbedürfnis vorrangig in der Behandlung eingegangen werden muss und mit welcher Haltung Sie dem Kind begegnen, wird in diesem Seminar vermittelt. Sie erfahren wie dem Kind ein Platz gegeben, Schutz geboten, es emotional ernährt, ihm adäquate Unterstützung für seine Handlungen gegeben und ihm verlässliche Grenzen geboten werden können.

Sie lernen auch, wie Sie die Familie bzw. die Institution als System im Blick behalten und zur Mitarbeit in der Therapie aktivieren können. Ergänzend werden Hinweise für die interdisziplinäre Zusammenarbeit gegeben.

Nach Absolvierung des Seminars können Sie:

- die primären Entwicklungsbedürfnisse des Kindes erkennen und darauf einwirken
- ihr ergotherapeutisches Vorgehen beziehungsstabil, behutsam und eindeutig gestalten
- verständnisvoll mit dem Familien- und Helfersystem umgehen und die Zusammenarbeit gestalten
- Strategien zur verlässlichen Einbindung der Eltern/Betreuer in die Ergotherapie anwenden
- alltagsorientierte Betätigungen sowie Veränderungen im Betätigungsverhalten des Kindes bewirken

Kursleitung  
**Winfried Kümmel**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
ErgotherapeutInnen die mit Kindern in der Praxis o.a. Settings arbeiten oder arbeiten möchten

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-002E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	10.06.22	11.00 – 18.30	
	Sa.	11.06.22	09.30 – 17.00	
Teilnehmerzahl	16			Kosten 295,00 EUR



## Das fünf Phasen Modell zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

Kursleitung

**Alexander Lietzke**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

alle Personen, die Menschen mit Autismus begleiten und fördern: Ergo-, Physio- und SprachtherapeutInnen/ LogopädInnen, Heilziehungs- und Pflegekräfte, SchulbegleiterInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen, PsychologInnen

### Methodik

Vortrag, Fallarbeit (es wird u.a. anhand von Fallbeispielen der Umgang mit den fünf Phasen geübt), Materialerprobung

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Ursachen und Erklärungsansätzen für problematisches Verhalten bei Menschen mit Autismus (insbesondere fremd- und selbstverletzendes Verhalten).

### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmer\*innen lernen das 5-Phasen-Modell zum Umgang mit herausforderndem Verhalten kennen und anwenden. Dieses zielt darauf ab, die Funktionen zu erkennen, die problematisches Verhalten erfüllt, oder die Gründe dafür zu verstehen. Dieses Verständnis wird dann genutzt, um einen individuellen und zielgerichteten Interventionsplan zu entwickeln.

Vor dem Hintergrund dieses Wissens werden Handlungsstrategien zum Umgang mit problematischem Verhalten entwickelt. Ansatzpunkt ist dabei zum einen die gezielte Entwicklungsförderung. Zentrale Aspekte stellen dabei die Vermittlung angemessener Strategien im Bereich der Kommunikation und der sozialen Fähigkeiten sowie der selbstständigen Beschäftigung dar. Neben der Entwicklungsförderung ist der zweite wichtige Ansatzpunkt die Veränderung der äußeren Umstände (hierbei nutzen wir insbesondere die Methode des Structured TEACCHing). Ferner gilt es Bedingungen zu verändern, die das problematische Verhalten aufrechterhalten. Anhand von Fallbeispielen wird der Umgang mit den 5-Phasen geübt.

24 UStd. / 24 FP	<b>Termin</b>	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-0091F</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 13.06.22	10.00 – 17.30
	Di. 14.06.22	09.00 – 17.15
	Mi. 15.06.22	09.00 – 15.45
Teilnehmerzahl	20	Kosten
		390,00 EUR
		0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Einführung in die Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über evidente und komplementäre Verfahrensweisen für die Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen.

### Inhalte/Lernziele

Orientiert an den Behandlungsphasen, erfahren Sie praxisnah die Möglichkeiten der individualisierten Therapiegestaltung mit dem PsychErgo-Konzept. Dabei lernen Sie für die Ergotherapie adaptierte gestaltpsychologische, achtsamkeitsbasierte und transaktionsanalytische Konzepte kennen. Anhand von Klientenbeispielen (gerne Ihre eigenen) werden die Kriterien einer erfolgreichen klientenzentrierten und betätigungsbasierten psychisch-funktionellen Ergotherapie erarbeitet.

Beispielhaft erproben Sie die Analyse von Betätigungsproblemen, die SMARTe-Zielfindung und die passende Wahl der Methode sowie der Medien. Sie bekommen Anregungen für Ihre professionelle innere Haltung als ErgotherapeutIn. Besonderheiten im Umgang mit den betroffenen Menschen sowie die konzeptionelle Abgrenzung zur Psychotherapie werden ebenfalls erläutert.

Nach Absolvierung des Seminars können Sie

- eine Individualisierte Ergotherapie für psychisch erkrankte Menschen gestalten
- die Systematik Betätigungsproblem-Ziel-Methode-Medium-Mittel sicher umsetzen
- achtsam und bewusst Ihre professionelle Haltung als Ergotherapeutin einsetzen
- Imaginationen, achtsamkeitsbasierte und kreative Elemente ziel führend nutzen
- die psychisch-funktionelle Behandlung methodisch von der Psychotherapie abgrenzen

Kursleitung

**André Sorge**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Alle ErgotherapeutInnen  
Das Seminar ist auch nützlich als Orientierungshilfe und Mut-Macher für ErgotherapeutInnen, die noch nicht oder wenig mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten.

### Hinweis

Pflichtseminar – für Teilnehmerinnen mit dem Ziel der Zertifizierung zur PsychErgo-Expertin

20 UStd. / 20 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-001E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr. 16.09.22	16.00 – 19.15	
	Sa. 17.09.22	09.00 – 18.00	
	So. 18.09.22	09.00 – 14.30	
Teilnehmerzahl	18	Kosten	365,00 EUR

## Entwicklungspsychologie des menschlichen Betätigungsverhaltens (PsychErgo-Konzept)

Kursleitung

**André Sorge**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

**Zielgruppe**

ErgotherapeutInnen

Was hindert unsere Klienten eigentlich, Aktivitäten oder Betätigungen zu beginnen oder gesunde Verhaltensweisen dauerhaft beizubehalten? Wie entwickeln sich die unterschiedlichen Persönlichkeitsstile und worauf müssen wir bei der Gestaltung der therapeutischen Beziehung achten?

### Inhalte/Lernziele

In diesem Seminar werfen wir einen Blick auf die psychische Entwicklung des Menschen. Wir betrachten die einzelnen Entwicklungsphasen hinsichtlich der Grundbedürfnisse und Entwicklungsaufgaben, der Bindungserfahrungen mit den primären Versorgern und auch, wie Umwelteinflüsse und Konflikte den unbewussten Lebensplan beeinflussen.

Hierbei interessiert uns besonders, welchen Einfluss intrapsychische Prozesse auf das sich fortwährend entwickelnde Betätigungsverhalten haben und wie Wachstum geschieht. Dazu nutzen wir erklärende transaktionsanalytische Modelle und verknüpfen diese mit dem ergotherapeutischen Bezugsrahmen der menschlichen Betätigung.

Nach Absolvierung des Seminars können Sie:

- das fundierte entwicklungspsychologische Wissen praktisch nutzen
- regressiv wiederlebte Ich-Zustände den Entwicklungsphasen zuordnen
- Engpässe im Betätigungsverhalten ihres Klienten durch Skripteinflüsse erklären
- die therapeutische Beziehung mit dem Konzept Türen zur Therapie angemessen gestalten
- Ihre betätigungsorientierten Interventionen an die persönlichen Faktoren anpassen

### Hinweis

Pflichtseminar – für Teilnehmende mit dem Ziel der Zertifizierung zum/zur PsychErgo-Experten.

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-002E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	07.10.22	11.00 – 18.30	
	Sa.	08.10.22	09.30 – 17.00	
Teilnehmerzahl	18			Kosten 295,00 EUR

## Ergotherapie von Menschen mit Depressionen (PsychErgo-Konzept)

Menschen mit Depressionen begegnen uns in der Arbeitswelt und in der Praxis immer häufiger.  
Doch ist Depression nicht gleich Depression!

### Inhalte/Lernziele

Im Seminar lernen Sie die individuellen Unterschiede unter Berücksichtigung der Entstehung einzuordnen. Mit dem Antreiber-Konzept erhalten Sie ein Werkzeug, das Ihren Klienten hilft erschöpfende Betätigungs- oder Beziehungsmuster zu verstehen sowie zu verändern. Anhand praktischer Übungen lernen Sie, angepasst an die depressiven Schweregrade, ergotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten anzuwenden. Dabei erleben und verstehen Sie, wie die therapeutische Beziehung durch Berücksichtigung der Ich-Zustände tragfähig und förderlich gestaltet werden kann.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird erläutert und über den Umgang mit der Suizidgefährdung informiert. Die Erarbeitung einer Lebenszusage (Non-Suizid-Vertrag) und eines Notfallplans wird dargestellt.

Nach Absolvierung des Seminars können Sie:

- Depressivität unterscheiden und die Ergotherapie an den Schweregrad der Depression anpassen
- den Antreiber-Test durchführen und mit dem Klienten auswerten
- dem Klienten die Antreiberdynamik betätigungsorientiert erfahrbar machen
- die Interventionen auf die Aktivierung von Ressourcen und Eigenverantwortung richten
- einen Non-Suizid-Vertrag und Notfallplan mit Ihrem Klienten erarbeiten

### Hinweis

Wahlpflichtseminar – für Teilnehmende mit dem Ziel der Zertifizierung zum/zur PsychErgo-Experten.

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-003E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	14.10.22	11.00 – 18.30	
	Sa.	15.10.22	09.30 – 17.00	
Teilnehmerzahl	18			Kosten 295,00 EUR

Kursleitung

**Cornelia**

**Oberste-Frielinghaus**

Päd. Leitung

Margit Fehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen die mit psychisch erkrankten Menschen arbeiten oder arbeiten möchten.  
(Zur Vorbereitung können die Seminare Einführung und Gesprächsführung hilfreich sein.)

## Strategien der Gesprächsführung in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)

Kursleitung  
**André Sorge**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
ErgotherapeutInnen

**Hinweis**  
Pflichtseminar – für  
Teilnehmende mit dem  
Ziel der Zertifizierung  
zum/zur PsychErgo-  
Expertin.

Für die klientenzentrierte Praxis der Ergotherapie ist es wichtig, die individuelle Sprache der Klienten zu verstehen sowie deren Ängste, Unsicherheiten oder Widerstände richtig einschätzen zu können.

### Inhalte/Lernziele

Sie lernen das transaktionsanalytische Kommunikationsmodell betätigungsorientiert anzuwenden, damit Sie mit Ihren Klienten tragfähige Behandlungsverträge schließen, sowie leichte Veränderungen in deren Betätigungsverhalten bewirken können. Sie erfahren, wie Sie Ich-Zustände bei sich selbst und bei Ihren Klienten richtig identifizieren und wie Sie realitätsbezogene Ich-Funktionen aktivieren können. Sie erhalten ein griffiges Konzept zur Analyse und Beschreibung von Kommunikationsabläufen (Transaktionen) und erproben diese praktisch anhand von Klientenbeispielen. Ergänzend bekommen Sie Beispiele für systemische Fragetechniken und Anregungen für individuell passende Interventionen. Anhand der Konzepte von Übertragung und Gegenübertragung wird erläutert, wie Sie Ihre Intuition weiter ausbauen und die Wahrnehmungsprozesse bewusst nutzen können. All das ermöglicht Ihnen, gleichwertig und wertschätzend sowie wirksam und ressourcenaktivierend mit Ihren Klienten zu kommunizieren.

Nach Absolvierung des Seminars können Sie ...

- Ich-Zustände identifizieren und realitätsbezogene Ich-Funktionen aktivieren
- Kommunikationsabläufe analysieren und spezifische Interventionen planen
- systemische Fragetechniken klientenzentriert anwenden
- Übertragung und Gegenübertragung methodisch und medienfokussiert nutzen
- wirksam, wertschätzend und ressourcenaktivierend kommunizieren

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-002E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Do.	03.11.22	11.00 – 18.30	
	Fr.	04.11.22	09.30 – 17.00	
Teilnehmerzahl	18			Kosten
				295,00 EUR



## Förderung der sozialen Kontaktfähigkeit bei Menschen mit Autismus

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) sind gekennzeichnet durch eine tiefgreifende Beeinträchtigung der sozialen Interaktion. Oft ist die Art der Kontaktgestaltung ungewöhnlich oder gar unangemessen. Vielfach fehlt es jedoch bereits an grundlegenden Fähigkeiten und Voraussetzungen, um eine wechselseitige Interaktion überhaupt eingehen zu können. Überforderungen durch soziale Anforderungen verhindern häufig eine Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten und somit die Möglichkeit, Interaktionsfähigkeiten zu erwerben oder zu erweitern.

### Inhalte/Lernziele

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit den grundsätzlichen Fähigkeiten zur Kontaktgestaltung. Die Teilnehmer/innen lernen einen Erhebungsbogen zur Erfassung der Interaktionskompetenz kennen. Mit diesem lassen sich nicht nur grundlegende Defizite aufdecken, sondern auch geeignete Ansatzpunkte für eine gezielte Förderung der sozialen Interaktion identifizieren. Der Erhebungsbogen, der von einer Mitarbeiterin im TEACCH® Programm entwickelt wurde, kann für Personen mit unterschiedlichen Funktionsniveaus und bei jeder Altersgruppe eingesetzt werden.

Die Teilnehmer/innen erhalten zudem einen Einblick in unsere Arbeit mit Gruppen zur Förderung der sozialen Kompetenz, welche auf dem TEACCH® Ansatz basiert. Vorgestellt werden sowohl das Konzept unserer „SOKO Autismus“-Gruppen, als auch konkrete Materialien und Aktivitäten zur sozialen Förderung von Kindern und Erwachsenen.

Kursleitung  
**Alexander Lietzke**

Päd. Leitung  
Margit Fehrking

**Zielgruppe**  
Ergo-, Physio- und SprachtherapeutInnen, LogopädInnen; alle Personen, die Menschen mit Autismus begleiten und fördern (z.B. auch HeilerziehungspflegerInnen, LehrerInnen, SchulbegleiterInnen)

24 UStd. / 24 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-011E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Di.	08.11.22	10.00 – 17.30
	Mi.	09.11.22	09.00 – 17.15
	Do.	10.11.22	09.00 – 15.45
Teilnehmerzahl	18		Kosten
			390,00 EUR
			315,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Diagnostik und Therapieplanung in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)

Kursleitung

**Cornelia**

**Oberste-Frielinghaus**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

ErgotherapeutInnen die psychisch erkrankten Menschen arbeiten

Entscheidend für den Erfolg der Ergotherapie von psychisch erkrankten Menschen sind eine betätigungsorientierte Diagnostik sowie die spezifische klientenzentrierte Therapieplanung.

### Inhalte/Lernziele

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über nützliche Assessments, sowie deren selektive Einsatzmöglichkeiten. Anhand des KAWA-Modells wird beispielhaft die Betätigungsproblem-Analyse dargestellt. Ebenso praktisch erfahren Sie, wie die gesammelten Informationen zusammen mit dem Klienten beurteilt und verarbeitet werden können, einschließlich seiner psychiatrischen Diagnose. Die klientenzentrierte Vorgehensweise für eine individualisierte Therapieplanung wird mit Hilfe der Ich-Zustandsanalyse erläutert. Sie erproben, wie Sie die PsychErgo-Zielvereinbarung als wirksames Instrument zur Stärkung der Eigenverantwortlichkeit bei Ihren Klienten einsetzen können.

Darüber hinaus wird erläutert, wie die Verknüpfung mit der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) in Verbindung mit dem Occupational Therapy Intervention Process Model (OTIPM) gelingen kann.

Nach Absolvierung des Seminars können Sie:

- eine betätigungsbasierte ergotherapeutische Diagnostik klientenzentriert durchführen
- verschiedene diagnostische Instrumente in Ihrem Berufsalltag anwenden
- Informationen über das Klienten-System selektiv verarbeiten
- eine individualisierte Therapieplanung mit dem Klienten erstellen
- die PsychErgo-Zielvereinbarung wirksam anwenden

### Hinweis

Pflichtseminar für TeilnehmerInnen mit dem Ziel der Zertifizierung zum/zur PsychErgo-ExpertIn

16 UStd. / 16 FP	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2212-001E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	02.12.22	11.00 – 18.30
	Sa.	03.12.22	09.30 – 17.00
Teilnehmerzahl	18	Kosten	295,00 EUR



# Sicher und gelassen im Stress – Mentale Stresskompetenz

## Förderliche Gedanken und Einstellungen entwickeln

“Das Glück Deines Lebens hängt von der Beschaffenheit Deiner Gedanken ab.“ (Marc Aurel)

Stress entsteht zu einem großen Teil in unseren Köpfen. Wie wir Situationen einschätzen und unsere eigenen Kompetenzen bewerten, hat erheblichen Einfluss darauf, ob es zu erhöhten Stressreaktionen kommt oder nicht. Schwierige Situationen wahrzunehmen, selbstkritisch zu reflektieren, förderliche Einstellungen zu entwickeln, um sie dann zielorientiert einzusetzen, das ist der Ansatz dieser Fortbildung.

### Inhalte/Lernziele

- Kognitionstraining – Mentale Strategien zur Stress-Reduktion
- Relativieren und Distanzieren
- Besinnung auf eigene Stärken
- Herausforderung statt Bedrohung: Chancen erkennen
- Fragen an die eigene Person zur kognitiven Umstrukturierung
- Persönliche Stressverstärker
- Stressverschärfender Denkstil – Förderlicher Denkstil
- Reflexion und Selbsterkenntnis zu Einstellungen und Verhaltensweisen
- Konkrete Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung
- Angenehme Erlebnisse im Alltag – Wahrnehmen und Ziele definieren
- Fragebögen zu den verschiedenen Themenkomplexen
- Körperorientierte Methoden, die zur mentalen Stabilisierung beitragen (bewusste Atmung, Feldenkrais, Progressive Muskelentspannung und Energy Diagnostic and Treatment Methods)

Kursleitung  
**Anne Heuser**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Pflegekräfte, Berufsgruppen aus der Behinderten- und Altenhilfe, Ergo- und PhysiotherapeutInnen, HeilerziehungspflegerInnen, Mitarbeitende in der Verwaltung

### Methodik

Kurzvorträge, Erfahrungsaustausch, Übungen

8 UStd.	Termin 1   	Termin 2   	Termin 3   	Termin 4   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-022IF</b>	<b>2204-013IF</b>	<b>2209-025IF</b>	<b>2211-018IF</b>
Tag/Datum	Mi. 09.02.22	Mi. 27.04.22	Mi. 14.09.22	Di. 16.11.22
Uhrzeit	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	12	Kosten	115,00 EUR	
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Aufbauworkshop: Sicher und gelassen im Stress

Kursleitung  
**Anne Heuser**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Pflegekräfte, Berufsgruppen aus der Behinderten- und Altenhilfe, Ergo- und PhysiotherapeutInnen, HeilerziehungspflegerInnen, Mitarbeitende in der Verwaltung

### Methodik

Kurzvorträge,  
Erfahrungsaustausch,  
Übungen

Dieser Workshop ist für alle, die bereits das Seminar „Sicher und gelassen im Stress“ besucht haben und noch einmal vertieft bearbeiten wollen, wie sich bestimmte Verhaltensweisen auf unser Stressempfinden auswirken und wie sich Techniken auf den Arbeitsalltag übertragen lassen. Bzw. warum manche Techniken, die man sich vorgenommen hat, nicht umsetzbar waren.



### Inhalte/Lernziele

Stress entsteht zu einem großen Teil in unseren Köpfen. Wie wir Situationen einschätzen und unsere eigenen Kompetenzen bewerten, hat erheblichen Einfluss darauf, ob es zu erhöhten Stressreaktionen kommt oder nicht. Der Workshop vertieft noch einmal das Wissen um die persönlichen Ressourcen, mit Stress umzugehen. Dabei sollen Lösungsstrategien für den Arbeitsalltag und die Stärkung der Resilienz im Fokus stehen.

- Mentales Stressmanagement – Einstellungsänderungen
- Problemlösestrategien
- Resilienz
- Wie gut gehe ich mit mir selbst um?
- Körperorientierte Methoden zur mentalen Stabilisierung
- Wie ist mein eigenes Zeitmanagement?

### Hinweis

Dieser Workshop ist für alle TeilnehmerInnen, die bereits das gleichnamige Seminar besucht haben.

9 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-030IF</b>		<b>2212-004IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 16.02.22	09.00 – 17.00	Mi. 14.12.22	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	10		Kosten	115,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Zeit- und Selbstmanagement: Reflexionen und Anleitung

“Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“ (Seneca)

Ein gutes Zeit- und Selbstmanagement gehört zu den Schlüsselqualifikationen in allen Fach- und Führungspositionen. Was aber ist ein gutes Zeit- und Selbstmanagement? Woran macht sich ein gutes Gelingen fest? Und vor allen Dingen: Wie kann das persönliche Zeit- und Selbstmanagement zur eigenen Zufriedenheit optimiert werden?

### Inhalte/Lernziele

In diesem Workshop erfahren Sie, dass Zeitmanagement mehr ist als operative und rationale Techniken einzusetzen. Es ist auch mehr als das Führen eines Terminkalenders. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten ihren Weg hin zu einem ganz persönlichen (nicht nur auf den Arbeitsplatz bezogenen) Zeit- und Selbstmanagement. Mit Hilfe verschiedener Methoden und Techniken lernen Sie, Ihren Umgang mit Zeit zu analysieren, neue / andere Strategien zu entwickeln und in geeignete Maßnahmen umzusetzen.

- Moderierter Erfahrungsaustausch zur Ist-Situation / Bestandsaufnahme
- Arbeit und Arbeitstechniken
- Zeit und Zeitfresser
- Ziele, Strategien, Maßnahmen
- Stress und heitere Gelassenheit

### Bitte mitbringen

Den eigenen Terminkalender und andere Hilfsmittel, die zur Strukturierung des Tagesablaufes genutzt werden.

Kursleitung  
**Kathrin Gilbert**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

**Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen

**Methodik**  
Kurzvortrag,  
Diskussionen,  
Erfahrungsaustausch,  
Gruppen- und  
Einzelarbeit

13 UStd.	<b>Termin</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-024IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 23.05.22	09.00 – 16.30	
	Di. 24.05.22	09.00 – 13.00	
Teilnehmerzahl	10	Kosten	258,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Zeit- und Selbstmanagement: Vertiefen – üben – klären – Aufbauworkshop

Kursleitung  
**Kathrin Gilbert**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

**Zielgruppe**  
Alle Berufsgruppen

**Methodik**  
Kurzvortrag,  
Diskussionen,  
Erfahrungsaustausch,  
Gruppen- und  
Einzelarbeit

“Eine Gewohnheit kann man nicht einfach zum Fenster hinauswerfen, man muss sie Stück für Stück die Treppe hinunterlocken.“ (Mark Twain)


### Inhalte/Lernziele

Seminare besuchen wir meist dann, wenn wir Antworten, Anregungen, Alternativen suchen für ein Thema, das uns beschäftigt. Oftmals kehren wir beschwingt zurück, fest davon überzeugt, die Lösung gefunden zu haben und ab sofort alles anders zu machen, auf dass die Dinge sich zum Besseren wenden. Und dann holt uns zuweilen der Alltag ein, die Umgebung reagiert irritiert, das Neue geht nicht so gut von der Hand, die Gewohnheiten sind mächtig und die Vorhaben versickern langsam zwischen den Routinen... Deshalb ist es hilfreich, sich nach einiger Zeit nochmals dem Thema und den eigenen Vorhaben zuzuwenden.

In diesem eintägigen Aufbauworkshop zum Zeit- und Selbstmanagement soll Bilanz gezogen werden, welche der Arbeitstechniken und Strategien, der Tipps und Tricks aus dem vorherigen Workshop bei Ihnen funktionieren oder aus welchen Gründen sie vielleicht auch nicht funktionieren. Wie steht es um Ihre angestrebten Veränderungen bezüglich Ihres Zeit- und Selbstmanagements? Was konnten Sie umsetzen, was ist versandet, was haben Sie verworfen und warum? Welche Aspekte möchten Sie vertiefen oder für sich verbindlicher machen? Was möchten Sie ggf. noch einmal nachfragen oder üben? Außerdem wird es um die Frage gehen, was für eine Zeitpersönlichkeit Sie sind, wie Sie und die anderen ticken und was das für Ihr Zeit- und Selbstmanagement heißt.

### Hinweis

ACHTUNG: Dieses Seminar ist nur für Teilnehmende geeignet, die den Grundkurs Zeit- und Selbstmanagement gemacht haben. Dies kann auch schon längere Zeit her sein. Sie arbeiten mit den Grundlagen und führen diese weiter, daher ist ein Grundverständnis und eine gemeinsame Wissensbasis aller Teilnehmenden nötig.

8 UStd.	<b>Termin</b> 		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-020IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 21.11.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	10	Kosten	258,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Webinar: Update Zeit- und Selbstmanagement

### Motto: Don't break the chain

“Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“ (Seneca).

Ein gutes Zeit- und Selbstmanagement gehört zu den Schlüsselqualifikationen in allen Fach- und Führungspositionen. Was aber ist ein gutes Zeit- und Selbstmanagement? Woran macht sich ein gutes Gelingen fest? Und vor allen Dingen: Wie kann das persönliche Zeit- und Selbstmanagement zur eigenen Zufriedenheit optimiert werden? Dieser Online-Workshop ist für alle, die bereits ein Zeit- und Selbstmanagementseminar besucht haben und die nun vertiefen wollen, wie sie die erarbeiteten Strategien erfolgreich umsetzen können.

#### Inhalte/Lernziele

Unter dem Motto „Don't break the chain“ sprechen wir über:

- wie hat das mit der Umsetzung der Ansätze aus dem Seminar geklappt?
- wo sind noch die Stolpersteine?
- wie kann ich mich nochmals dafür motivieren?

#### Hinweis

Für die Teilnahme benötigen Sie für Ihren Computer ein Mikrofon, eine Kamera und Lautsprecher.

Für Fragen zur Technik bei den Webinaren steht Ihnen Herr Biller gerne zur Verfügung. Schreiben Sie eine E-Mail an: [jochen.biller@diakovere.de](mailto:jochen.biller@diakovere.de). Stichwort „Webinar“.

Kursleitung


**Kathrin Gilbert**

Päd. Leitung

Jochen Biller

#### Zielgruppe

Alle Berufsgruppen.  
TeilnehmerInnen, die bereits ein Zeit- und Selbstmanagementseminar besucht haben.

2 UStd.	<b>Termin 1</b>    <b>Webinar</b>		<b>Termin 2</b>   <b>Webinar</b>	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-0271F</b>		<b>2209-0261F</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 28.02.22	09.00 – 10.30	Mo. 26.09.22	09.00 – 10.30
Teilnehmerzahl	12		Kosten	90,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Look @ yourself Von Kopf bis Fuß aufrecht durchs Leben

Kursleitung

**Hilke Engel-Majer**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Unter allen Berufsgruppen diejenigen, die an ihrer inneren oder äußeren Aufrichtung interessiert sind.

### Bitte mitbringen



Bequeme Kleidung,  
Handtuch, Theraband

Ihre ganz persönliche Art und Weise sich zu halten und zu bewegen hat sich bisher mehr oder weniger unbewusst entwickelt. Sie ist von vielen Faktoren beeinflusst worden, äußeren sowie inneren. Die Körperhaltung hat einen starken Einfluss auf unsere Außenwirkung, egal ob wir uns in der Rolle als Vorgesetzter befinden oder als Mitarbeiter, als Therapeut, Pfleger, Seelsorger oder als Elternteil; egal ob wir überzeugen, mitreißen, vermitteln, führen, verhandeln, trösten oder begleiten wollen. Außerdem hat die Körperhaltung einen starken Einfluss auf unser inneres Erleben, ob wir uns in unserem Körper wohlfühlen, ob wir ihn mögen und mit welcher Selbstverständlichkeit wir durchs Leben gehen.

### Inhalte/Lernziele

Hinschauen, Hinfühlen, Unerkanntes entdecken und Selbstverständliches mit anderen Augen sehen. Das Konzept der Spiraldynamik® bietet die idealen Tools. Know-how, Wahrnehmung, Bewusstsein und Bewegung sind Schlüssel auf dem Weg zur natürlichen Aufrichtung.

- KNOW-HOW: Das anatomische Wissen über die Knochen, Muskeln und Bänder bieten die Grundlage um die Intelligenz Ihres Körpers zu verstehen.
- WAHRNEHMUNG: Die wertfreie Betrachtung der äußeren Haltung einerseits und die bewusste Wahrnehmung des Inneren andererseits ermöglichen ein klares Gespür für Aufrichtung und Zentrierung.
- BEWUSSTSEIN: Aus „Körper-bewusst-Sein“ wird „Selbst-bewusstes-Sein“ mit authentischer Präsenz – achtsam und voll zentriert im Leben.
- BEWEGUNG: Bewegung ist Leben. Anatomische Klarheit in der Bewegung ermöglicht Strukturwandel. Die besten Spiraldynamik®-Übungen für Ihren Weg.
- ZIEL: Die TN finden ihre Aufrichtung mit Leichtigkeit

8 UStd.	Termin 1   		Termin 2   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-020IF</b>		<b>2209-018F</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 21.02.22	10.00 – 17.30	Fr. 16.09.22	10.00 – 17.30
Teilnehmerzahl	24		Kosten	149,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Akupunkturfortbildung: Wiederauffrischung nach Richtlinien des Deutschen Hebammenverbandes (DHV)

### Inhalte/Lernziele

Entsprechend der derzeit gültigen Empfehlung (HAA) sollen Hebammen auch nach Abschluss der Akupunkturausbildung regelmäßig an Fortbildungen oder Qualitätszirkeln teilnehmen, wenn sie Akupunktur in ihrer beruflichen Tätigkeit ausüben.

Es ist auch möglich, im Rahmen der Fortbildung Ihr bisheriges Wissen aufzufrischen und eigene Fälle zu bearbeiten.

Kursleitung

**Susanne Kluge**

Päd. Leitung

Jonas Müller

### Zielgruppe



Hebammen mit

Akupunkturweiterbildung

### Methodik

Vortrag, Übungen,

Anleitung

10 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-021IF</b>		<b>2209-021IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 04.05.22	08.00 – 17.00	Do. 15.09.22	08.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	14		Kosten	200,00 EUR	
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Aller Anfang: Die Latenzphase

Kursleitung

**Tara Franke**

Päd. Leitung

Jonas Müller

**Zielgruppe**



Hebammen und Ärzte

Die „Latenzphase“ ist im englischsprachigen Raum als erste Hälfte der Eröffnungsphase längst etabliert. In Deutschland wird sie erst allmählich als eigenständige Phase wahrgenommen und diskutiert. Da sie sich durch einige Besonderheiten auszeichnet, erfordert sie eine andere Herangehensweise als an die fortgeschrittene Eröffnungsphase. Insbesondere die begründete Annahme, dass es in der Latenzphase physiologischerweise zu Pausen und langsamen Verläufen kommen kann und dass Dystokien in diesem Zeitraum daher schlicht nicht existieren, macht die Auseinandersetzung mit ihr wichtig.

### Inhalte/Lernziele

Wie wird sie definiert? Was passiert in der Latenzphase im Körper und was brauchen Frauen in diesem Geburtsabschnitt? Welche Faktoren sind förderlich oder hemmend? Wie können Hebammen und ärztliche GeburtshelferInnen Frauen in der Latenzphase adäquat betreuen? Diese Fragen werden auf aktuellen Evidenzen und Leitlinien basierend behandelt.

- Geschichte der Geburtsphasen und Berechnungen zu deren Dauer
- Aktuelle Definitionen und Interpretationen
- Beobachtungen und Beurteilungskriterien von Hebammen
- Wehenkoordination und Geburtsbeginn
- Symptome der Latenzphase und Wahrnehmung der Frauen
- Physiologische Vorbereitung des Geburtsweges
- Aktuelle Werte für Dauer und Geburtsfortschritt
- Abgrenzung der Physiologie von der Pathologie
- Betreuung in der Latenzphase
- Bedeutung für die späteren Geburtsphasen und für das Geburtserleben der Frau
- Risiko der Über- oder Unterversorgung und tatsächlicher Betreuungsbedarf
- Diagnostik der kindlichen Herztöne
- Positive Bilder für die Gebärende und Signale für die Betreuenden
- Bewältigungsstrategien, Ablenkungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten

8 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-0181F</b>		<b>2205-0171F</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 16.02.22	10.00 – 17.30	Do. 19.05.22	10.00 – 17.30
Teilnehmerzahl	20		Kosten	135,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			



## Traumatasensible Begleitung

Traumatisierte Frauen erleben Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit häufig anders als nicht Betroffene. Latente oder akute Folgen von Gewalterfahrung können eine besondere Belastungen in dem Prozess des Mutterwerdens darstellen. Unsicherheit und Hilflosigkeit im Umgang mit Frauen, die (evtl.) Gewalt erlebt haben, hindern viele Professionelle daran, offen über das Thema zu sprechen und so besser mit den Betroffenen umgehen zu können. Ein gutes Mittel gegen diese Hemmnisse ist Information, die Sie in dieser Fortbildung auf angemessene und achtsame Weise vermittelt bekommen.

### Inhalte/Lernziele

- Prävalenz von Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- Anzeichen für eine mögliche Traumatisierung
- Mittel- und langfristige Folgen
- Prävention: Grundlagen traumasensibler Begleitung von Frauen
- Relevanz im Alltag und in der Begleitung von Frauen mit Traumatisierung

Kursleitung



**Tara Franke**

Päd. Leitung

Jonas Müller

**Zielgruppe**

Hebammen und Ärzte

8 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-011IF</b>		<b>2210-012IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Di. 11.10.22	10.00 – 17.30	Di. 25.10.22	10.00 – 17.30	
Teilnehmerzahl	20		Kosten	135,00 EUR	
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende				

## Praktische Ausbildung in Gesundheits- und Sozialberufen anleiten und begleiten

### Auch Modul W5 Fachpädagoge Gesundheitsberufe

Kursleitung

**Margit Frehrking**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

#### Zielgruppe

Lehrende in den Gesundheits- und Sozialberufen

#### Hinweis

Diese Fortbildung ist Teil der modularen Weiterbildung Fachpädagogische Gesundheitsberufe (400 Std. gemäß NSchGesVO). Bei Interesse dazu sprechen Sie uns gern an.

Lehrkräfte an Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe stehen in der besonderen Herausforderung, nicht nur im Theorieunterricht aktiv zu sein, sondern auch die praktische Ausbildung in der Schule und am Praxisort zu betreuen. Praxisanleiter tragen am Ausbildungsort Verantwortung für den praktischen Teil der Ausbildung.

In der praktischen Ausbildung gilt es abzuwägen, wie viel Eigenverantwortung man den Schülern überlassen kann und in welchem Ausbildungsjahr welche Entscheidungsfähigkeit und Handlungsfähigkeit vorhanden ist.

Dies birgt die Chance und die Herausforderung, mehr als im Theorieunterricht, differenzieren zu können und zu müssen. Welche Aufgaben und Leistungen sind im ersten Ausbildungsjahr verantwortbar, welche Kompetenzen entwickeln sich am Ende der Ausbildung? Die Fortbildung lebt vom Austausch Lehrender an den Schulen mit den Praxisanleitern in den Einrichtungen.

#### Inhalte/Lernziele

Gemäß den 9 didaktischen Ws setzt sich die Fortbildung damit auseinander, wie die praktische Ausbildung am Lernort Schule und an Lernort Praxis gestaltet werden kann. Dabei soll den verschiedenen Organisationsformen der Ausbildungen auch Rechnung getragen werden.

- Novize, Fortgeschrittener Anfänger, Gewandter, Experte – wer kann was zu welcher Zeit?
- Anfänger brauchen Regeln und Strukturen – wie kann das in der Anleitung Platz finden?
- Feedbackgespräche führen
- praktische Leistungen bewerten
- Zusammenarbeit von Schule und Ausbildungsstelle gestalten

Dabei soll neben dem theoretischem Input auch der Austausch der Teilnehmer Raum finden.

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-001E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 17.01.22	09.00 – 16.30		
	Di. 18.01.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	20			Kosten
				229,00 EUR
				0,00 EUR Teilnehmer Fachweiterbildung Fachpädagoge

# Lernprozesse bei Erwachsenen verstehen und begleiten – eine Fortbildung für Lehrende im Gesundheitswesen

## Auch Modul K3 Fachpädagogie Gesundheitsberufe

“Dieser unserer Didaktik Hauptplan sei folgender:  
Eine Anweisung zu suchen und zu finden,  
wie die Lehrenden weniger lehren,  
die Lernenden aber mehr lernen;  
die Schulen weniger Lärm, Widerwillen und vergebliche Arbeit,  
aber mehr Muße, Vergnügen und tüchtigen Fortschritt zeigen ...“  
(Johann Amos Comenius: Große Didaktik 1657)

Das Lernen der Kursteilnehmenden ist eine Grundvoraussetzung für das Absolvieren der Prüfungen, aber auch den Transfer von Erlerntem in die Berufspraxis. Doch wie geschieht Lernen? Was ist selbstgesteuertes Lernen und wie kann ich es als Lehrender unterstützen? Welche Lernblockaden können auftreten?

### Inhalte/Lernziele

- Begriffsbestimmung Lernen
- Lerntypen und -strategien
- selbstgesteuertes Lernen
- Umgang mit Lernblockaden
- effektive Vorbereitung auf Prüfungen

Die Teilnehmenden:

- kennen Bedingungen nachhaltigen Lernens
- können selbstgesteuertes Lernen anleiten und begleiten
- kennen Lerntechniken
- wenden verschiedene Techniken an und reflektieren diese

### Hinweis

Diese Fortbildung ist Teil der modularen Weiterbildung Fachpädagoge Gesundheitsberufe (400 Std. gemäß NSchGesVO). Bei Interesse dazu sprechen Sie uns gern an.

Kursleitung

**Margit Frehrking**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Lehrende in den Gesundheits- und Sozialberufen

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-001E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.02.22	09.00 – 16.30		
	Di. 15.02.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	18	Kosten	229,00 EUR	

## Kompetenzorientiert Prüfen und Curriculumentwicklung in Gesundheits- und Sozialberufen

Kursleitung

**Lena Ketterkat**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Lehrende an

Berufsschulen im

Gesundheits- und

Sozialwesen

Prüfungen zu konzipieren und zu gestalten ist sicherlich eine der größten Herausforderungen für Lehrende, vor allem wenn es um die Darstellung der ausgebildeten Kompetenzen und eine faire Bewertung geht.

Des Weiteren werden Aspekte der lernfeldorientierten Curriculumentwicklung im Lichte einer Handlungs- vs. Fächerorientierung betrachtet.

### Inhalte/Lernziele

- Die TeilnehmerInnen erfahren Grundsätzliches zum Thema Prüfungen und Spezielles zum Thema kompetenzorientierte Prüfungen
- Sie prüfen bekannte Prüfungsinstrumente hinsichtlich ihrer Kompetenzorientierung
- Sie erproben die Formulierung von Prüfungsfragen auf verschiedenen Kompetenzniveaus
- Sie planen und entwickeln Teile einer kompetenzorientierten Prüfung
- Die TeilnehmerInnen entwickeln ein Verständnis einer beruflichen Handlungsorientierung
- Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis zur Konstruktion von Curricula
- Die TeilnehmerInnen konstruieren Teile einer Lernsituation

### Hinweis

Diese Fortbildung ist Teil der modularen Weiterbildung Fachpädagogie Gesundheitsberufe (400 Std. gemäß NSchGesVO). Bei Interesse dazu sprechen Sie uns gern an.

24 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-002E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	23.02.22	09.00 – 16.30	
	Do.	24.02.22	09.00 – 16.30	
	Fr.	25.02.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	18		Kosten	329,00 EUR

# Stimmtraining und Methodentraining für Lehrende in Gesundheits- und Sozialberufen

## Auch Modul K4 Fachpädagoge Gesundheitsberufe

Lehrende in der Berufsausbildung benötigen eine umfangreiche Methodenkenntnis, um Lernende im Aneignungsprozess von Fachwissen und Methodenkompetenz zu begleiten und unterstützen. Dieser Kompaktworkshop soll verschiedene Methoden vorstellen und die Teilnehmer animieren, diese auszuprobieren und auf eigene Lernsituationen anzuwenden. In einem 4-stündigen Kurzworkshop wird zudem auf die Stimme eingegangen. Wie kann ich als Lehrender im Alltag mit meiner Stimme bestehen? Welche Tipps und Tricks helfen mir, wenn ich heiser werde oder mich das Sprechen anstrengen?

### Inhalte/Lernziele

- physiologischer Stimmgebrauch
- Tipps und Tricks im Alltag für den Gebrauch der Stimme
- Vorstellen einzelner Methoden und Zuordnung zu Lernanlässen und -inhalten
- Ausprobieren verschiedener Methoden

Die Teilnehmenden ...

- verstehen die Bedingungen eines physiologischen Stimmeinsatzes im Alltag
- reflektieren ihren eigenen Stimmgebrauch
- kennen Bedingungen für die Auswahl verschiedener Methoden in der eigenen Lehre
- kennen einzelne Methoden und reflektieren den Einsatz in bestimmten Lernsettings
- reflektieren die Wirkung verschiedener Lernmethoden
- reflektieren ihre eigene Wirkung und Präsenz

### Hinweis

Diese Fortbildung ist Teil der modularen Weiterbildung Fachpädagoge Gesundheitsberufe (400 Std. gemäß NSchGesVO). Bei Interesse dazu sprechen Sie uns gern an.

Kursleitung  
**Nicole Teichler**  
**Lena Ketterkat**

Päd. Leitung  
 Margit Fehrking

**Zielgruppe**  
 Lehrende in den  
 Gesundheits- und  
 Sozialberufen

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-008E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo.	14.03.22	09.00 – 16.30	
	Di.	15.03.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	16	Kosten	229,00 EUR	

## Webinar: Digitale Medien in der Lehre

Auch Modul W4 Fachpädagoge

Kursleitung

**Birgit Wittenberg**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Lehrende an

Berufsschulen für

Gesundheits- und

Sozialberufe

### Inhalte/Lernziele

- Begriffe, Chancen und Herausforderungen von e-Learning und Blended Learning
- Einsatz digitaler Medien im Präsenzunterricht, ergänzend zum Präsenzunterricht und als Ersatz von Präsenzunterricht
- Rolle und Aufgaben bei der Begleitung digitaler Lernprozesse
- Blended-Learning-Konzeption und zielgruppengerechte Auswahl von e-Learning-Content
- Erstellung eines einfachen Lehrvideos auf der Basis von Powerpoint
- Einsatz freier Materialien (Creative Commons Lizenzen)

Die Teilnehmenden:

- entwickeln ein Grundverständnis für die Begriffe e-Learning und Blended Learning
- erleben und reflektieren den Einsatz unterschiedlicher digitaler Tools
- entwickeln ein eigenes Blended-Learning-Konzept und setzen kleine Elemente um
- haben Spaß am Ausprobieren und Lust auf mehr!!!

### Hinweis

Diese Fortbildung ist Teil der modularen Weiterbildung Fachpädagoge Gesundheitsberufe (400 Std. gemäß NSchGesVO). Bei Interesse dazu sprechen Sie uns gern an.

16 UStd.	<b>Termin   Webinar</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-015E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Di. 15.03.22	09.00 – 16.30		
	Di. 29.03.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	12	Kosten	229,00 EUR	



Pflichtbereich 8 Punkte



Pflichtbereich 8 Punkte

## Grundlagen Wissenschaftlichen Arbeitens

Auch Modul W3 Fachpädagoge Gesundheitsberufe und Modul Fachweiterbildung ZERCUR GERIATRIE®

### Inhalte/Lernziele

- Literaturrecherche und -analyse
- Transfer von Forschungsergebnissen am praktischen Beispiel
- Erstellen von Facharbeiten, Artikeln, Vorträgen
- Aufbau von Prüfungsarbeiten und -vorträgen

### Die Teilnehmenden ...

- kennen die Grundlage des wissenschaftlichen Arbeitens
- können Literatur recherchieren
- können Ergebnisse aus wissenschaftlichen Publikationen in die Praxis übertragen

### Hinweis

Diese Fortbildung ist Teil der modularen Weiterbildung Fachpädagoge Gesundheitsberufe (400 Std. gemäß NSchGesVO). Bei Interesse dazu sprechen Sie uns gern an.

Kursleitung

**Nicole Teichler**

Päd. Leitung

Margit Fehrking

### Zielgruppe

Lehrende an  
Berufsschulen im  
Gesundheits- und  
Sozialwesen, Pflegekräfte,  
Ero-, Physio- und  
Sprachtherapeuten

8 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-009E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 16.03.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	18	Kosten	119,00 EUR

## Umgang mit „schwierigen“ SchülerInnen in Schule und Praxisort

Auch Modul W7 Fachpädagogie Gesundheitsberufe

Kursleitung

**Margit Frehrking**  
**Jonas Müller**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

**Zielgruppe**

Lehrkräfte im  
Gesundheits- und  
Sozialwesen,  
PraxisanleiterInnen

Der Umgang mit SchülerInnen und PraktikantInnen bietet im Alltag so manche Herausforderung. Kommunikationsschwierigkeiten, Motivationsprobleme, fehlende Kenntnisse oder mangelnde Zuverlässigkeit können das Miteinander und die gemeinsame Arbeit erschweren bzw. unmöglich werden lassen. Häufig liegen Schwierigkeiten aber auch in strukturellen Problemen, organisatorische und inhaltliche Vorgaben fehlen oder werden nicht umgesetzt oder kommuniziert.

### Inhalte/Lernziele

Gemeinsam mit den Kursteilnehmenden werden Beispiele gesammelt, in denen das miteinander Arbeiten und Lernen zur Herausforderung wird. Es werden die Ursachen dafür besprochen und Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Dabei sollte zwischen motivationalen, organisatorisch/strukturellen und kognitiven Ursachen unterschieden werden. Teils wird das Miteinander durch unklare strukturelle Vorgaben erschwert, was sich durch Beleuchtung dieser Situationen aufheben lässt. Im Rahmen der kollegialen Beratung können Einzelsituationen besprochen werden.

16 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-033E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 27.06.22	09.00 – 16.30		
	Di. 28.06.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	18	Kosten	229,00 EUR	



# Schulverwaltung/Schulorganisation an Schulen im Gesundheitswesen – eine Fortbildung für Lehrende

## Auch Modul K7 Fachpädagoge Gesundheitsberufe

Lehrende im Gesundheitswesen sind zugleich Teil eines Gesamtsystems Schule und damit an gesetzliche und curriculare Rahmenvorgaben gebunden.

### Inhalte/Lernziele

Diese Fortbildung will einen Einblick geben, wie Schulorganisation und Schulentwicklung gestaltet werden kann.

- Wie entstehen Lehr- und Stundenpläne?
- Wie werden curriculare Vorgaben in Stundentafeln umgeschrieben?
- Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
- Welche Parameter sind zu bedenken, wenn es um Unterrichtsqualität geht?

### Hinweis

Frau Dr. Scholz-Zemann ist ehemalige Leiterin des DIAKOVERE Fachschulzentrums in Hannover mit Verantwortung für die Bildungsgänge der Krankenpflege und Therapieberufe.

Die Fortbildung ist Teil der Fachweiterbildung „Fachpädagoge Gesundheitsberufe“, kann aber auch isoliert gebucht werden.

Kursleitung

**Dr. Monika Scholz-Zemann**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Lehrende in den Gesundheits- und Sozialberufen

24 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-008E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 05.09.22	09.00 – 16.30	
	Di. 06.09.22	09.00 – 16.30	
	Dritter Tag nach Absprache		
Teilnehmerzahl	16	Kosten	329,00 EUR

## Entscheidungskompetenzen bei Schülern

### Clinical Reasoning Prozesse verstehen und bei Schülern anleiten

Kursleitung  
**Andreas Wolfs**

Päd. Leitung  
Margit Frehrking

**Zielgruppe**  
Lehrende im  
Gesundheits- und  
Sozialwesen,  
PraxisanleiterInnen,  
Mitarbeitende im  
Gesundheitswesen

Unser Praxisalltag besteht aus vielen Entscheidungen, die wir täglich treffen müssen bezüglich der Behandlung von PatientInnen, Umgang mit KollegInnen und auch viele organisatorische Entscheidungen.

Doch auf welcher Basis treffen wir diese Entscheidungen?  
Welche Denkprozesse führen zu welchem Ergebnis?  
Kann das ein Berufserfahrener besser als ein Neuling?

Dieser Frage widmet sich die zweitägige Fortbildung. Denkprozesse werden reflektiert und transparent gemacht sowie Werkzeuge und Strategien besprochen, wie Denk- und Entscheidungsprozesse gesteuert werden können.

Neben den eigenen Entscheidungsprozessen geht es im zweiten Schritt darum, zu verstehen wie SchülerInnen und PraktikantInnen an diese Denk- und Entscheidungsprozesse herangeführt werden können.

16 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-019E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 19.09.22	09.00 – 16.30	
	Di. 20.09.22	09.00 – 16.30	
Teilnehmerzahl	16	Kosten	229,00 EUR

## Beratung von Lernenden in Berufsbildung und Praxisanleitung Auch Modul W2 Fachpädagoge Gesundheitsberufe

Neben der klassischen Unterrichtssituation in der Berufsbildung werden Lehrende immer mehr vor die Anforderung einer Beratungssituation gestellt, die im Einzel- oder Gruppensetting erfolgen kann.

Dabei gilt es, Kenntnisse in Kommunikationsmethoden und Beratungstools zu haben und im Einzelfall anwenden zu können. Die Fortbildung bietet viele Möglichkeiten zum praktischen Ausprobieren einzelner Techniken und die Möglichkeit, sich vom Feedback der anderen Seminarteilnehmer unterstützen zu lassen. Dabei besteht die Fortbildung aus zwei zusammenhängenden Tagen. Ein Praxistag in Kleingruppen wird dann noch mit den Teilnehmenden vereinbart.

### Inhalte/Lernziele

- Entscheidungsfindung & Veränderungsprozesse gestalten
- Grundlagen der therapeutischen Gesprächsführung
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Beratung & Coaching:
- Beratungsinstrumente kennen- und anwenden lernen
- Konflikte & schwierige Situationen im Beratungskontext

Nach Absolvierung des Seminars:

- Die Teilnehmenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Gesundheitskommunikation & üben sich in therapeutischer Gesprächsführung
- Beratungsinstrumente werden kennengelernt und im jeweiligen Arbeitskontext anhand exemplarischer Situationen angewandt
- Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle als BeraterIn
- Sicherer Umgang mit schwierigen Situationen & Konflikten im Beratungskontext ist möglich, ebenso das Entwickeln konstruktiver Lösungsfindung

Kursleitung

**Nicole Teichler**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Lehrende in der Berufsbildung, v. a. in Gesundheits- und Sozialberufen

24 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-008E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 10.10.22	09.00 – 16.30	
	Di. 11.10.22	09.00 – 16.30	
	zuzüglich ein Praxistag		
Teilnehmerzahl	16		Kosten
			329,00 EUR
			0,00 EUR TN Fachweiterbildung Fachpädagoge

## Gruppenprozesse in Lerngruppen kennen und begleiten

Fortbildung für Lehrende im Gesundheits- und Sozialwesen.

Auch Modul W1 Fachpädagogie Gesundheitsberufe

Kursleitung

**Nicole Teichler**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

### Zielgruppe

Lehrende in der  
Berufsbildung, v. a.  
in Gesundheits- und  
Sozialberufen

Gruppen haben eine eigene Dynamik – und jede Gruppe ist anders. Dieses Phänomen kennen alle Lehrenden. Aber wie kann man Gruppenprozesse einschätzen und begleiten? Wann benötigen Gruppen auch Unterstützung, wenn es „knirscht“?

Diese praxisnahe Fortbildung hilft Ihnen, Gruppen in ihrer Dynamik und ihrem Zusammensein besser einschätzen zu können und Prozesse zu antizipieren und begleiten zu können.

8 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-007E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 12.10.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	16	Kosten	119,00 EUR	
			0,00 EUR TN Fachweiterbildung Fachpädagoge	

# Was ist guter Unterricht – Einführung in Methodik und Didaktik für Lehrende in Gesundheits- und Sozialberufen

## Inhalte/Lernziele

- Einstieg Didaktik/Methodik, was ist das?
- Erwachsenenlernen in der Berufsbildung – wie funktioniert das?
- Wer bin ich und wenn ja wie viele?
- Die verschiedenen Rollen und Aufgaben eines Lehrenden
- Die 10 Merkmale für einen guten Unterricht
- Überblick über verschiedene Lernformen und -orte
- Die verschiedenen Phasen im Lernprozess- anfangen/ bearbeiten/ reflektieren/zusammenfassen

## Die Teilnehmenden ...

- entwickeln ein Grundverständnis für die Begriffe Didaktik und Methodik
- reflektieren Ihre Rolle als Lehrender in Theorie, Praxis und Prüfungssituationen
- sind in der Lage, die Unterrichtsstunde in verschiedene Phasen einzuteilen
- kennen die 10 Merkmale guten Unterrichts und sind in der Lage, ihr eigenes Lehrerhandeln daran zu reflektieren
- haben Spaß am Ausprobieren und Lust auf mehr?

## Hinweis

Diese Fortbildung ist Teil der modularen Weiterbildung Fachpädagoge Gesundheitsberufe (400 Std. gemäß NSchGesVO). Bei Interesse dazu sprechen Sie uns gern an.

Kursleitung

**Margit Frehrking**  
**Nicole Teichler**

Päd. Leitung

Margit Frehrking

## Zielgruppe

Lehrende in den Gesundheits- und Sozialberufen

24 UStd.	<b>Termin</b>			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-009E</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.11.22	09.00 – 16.30		
	Di. 15.11.22	09.00 – 16.30		
	Mi. 16.11.22	09.00 – 16.30		
Teilnehmerzahl	18	Kosten	329,00 EUR	

## Fachpädagogie Gesundheitsberufe – Gesamtkurs

Kursleitung

**Margit Frehrking**

### Zielgruppe

Lehrende in den Gesundheitsfachberufen (Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, Massage und medizinische Bademeister, Podologie, Geburtshilfe, Diätassistenz, OrthoptistInnen, MTA, Pflegeausbildung,...).

Hinweis

Für weitere Informationen zur Weiterbildung, sprechen Sie bitte die Weiterbildungsleitung Frau [Margit Frehrking](#) an. Telefon 0511 5354-695.

Das Unterrichten an Schulen im Sozial- und Gesundheitswesen stellt Lehrende häufig vor besondere Herausforderungen. Oft reicht es nicht, Experte in seinem speziellen Gebiet zu sein, sondern es stellt sich die Frage, wie man dieses Wissen auch sinnvoll vermitteln kann. Die „Schüler“ sind meist junge Erwachsene, die zum Einen als Erwachsene behandelt werden wollen, aber dennoch Struktur und Klarheit benötigen.

Wie kann Lehren und Begleiten für soziale, therapeutische und pflegerische Berufe umgesetzt werden? Wie können wir als Lehrende Theorie vermitteln, aber auch in der Praxis anleiten und begleiten? Wie können Leistungskontrollen kompetenzorientiert und transparent gestaltet werden?

### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen der Didaktik/Methodik – Begriffsklärung, Historie etc.
- Unterrichtsformen und -phasen, kompetenzorientierte Lehre
- Unterrichtsplanung und -gestaltung, Methodenpool
- Kommunikationsstrategien, Beratung, Konfliktmanagement
- Praktische Ausbildung begleiten in Schule und Praktikumsstelle
- Methoden-, Rhetorik- und Stimtraining mit Reflexion
- Kompetenzorientiert prüfen
- Rechtliche und ökonomische Grundlagen, Schulorganisation

Die modulare Fachweiterbildung „Fachpädagogie Gesundheitsberufe“ (400 Std.) streckt sich über zwei Jahre und kombiniert Präsenzphasen in der DIAKOVERE Akademie (Blöcke über jeweils 2-3 Tage), Unterrichtshospitationen, Hospitationen in der Schulorganisation, Lehrversuche in der Gruppe, Unterrichtsbesuche sowie Phasen von Selbststudium. Dabei werden die Module unterschieden in Kernmodule und Wahlpflichtmodule. Nach dem ersten Jahr der Weiterbildung wird mit den Teilnehmenden das zweite Jahr kompetenz- und bedarfsorientiert geplant. Die Weiterbildung schließt mit einer Projektarbeit und einem Kolloquium ab.

400 UStd.	<b>Termin</b>		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-009W</b>		
Beginn	Mo. 14.11.22		
Ende	Di. 06.06.24		
Teilnehmerzahl	18	Kosten	3.190,00 EUR Standard-Gebühr
			3.000,00 EUR Kooperationspartner
			3.000,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## MS Excel 1 – Basisseminar

Excel ist aus fast keinem Arbeitsbereich mehr wegzudenken. Ob im Verwaltungsbereich, im Controlling aber auch im Pflegebereich gibt es immer wieder Anforderungen, die den kompetenten Umgang mit Tabellen und Kalkulationen voraussetzen. In diesem Seminar lernen Sie Schritt für Schritt den Umgang und die Nutzungsmöglichkeiten von Excel kennen. Dieses Seminar wendet sich an Einsteiger mit geringen Erfahrungen in Excel. Grundlagen in der Nutzung eines PC und Windows sollten vorhanden sein.

### Inhalte/Lernziele

- Programmaufbau und Bedienkonzept
- wichtige Grundeinstellungen
- individuelle Konfiguration
- effektives Dokumenten-Management
- alte/neue Dokumenttypen austauschen
- PDF speichern und senden per E-Mail
- Grundlagen und Funktionsweise der Tabellenkalkulation
- Arbeitsmappen und Tabellenblätter
- Bezeichnungen und Bezugssystem
- Texte, Zahlen und weitere Standard-Wertetypen
- Werteerfassung und -korrektur
- Zellbezüge und Zellbereiche
- automatische und benutzerdefinierte Listen anwenden
- entwickeln und erstellen einfacher Formeln, Funktionen (Summe, Mittelwert, Max, Min)
- Formeln kopieren
- relative und absolute Bezüge
- Tabellen gestalten und formatieren
- einfache Diagramme

### Hinweis

Für Teilnehmer des Basisseminars gibt es als Fortsetzung die Seminare „MS Excel 2 – Ausbauseminar“ und „MS Excel 3 – Fortgeschrittene mit Pivot-Tabellen“

Kursleitung

**Klaus Brinkop**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Tabellen, Tabellenkalkulationen, Zeitpläne oder Auswertungen von großen Datenmengen erstellen müssen.

8 UStd.	Termin 1   	Termin 2   	Termin 3   	Termin 4   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-035IF</b>	<b>2203-034IF</b>	<b>2206-028IF</b>	<b>2209-043IF</b>
Tag/Datum	Do. 20.01.22	Do. 17.03.22	Do. 23.06.22	Do. 15.09.22
Uhrzeit	09.00 – 16.00	09.00 – 16.00	09.00 – 16.00	09.00 – 16.00
Teilnehmerzahl	7	Kosten	195,00 EUR	
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## MS Excel 2 – Aufbauseminar

Kursleitung

**Klaus Brinkop**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Tabellen, Tabellenkalkulationen, Zeitpläne oder Auswertungen von großen Datenmengen erstellen müssen

Der Excel Aufbaukurs eignet sich für alle Anwender, die bereits mit Excel gearbeitet haben und ihr Wissen vertiefen möchten. Idealerweise haben Sie das Basisseminar MS Excel Teil 1 besucht oder können die Inhalte des Seminars gut anwenden. Das Erstellen von Formeln sowie das Arbeiten mit relativen und absoluten Bezügen sollten bekannt sein.

### Inhalte/Lernziele

- zusammengesetzte Formeln entwickeln und erstellen
- Funktionen: Zählen-Wenn, Summe-Wenn, Wenn-Funktion (ggf. verschachtelt)
- S-Verweis
- W-Verweis
- bedingte Formatierung
- benutzerdefinierte Formate
- Diagramme erstellen und bearbeiten
- Objekte einfügen (Grafiken, Textfelder, ...)
- Tabellen und Diagramme drucken (Ausdruck vorbereiten, alles/ausgewählte Teile, skalieren)
- Kopf- und Fußzeilen

### Hinweis

Dieses Seminar wendet sich an alle Teilnehmer des „MS Excel 1 – Basisseminars“ sowie fortgeschrittene Nutzer von Excel. Für Teilnehmer des Aufbauseminars gibt es als Fortsetzung das Seminar „MS Excel 3 – Fortgeschrittene, mit Pivot-Tabellen“.

8 UStd.	Termin 1   	Termin 2   	Termin 3   	Termin 4   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-0351F</b>	<b>2204-0251F</b>	<b>2207-0141F</b>	<b>2210-0261F</b>
Tag/Datum	Di. 15.03.22	Do. 21.04.22	Do. 07.07.22	Do. 13.10.22
Uhrzeit	09.00 – 16.00	09.00 – 16.00	09.00 – 16.00	09.00 – 16.00
Teilnehmerzahl	7	Kosten	195,00 EUR	
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	



## MS Excel 3 – Fortgeschrittene, mit Pivottabellen

Dieses Seminar steht als Inhousethema für Ihre Bereiche zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Akademie.

Der Excel Kurs für Fortgeschrittene eignet sich für alle Anwender, die sich bereits gut mit Excel auskennen und ihr Wissen verfeinern möchten. Idealerweise haben Sie das Aufbauseminar MS Excel 2 besucht oder können die Inhalte des Seminars gut anwenden. Dieses Seminar macht Sie fit in der Auswertung großer Datenmengen, der Nutzung von Pivot-Tabellen und dem Entwickeln und Erstellen von Formeln für unterschiedlichste Berechnungen.

### Inhalte/Lernziele

- Daten sortieren, gruppieren, filtern
- Tabellen transponieren
- Sparklines
- Daten kombinieren und mit Formeln/Position/nach Rubrik konsolidieren
- Pivot-Tabellen als interaktive Tabellenansicht
- Rechnen mit Datum und Uhrzeit
- zusammengesetzte Formeln entwickeln und erstellen

### Hinweis

Dieses Seminar wendet sich an alle Teilnehmer des „MS Excel 2 – Aufbauseminars“ sowie fortgeschrittene Nutzer von Excel.

### ACHTUNG:


Für dieses Seminar ist keine Onlineanmeldung möglich. Bei Interesse zum Thema melden Sie sich bitte bei der Akademie, bei Herrn Biller.  
jochen.biller@diakovere.de oder per Telefon 0511 5354-673

Kursleitung  
**Klaus Brinkop**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Tabellen, Tabellenkalkulationen, Zeitpläne oder Auswertungen von großen Datenmengen erstellen müssen

8 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-040IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Dieser Kurs wird als Inhouse-Schulung angeboten, fragen Sie gern bei uns nach!		
Teilnehmerzahl	7	Kosten	195,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## MS Word – Einsteiger/Auffrischung

Kursleitung

**Jens Voges**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Texte und Briefe schreiben, Texte ver- und bearbeiten, kleine Tabellen erstellen und das Dokumentenmanagement organisieren müssen.

### Methodik

Arbeiten mit MS Word am Computer – Individuelle Fragen sind erwünscht

Word ist mittlerweile das Standardprogramm für Textverarbeitung. Für alle, die im Sekretariat, in der Verwaltung oder der Sachbearbeitung tätig sind, ist die Anwendung von MS Office Word tägliches Geschäft. Doch selbst wer keinen ausgesprochenen Bildschirmarbeitsplatz hat, braucht vermehrt Word-Kenntnisse, um seine Arbeit entsprechend erledigen zu können.



### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmer lernen den grundlegenden Funktionsumfang von MS Word kennen und sind nach dem Seminar in der Lage, neue Dokumente selbstständig und professionell zu erstellen und zu bearbeiten.

- Programmaufbau und Bedienkonzept
- Effizientes Arbeiten mit Word
- Professionelles und schnelles Markieren von Texten
- Individuelles Anpassen und Erweitern der Arbeitsumgebung
- Aufzählungen und Nummerierungen
- Automatismen sinnvoll nutzen und erweitern
- Formatvorlagen verwenden
- Einfaches Formatieren gesamter Dokumente
- Grafiken, Screenshots und Illustrationen
- Kopf- und Fußzeile
- PDF erstellen, Word drucken, per E-Mail senden
- Fragen, Tipps und Tricks aus der Praxis

### Hinweis

Dieser Kurs richtet sich an AnwenderInnen, die Ihre Arbeiten mit Word von Grund auf und sicherer anwenden möchten. Es werden viele Tipps und Tricks aus der Praxis vermittelt. Zusätzlich bieten wir das Seminar „MS Word – Fortgeschrittene Techniken“ an.

8 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-041F</b>		<b>2210-075F</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 23.02.22	09.00 – 16.00	Di. 11.10.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	7		Kosten	195,00 EUR	
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## MS Word – Fortgeschrittene Techniken

Wenn Sie sich nicht mehr mit den Standardfunktionen von MS Word zufrieden geben wollen, ist dies der richtige Kurs für Sie. Sie lernen, wie Sie Word noch besser an Ihre Anforderungen anpassen können. Nach dem Kurs haben Sie Ihr Basiswissen aufgefrischt und die erweiterten Möglichkeiten von MS Word kennengelernt.

### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmer können nach dem Kurs deutlich sicherer mit dem Programm MS Word umgehen. Lösungen beim Zusammenführen von verschiedensten „alten“ Dokumenten können selbständig gefunden werden. Durch das Erstellen eigener Vorlagen können neue Dokumente erheblich einfacher erstellt werden.

- Formatvorlagen verwenden, erstellen und bearbeiten
- Inhaltsverzeichnisse und Index einfach verwenden
- Arbeiten mit Schnellbausteinen
- Standard-Texte, Kopf- und Fußzeilen u.v.m.
- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Excel-Tabellen und -Diagramme einfügen und/oder verknüpfen.
- Serienbriefe und Serien-E-Mails
- Fragen, Tipps und Tricks aus der Praxis

### Hinweis

Es werden viele verschiedene praxisnahe Wege aufgezeigt, wie Dokumente u.a. mit Formatvorlagen effizienter erstellen und bearbeiten.

Voraussetzung: „MS Word – Einsteiger/Auffrischung“ oder vergleichbare Kenntnisse.

Kursleitung

**Jens Voges**

Päd. Leitung



Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Texte und Briefe schreiben, Texte ver- und bearbeiten, kleine Tabellen erstellen und das Dokumentenmanagement organisieren müssen

### Methodik

Arbeiten mit MS Word am Computer – Individuelle Fragen sind erwünscht

8 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-038IF</b>		<b>2211-035IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Di. 22.03.22	09.00 – 16.00	Do. 10.11.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	7		Kosten	195,00 EUR	
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende				

## MS PowerPoint – Einsteiger/Auffrischung

Kursleitung

**Jens Voges**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die mit PowerPoint Präsentationen vorbereiten, ergänzen, bearbeiten oder halten müssen

### Methodik

Arbeiten mit MS PowerPoint am Computer – Individuelle Fragen sind erwünscht

Mit PowerPoint lassen sich in kurzer Zeit einfache Präsentationen erstellen und vorführen. Dafür hält die Software verschiedene Möglichkeiten und Vorlagen bereit. Darüber hinaus bringt PowerPoint eine Fülle an Features und Effekten mit, die Präsentationen lebendig und eindrucksvoll machen. Oftmals sind diese Funktionen aber unbekannt und werden deshalb nicht genutzt. In dem Seminar werden die Grundlagen zur Erstellung von Präsentationen vermittelt.


### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmer lernen den grundlegenden Funktionsumfang von MS PowerPoint kennen und sind nach dem Seminar in der Lage, neue Präsentationen selbstständig und professionell zu erstellen und zu bearbeiten.

- Programmaufbau und Bedienkonzept
- Ansichten kennenlernen und sinnvoll einsetzen
- Folien erstellen und bearbeiten
- Folienlayouts verwenden
- Objekte zeichnen, Screenshots, SmartArt und Bilder einfügen
- Einblick in den Folienmaster
- Fußzeile einrichten
- PowerPoint drucken und präsentieren, PDF erstellen/Referentenansicht verwenden
- Fragen, Tipps und Tricks aus der Praxis

### Hinweis

Dieser Kurs richtet sich an AnwenderInnen, die ihre Arbeiten mit MS PowerPoint von Grund auf und sicherer anwenden möchten. Es werden viele Tipps und Tricks aus der Praxis vermittelt. Zusätzlich bieten wir das Seminar „MS PowerPoint – Der Praxis-Workshop“ an.

8 UStd.	Termin   			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-0361F</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	09.03.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	7	Kosten	195,00 EUR	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## MS PowerPoint – Der Praxis-Workshop

Das Aufbauseminar vertieft die Themen der Basisschulung und erweitert die Themen für eine professionelle Handhabung des Programms.

### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmer können nach dem Kurs sicher mit dem Programm MS PowerPoint umgehen. Lösungen beim Zusammenführen von verschiedensten Präsentationen werden selbständig gefunden, neue Präsentationen können auf Basis eventuell vorhandener CI-Vorgaben erheblich schneller und effizienter erstellt werden.

- Effiziente Nutzung von Shortcuts / Individuelles Anpassen und Erweitern der Arbeitsumgebung
- Folien wiederverwenden / Lösungen beim Übernehmen von Folien aus vorhandenen Präsentationen
- Folienmaster optimal nutzen und gestalten
- Tabellen und Diagramme / Zusammenarbeit mit Excel und Word
- Illustrationen, Smart-Art-Grafiken, Filme und Sounds einsetzen
- PowerPoint für unterschiedliche Zielgruppen aufbereiten und mit angemessenen Animationen versehen
- Vorlagen erstellen
- PPT Professionell präsentieren und drucken/Arbeiten mit der Referentenansicht
- Fragen, Tipps und Tricks aus der Praxis

### Hinweis

Für die Teilnehmer besteht die Möglichkeit, eigene Präsentationen mitzubringen, um Optimierungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu erkennen.

Voraussetzung: „MS PowerPoint – Einsteiger/Auffrischung“ bzw. gute bis sehr gute PPT-Grundkenntnisse.

Kursleitung

**Jens Voges**

Päd. Leitung


Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die mit PowerPoint Präsentationen vorbereiten, ergänzen, bearbeiten oder halten müssen und Ihren Umgang mit PowerPoint professionalisieren wollen.

### Methodik

Arbeiten mit MS PowerPoint am Computer – Individuelle Fragen sind erwünscht

8 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-044IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 22.09.22	09.00 – 16.00	
Teilnehmerzahl	7	Kosten	195,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## MS Outlook effizient nutzen

Kursleitung

**Jens Voges**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die mit Outlook arbeiten und noch besser Ihre Aufgaben, Termine und E-Mails organisieren wollen.

### Methodik

Arbeiten mit MS Outlook am Computer, wenn möglich mit dem eigenen Profil – Individuelle Fragen sind erwünscht

Als Bestandteil des Office-Paketes ist Outlook weit mehr als ein reines E-Mail Programm. Hierüber können sämtliche Postfächer abgerufen werden – egal von welchem Anbieter, die E-Mail-Adressen, Telefonnummern und Anschriften verwaltet und die Termine mit anderen in Einklang gebracht werden.




### Inhalte/Lernziele

Die Teilnehmer können nach dem Kurs deutlich effizienter mit dem Programm MS Outlook umgehen. Sie werden viele Funktionen verwenden, die bisher nur sehr wenigen Anwendern bekannt waren und das tägliche Arbeiten erheblich erleichtern.

- Programmaufbau und Bedienkonzept
- Effizientes Arbeiten mit MS Outlook
- Nutzung von Shortcuts / Individuelles Anpassen der Arbeitsumgebung
- E-Mails und mehr
- Mailflut in den Griff bekommen
- Erweiterte Mailfunktionen verwenden
- Signatur, Abwesenheit, Regeln und Quicksteps
- Arbeiten mit dem Kalender
- Termine und Besprechungsanfragen managen
- Kalender freigeben
- Personen (Kontakte) und Aufgaben
- Fragen, Tipps und Tricks aus der Praxis

### Hinweis

Dieser Kurs richtet sich an AnwenderInnen, die täglich mit MS Outlook arbeiten und ihre Arbeitszeit erheblich effektiver nutzen möchten. Voraussetzung: Allgemeine Kenntnisse MS Office.

8 UStd.	Termin 1   		Termin 2   		Termin 3   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-0371F</b>		<b>2205-0351F</b>		<b>2211-0341F</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 10.03.22	09.00 – 16.00	Di. 10.05.22	09.00 – 16.00	Mi. 09.11.22	09.00 – 16.00
Teilnehmerzahl	7		Kosten	195,00 EUR		
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende					

## Microsoft Teams

Viele Mitarbeiter sind mit Microsoft Teams bereits durch das Videokonferenz-Tool in Berührung gekommen. Aber MS TEAMS bietet deutlich mehr. MS TEAMS ergänzt etablierte Prozesse wie bspw. E-Mail und gemeinsame Datenablage und macht die Kommunikation schneller und transparenter. Die Organisation in Gruppen („Teams“) und „Kanälen“ schafft, dass alle Mitglieder eines Teams auf dem gleichen Kenntnisstand sind.

### Inhalte/Lernziele

- Unterschiede, Abgrenzung, Vorteile zu bestehenden Microsoft Tools, wie Outlook E-Mail/Kalender
- Die MS TEAMS Benutzeroberfläche
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Chats und Nachrichten
- Besprechungen in Microsoft Teams (Anrufe, Video-Chat und -Konferenzen)
- Bildschirmübertragungen
- Outlook-Integration
- MS Teams auf anderen Betriebssystemen und Geräten nutzen: Windows, Mac, Android, Tablet, Smartphone

Um an der Schulung teilzunehmen, benötigen Sie keinen eigenen TEAMS-Account.

### ACHTUNG


Für dieses Seminar ist keine Onlineanmeldung möglich. Bei Interesse zum Thema melden Sie sich bitte bei der Akademie, bei Herrn Biller. [jochen.biller@diakovere.de](mailto:jochen.biller@diakovere.de) oder per Telefon 0511 5354-673

Kursleitung  
**Jochen Biller**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die die Möglichkeiten von MS TEAMS effektiv nutzen oder kennen lernen wollen.

8 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-037IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Dieser Kurs wird als Inhouse-Schulung angeboten, fragen Sie gern bei uns nach!		
Teilnehmerzahl	7	Kosten	195,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Von Null auf Windows – Schnell und einfach fit am PC

Kursleitung  
**Jochen Biller**

Päd. Leitung  
 Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die mit dem PC und Microsoftprogrammen umgehen müssen, sich schnell auf den aktuellen Stand bringen wollen und durch gezielte Anwendungen Zeit sparen möchten.

Dieser PC-Grundkurs richtet sich an alle Benutzer, die keine oder nur geringe PC-Kenntnisse haben und Aufgaben mit dem Computer und Programmen erledigen müssen. Es ist gleichzeitig als Umsteigerschulung auf Windows 10 und Office 2016 konzipiert. Gezeigt werden Änderungen im Vergleich zu Windows 7 und Office 2010.


Es werden allgemeine Grundkenntnisse vermittelt, die den unerfahrenen Anwender in die Lage versetzen, den täglichen Umgang mit dem PC und Windows 10 sicher zu meistern und zu verstehen. Darauf aufbauend können alle anderen Anwendungen, wie bspw. die Programme des Microsoft-Office-Pakets 2016 (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) erlernt und genutzt werden.

### Inhalte/Lernziele

- Die Arbeit starten, An- und Abmelden am PC und im Netzwerk, den PC mit mehreren Benutzern teilen, beenden
- Die Bedienung des PCs mit Tastatur und Maus
- Individuelles Einrichten des PCs (Benutzeroberfläche, Darstellung, Programmzugriffe, Favoriten, ...)
- Das Windows-Prinzip: Die Fenstertechnik
- Arbeiten mit Dateien (Dokumenten) und Ordnern, Ordner anlegen und Organisieren auf dem PC und im Netzwerk
- Programme/Anwendungen finden und starten
- Dokumente öffnen, speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken
- Ausblicke und Einblicke in verschiedene wichtige und häufig verwendete Anwendungen

### ACHTUNG

Für dieses Seminar ist keine Onlineanmeldung möglich. Bei Interesse zum Thema melden Sie sich bitte bei der Akademie, bei Herrn Biller.  
[jochen.biller@diakovere.de](mailto:jochen.biller@diakovere.de) oder per Telefon 0511 5354-673

8 UStd.	<b>Termin</b> 		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-038IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Dieser Kurs wird als Inhouse-Schulung angeboten, fragen Sie gern bei uns nach!		
Teilnehmerzahl	7	Kosten	195,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



## Umstellung auf Office 2016

Dieses Seminar steht als Inhousethema für Ihre Bereiche zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Akademie.

Dieser PC-Grundkurs richtet sich an alle Benutzer, die systemtisch die Unterschiede zwischen Office 2010 und 2016 kennenlernen wollen.

### Inhalte/Lernziele

- Unterschiede zwischen Office 2010 und 2016
- Was hat sich nicht geändert
- Wo gibt es neue Funktionen
- Was gab es schon und findet sich an anderer Stelle wieder
- Nur neues Aussehen oder auch neue Funktionen?

### ACHTUNG


Für dieses Seminar ist keine Onlineanmeldung möglich. Bei Interesse zum Thema melden Sie sich bitte bei der Akademie, bei Herrn Biller.  
jochen.biller@diakovere.de oder per Telefon 0511 5354-673

Kursleitung  
**Jochen Biller**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die mit dem PC und Microsoftprogrammen umgehen müssen, sich schnell auf den aktuellen Stand bringen wollen und durch gezielte Anwendungen Zeit sparen möchten.

8 UStd.	<b>Termin</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-039IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Dieser Kurs wird als Inhouse-Schulung angeboten, fragen Sie gern bei uns nach!		
Teilnehmerzahl	7	Kosten	195,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Kommunikation im Team – Grundlagen für gute Teamarbeit

Kursleitung

**Sigrid Lieberum**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Führungskräfte,  
Mitarbeiter aus Teams,  
Teamleitung

### Methodik

Fallbeschreibung und  
-besprechung, Szenisches  
Rollenspiel und andere  
Übungen am Fall.  
Ergänzende theoretische  
Inputs, Rückmeldung und  
Auswertung am Fall

Wo Menschen miteinander zu tun haben, spielen Interaktion und Austausch eine zentrale Rolle – im privaten Bereich genauso wie im beruflichen Alltag. Dabei wird unsere Arbeit immer stärker vom Teamgedanken geprägt.



Der Einzelne soll seine Fähigkeiten und Kompetenzen ins Team zum Wohle des „Kunden“ miteinbringen. Doch in Teams agieren unterschiedliche Menschen, die sehr verschieden mit Arbeitssituationen umgehen. Dies führt manchmal zu Missverständnissen, zu Reibereien bis hin zu massiven Störungen im Betriebsablauf.

In unserem Seminar zeigen wir die Grundlagen der Teamkommunikation und die dahinterliegenden Strukturen. Wie funktioniert Kommunikation beim Einzelnen und im Team und welche Grundregeln gilt es für eine gelingende Teamkommunikation zu beachten?

### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen der Kommunikation
- Teamstrukturen und Teamrollen
- unterschiedliche Charaktere und Herangehensweisen
- Unterschiedliche Fähigkeiten und verschiedene Kommunikationsstile
- Was macht Teamarbeit aus ?
- Schwierige Situationen im Teamalltag
- Gelingende Teamkommunikation

Lernen Sie, wie sich Kommunikation auf die Zusammenarbeit im Team auswirkt, welche Rolle der Einzelne dabei spielt und welche Mittel helfen, die Kommunikation im Team weiter zu verbessern, um nachhaltig ein „gutes Teamwork“ zu etablieren.

9 UStd.	Termin 1   		Termin 2   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-025IF</b>		<b>2211-016IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 23.02.22	09.00 – 17.00	Mi. 09.11.22	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	12		Kosten	380,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Gesprächsführung mit „schwierigen“ Patienten, Bewohnern oder Angehörigen

Ob bewusst oder unbewusst – es kommt immer einmal zu Störungen in der Kommunikation mit Patienten, Bewohnern oder Angehörigen, die das Verhältnis zu Ihnen und ebenso den Arbeitsablauf beeinträchtigen können. Dies kann nicht im Sinne der Beteiligten und zugleich nicht im Sinne von Kundenorientierung sein.

### Inhalte/Lernziele

Um mit diesen „Störungen“ besser umgehen zu können, werden in dieser Fortbildung Basiswissen über Kommunikationsabläufe und -störungen sowie methodische Wege der Gesprächsführung vermittelt. Ergänzend hierzu werden Erfahrungen im Umgang mit „schwierigen“ Patienten/Bewohnern bzw. Angehörigen reflektiert und hierzu Lösungsansätze in der Gesprächsführung verdeutlicht und geübt.

- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationsanalyse
- Nonverbale Kommunikation
- Kommunikationsstörungen
- Verhalten in schwierigen Situationen
- Schwierige Gespräche führen
- Umgang mit Beschwerden
- Verhalten in Stress-Situationen

Kursleitung

**Volker Hagemann**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden mit entsprechenden Kundenkontakten, z.B. Pflegekräfte, Funktionsdienst, Sekretariate und Aufnahmen, Mitarbeitende aus der Behindertenhilfe, Ergo- und PhysiotherapeutenInnen, HeilerziehungspflegerInnen

### Methodik

Kurzvortrag, Erfahrungsaustausch, Gesprächsübungen

9 UStd.	Termin 1   	Termin 2   	Termin 3   	Termin 4   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-022IF</b>	<b>2205-025IF</b>	<b>2207-005IF</b>	<b>2211-017IF</b>
Tag/Datum	Di. 08.03.22	Mi. 25.05.22	Di. 12.07.22	Di. 15.11.22
Uhrzeit	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	14	Kosten	99,00 EUR	
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Kundenfreundliches Telefonieren – auch in schwierigen Situationen

Kursleitung

**Viola Röder**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus  
Telefonzentralen,  
Patientenaufnahmen,  
Sekretariaten

### Methodik


Kurzvortrag,  
Diskussion, Austausch,  
Gesprächsübungen

Patienten/Kunden erwarten zunehmend mehr, dass sie zufrieden gestellt werden. Sie wollen von ihren Dienstleistern in jeder Hinsicht überzeugt sein. Deshalb haben Anbieter täglich ihre Performance und Identifikation neu zu beweisen. Am Telefon vermitteln Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Qualität durch ihre Kommunikationskompetenz. Den geschäftlichen Erfolg nicht dem Zufall zu überlassen, heißt, jede sich bietende Situation für Servicequalität zu nutzen.

### Inhalte/Lernziele

In diesem Seminar trainieren die TeilnehmerInnen, sich auf den telefonischen Kontakt sorgfältig vorzubereiten und die Gesprächspartner und ihre Interessen freundlich und souverän in den Mittelpunkt zu stellen. Sie konzentrieren sich auf den professionellen Austausch von lösungsorientierten Informationen. 20 Telefonate am Tag sind 182.500 in 25 Jahren. Es lohnt sich, das Telefonieren zu beherrschen.

- Kunden/Patientenorientierung: Der Anrufer ist wichtig. Doch wie erfährt er das?
- Die persönliche Wirkung am Telefon
- Kundenfreundliche Gesprächsführung
- Sympathie aufbauen und Vertrauen gewinnen: Positives Gesprächsklima schaffen
- Die eigene Stimme wirkungsvoll einsetzen
- Reizwörter – kleine Worte, große Wirkung
- Vom Zuhören zum aktiven Hinhören
- Die Kunst des richtigen Fragens
- Der gute Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Die innere Einstellung: Trennung von Person und Sache
- Abbau von Konfliktsituationen am Telefon
- Sich um Patienten richtig kümmern
- Beschwerden als Chancen erkennen und nutzen
- Beispiele aus der täglichen Praxis
- Erarbeitung und Dokumentation von Beispielformulierungen

9 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-014IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 10.10.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	14	Kosten	105,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Psychologische Grundlagen wirksamer Führung

Beraten, delegieren, entscheiden, informieren, organisieren und problemlösen beeinflussen als Kernaufgaben der Führung das berufliche Miteinander. Eine komplexe, durch hohe Leistungsverdichtung gekennzeichnete Arbeitswelt, erfordert Führungshandeln mit dem Anspruch, den eigenen Umgang mit diesen Kernaufgaben weiter zu professionalisieren. Dieses Seminar möchte hierzu einen Beitrag leisten.

### Inhalte/Lernziele

Als Führungskraft ist es wichtig, über die eigene Wirksamkeit im Führungsalltag zu reflektieren. Das gemeinsame Bearbeiten der folgenden Fragestellungen hilft verschüttetes Wissen zu reaktivieren und neues Wissen zu erwerben:

- Was macht jede dieser Kernaufgaben zu einem Erfolgsfaktor im beruflichen Miteinander?
- Wie kann ich Mechanismen im Team installieren, die die Selbstorganisation (weiter) fördern?
- Weshalb wird Metakommunikation im Zeitalter zunehmender Arbeitsverdichtung immer wichtiger?
- Wie gehen wir mit komplexen Problemen um, deren Lösung neues Wissen erfordert?


Das Seminar gibt Hintergrundinformationen und bietet Erklärungsansätze für menschliches Handeln, basierend auf wissenschaftlich fundierten psychologischen Modellen und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen. An konkreten Beispielen bearbeiten wir gemeinsam Situationen, die die oben aufgeführten Kernaufgaben der Führung betreffen.

Kursleitung  
**Rüdiger Schmidt**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

**Zielgruppe**  
Offen für alle Führungskräfte

**Methodik**  
Kurzvorträge,  
Gruppenarbeiten,  
Fallbearbeitung,  
Übungen

9 UStd.	<b>Termin</b>   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-021IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 02.02.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	15	Kosten	390,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Erfolgreiches Besprechungsmanagement Dialoge und Diskussionen steuern können

Kursleitung

**Sven Engels**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Führungskräfte,  
Projektleitungen  
und Mitarbeitende,  
die Besprechungen  
organisieren, moderieren  
und durchführen müssen

### Methodik

Input, Fallberatung,  
Übungen,  
Feedbackelemente,  
Reflexion

Das Arbeitsaufkommen der Mitarbeiter hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht und verdichtet. Die Effizienz steht immer mehr im Vordergrund. In Besprechungen zeigt sich häufig, dass viele Worte und Beiträge nicht immer lösungsorientiert und zielführend sind. Hier geht es darum, Besprechungen und Meetings erfolgreicher zu gestalten – als Moderator, aber auch als Teilnehmer.




### Inhalte/Lernziele

Grundlage für erfolgreiche Besprechungen ist eine gründliche Vorbereitung, eine klare Struktur, aber auch konstruktive und wertschätzende Kommunikation. Wie jeder Einzelne seinen Beitrag dazu leisten kann, darum geht es in diesem Seminar.

Die Fähigkeit, sowohl im Dialog als auch in einer Gruppendiskussion, sich Gehör zu verschaffen und die Dinge so zu formulieren, wie sie auch tatsächlich ankommen sollen, ist ein weiterer Aspekt. Der richtige Einstieg, kluge Fragen und Zuhörfähigkeit sind Grundlagen, die erlernbar sind. Methodik und Zielformulierung ist die Basis für eine erfolgreiche Besprechung.

- Die Teilnehmer erkennen, an welchen Stellen und mit welchen Verhaltensweisen sie eine ergebnisorientierte Besprechung fördern
- Die Teilnehmer sind in der Lage, Besprechungen zu gestalten und zu moderieren
- Sie erkennen den Einfluss der eigenen Einstellung sowie persönlicher Kommunikationsmuster auf den Verlauf von Gesprächen und Diskussionen.
- Die Teilnehmer trainieren Ihre Kommunikationsklarheit
- Sie erhalten auf Ihren Bedarf zugeschnittene praxiserprobte Methoden, Werkzeuge und Tipps
- Die Teilnehmer entwickeln konkrete Maßnahmen und sichern die Nachhaltigkeit für den Umgang in der Praxis

Grundregeln erfolgreicher Kommunikation und jede Menge Feedback schaffen mehr Bewusstsein darüber, WAS Sie sagen – WARUM Sie es sagen und WIE Sie es sagen.

9 UStd.	Termin 1   		Termin 2   		Termin 3   	
Seminar-Nr.	2202-0231F		2205-0231F		2211-0191F	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.02.22	09.00 – 17.00	Mi. 18.05.22	09.00 – 17.00	Mo. 21.11.22	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	11		Kosten		149,00 EUR	
					0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Konfliktmanagement für Führungskräfte

Achtung: Dieses Seminar findet online als Webinar statt. Sie benötigen zur Teilnahme eine Kamera, ein Mikrofon und Lautsprecher.

Vielleicht stecken wir gerade selbst mittendrin oder wir erleben unsere Mitarbeiter im Konflikt. Ob wir wollen oder nicht, es beschäftigt uns und beeinträchtigt unsere Arbeitsleistung. Konflikte sind unumgänglich wegen der Verschiedenheit der Menschen, ihrer Ziele, Interessen, Aufgaben, Rollen und nicht zuletzt ihrer Sozialisation und persönlicher Merkmale.

### Inhalte/Lernziele

Ist ein Konflikt für uns eine Art Störfall, der nicht zum „GAU“ werden darf? Oder ist er eine Quelle, um voneinander zu lernen und Interessen auszugleichen?

Wie wir Konflikte wahrnehmen und bewerten, hängt von unseren Erfahrungen ab. Wie wir uns in einem Konflikt fühlen und verhalten ist oft nur teilweise durch bewusste Entscheidungen gesteuert. Wir wollen bisher praktiziertes Verhalten auf Effektivität überprüfen und alternative Strategien im Umgang mit Konflikten kennenlernen und erproben. Es geht darum:

- Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu analysieren
- Konflikte bewusst zu steuern und zu einem Ergebnis zu führen
- Kommunikationsstrategien in Konflikten anzuwenden
- bei Konflikten unter MitarbeiterInnen „führend“ einzugreifen

Die Auseinandersetzung mit Konflikttheorien, Strategien, und deren praktische Umsetzung an konkreten Beispielen in Übungen und Rollenspielen wird sich dabei die Waage halten.

Kursleitung

**Sigrid Lieberum**

Päd. Leitung


Jochen Biller

### Zielgruppe

Offen für alle Führungskräfte

### Methodik

Fallbeschreibung und -besprechung, Szenisches Rollenspiel und andere Übungen am Fall. Ergänzende theoretische Inputs, Rückmeldung und Auswertung am Fall

18 UStd.	<b>Termin</b>   			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-023IF</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.03.22	09.00 – 17.00		
	Di. 15.03.22	09.00 – 17.00		
Teilnehmerzahl	12	Kosten	760,00 EUR	
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Führen mit einer ganzheitlichen Landkarte

Integrale Perspektiven als strategische Orientierungshilfe im Führungsalltag

Kursleitung

**Inken Bergner**

Päd. Leitung

Jochen Biller

**Zielgruppe**

Offen für alle

Führungskräfte

**Methodik**

Kurze thematische

Inputs, Gruppenarbeiten,

Übungen, Fallbearbeitung

Führungskräfte haben die Aufgabe, ihren jeweiligen Bereich erfolgreich zu steuern und sich um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu kümmern. Dabei sind sie eingebunden in den organisatorischen Rahmen des Unternehmens. Die Aufgabe ist also vielschichtig und beinhaltet viele verschiedene Themenfelder. Doch worauf richte ich als Führungskraft meist meine Aufmerksamkeit? Was ist mein „Lieblingsspielfeld“? Die einzelnen Mitarbeitenden, die Abläufe, das Team? Wie gelingt es mir, alle bedeutsamen Aspekte angemessen im Blick zu behalten?

### Inhalte/Lernziele


Im Seminar werden wir uns mit der Theorie des integralen Ansatzes beschäftigen. Ken Wilber – Begründer des integralen Ansatzes – hat ein Konzept entwickelt, mit dem sich die bedeutsamen Faktoren von individueller und organisationaler Entwicklung ganzheitlich und umfassend betrachten lassen.

Das Konzept bietet eine umfassende Landkarte für die verschiedenen Perspektiven auf Menschen und Organisationen und dient damit der Orientierung im Führungshandeln.

In dieser Veranstaltung bekommen Sie eine Einführung in die ersten drei Aspekte des integralen Ansatzes und ihre Anwendbarkeit im Alltag. In praktischen Übungen und im lebendigen Diskurs werden wir prüfen, welche Bausteine in der Praxis für Sie hilfreich sind.

Die drei Bausteine:

- Die Quadranten – vier Perspektiven, um eine ganzheitliche Sicht auf Ihren Arbeitsbereich zu bekommen
- Stufenmodelle – wie Menschen sich entwickeln
- Entwicklungslinien – verschiedene Kompetenzbereiche von Mitarbeitenden

9 UStd.	<b>Termin</b> 			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-015IF</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Di.	26.04.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	12		<b>Kosten</b>	380,00 EUR
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



## Webinar: Arbeitsrecht aktuell für DIAKOVERE-Führungskräfte

Dieses Webinar zeigt anhand von aktuellen Beispielen und Fällen den arbeitsrechtlichen Rahmen, in dem sich Führungskräfte bei DIAKOVERE bewegen.

### Inhalte/Lernziele

Die arbeitsrechtlichen Regelungen bei DIAKOVERE sind vielfältig und im Führungsalltag oft nicht immer greifbar oder präsent. Dazu kommt eine Vielzahl von Dienstvereinbarungen, die beachtet werden müssen.

Das Webinar „Arbeitsrecht aktuell“ stellt Ihnen kurz, informativ und praxisorientiert die wichtigsten Punkte aus den aktuellen Entwicklungen im kirchlichen Arbeitsrecht dar und wie Sie als Führungskraft agieren müssen.

### ACHTUNG

Dieses Webinar ist nur für DIAKOVERE Führungskräfte mit Personalverantwortung.

Bei Unklarheit über die Teilnahme wenden Sie sich bitte an den Leiter der Akademie, Herrn Biller: [jochen.biller@diakovere.de](mailto:jochen.biller@diakovere.de).

Das Webinar findet per Zoom statt. Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Zuganglink auf Ihre E-Mailadresse geschickt.

Kursleitung

**Andreas Menke**

Päd. Leitung



Jochen Biller

### Zielgruppe

Führungskräfte aller Bereiche bei DIAKOVERE

### Methodik

Vortrag, Diskussion und Fallbeispiele

4 UStd.	Termin 1   Webinar   		Termin 2   Webinar   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-014IF</b>		<b>2211-022IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 28.04.22	14.00 – 17.00	Do. 24.11.22	14.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	50		Kosten	200,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Kommunikation im Team für Führungskräfte – Grundlagen für gute Teamarbeit

Kursleitung

**Sigrid Lieberum**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Führungskräfte,  
Teamleitung,  
Projektleitungen

### Methodik

Fallbeschreibung und  
-besprechung, Szenisches  
Rollenspiel und andere  
Übungen am Fall.  
Ergänzende theoretische  
Inputs, Rückmeldung und  
Auswertung am Fall

Wo Menschen miteinander zu tun haben, spielen Interaktion und Austausch eine zentrale Rolle – im privaten Bereich genauso wie im beruflichen Alltag. Dabei wird unsere Arbeit immer stärker vom Teamgedanken geprägt. Der Einzelne soll seine Fähigkeiten und Kompetenzen ins Team zum Wohle des „Kunden“ miteinbringen. Doch in Teams agieren unterschiedliche Menschen, die sehr verschieden mit Arbeitssituationen umgehen. Dies führt manchmal zu Missverständnissen, zu Reibereien bis hin zu massiven Störungen im Betriebsablauf. In unserem Seminar zeigen wir die Grundlagen der Teamkommunikation und die dahinterliegenden Strukturen. Wie funktioniert Kommunikation beim Einzelnen und im Team und welche Grundregeln gilt es für eine gelingende Teamkommunikation zu beachten.


### Inhalte/Lernziele

- Grundlagen der Kommunikation
- Teamstrukturen und Teamrollen
- Unterschiedliche Charaktere und Herangehensweisen
- Unterschiedliche Fähigkeiten und verschiedene Kommunikationsstile
- Was macht Teamarbeit aus
- Schwierige Situationen im Teamalltag
- Gelingende Teamkommunikation

Lernen Sie, wie sich Kommunikation auf die Zusammenarbeit im Team auswirkt, welche Rolle der Einzelne dabei spielt und welche Mittel helfen, die Kommunikation im Team weiter zu verbessern, um nachhaltig ein „gutes Teamwork“ zu etablieren.

### Hinweis

Dieses Seminar richtet sich speziell an Führungskräfte mit Personalverantwortung.

9 UStd.	Termin   			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-014IF</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	15.06.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	12	Kosten	380,00 EUR	
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Vorstellungsgespräche professionell führen

Interviews sind in der Berufseignungsdiagnostik weit verbreitet und erfreuen sich einer hohen Beliebtheit und Akzeptanz bei allen Beteiligten. Abhängig von der gewählten Methodik, den bewerteten Kriterien und den Fähigkeiten des Interviewers ist die Bandbreite der Güte über den vorhergesagten beruflichen Erfolg jedoch erheblich.

### Inhalte/Lernziele

In diesem Seminar wollen wir uns deshalb mit

- der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch
- der Konzeption eines mehrstufigen Interviewprozesses,
- den unterschiedlichen Graden möglicher Strukturiertheit,
- den Besonderheiten im Gesprächsverlauf beschäftigen.

Psychologische Entscheidungsmodelle und Fehlerquellen bei der Entscheidungsfindung runden das Seminar ab.

Ziel dabei ist es mögliche erfolgskritische Aspekte bei der Anwendung dieses wichtigen Führungsinstruments zu (er)kennen sowie das eigene Handeln zu reflektieren und neue Gestaltungsspielräume zu eröffnen.

### Hinweis

Idealerweise haben Sie schon selber Vorstellungsgespräche geführt oder bereiten sich darauf vor, in absehbarer Zeit daran teilzunehmen.

Kursleitung

**Rüdiger Schmidt**

Päd. Leitung


Jochen Biller

### Zielgruppe

Führungskräfte, die an Vorstellungsgesprächen beteiligt sind

### Methodik

Kurzvorträge,  
Gruppenarbeiten,  
Fallbearbeitung,  
Übungen

9 UStd.	Termin   			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-0231F</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	07.09.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	12			Kosten
				390,00 EUR
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Training zur Durchführung von Personalentwicklungsgesprächen für Führungskräfte

Kursleitung

**Sigrid Lieberum**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Offen für alle

Führungskräfte, die

PE-Gespräche führen

### Methodik

Fallbeschreibung und  
-besprechung, Szenisches  
Rollenspiel und andere  
Übungen am Fall.

Ergänzende theoretische  
Inputs, Rückmeldung und  
Auswertung am Fall

Personalentwicklungsgespräche sind ein wichtiges Führungsinstrument und tragen im Rahmen der Leitungsaufgaben wesentlich dazu bei, das Leitbild von DIAKOVERE in die Tat umzusetzen. Dazu gibt es eine Dienstvereinbarung zur Durchführung von PE-Gesprächen, die die Grundlage für dieses Seminar ist. Die Dienstvereinbarung regelt holdingweit ein einheitliches Verfahren zur Durchführung von strukturierten PE-Gesprächen.

### Inhalte/Lernziele

Lernen Sie in diesem Seminar die Regeln und Schritte des DIAKOVERE-weiten Verfahrens, welche Vorgaben die Betriebsvereinbarung beinhaltet und was beachtet werden muss. Dazu arbeiten wir mit der Dienstvereinbarung und den entsprechenden Arbeitsbögen.


Folgende Themen werden behandelt:

- Ablauf und Struktur
- Was sind PE-Gespräche?
- Regeln für ein konstruktives Feedback
- Fragetechniken
- Problemlösungszyklus
- Wertschätzungszyklus
- Zielkategorien

Lernen Sie mit Fall- und Praxisbeispielen wie Sie sich gut auf Personalentwicklungsgespräche vorbereiten, wie Sie Ihren Mitarbeitern darin wertschätzend begegnen und wie sich das Instrument Personalentwicklungsgespräch für eine gute Zusammenarbeit nutzen lässt.

### Hinweis

Dieses Seminar ist nur für DIAKOVERE-Mitarbeitende. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie sich für dieses Thema als Schulung oder Beratung in Ihrer Einrichtung interessieren.

9 UStd.	<b>Termin</b> 					
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-024IF</b>					
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi.	07.09.22	09.00 – 17.00			
Teilnehmerzahl	12			Kosten	380,00 EUR	
					0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Führung gestalten – Lösungswege entwickeln

Die Führung von Mitarbeitenden wird maßgeblich geprägt durch die eigene Persönlichkeit der Führungskraft. Innerhalb des Rahmens einer Organisation und ihrer Strukturen entwickelt jede Führungskraft einen individuellen Stil im Umgang mit den eigenen Mitarbeitenden. In diesem Seminar wollen wir klären und hinterfragen:

- Was kennzeichnet meinen persönlichen Führungsstil?  
Wie verstehe ich meine Rolle?
- Was ist mir besonders wichtig? Welche Werte vertrete ich?
- Womit komme ich gut zurecht?

### Inhalte/Lernziele

In den meisten Fällen sind wir mit unserem Handlungsrepertoire als Führungskraft relativ erfolgreich und es ist gut, unsere persönlichen Stärken dabei zu kennen. Doch es gibt Situationen, in denen wir nicht so recht weiterkommen.

- Welche Situationen/welche Mitarbeitenden fordern mich heraus?
- Für welche Situationen kann ich noch alternative Ideen gebrauchen?
- Wie kann ich eine konstruktive Lösung entwickeln?

Das Seminar bietet Grundlagenwissen über die unterschiedlichen Motivstrukturen von Menschen. Ein Verständnis für die unterschiedlichen „Kernbedürfnisse von Mitarbeitenden“ und auch für die eigenen Präferenzen hilft, im Gespräch zu bleiben und beide Perspektiven miteinander abzugleichen. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Ansatz der „lösungsorientierten Führung“ auseinander. Was denke ich über den anderen? Doch wie kann mir das gelingen, wenn ich mit der Position des anderen so gar nicht einverstanden bin?

Ziel ist es, einen tieferen Einblick in die Dynamik von Kommunikationsabläufen zu bekommen, um in schwierigen Führungssituationen neue Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung zu haben. Anhand von konkreten, als herausfordernd erlebten Fallbeispielen der Teilnehmenden aus dem Alltag werden wir gemeinsam alternative Lösungswege für die Praxis entwickeln.

Kursleitung

**Inken Bergner**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Offen für alle  
Führungskräfte

### Methodik

Kurze thematische  
Inputs, Gruppenarbeiten,  
Übungen, Fallbearbeitung

9 UStd.

Termin | 

**Seminar-Nr.** 2210-018IF

Tag/Datum/Uhrzeit Di. 04.10.22 09.00 – 17.00

Teilnehmerzahl 10

Kosten 380,00 EUR

0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Wirksame Instrumente der Mitarbeitermotivation

Kursleitung

**Dr. phil. Walter Spreckel-  
meyer**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Offen für alle  
Führungskräfte

### Methodik

Kurzvorträge,  
Erfahrungsaustausch,  
Übungen


Ein Schlüssel zur Leistungserbringung ist die Kunst der Selbst- und Fremdmotivation. Doch wie kann sie gelingen? Da die Motive zur Leistungserbringung und zu einer dienstfreudigen Arbeitsauffassung von Mitarbeiter zu Mitarbeiter unterschiedlich sind, braucht die Führungskraft einen individuellen Zugang zu den Mitarbeitern und wirksame Instrumente, um die Motivation zu wecken und zu fördern. Diese Instrumente müssen allerdings auch zur Führungspersönlichkeit passen.

### Inhalte/Lernziele

Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden die verschiedenen Methoden der Motivation sowie wirksame Instrumente individueller und nachhaltiger Motivation kennen und anwenden lernen.

Zu diesem Zweck werden den Teilnehmenden im Seminar neben verschiedenen Techniken individuelle Zugänge zu den Motiven der Mitarbeiter und leistungsrelevante Umgebungsfaktoren vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen und eigenen Erfahrungen werden Sie diese Instrumente praktisch üben, damit Sie sie zum richtigen Zeitpunkt in der angemessenen Form personengerecht anwenden können.

- Begrüßung und methodische Einführung
- Motivation als Führungsaufgabe
- Formen der Motivation (intrinsische und extrinsische Motivation)
- Grenzen und Möglichkeiten der Motivation
- Persönliche Motive und die Bedeutung von Umgebungsfaktoren
- Sinnerwartung als Erfolgsfaktor
- Wertschöpfung durch Wertschätzung
- Motivierende Ansprache und motivierendes Verhalten
- Techniken und Instrumente der Motivation für das tägliche Handeln
- Motivation in der Praxis – Beispiele und Übungen

9 UStd.	<b>Termin</b> 		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-027IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do.	17.11.22	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	14	Kosten	380,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Prävention und Umgang mit Suchtmittelauffälligkeiten am Arbeitsplatz

Dieses Seminar steht als Inhousethema für Ihre Bereiche zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Akademie. Wir machen dann Termine für Seminare oder Führungskräfteberatung aus. Im Seminar werden die Auswirkungen riskanten und schädlichen Konsums von psychotropen Substanzen im betrieblichen Kontext beschrieben und die Fürsorgepflicht sowie die rechtlichen Grundlagen für Interventionen vermittelt. Im Mittelpunkt des als Workshop aufgebauten Seminars steht die Kommunikation zwischen Personalverantwortlichen und auffälligen Mitarbeitenden. Es wird auf mögliche Hemmnisse auf persönlicher und/oder betrieblicher Ebene eingegangen. Es wird auf die Dienstvereinbarung Sucht Bezug genommen und das theoretische Modell von Verhaltensänderungen als prozesshafte Entwicklung (Transtheoretisches Modell von Prochaska und DiClemente) vorgestellt. Nach dem Seminar können Sie im Umgang mit suchtmittelauffälligen Mitarbeitenden sicherer handeln.

### Inhalte/Lernziele

- Basiswissen über Sucht und Suchtentstehung
- Unterscheidung risikoarmer und riskanter Konsum
- Suchtmittelbedingte Auffälligkeiten frühzeitig erkennen
- Wie reagiere ich bei Suchtmittelauffälligkeiten eines Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin?
- Eigene Hemmschwellen erkennen und abbauen
- Fürsorge-, Klärungs- und Stufenplangespräche kompetent führen

### Hinweis

Dieses Seminar wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende mit Personalverantwortung. Dieses Thema können Sie als Seminar oder Beratungsthema bei der Akademie anfragen. Wir organisieren die konkreten Veranstaltungsdaten bzw. stellen den Kontakt mit der Referentin für einen Beratungstermin her. Dieses Seminar ist nur für DIAKOVERE-Mitarbeitende buchbar.

Kursleitung

**Regina Seitz**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe


Führungskräfte,  
Mitarbeitende mit  
Personalverantwortung

### Methodik

Kurzvortrag,  
Kleingruppenübungen,  
Gesprächstraining,  
Austausch und  
Fallbeispiele

### Hinweis

Bei Interesse am Thema als Schulung in Ihrer Einrichtung, wenden Sie sich bitte an Herrn Biller: [jochen.biller@diakovere.de](mailto:jochen.biller@diakovere.de). Wir schauen gerne nach Möglichkeiten einer Schulung bei Ihnen vor Ort.

5 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-015IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Dieser Kurs wird als Inhouse-Schulung angeboten, fragen Sie gern bei uns nach!		
Teilnehmerzahl	12	Kosten	58,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Ersthelfer-Ausbildung

Kursleitung

**Jan Steinwedel-Jablonka**  
**Steffen Scholz**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Alle MA, die zum Ersthelfer ausgebildet werden, oder die einen Erste-Hilfe-Kurs machen wollen

### Hinweis

Dieser Kurs erfüllt die Kriterien der Berufsgenossenschaften für die Ausbildung von Ersthelfern im Betrieb. Dieser Ausbildungskurs ist für alle, die noch keine Ersthelferausbildung gemacht haben oder deren Kurs über zwei Jahre zurückliegt.

Die Erste-Hilfe-Ausbildung beinhaltet die Vermittlung der lebensrettenden Maßnahmen und einfacher Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie grundsätzliche Handlungsstrategien der Ersten Hilfe. Die Teilnehmer lernen grundsätzliche Maßnahmen bei Notfallsituationen nach anerkannten und geltenden Standards systematisch anzuwenden. Die Vermittlung erfolgt praxisnah und kompetenzorientiert.







### Inhalte/Lernziele

u.a.

- Rettung aus dem Gefahrenbereich und Absetzen des Notrufes
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und des Wärmeerhalts
- Abdrücken am Oberarm und Druckverband am Arm
- Ruhigstellung bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen mit einfachen Hilfsmitteln
- Feststellen des Bewusstseins sowie stabile Seitenlage und Wiederbelebung
- verschiedene Lagerungsarten: Atemerleichternde Lagerung, Oberkörperhochlagerung

Die Teilnehmenden sollen ...

- eigene Sicherheit/eigenes Schutzverhalten; z.B. Absichern einer Unfallstelle
- die Kontrolle der Atmung durchführen können und Gefahren bei Atemstillstand kennen
- den Einsatz eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) kennen
- Atemstörungen erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen können

9 UStd.	<b>Termin 1</b>   	<b>Termin 2</b>   	<b>Termin 3</b>   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-0361F</b>	<b>2202-0401F</b>	<b>2204-0241F</b>
Tag/Datum	Di. 25.01.22	Di. 22.02.22	Di. 26.04.22
Uhrzeit	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00
9 UStd.	<b>Termin 4</b>   	<b>Termin 5</b>   	<b>Termin 6</b>   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-0271F</b>	<b>2210-0251F</b>	<b>2212-0111F</b>
Tag/Datum	Di. 14.06.22	Di. 11.10.22	Di. 13.12.22
Uhrzeit	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	12	Kosten	35,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



## Ersthelfer-Fortbildung

Die Erste-Hilfe-Fortbildung fokussiert sich auf die Sicherung der in der Grundausbildung erworbenen Kompetenzen. Darauf aufbauend werden Maßnahmen vermittelt und die Bewältigung von Notfallsituationen trainiert. Die Auswahl der hierfür zusätzlich optional zur Verfügung stehenden Themen erfolgt anhand des spezifischen Bedarfs bzw. der Anforderungen der Teilnehmer.

### Inhalte/Lernziele

Als vertiefende Themen aus dem Grundkurs, u.a.

- Rettung aus dem Gefahrenbereich und Absetzen des Notrufes
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und des Wärmeerhalts
- Abdrücken am Oberarm und Druckverband am Arm
- Ruhigstellung bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen mit einfachen Hilfsmitteln
- Feststellen des Bewusstseins sowie stabile Seitenlage und Wiederbelebung
- verschiedene Lagerungsarten: Atemerleichternde Lagerung, Oberkörperhochlagerung

Die Teilnehmenden sollen ...

- eigene Sicherheit/eigenes Schutzverhalten; z.B. Absichern einer Unfallstelle
- die Kontrolle der Atmung durchführen können und Gefahren bei Atemstillstand kennen
- den Einsatz eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) kennen
- Atemstörungen erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen können

Kursleitung

**Steffen Scholz**  
**Jan Steinwedel-Jablonka**  
**Frauke Bösche**









Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Alle MA, die zum Ersthelfer ausgebildet wurden, und innerhalb von zwei Jahren eine Fortbildung besuchen müssen.

### Hinweis

Dieser Kurs erfüllt die Kriterien der Berufsgenossenschaften für die Fortbildung von Ersthelfern im Betrieb. Dieser Fortbildungskurs ist für alle, die innerhalb der letzten zwei Jahre eine Ersthelferausbildung und Ersthelferfortbildung absolviert haben.

9 UStd.	<b>Termin 1</b>   	<b>Termin 2</b>   	<b>Termin 3</b>   	<b>Termin 4</b>   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-034IF</b>	<b>2202-039IF</b>	<b>2203-032IF</b>	<b>2204-023IF</b>
Tag/Datum	Di. 11.01.22	Do. 08.02.22	Di. 08.03.22	Di. 12.04.22
Uhrzeit	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00
9 UStd.	<b>Termin 5</b>   	<b>Termin 6</b>   	<b>Termin 7</b>   	<b>Termin 8</b>   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-034IF</b>	<b>2207-013IF</b>	<b>2209-042IF</b>	<b>2211-033IF</b>
Tag/Datum	Di. 10.05.22	Di. 12.07.22	Di. 13.09.22	Di. 08.11.22
Uhrzeit	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	14	Kosten	35,00 EUR	
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Kursleitung  
**Steffen Scholz**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Lehrer, Betreuer, Erzieher.  
Alle MA, die zum Ersthelfer ausgebildet werden, oder die einen Erste-Hilfe-Kurs machen wollen

### Hinweis

Dieser Kurs erfüllt die Kriterien der Berufsgenossenschaften für die Ausbildung von Ersthelfern im Betrieb. Dieser Ausbildungskurs ist für alle, die noch keine Ersthelferausbildung gemacht haben oder deren Kurs über zwei Jahre zurückliegt.



Die Erste-Hilfe-Ausbildung beinhaltet die Vermittlung der lebensrettenden Maßnahmen und einfacher Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie grundsätzliche Handlungsstrategien der Ersten Hilfe. Die Teilnehmer lernen grundsätzliche Maßnahmen bei Notfallsituationen nach anerkannten und geltenden Standards systematisch anzuwenden. Die Vermittlung erfolgt praxisnah und kompetenzorientiert.

### Inhalte/Lernziele

- Rettung aus dem Gefahrenbereich und Absetzen des Notrufes
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und des Wärmeerhalts
- Abdrücken am Oberarm und Druckverband am Arm
- Ruhigstellung bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen mit einfachen Hilfsmitteln
- Feststellen des Bewusstseins sowie stabile Seitenlage und Wiederbelebung
- verschiedene Lagerungsarten: Atemerleichternde Lagerung, Oberkörperhochlagerung

Die Teilnehmenden sollen ...

- eigene Sicherheit/eigenes Schutzverhalten; z.B. Absichern einer Unfallstelle
- die Kontrolle der Atmung durchführen können und Gefahren bei Atemstillstand kennen
- den Einsatz eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) kennen
- Atemstörungen erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen können

9 UStd.	Termin 1   		Termin 2   				
Seminar-Nr.	2203-033IF		2207-012IF				
Tag/Datum/Uhrzeit	Di.	22.03.22	09.00 – 17.00	Di.	05.07.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	12			Kosten	35,00 EUR		
					0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende		

## Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln

Laut Berufsgenossenschaften, Sachversicherern, Arbeitsschutzgesetz, BGI 560 und anderen Vorschriften müssen ein gewisser Anteil geeigneter Mitarbeiter jährlich im Brandschutz praktisch unterwiesen werden. Dabei ist in Schichtbetrieben wichtig, dass in allen Schichten und in allen Arbeitsbereichen eine ausreichende Abdeckung durch geschultes Personal erreicht wird. Auch das regelmäßige Üben mit Feuerlöschgeräten ist dabei ein wichtiger Aspekt.

Hierzu dient diese Schulung die neben den theoretischen Grundlagen auch die Handhabung mit einem Handfeuerlöscher vorsieht. Sie erlernen in Theorie und Praxis die Grundkenntnisse im Brandschutz wie: Verhalten im Brandfall, Verhalten bei Brandalarm, Brandklassen sowie in der Praxis den Umgang mit Handfeuerlöschgeräten.

### Inhalte/Lernziele

Theorie:

- Vorbeugender – Abwehrender Brandschutz
- Betrieblicher – Öffentlicher Brandschutz
- Brennbares System
- Brandklassen
- Brandschutzordnung
- Flucht- und Rettungswege, Brandschutztüren
- Selbsthilfeeinrichtungen für Entstehungsbrände
- Hilfsfrist der Feuerwehr
- Brand- und Rauchausbreitung
- Löschvermögen von Handfeuerlöschern

anschließend Praxis (im Außengelände):

- Unterweisung in der Handhabung der Feuerlöcher
- Praktische Übung mit dem Feuerlöscher am Löschrainer

(Handfeuerlöscher zum Üben werden gestellt)

Kursleitung

**Jens Fromme**

Päd. Leitung











Jochen Biller

### Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden in Kliniken, Praxen, Einrichtungen und Unternehmen.

### Bitte mitbringen

Der Wetterlage angemessene Kleidung für die Übungen im Außengelände

3 UStd.	<b>Termin 1</b>   	<b>Termin 2</b>   	<b>Termin 3</b>   	<b>Termin 4</b>   	<b>Termin 5</b>   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-0261F</b>	<b>2204-0161F</b>	<b>2205-0281F</b>	<b>2206-0181F</b>	<b>2106-0221F</b>
Tag/Datum	Mi. 16.03.22	Mi. 13.04.22	Mi. 11.05.22	Mi. 08.06.22	Mi. 15.06.22
Uhrzeit	10.00 – 12.15	10.00 – 12.15	10.00 – 12.15	10.00 – 12.15	10.00 – 12.15
3 UStd.	<b>Termin 6</b>   	<b>Termin 7</b>   	<b>Termin 8</b>   	<b>Termin 9</b>   	<b>Termin 10</b>   
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2207-0071F</b>	<b>2209-0341F</b>	<b>2209-0351F</b>	<b>2210-0231F</b>	<b>2210-0241F</b>
Tag/Datum	Mi. 10.07.22	Mi. 21.09.22	Mi. 28.09.22	Mi. 12.10.22	Mi. 26.10.22
Uhrzeit	10.00 – 12.15	10.00 – 12.15	10.00 – 12.15	10.00 – 12.15	10.00 – 12.15
Teilnehmerzahl	15		Kosten	48,00 EUR	
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	

## Webinar: Aktualisierung Fachkunde Strahlenschutz (RÖV) für Ärzte

Kursleitung

**Dipl. med. Veronika Raupach**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

**Zielgruppe**  
Ärzte

**Methodik**

Vortrag, Fallbeispiele,  
Diskussion

**ACHTUNG:** Diese Veranstaltung findet als Onlineseminar statt. Sie benötigen zur Teilnahme einen Rechner, einen Lautsprecher, eine Kamera und ein Mikrofon. Alternativ können Sie sich auch per Telefon zuschalten.

### Inhalte/Lernziele


- Was ist neu in der Strahlenschutzverordnung?
- Änderungen und Ergänzungen aus ärztlicher Sicht
- Aufgaben der Ärztlichen Stelle
- Die neue Fachkunderichtlinie
- Strahlenexposition des Menschen
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Grundlagen des praktischen Strahlenschutzes, Interventionelle Eingriffe, Schutz für Patient und Untersucher
- Strahlenschutz in der Computertomographie, Strategien zur Dosisreduktion
- Prüfung, abschließende Diskussion

### Hinweis

Teilnahmevoraussetzung ist eine vorhandene Fachkunde im Strahlenschutz nach RÖV.

### ACHTUNG

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs deckt nur den Bereich Röntgendiagnostik ab. Er ist für die Aktualisierung der Fachkunde von MTRAs und Nuklearmedizinern nicht geeignet.

9 UStd.	Termin   Webinar   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2201-0091F</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 22.01.22	08.30 – 16.30	
Teilnehmerzahl	70	Kosten	95,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Webinar: 20-Stunden Strahlenschutzkurs nach §18a RÖV für OP-Personal/OTA/Funktionsdienste

Nach §24 Abs. 2 Satz 4 RÖV muss medizinisches Assistenzpersonal, das im Rahmen einer OP oder Intervention Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient, gemäß den atomrechtlichen Bestimmungen durch die Teilnahme an einem 20-Std. Kurs „Kenntnisse im Strahlenschutz“ nach §18a RÖV erworben haben.

Der Lehrinhalt des Kurses entspricht der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“. Die von uns durchgeführten Kurse sind von den zuständigen Behörden anerkannt. Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz sind bundesweit gültig.

### Hinweis

Da der Kurs online durchgeführt wird, muss jeder Teilnehmer einen Nachweis über eine Unterweisung am C-Bogen haben. Ein entsprechendes Formular zum Nachweis schicken wir allen Angemeldeten rechtzeitig zu. Ebenfalls benötigen wir eine Bescheinigung über die abgeschlossenen Ausbildungen. Zu beiden Aspekten kommen wir auf die Teilnehmenden nach der Anmeldung zu.

Kursleitung  
**Helga Meinert,**  
**GQmed mbh**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende im OP-  
und Funktionsdienst

20 UStd.	Termin   Webinar   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-048IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 03.02.22	08.30 – 16.15	
	Fr. 04.02.22	08.30 – 15.30	
Teilnehmerzahl	30	Kosten	290,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## 20-Stunden Strahlenschutzkurs nach §18a RÖV für OP-Personal/OTA/Funktionsdienste

Kursleitung

**Heike Chbib, GQmed mbh**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende im OP-  
und Funktionsdienst

Nach §24 Abs. 2 Satz 4 RÖV muss medizinisches Assistenzpersonal, das im Rahmen einer OP oder Intervention Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient, gemäß den atomrechtlichen Bestimmungen durch die Teilnahme an einem 20-Std. Kurs „Kenntnisse im Strahlenschutz“ nach §18a RÖV erworben haben.

Der Lehrinhalt des Kurses entspricht der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“. Die von uns durchgeführten Kurse sind von den zuständigen Behörden anerkannt. Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz sind bundesweit gültig.

20 UStd.	<b>Termin</b> 		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-042IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	18.11.22	08.30 – 17.00
	Sa.	19.11.22	08.30 – 17.00
Teilnehmerzahl	15		Kosten
			290,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Webinar: Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz (RöV) für OP- und Funktionsdienste

Aktualisierungskurs nach §18a RöV

Nach der Röntgenverordnung müssen Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden.

### Hinweis

Voraussetzung ist ein 20-Stunden Basiskurs

Kursleitung


**Heike Chbib, GQmed mbh**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die ihre Fachkunde aktualisieren müssen

4 UStd.	Termin   Webinar   			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-043IF</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	11.03.22	14.00 – 17.15	
Teilnehmerzahl	20			Kosten
				69,00 EUR
				0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz (RöV) für OP- und Funktionsdienste

Kursleitung

**Heike Chbib, GQmed mbh**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe


Mitarbeitende, die ihre  
Fachkunde aktualisieren  
müssen

Aktualisierungskurs nach §18a RöV

Nach der Röntgenverordnung müssen Fachkunde und Kenntnisse im  
Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden.

### Hinweis

Voraussetzung ist ein 20-Stunden Basiskurs

4 UStd.	<b>Termin</b> 			
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-041IF</b>			
Tag/Datum/Uhrzeit	Fr.	04.11.22	14.00 – 17.15	
Teilnehmerzahl	14	Kosten	69,00 EUR	
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende	



# Webinar: GCP-Auffrischungs- und Update Kurs

## Inhalte/Lernziele

### 1. Grundlagen

- Ethische Grundlagen
- Definition Klinische Prüfung

### 2. Planung und Durchführung

- Verantwortung, Aufgabe und Schnittstellen
- Ressourcenplanung
- Aufgabenzuweisung im Team

### 3. Durchführung

- Screening
- Aufklärung und Einwilligung
- Prüfplankonforme Behandlung, Abbruchkriterien
- Dokumentation
- Unerwünschte Ereignisse
- Überwachung
- Nachträgliche Änderungen

### 4. A Update zu rechtlichen und ethischen Normen

- Relevante Änderungen einschlägiger Gesetze etc.

und /oder

### 4. B Vertiefungsthema

### 5. Lernerfolgskontrolle

Kursleitung



**Gretha Schotanus**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Prüfer/Stellvertreter und Mitglieder einer Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen nach dem AMG sowie Hauptprüfer und Prüfer nach der VO (EU) nach der Teilnahme an einem Grundlagenkurs.

5 UStd.	Termin 1   Webinar   		Termin 2   Webinar   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2210-030IF</b>		<b>2204-026IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 12.10.22	13.00 – 17.30	Mi. 27.04.22	13.00 – 17.30
Teilnehmerzahl	25		Kosten	390,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Webinar: GCP Aufbaukurs für Mitglieder einer Prüfgruppe bei klinischen Studien AMG/VO (EU)Nr. 536/2014

Kursleitung

**Gretha Schotanus**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Prüfer, Stellvertreter  
und Mitglieder einer  
Prüfgruppe

### Methodik

Vortrag, Fallbeispiele,  
Diskussion

### Inhalte/Lernziele

#### 1. Rechtliche Grundlagen (1,5 UE)

- 1.1 Besondere Verantwortung des Prüfers für die Prüfungsteilnehmer und das Prüferteam
- 1.2 Verträge, Versicherungen, Publikation, Honorar, Korruptionsbekämpfung
- 1.3 Geheimhaltung, Datenschutz, ärztliche Schweigepflicht, Meldepflicht
- 1.4 Strafvorschriften / Ordnungswidrigkeiten

#### 2. Grundzüge des Organisationsmanagements (1,5 UE)

- 2.1. Infrastrukturelle Vorbedingungen, u.a. Studiensekretariate, Kooperation mit anderen Beteiligten (Apotheke, Labor)
- 2.2 Qualitätsmanagement, Struktur, Funktion und Erstellen von SOPs
- 2.3 Team-Building: wie motiviere ich Team-Mitglieder

#### 3. Spezielle Aufgaben (4 UE)

- 3.1 Studieninitiierung
- 3.2 Studiendurchführung
- 3.3 Studienabschluss


#### 4. Qualitätssicherung und Überwachung (1 UE)

- 4.1 Grundlagen Qualitätssicherung (Plan-Do-Check-Act (PDCA)-Zyklus, CAPA, SOPs)
- 4.2 Studienüberwachung: Monitoring; Audit; Inspektion, Umgang mit Protokollverletzung

#### 5. Lernerfolgskontrolle

#### Hinweis

Voraussetzung ist ein absolvierter Grundkurs bzw. der regelmäßige Besuch von Refresherkursen. Ein Aufbaukurs gilt ab dem 01.04.19 als Pflichtkurs neben dem Grundkurs und muss einmal absolviert werden.

3 UStd.	Termin   Webinar   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2209-0491F</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 28.09.22	10.00 – 13.00	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	390,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Ethische Kompetenzen im Berufsalltag

### Sicherheit in unsicheren Entscheidungssituationen erlangen

Ethische Fragestellungen prägen den Berufsalltag in allen Bereichen des Gesundheitswesens. Die Komplexität von Betreuungssituationen, die Verletzbarkeit der hilfebedürftigen Menschen und die Vielfältigkeit der gesellschaftlichen Wertvorstellungen verlangen ethisch begründete Entscheidungen.

#### Inhalte/Lernziele

Reflexion ist ein grundlegendes Element professionellen Handelns und fordert spezifische Kompetenzen. Ethische Kompetenz beinhaltet zahlreiche Facetten:

- Kennen der eigenen wichtigsten Werte
- Ethische Sensibilisierung
- Innehalten & aus dem Hamsterrad aussteigen
- Fähigkeit ethische Probleme zu formulieren
- Moralischer Mut
- Unterstützungsangebote kennen und wahrnehmen
- Reflektieren und abwägen
- Perspektivwechsel
- Ethisch begründetes professionelles Handeln
- Prävention von moralischem Stress
- Sinn erleben

Ethische Kompetenz hilft in der Routine des Arbeitsalltags den Sinn der Arbeit nicht aus den Augen zu verlieren und bietet Sicherheit in unsicheren Entscheidungssituationen.

Kursleitung  
**Heike Bade**


Päd. Leitung  
Jochen Biller

#### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

#### Methodik

Aufgreifen der Alltagsituationen der Teilnehmenden  
Kurze theoretische Impulse  
kreative Methoden  
Kollegiale Beratung  
Partner- und Gruppenarbeit

9 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2202-038IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 23.02.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	12	Kosten	95,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Ethik in der Praxis – Die Frage nach „guter Arbeit“

Kursleitung

**Heike Bade**

Päd. Leitung

Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Methodik

Aufgreifen der Alltagssituationen der Teilnehmenden  
Kurze theoretische Impulse  
Kreative Methoden  
Austausch  
Fallbesprechungen



Ethik allgemein beschäftigt sich mit den Fragen nach dem guten Leben und dem, was wir tun sollen. Diese Fragestellungen konkretisieren wir auf unseren Arbeitsalltag. Was ist „gute“ Arbeit in Zeiten starker Arbeitsverdichtung und großen finanziellen Drucks? Gute Arbeit für die zu betreuenden Menschen, gut für das Gesamtunternehmen und gut für uns selber. Was ist „das Gute“ in ganz konkreten Situationen? Welche Werte leiten unsere Arbeit und sind es die Werte, die uns wirklich wichtig sind? Beschäftigung mit Ethik heißt, Maßstäbe zu hinterfragen und zu überlegen, was uns bei unserer Arbeit und ihrer Bewertung wichtig ist.

### Inhalte/Lernziele

- Reflexion der Frage, was „gute“ Arbeit für die TN bedeutet.
- Innehalten und abwägen als grundlegende Methoden der Ethik
- Einbeziehung verschiedener Blickwinkel auf dem Weg zu Lösungen
- Dilemmasituationen und ein möglicher Umgang mit ihnen
- Was tun, wenn das „Gute“ nicht gelingt?
- Vorstellung der Ethikarbeit in DIAKOVERE

### Hinweis

Dieses Seminar ist nur für DIAKOVERE-Mitarbeitende. Sollten Sie sich für dieses Thema in Ihrer Einrichtung interessieren, melden Sie sich bitte bei Herrn Biller per Mail: [jochen.biller@diakovere.de](mailto:jochen.biller@diakovere.de).

9 UStd.	Termin 1   		Termin 2   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2204-0221F</b>		<b>2208-0071F</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 27.04.22	09.00 – 17.00	Mi. 31.08.22	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	12		Kosten	95,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			

## Seminarfreizeit Springe: Den Rhythmus im Alltag finden

Der Alltag fordert uns alle und der Arbeits- und Alltagstakt ist ein anderer geworden. Vieles geht schneller und der Lebensrhythmus hat sich verändert.

### Inhalte/Lernziele:

In den Seminartagen wollen wir uns Zeit nehmen und uns mit folgenden Punkten befassen:

- Was bringt mich aus dem Takt?
- Wie gehe ich mit „Rhythmusstörungen“ um?
- Wie finde ich eine gute Balance zwischen Arbeit und Entspannung?
- Was kann ich tun, um in Einklang mit mir und anderen zu sein?

### Bitte beachten Sie:

Sprechen Sie die Teilnahme mit Ihren Vorgesetzten ab. Es besteht eine Eigenbeteiligung von € 25,00. Bitte bringen Sie diesen Betrag in bar zum Seminar mit.

Die anderen Seminarkosten tragen die Kirchengemeinden. Das Seminar ist inklusive der Übernachtungen. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern (Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden). Bitte bringen Sie bequeme und wetterfeste Kleidung für kleine Wanderungen mit! Die Anreise organisieren Sie bitte selbst.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Seminarleiterinnen:  
susanne.krage@diakovere.de  
petra.ziehe@diakovere.de

Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit den DIAKOVERE-Kirchengemeinden für alle DIAKOVERE-Mitarbeitenden aller Berufsgruppen statt.

Kursleitung

**Susanne Krage-Dautel**  
**Petra Ziehe**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe



Für alle Berufsgruppen.  
Nur für DIAKOVERE-Mitarbeitende

### Methodik

Inputs, Austausch, Kleine Pilgertouren im Deister, Übungen, Spirituelle Impulse

### Kursort

Tagungstätte Lutherheim  
Springe  
Jägerallee 38  
31852 Springe  
www.lutherheim.de

24 UStd.	Termin 1   	Termin 2   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2203-031IF</b>	<b>2204-021IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 14.03.22 10.00 – 18.00 Di. 15.03.22 09.00 – 18.00 Mi. 16.03.22 09.00 – 15.00	Mo. 25.04.22 10.00 – 18.00 Di. 26.04.22 09.00 – 18.00 Mi. 27.04.22 09.00 – 15.00	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	48,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende



## Warum bin ich hier und nicht irgendwo anders?

Fortbildung für Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Kursleitung  
**Friederike Busse**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

**Zielgruppe**  
Nur für DIAKOVERE-  
Mitarbeitende aus den  
Berufsgruppen Pflege

**Kursort**  
Geistliches Zentrum  
Kloster Bursfelde  
Klosterhof 5  
34346 Hann. Münden  
OT Bursfelde  
[www.kloster-bursfelde.de](http://www.kloster-bursfelde.de)

Seminarfreizeit für Pflegekräfte im Kloster Bursfelde. In Kooperation mit dem Zentrum für Seelsorge der Landeskirche und der EEB Niedersachsen.

### Inhalte/Lernziele:

Unter den Belastungen und Anforderungen des beruflichen Alltags frage ich mich manchmal:  
Warum mache ich das hier eigentlich? Was ist aus meinen Vorstellungen und Idealen geworden? Dann tut es gut, innezuhalten und innere Fragen zu klären: Warum habe ich mich einmal für diesen Beruf entschieden? Wie erlebe ich den beruflichen Alltag heute? Welche Perspektiven und Ziele habe ich für die Zukunft? Diesen Fragen werden wir an drei Tagen im Kloster Bursfelde nachgehen.

Infos erhalten Sie auch direkt bei der Referentin Friederike Busse unter Telefon 0511 36 04 262 oder per Mail [Friederike.Busse@diakonie-nds.de](mailto:Friederike.Busse@diakonie-nds.de)

### Hinweis

Beginn am 11.05. mit dem Mittagessen, Ende am 13.05. nach dem Mittagessen. Das Seminar ist inkl. Verpflegung und Übernachtung. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Seelsorge der ev.-luth. Landeskirche Hannover und der Evangelischen Erwachsenenbildung EEB.

22 UStd.	<b>Termin</b> 	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2205-0331F</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 11.05.22	12.30 – 18.30
	Do. 12.05.22	08.30 – 18.30
	Fr. 13.05.22	08.30 – 13.00
Teilnehmerzahl	4	Kosten
		145,00 EUR 0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## „Kaffee trinken mit Gott“

### Mit Ritualen den Alltag erleichtern

Tatsächlich – es kann passieren oder etwa nicht? Es kann passieren, dass man aufsteht und erst am Abend im Bett, kurz bevor man das Licht löscht, merkt, dass man wieder einen Tag gelebt hat. Doch wer will schon so leben, ohne zu merken, dass man lebt?

In unserem Alltag braucht es kleine Zeiten, minimale Zeiteinheiten, die den Fluss des Unbewussten durchbrechen, die mich innehalten lassen, die mich fordern ohne anzustrengen, damit ich erkenne und spüre, dass ich lebe. Zeiten, minimale, wie gesagt, die mir gut tun und mich aufhorchen, ja, aufatmen lassen.

#### Inhalte/Lernziele

Rituale für den Alltag sind solche Zeiten. Rituale sind Ankerpunkte im Leben, die Stabilität geben und an denen sich viele andere Abläufe ausrichten können. Besonders wichtig sind Rituale, weil Sie eine Struktur verleihen. Gleichzeitig vermitteln Rituale ein Gefühl der Sicherheit.

Über Jahrtausende entwickelten Christen Rituale, weil diese gut tun. Wir reden hier von Ritualen im Alltag, die uns bewusst werden lassen: Hey, Du lebst! Spürst Du es? In Dir pulsiert das Leben! In Dir ist das Geheimnis des Lebens zu Hause! Heute schon wahrgenommen?

Lernen Sie mit uns im Kloster Drübeck, wie auch Sie mit Ritualen Ihren Alltag gestalten können. Packen Sie Ihre Schatzkiste mit persönlichen Ritualen, die Ihnen helfen Ihren Alltag zu meistern.

#### Hinweis

Es besteht eine Eigenbeteiligung von 25,00 €. Bitte bringen Sie diesen Betrag in bar zum Seminar mit. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden von der Schwesternschaft für alle Teilnehmenden übernommen. Die Anfahrt zum Kloster Drübeck organisieren Sie bitte selbst. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

In Kooperation mit der DIAKOVERE Schwesternschaft.

Kursleitung

**Sr. Sabine Ritter**  
**Ilse-Dore Grahe**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

#### Zielgruppe

Nur für DIAKOVERE-Mitarbeitende.  
Mitarbeitende aus allen Bereichen

#### Methodik

Einzelarbeit sowie Gruppen, drinnen und draußen, kurze theoretische Impulse, best practice der Teilnehmenden, Visualisierung mit verschiedenen Materialien, Achtsamkeitsübungen, Symbolarbeit, Spiele, Improvisation

#### Seminarort

Evangelisches Zentrum  
Kloster Drübeck  
Klostergarten 6  
38871 Ilsenburg/OT  
Drübeck  
[www.kloster-druebeck.de](http://www.kloster-druebeck.de)

18 UStd.

Termin | 

**Seminar-Nr.** 2206-025IF

Tag/Datum/Uhrzeit	Do. 16.06.22	10.00 – 18.00
	Fr. 17.06.22	09.00 – 17.00

Teilnehmerzahl 12

Kosten 145,00 EUR

0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Drahtseilakt – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

### Moralischer Stress in der Gesundheitsversorgung

Kursleitung

**Heike Bade**  
**Sr. Sabine Ritter**

Päd. Leitung  
Jochen Biller

#### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen  
Bereichen.  
Nur für DIAKOVERE-  
Mitarbeitende.



#### Methodik

Aufgreifen der  
Alltagsituationen der  
Teilnehmenden,  
kurze theoretische  
Impulse,  
kreative Methoden,  
Austausch

Wie oft plagt uns das schlechte Gewissen, weil wir unseren Ansprüchen im Alltag der Gesundheitsversorgung nicht gerecht werden. Wenn Bewohner zum Essen gedrängt werden, die Freiheit eingeschränkt, die Therapie fortgesetzt wird, obgleich die Ermöglichung eines würdevollen Sterbens die humanere Tat wäre ...

#### Inhalte/Lernziele

All dies erzeugt moralischen Stress. Die Gründe sind vielfältig: Zeit- und Personalmangel, unzureichende Ausstattung, schlecht abgestimmte Prozesse und Kommunikationsstörungen zwischen den verschiedenen Berufsgruppen und Hierarchien. Wir setzen uns damit auseinander, wie wir Situationen moralischen Stresses erkennen, was für Folgen er haben kann und probieren verschiedene Möglichkeiten aus, in konkreten Alltagssituationen mit ihm umgehen zu können. Dabei werden die Methoden der Ethikarbeit ausprobiert. Wir entwickeln gemeinsam Strategien, wie wir unseren moralischen Mut stärken können.

9 UStd.	<b>Termin 1</b>   		<b>Termin 2</b>   	
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2206-024IF</b>		<b>2209-040IF</b>	
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 29.06.22	09.00 – 17.00	Mi. 28.09.22	09.00 – 17.00
Teilnehmerzahl	12		Kosten	95,00 EUR
	0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende			



## Reflexion meiner Helferrolle

„Liebe Deinen Nächsten ... wie Dich selbst!“

“Wer sich immer in Nachbargärten nützlich macht, kommt irgendwann erschöpft nach Hause und stellt fest, dass der eigene Garten verwildert ist.“

Wer im Gesundheitswesen arbeitet, hat häufig seinen Beruf gewählt, um anderen Menschen zu helfen. Das ist oft eine sinnstiftende Entscheidung – doch manchmal macht sich das Helfen sozusagen selbständig. Dann kippt die Balance und das Geben und Nehmen gerät aus dem Gleichgewicht. Wie kann der Wunsch zu helfen sinnvoll bewahrt und umgesetzt werden, wenn die Rahmenbedingungen uns dabei überfordern?

### Inhalte/Lernziele

- Reflexion der Frage, warum ich in einem helfenden Beruf arbeite
- Wie sieht der „perfekte“ Helfer aus?
- Helfen – sorgen
- Helfen als Sinnquelle
- Helfen unter veränderten Rahmenbedingungen
- Balance von Geben und Nehmen, Nähe und Distanz
- Job – Beruf – Berufung
- Pathologisches Helfen
- Helfer-Syndrom
- Freude an der Sorge für andere – Freude an der Sorge für mich selber

### Hinweis

Dieses Seminar ist nur für DIAKOVERE-Mitarbeitende. Sollten Sie sich für dieses Thema in Ihrer Einrichtung interessieren melden Sie sich bitte bei Herrn Biller per Mail: [jochen.biller@diakovere.de](mailto:jochen.biller@diakovere.de)

Kursleitung

**Heike Bade**  
**Sr. Sabine Ritter**


Päd. Leitung  
Jochen Biller

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen. Nur für DIAKOVERE-Mitarbeitende.

### Methodik

Aufgreifen der Alltagsituationen der Teilnehmenden, kurze theoretische Impulse, kreative Methoden, Austausch

9 UStd.	Termin   		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>2211-032IF</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mi. 30.11.22	09.00 – 17.00	
Teilnehmerzahl	12	Kosten	95,00 EUR
			0,00 EUR DIAKOVERE-Mitarbeitende

## Referentenverzeichnis

Name/Vorname	Beruf
Arting, Meike	Oberärztin, ATLS® Provider, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Bade, Heike	Ethikberaterin im Gesundheitswesen, Stabsstelle Ethik DIAKOVERE
Bahrfeck, Kerstin	Dipl.-Sprachtherapeutin, Sonderschullehrerin, Fortbildungsreferentin
Bargheer, Sylke	Krankenschwester, Teamleitung DKF
Barth, Carmen	Lehrlogopädin, Klinische Linguistin MSc, Erwachsenenbildnerin MA
Beck, Bettina	Physiotherapeutin, M.A. Management für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, M.A. Erwachsenenbildung
Beier, Kirsten	Leitende Physiotherapeutin (Geriatric), Bobath-Therapeutin, Zentrum für Medizin im Alter, DIAKOVERE Henriettenstift
Berggötz, Annette	Begründerin des Konzepts "Respectare®", Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflege- und Gesundheitsberufe, Dialogprozessbegleiterin, Work-Life-Balance-Coach
Bergner, Inken	Dipl. Pädagogin, Coach
Biller, Jochen	Dipl.-Pädagoge, Leiter DIAKOVERE Akademie
Binka, Katrin	Sozial- und Entlassmanagement
Boeckler, Susanne	Diakonin, Seelsorge DIAKOVERE
Boenke, Roswita	Altenpflegerin, Pflegefachkraft im mittleren Leitungsbereich
Böhmer, Dietmar	Leiter LWL Institut, Warstein – Med. Reha psychisch Erkrankter
Bomm, Cornelia	Pflegedienstleitung, Referentin in Pflege-Weiterbildungen mit Schwerpunkt Kommunikation
Bonetti, Friederike	Ergotherapeutin, Bobath-Instruktorin IBITA
Bösche, Frauke	Kranken-/Gesundheitspfleger/in, Trainerin Erste Hilfe
Brecht, Dr. med. Meiken	Oberärztin Zentrum für Medizin im Alter, DIAKOVERE Henriettenstift
Brinkop, Klaus	M.A., EDV-Trainer
Broutschek, Jarko	Ergotherapeut
Busse, Friederike	Pastorin, Supervisorin, Referentin für Hospizarbeit, Zentrum für Seelsorge

## Referentenverzeichnis

Name/Vorname	Beruf
Chbib, Heike	MTRA
Christmann, Heike	Ergotherapeutin mit Spezialisierung Schwindelbehandlung in den Arbeitsfeldern Neurologie, Orthopädie und Psychosomatik; Handtherapeutin (AfH)
Cordes, Marion	Krankenschwester, Koordinatorin Wund- und Dekubitusmanagement, DIAKOVERE Friederikenstift
Diekmann, Dr. med. Jens	Facharzt für Neurologie, Leitender Oberarzt
Dierker, Tanja	M.Sc Psychologin, Diplom- Rehabilitationspädagogin (FH)
Dittrich, Matthias	Fachkrankenpfleger Onkologie, MSc Pflegewissenschaft
Dudek, Maïke	Kranken-/Gesundheitspfleger/in, Dipl.-Pflegerwirtin (FH)
Duff, Elisabeth	Gerontopsychiatrische Fachkraft für Pflege und Betreuung
Dürmüller, Claudia	Dipl. Logopädin, MSc.
Engel-Majer, Hilke	Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, Diplomierte Spiraldynamik® Fachkraft Level Advanced
Engels, Doris	Ergotherapeutin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), ADS-Therapeutin
Engels, Sven	Trainer, Coaching, Beratung, Training
Filipovic, Silke	BSc. Physiotherapeutin, Ehem. Leiterin der Abtlg. Physiotherapie am Uniklinikum Marburg, Stellv. Sprecherin des dt. Netzwerkes für Frühmobilisation
Fillbrandt, Alexander	Logopäde, Mitglied in der Deutschen interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie (DGD) und der European Society for Swallowing Disorders (ESSD); Gründer verschiedener Logopädiewebsites
Franke, Tara	Hebamme
Frehrking, Margit	Logopädin, B.SC., Erwachsenenbildung, M.A., DIAKOVERE Akademie
Fromme, Jens	Brandschutztrainer und -berater
Geist, Gundula	Krankenschwester, Kinaesthetics Trainerin Stufe 3
Gerdelmann, Nikolaus	Pflegeaufbaukursinstructor Bobath (BIKA®), Trainer für LiN
Gilbert, Kathrin	Dipl. Ing., NLP und CQM Master Coach

## Referentenverzeichnis

Name/Vorname	Beruf
Glahn, Dr. Jörg	FESO Vorsitzender der DSG-Kommission "Fortbildung für Pflegekräfte auf der Stroke Unit" Leitender Oberarzt Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie Johannes Wesling Klinikum Minden
Glässel, Sarah	Kranken-/Gesundheitspfleger/in
Grahe, Ilse-Dore	Diakonin, Seelsorge
Grewohl, Margot	Dipl.-Ergotherapeutin FH
Grötzbach, Holger	leitender Sprachtherapeut, Neurolinguist
Grün, Heike	Logopädin, IVA® Teamerin, LSVT® Therapeutin
Hagedorn, Dr. Karin	Dipl. Pflegewirtin (FH), Krankenschwester, Lehrerin
Hagemann, Volker	Organisationsberater, Einrichtungsleiter, Pflegedienstleiter Gesundheits- und Krankenpfleger
Hager, Prof. Dr. med. Klaus	ehem. Chefarzt des Zentrums für Medizin im Alter, DIAKOVERE Henriettenstift, Hannover
Hampel-Kalthoff, Carsten	Krankenpfleger, Fachkrankenpfl. Anästhesie-/ Intensivpflege
Hansen, Henriette	Clownin, Referentin
Hartmann, Kirsten	Physiotherapeutin, Zertifizierte Kursleitung DGP
Harms, Sylvia	Ergotherapeutin, HoDT-Instruktorin Grundkurs, DGUV zertifizierte Rehatherapeutin Neurologie
Harre, Svea	staatl. gepr. Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach der Schläffhorst-Andersen Methode, certified Integrale Stimmtherapeutin nach E. Haupt, Bachelor of Science AKV Komplementäre Methoden der Atem und Körperpädagogische Verfahren
Hartmann, Kirsten	Physiotherapeutin, Zertifizierte Kursleitung DGP
Heidenreich, Prof. Dr. med. Fedor	Chefarzt der Neurologischen Klinik im DIAKOVERE Henriettenstift
Helbing, Michael	staatlich geprüfter Atem-, Sprech- und Stimmlehrer; LSVT clinician, Atempädagoge – Sprecher – Sänger
Heuser, Anne	Trainerin und Beraterin für Stressprävention, Feldenkraispädagogin, Schmerzphysiotherapeutin, Energetische Psychotherapeutin, Coach
Himmelberg, Carina	Heilpädagogin, Erzieherin

## Referentenverzeichnis

Name/Vorname	Beruf
Jakobs, Nicolas	Arzt (Schmerztherapeut) Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerzmedizin,
Kalthoff, Lisa	Kranken-/Gesundheitspfleger/in
Kamping, Ruth	Fachärztin für Orthopädie
Kark, Annette	Ergotherapeutin
Kaulmann, Irmgard Helene	Bobath-Lehrlogopädin, Bobath-Pediatric Tutor, Castillo-Morales-Therapeutin®
Ketterkat, Lena	Logopädin, MA Bildungswissenschaften
Klarmann, Silke	Physiotherapeutin
Kluge, Susanne	Hebamme, Dipl.-Sozialpädagogin, Master of Acupuncture
Kobus, Maria	Trainerin für Integrative Validation, Krankenschwester
Könecke, Ruth	Diplom Pädagogin/akad. Sprechtherapeutin; Lerntherapeutin/Dozentin im Bereich Pädagogik und Kommunikation
Kopmann, Alexandra	Logopädin
Krage-Dautel, Susanne	Theologin, Krankenhauseelsorge
Krause, Dr. med. Olaf	Oberarzt, Zentrum für Medizin im Alter, DIAKOVERE Henriettenstift
Krey, Jörg	Dipl.-Kaufm., Leiter Dt. Netzwerk Ersteinschätzung
Kümmel, Winfried	Ergotherapeut, Gestalttherapeut, MBSR-Lehrer, Heilpraktiker (Psychotherapie), Systemischer Supervisor (IPFP/DGSF), Autor
Kuyawa, Dr. med. Matthias	Arzt, Schmerzpraxis Hannover
Lehmann-Grube, Shaline	M.Sc.Psychologin
Lieberum, Sigrid	Dipl.-Sozpäd., Supervisorin, Personal- u. OE-Beratung
Lietzke, Alexander	Heilerziehungspfleger/ Autismustherapeut (VT) Team Autismus
Lindacher, Sarah	Logopädin, Master of Science
Löffler-Idel, Ingrid	Ergotherapeutin bc of health NL, SI-Lehrtherapeutin zert DVE, Bobaththerapeutin
Lorenz, Karen	Dipl. Sprachheilpädagogin/ akadem. Sprachtherapeutin
Lückhoff, Frieder	BScN, Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Kursleiter Basale Stimulation®, Konzeptbegründer Bewegtes Lagern, Bobath-Practitioner

## Referentenverzeichnis

Name/Vorname	Beruf
Ludin, Andreas	Dipl.-Pflpäd., Krankenpfleger, Ausbilder für Erste Hilfe, DIAKOVERE Akademie
Macha, Dr. phil. Thorsten	Dipl.-Psych. Zentrum für Klinische Psychologie und Rehabilitation, Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Diagnostik, Universität Bremen
Marquardsen, Regula	ET, Bobath-Lehrtherapeutin, SI-Therap., Affolter, ADHS Trainerin Gisa v. Reden/ ET, ADHS-Trainerin, Verhaltenstrainerin Angst u. Aggression, Entspannungsth. für Kinder
Matthies, Andreas	Lehrer f. Pflegeberufe, Trainer f. Kinästhetik-Grundkurse
Meer, Dietrich	Krankenpfleger, Fachkraft für Anästhesie- und Intensivpflege, Pain Nurse
Mehrtens, Danke	Zentralapotheke DIAKOVERE Friederikenstift
Meinert, Helga	MTRA, GQmed mbh
Menke, Andreas	Rechtsanwalt (Syndikusrechstanwalt), Fachanwalt für Arbeitsrecht
Meurer, Anne	Logopädin, Gesangspädagogin und Somato-Psychopädagogin/ fasziale Atembehandlung (perzeptive Pädagogik)
Meyer-Königsbüscher, Jürgen	Sprachheilpädagoge, F.O.T.T.®-Instruktor Fachtherapeut Laryngektomie
Müller, Dr. Simone	Fachärztin für Anästhesie
Müller, Jonas	DIAKOVERE Akademie, Fachbereich Pflege, Leitung Weiterbildung Fachkraft für Leitung in der Pflege
Nielsen, Dagmar	Fachpflegekraft ATP-Geriatrie, Altenpflegerin
Oberste-Frielinghaus, Cornelia	Ergotherapeutin, Referentin Psychoergo
Otte, Ann-Kathrin	Hebamme, Fachkraft Frühe Hilfen, Familienhebamme, DIAKOVERE Akademie
Otten, Meike	Logopädin BSc SLT.
Peters, Bianca	Ergotherapeutin, Heilpraktikerin, Zertifizierte Handtherapeutin (AFH) Autorin der Bücher: Narbenbehandlung. So versorge ich meine Narbe richtig. (2015, Schulz-Kirchner-Verlag)
Puschnerus, Carmen	Physiotherapeutin, Bobath-Instruktorin IBITA
Raupach, Dipl. med. Veronika	Fachärztin für Diagnostische Radiologie, Master of Health Business Administration

## Referentenverzeichnis

Name/Vorname	Beruf
Reuß, Cornelia	Logopädin/Lehrlogopädin (dbl), Fachbuchautorin zum Thema "Laryngektomie – von frt Stimmlosigkeit zur Stimme" (Springer Verlag)
Riedel, Dirk	Physiotherapeut, Fachlehrer für Manuelle Lymphdrainage
Ritter, Sr. Sabine	Referentin der Schwesternschaft
Röder, Viola	Trainerin, Systemische Supervision, Training Beratung Coaching
Runge, Dr. phil. Volker	Klinischer Linguist (BKL), Logopäde
Rust, Andrea	Ass.jur.
Schmidt, Rüdiger	Dipl.-Psychologe, Personaltrainer und Coach
Schneider, Dr. Horst	Biologe, Software-Entwickler
Scholz, Steffen	Kranken-/Gesundheitspfleger/in
Scholz-Zemann, Dr. Monika	Schulleitung a.D., DIAKOVERE Fachschulzentrum
Schomacker, Inge	Dipl.-Soz.-Arb., Soz.-Päd. (FH), Kinderkrankenschwester
Schönhold, Christina	Logopädin
Schotanus, Gretha	Referentin Klinische Studien
Schwäbe, Kerstin	Physiotherapeutin
Seitz, Regina	Dipl. Pädagogin/Suchtbeauftragte DIAKOVERE
Sorge, André	Ergotherapeut, Heilpraktiker (Psychotherapie), Transaktionsanalytiker (CTA-P), Skriptdrama Therapeut (nach Pessó), Coach (DGfC)
Spreckelmeyer, Dr. phil. Walter	Coach, Ausbilder von Coaches
Steinwedel-Jablonka, Jan	Kranken-/Gesundheitspfleger/in
Strobl, Birgit	Kranken-/Gesundheitspfleger/in
Stünkel, Carsten	Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege
Teichler, Nicole	Diplom-Patholinguistin & Physiotherapeutin, Mitarbeiterin im Projekt Lern-KulTour an der HAWK Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Thren, Dr. med. Anneke	Fachärztin für Kinderchirurgie/-orthopädie, Manuelle Medizin
Tögel, Sandra	Sportwissenschaftlerin, Zusatzqualifikationen: Rückenschullehrerin, Reha- Funktionstrainerin, ...

## Referentenverzeichnis

Name/Vorname	Beruf
Vermani, Vandana	Psychologe/in, Psychotherapeut/in
Voges, Jens	EDV-Individualcoach und Berater
von dem Berge, Ellen	Ergotherapeutin, Kinaesthetic Peer Tutor
Wagner, Dr. Lilli	Dipl.-Sprachheilpädagogin
Wedemeyer, Eckardt	Fachkraft Intensiv- und Anästhesiepflege, DIAKOVERE Akademie
Weng, Dr. med. Peter	Arzt für Innere Medizin
Werth, Michaela	B.A. Pflege
Wilken, Prof. Dr. Etta	emeritierte Professorin für allgemeine und integrative Behindertenpädagogik an der Leibniz-Universität Hannover
Winkler, Vivien	Pflegeexpertin
Wittenberg, Birgit	eLearning Beraterin
Wolfs, Andreas	Logopäde BSc SLT, M.A. Erwachsenenbildung
Ziehe, Petra	Diakonin, Krankenhausseelsorge DIAKOVERE Friederikenstift
Zippe, Dr. med. Michael	Facharzt für Gynäkologie/Lymphologie
Zoege, Dr. Monika	Lehrkraft DIAKOVERE Fachschulzentrum
Zürcher, Maren	Brandes und Dising, Vitalcentrum





**QUBUS**  
media

Wir sind

**Farbe.**

Druck

Verpackung

Digitale Medien

Kreativ-Werkstatt

Prozessoptimierung

Lettershop

**[www.qubus.media](http://www.qubus.media)**

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung der DIAKOVERE Akademie, Hannover

### VERTRAGSABSCHLUSS/ ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt über das Anmeldeformular, **schriftlich**, per Post oder Fax an:  
**DIAKOVERE Akademie,  
Anna-von-Borries-Straße 1-7,  
30625 Hannover,**  
Fax: 0511 5354-672  
oder über unsere Homepage:  
**[www.diakovere.de/akademie](http://www.diakovere.de/akademie)**

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Ohne Angabe der Berufsbezeichnung und Kopie des entsprechenden Berufsabschlusses ist keine Anmeldung möglich (Zielgruppenbindung der Veranstaltungen). Mit der Anmeldung wird der Vertrag geschlossen. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung mit den Seminarunterlagen (Zeiten, Wegbeschreibung etc.). Sollten sich im Hinblick auf die Durchführung des Seminars Änderungen (Verlegung oder Absage) ergeben, werden die Teilnehmer darüber so früh wie möglich informiert. Ansonsten erfolgt keine weitere Benachrichtigung. Für bestimmte Veranstaltungen (insbesondere zertifizierte Weiterbildungen und über die Arbeitsagentur geförderte Maßnahmen) gelten separate Vertragsbedingungen. Darauf wird entsprechend in der Ausschreibung verwiesen.

### WIDERRUFSBELEHRUNG

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen nach Zugang der Anmeldebestätigung ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DIAKOVERE Akademie, Anna-von-Borries-Str. 1-7, 30625 Hannover, Fax 0511 5354-672, [akademie@diakovere.de](mailto:akademie@diakovere.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können ein Widerrufsformular von unserer Website downloaden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berech-

net. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### TEILNAHMEGEBÜHR/ ZAHLUNG

Sofern in der Ausschreibung nicht anders vermerkt, sind in der Teilnahmegebühr Skripte oder Materialien enthalten.

**Die Überweisung der Teilnahmegebühr hat bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu erfolgen.**

Für Angehörige von DIAKOVERE gilt bei kostenpflichtigen Veranstaltungen i.d.R. eine ermäßigte Gebühr (Ermäßigungshöhe bitte erfragen). Bei einigen entsprechend ausgewiesenen Veranstaltungen wird eine Ermäßigung für Mitglieder bestimmter Berufsverbände/ Dachorganisationen gewährt. Ein entsprechender Nachweis (z.B. Angabe des Verbandes und Mitgliedsnummer) ist in diesen Fällen erforderlich. Eine Regelmäßigung für Angehörige bestimmter Berufsverbände/ Organisationen besteht nicht.

### **RÜCKTRITT (außerhalb der Widerrufsfrist)**

Rücktrittsmeldungen bedürfen der schriftlichen Form. Bei Rücktritt entstehen folgende Stornogebühren:

---

Bis 42 Tage vor Kursbeginn:  
keine

---

41 bis 21 Tage vor Kursbeginn:  
25 % der Kursgebühr

---

20 bis 15 Tage vor Kursbeginn:  
50 % der Kursgebühr

---

Ab 14 Tage vor Kursbeginn:  
100 % der Kursgebühr

Die Stornogebühr kann erlassen werden, wenn ein geeigneter Ersatzteilnehmer benannt wird oder von einer bestehenden Warteliste nachrücken kann.

Kursplätze können nicht von Teilnehmenden selbständig getauscht oder weitergegeben werden, die Platzvergabe ist ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten. Unterricht, der von einem Teilnehmer wegen Krankheit oder anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet. Der Veranstalter haftet nicht für die Richtigkeit oder die Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lerninhalte.

Teilnahmebescheinigungen werden nur für vollständig absolvierte Veranstaltungen ausgestellt. Eine Zweitausstellung der Teilnahmebescheinigung erfolgt nur gegen

Gebühr (5,- €). Das gesetzliche Widerrufsrecht wird durch das freiwillige Rücktrittsrecht nicht beschränkt. Teilnehmer, die durch die Arbeitsagentur/Jobcenter nach SGB II oder III gefördert werden, haben das Recht, im Fall der Arbeitsaufnahme und beim Wegfall der Förderung während des Lehrgangs, die sie nicht zu verantworten haben, den Vertrag zu kündigen.

### **ÄNDERUNGEN UND ABSAGEN VON SEMINAREN**

Wir verpflichten uns zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung des Fortbildungsangebotes. Falls ein Seminar wegen einer zu geringen Zahl an Anmeldungen (Absage spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder anderen wichtigen Gründen (z.B. kurzfristiger Erkrankung des Seminarleiters) nicht durchgeführt werden kann, erhalten die Teilnehmenden die Seminargebühr umgehend zurück. Weitergehende Ersatzansprüche (z.B. aus gebuchten Unterkünften, Reisekosten oder Patientensagen) sind ausgeschlossen.

### **Wir empfehlen für Krankheit und Absage den Abschluss einer Seminar-Rücktritts-Versicherung.**

Wir behalten uns vor, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen oder die Zeitstruktur einer Veranstaltung zu verändern.

### **VERSICHERUNGEN/ HAFTUNG**

Die Teilnehmenden sind grundsätzlich für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Die Teilnehmenden handeln bei Anwendungsdemonstrationen, Übungen und Patientenbehandlungen auf eigene Gefahr. Für Schäden von Dritten durch Teilnehmende haften die Teilnehmenden selbst. Schadensersatzansprüche gegenüber Dozenten und dem Veranstalter sind ausgeschlossen, sofern keine grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt.

### **FORTBILDUNGSPUNKTE/ FORTBILDUNGSPFLICHT**

Für Therapeuten besteht ab 01.01.07 eine gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungspflicht, die sich auf von den Kassen zugelassene Praxisinhaber bzw. fachliche Leiter bezieht (Umfang: 60 Punkte in 4 Jahren, ein Punkt entspricht einer UStd.).

Fortbildungspunkte werden vergeben für Seminare, die Methoden vermitteln, die die Qualität der Behandlung fördern, bezogen auf die Heilmittelrichtlinien. Zurzeit besteht eine deutliche Unschärfe bei der Beurteilung, für welche Inhalte Fortbildungspunkte vom Veranstalter vergeben werden können und für welche nicht. Solange keine eindeutige Positiv-/Negativliste vom Gesetzgeber herausgegeben ist, übernimmt der Veranstalter keine Gewährleistung für ausgeschriebene Fortbildungspunkte.

## Datenschutzbedingungen

### Allgemeines zum Datenschutz

Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail-Adressen) erhoben werden, etwa im Kontaktformular, erfolgt dies nur, soweit Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben. Die von Ihnen erfassten Daten werden von Ihrem Rechner zu unserem Webserver verschlüsselt übertragen und ausschließlich zum Zweck der Weiterleitung an die zuständige Person in unserem Haus genutzt und vom Empfänger Ihrer Daten gegebenenfalls gespeichert.

Ab diesem Moment unterliegen Ihre Daten den Bestimmungen der Datenschutzgesetze und eventuell der gesetzlichen Schweigepflicht und werden demgemäß behandelt. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder kommerziell verwendet.

Hiermit informieren wir Sie über die Grundlagen zum Datenschutz und über die sonstigen gesetzlichen Grundlagen für die Verarbeitung und Weiterleitungen Ihrer Daten. Die für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle ist die

**DIAKOVERE gGmbH**  
**Anna-von-Borries-Straße 1–7**  
**30625 Hannover.**

Sie unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche Deutschlands (DSG-EKD) in der Fassung vom 15. November 2017. Für Beschwerden gemäß §46 DSG-EKD wenden Sie sich an den Beauftragten für den Datenschutz der EKD · Böttcherstraße 7 · 30419 Hannover. Ihr Ansprechpartner zu Datenschutzfragen in unserem Hause ist unser Datenschutzbeauftragter, den Sie über obige Adresse erreichen und per E-Mail über die Adresse Juergen.Buehse(at)diakovere.de.

Die auf dem jeweiligen Formular abgegebene Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung gilt ab dem Zeitpunkt der Bestätigung und ist gültig bis sie von Ihnen widerrufen wird. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine schriftliche, elektronische oder persönliche Nachricht an die verantwortliche Stelle diese Einverständniserklärung ganz oder in einzelnen Punkten widerrufen. Sie haben weiterhin gemäß § 19 DSG-EKD das Recht auf Auskunft sowie gemäß §§ 20 – 22 des DSG-EKD das Recht, die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten schriftlich bei der verantwortlichen Stelle zu beantragen. Dabei haben gesetzlich vorgegebene Fristen zur Aufbewahrung Ihrer Daten Vorrang.

In bestimmten Fällen werden Ihre Daten durch unsere Dienstleister in unserem Auftrag verarbeitet (Auftragsverarbeitung), diese Dienstleister sind ausschließlich durch schriftliche Verträge an unsere Weisungen gebunden.

### Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos und zur Vertragsabwicklung

Im Falle der Buchung einer Veranstaltung werden personenbezogene Daten gemäß § 6 (3) oder (5) DSG-EKD zum Zweck der Erfüllung eines Vertrages verarbeitet, wenn Sie uns diese zur Durchführung eines Vertrages oder bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Eingabeformularen ersichtlich. In der Regel sind dies Name und Vorname, Adress- und ggf. Firmendaten, Kommunikationsdaten, Zahlungsinformationen und Informationen über die Nutzung der gebuchten Produkte.

Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die neben stehende Adresse des Verantwortlichen

erfolgen. Wir verarbeiten die von Ihnen mitgeteilten Daten zum Zweck der Vertragsabwicklung. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten mit Rücksicht auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen gesperrt und nach Ablauf dieser Fristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder eine gesetzlich erlaubte weitere Datenverwendung von unserer Seite vorbehalten wurde, über die wir Sie gesondert entsprechend informieren würden.

Bei der Bestellung eines Webinars arbeiten wir mit nachstehendem Dienstleister zusammen, der uns ganz oder teilweise bei der Durchführung der Verträge unterstützt. An diesen Dienstleister werden die folgenden personenbezogenen Daten übermittelt: Name, E-Mail-Adresse, Informationen über die Nutzung der gebuchten Produkte. In den USA besteht ggf. nicht das gleiche Datenschutzniveau wie in Deutschland und der EU.

Daraus resultiert, dass es Ihnen unter Umständen nicht möglich sein könnte, Ihre in Deutschland gewährten Persönlichkeitsrechte selbst gegenüber diesem Dienstleister wahrzunehmen. Wir haben es durch unsere Verträge weitgehend abgesichert, dass wir und Sie selbst Ihre Persönlichkeitsrechte wie z. B. Einsicht in Daten, Korrektur und Löschung von Daten und Widerspruchsrechte wahrnehmen können. Vertragspartner: LogMeIn USA, Inc., 320 Summer Street, Boston, MA 02210 USA

DIAKOVERE Akademie  
 Anna-von-Borries-Straße 1–7  
 30625 Hannover  
 Telefon 0511 5354-662  
 Fax 0511 5354-672  
 akademie@diakovere.de  
 www.diakovere-akademie.de



**DIAKOVERE**  
**AKADEMIE**  
Weiterbildungszentrum  
im Annastift

## SEMINARANMELDUNG

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Teilnehmers

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße + Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Plz + Ort

\_\_\_\_\_  
Beruf/Tätigkeit

\_\_\_\_\_  
Berufsverband (nur für speziell ausgewiesene Seminare)

\_\_\_\_\_  
Verb.-Mitgl.-Nr.

\_\_\_\_\_  
telefonisch tagsüber erreichbar

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Seminar-Nr.

\_\_\_\_\_  
Seminar-Titel

\_\_\_\_\_  
Seminar-Datum

ggfs. Rechnungsanschrift Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift

\_\_\_\_\_  
Plz, Ort

Ich habe die AGB und die Widerrufsbelehrung gelesen und erkenne die darin enthaltenen Bedingungen an.

Ich habe die Datenschutzbedingungen gelesen und erkenne die darin enthaltenen Bedingungen an.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

DIAKOVERE Akademie | Anna-von-Borries-Str. 1-7 | 30625 Hannover  
Telefon 0511 5354-662 | Fax: -672 | E-Mail: akademie@diakovere.de

## Weitere Angebote für Ihren Erfolg

Die DIAKOVERE Akademie verfügt durch Ihr großes Netzwerk über eine Vielzahl von Experten im Gesundheits- und Sozialwesen. Unsere Mitarbeiter und Referenten sind seit vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen tätig. Sie bringen Erfahrungen aus dem kompletten Gesundheits- und Sozialwesen, aber auch aus anderen Branchen mit. Denn manchmal hilft auch der Blick über den Tellerrand.

Die folgenden Angebote sind aus der täglichen Arbeit mit unseren Kunden entstanden. Sie werden ständig weiterentwickelt und können jeweils auf Ihre Situation vor Ort angepasst werden. Sprechen Sie uns an. Zusammen mit Ihnen entwickeln wir ein Angebot für Sie, das Ihre Einrichtung, Ihre Mitarbeiter und damit auch Ihre Kunden weiterbringt.

### Inhouse-Seminare

Fast alle Themen aus dem Programmheft bieten wir für Sie maßgeschneidert auch als Inhouse-Seminare an. Hierbei können wir noch gezielter auf Ihre organisatorischen und betrieblichen Anforderungen eingehen und zusammen mit Ihnen eine erfolgreiche Schulung für Ihre Mitarbeiter bei Ihnen im Haus planen und durchführen. Fehlt Ihnen vielleicht auch eine Thema? Dann sprechen Sie uns an. Wir finden eine Lösung.

### Führungskräfteentwicklung/Personalentwicklung

Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen brauchen neben typischen Führungseminaren auch Beratung in schwierigen Führungssituationen, Reflexionsmöglichkeiten und kollegiale Beratung. Mit Ihnen zusammen entwickeln wir die richtigen Instrumente für Ihre Führungskräfteentwicklung und etablieren die ersten Schritte einer Personalentwicklung.

### Teamentwicklung

Teams benötigen besonderes Augenmerk im Gesundheitswesen. Sie sind interprofessionell zusammengesetzt und müssen gut miteinander zusammenarbeiten. Eine Teamentwicklung kann helfen, Klarheit in den Strukturen des Team zu schaffen, Prozesse offen zu betrachten und gemeinsam Lösungen zu finden.

### Strategietagungen/Zukunftswerkstatt

Von der Vision bis zur Umsetzung ist es oft ein weiter Weg. Wie wird aus einer Strategie dann ein Handlungskonzept und wie wird es mit Zielen verankert. Dies entwickeln wir mit Ihnen, Ihrem Vorstand und Ihren Mitarbeitern. Denn in unruhigen Zeiten braucht es einen guten Kompass um gut steuern zu können.

### Gruppenmoderation/Veranstaltungen

Große Gruppen brauchen oft ein eigenes Format um einen Workshop erfolgreich zu machen. Egal ob es um kleine Teams oder um Großgruppen geht. Wir führen durch die Veranstaltung, damit am Ende ein gutes Ergebnis steht und die Ziele nicht aus den Augen verloren werden.

### Coaching

Ob Einzel- oder Gruppencoaching. Manchmal muss es mehr sein als ein Seminar, um das Gelernte umsetzen zu können oder eine schwierige Situation zu meistern. Erfahrene Coaches begleiten Sie in Ihrem Führungs- und Arbeitsalltag, damit die wichtigen Dinge wieder in der Vordergrund rücken.

### Mediation

Konflikte lähmen oftmals Teams oder einzelne Mitarbeiter. Diese Konflikte gilt es offen anzusprechen und in geeigneter Weise auszuräumen. Hierbei helfen oft moderierte Gespräche oder eine etwas länger angelegte Mediation.

### Supervision

Manchmal ist es notwendig seine Arbeit von einem anderen Standpunkt aus zu betrachten. Supervision unter professioneller Anleitung ist ein hilfreiches Instrument, die eigenen Erfahrungen und die der Kollegen zu reflektieren und die Rückschlüsse für die weitere Arbeit zu ziehen.

### Prozessberatung

Die Arbeit im Sozial- und Gesundheitswesen ist durchdrungen von den unterschiedlichsten Prozessen, die um den Kunden, Patienten oder Klienten gruppiert sind. Oftmals ist es wichtig, diese Prozesse neu zu betrachten, ob durch sie wirklich immer noch die Leistung erstellt wird, die die Qualität Ihres Hauses ausmacht. Überprüfen Sie Ihre Prozesse und schauen Sie, wo Einsparungen möglich ohne die Qualität zu mindern bzw. wo Prozessneugestaltungen die Qualität erhöhen und die Zufriedenheit steigert. Bei Mitarbeitern und bei Kunden.

### Webinare

Eine ganze Reihe von Themen setzen wir mittlerweile auch als Webinare um. Manchmal sind es ergänzende Onlinekurse, zum Präsenzseminar, manchmal sind es neue Formate. Schauen Sie auf die Homepage – das Angebot wächst stetig.

### E-Learning

Eine ganze Reihe von Pflichtschulungen sind seit 2021 als E-Learning verfügbar. Auch hier wächst das Angebot stetig. Als E-Learninganbieter sind wir auch für andere Einrichtungen tätig. Vielleicht auch was für Sie und Ihre Mitarbeitenden?

### Interesse?

Für Fragen steht Ihnen gerne unsere Akademieleitung zu Verfügung.

Jochen Biller

Telefon 0511 5354-673

jochen.biller@diakovere.de

Wir sind gespannt, was wir für Sie tun können.





## Fördermöglichkeiten

### Agentur für Arbeit

Bildungsgutscheine, Trainingsmaßnahmen, Weiterbildungen...

Hauptzielgruppe: Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte (ggf. auch Abgänger von Berufsfachschulen)

WeGebAU: Zielgruppe: ältere sowie gering qualifizierte Beschäftigte in Betrieben mit weniger als 250 Mitarbeitenden

Nähere Infos unter: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
-> „Finanzielle Hilfen“ -> „Berufliche Weiterbildung“

Die DIAKOVERE Akademie ist zertifiziert nach AZAV. Eine Förderung über Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur ist für bestimmte Maßnahmen möglich (zurzeit „Zertifikatsausbildung Manuelle Lymphdrainage“).

### Bildungsprämie

Hauptzielgruppe: gering Verdienende

Nähere Infos unter: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

### Weiterbildung in Niedersachsen:

Hauptzielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen

Nähere Infos unter: <http://www.nbank.de/Unternehmen/Ausbildung-Qualifikation/Weiterbildung-in-Niedersachsen/index.jsp>

### Bildungs-/Qualifizierungsschecks Bundesländer (u.a. Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, ...)

Hauptzielgruppe: Unternehmen mit max. 250 Mitarbeitern

Nähere Infos auf den Länder-Websites, z.B.

unter: [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de) oder für Hamburg

[www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)

Bei Fragen zu Ihrem Bundesland, rufen Sie uns gerne unter 0511 5354 662 an.

### Aufstiegs-BAföG (früher „Meister-BAföG“)

Hauptzielgruppe: u.a. Pflegekräfte

Nähere Infos unter: [www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de)

### Begabtenförderung berufliche Bildung


Hauptzielgruppe: u.a. Gesundheitsfachberufe

Nähere Infos unter: [www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de)

Bitte beachten Sie bei allen Fördergeldern die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Datum der Anmeldung, Gültigkeitsfrist des Schecks etc.). Sollten die von einem Teilnehmenden eingereichte Förderprämie seitens der Förderstelle nicht zur Auszahlung kommen, werden die gesamten Kursgebühren dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.



## Kooperationspartner

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischen Verantwortung durch.



Ärztegesellschaft für Manuelle Kinderbehandlung und Atlastherapie (ÄMKKA) | [www.aegamk.de](http://www.aegamk.de)

A.I.M. – Arbeitsgemeinschaft Interdisziplinäre Medizin  
[www.aim-hannover.de](http://www.aim-hannover.de)

Berufsverband Heilerziehungspflege in Niedersachsen/Bremen e.V.  
[www.berufsverband-hep.de](http://www.berufsverband-hep.de)

Bundesverband Geriatrie e.V. | [www.bv-geriatrie.de](http://www.bv-geriatrie.de)

DIAKOVERE Schwesternschaft, Hannover | [www.diakovere.de](http://www.diakovere.de)

Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen, Region Hannover  
[www.eeb-hannover.de](http://www.eeb-hannover.de)

Institut für angewandte Osteopathie (IFAÖ) | [www.ifaop.com](http://www.ifaop.com)

JOHN + BAMBERG | [www.john-bamberg.de](http://www.john-bamberg.de)

Lückhoff-Institut Weimar | [www.lueckhoff-institut.de](http://www.lueckhoff-institut.de)

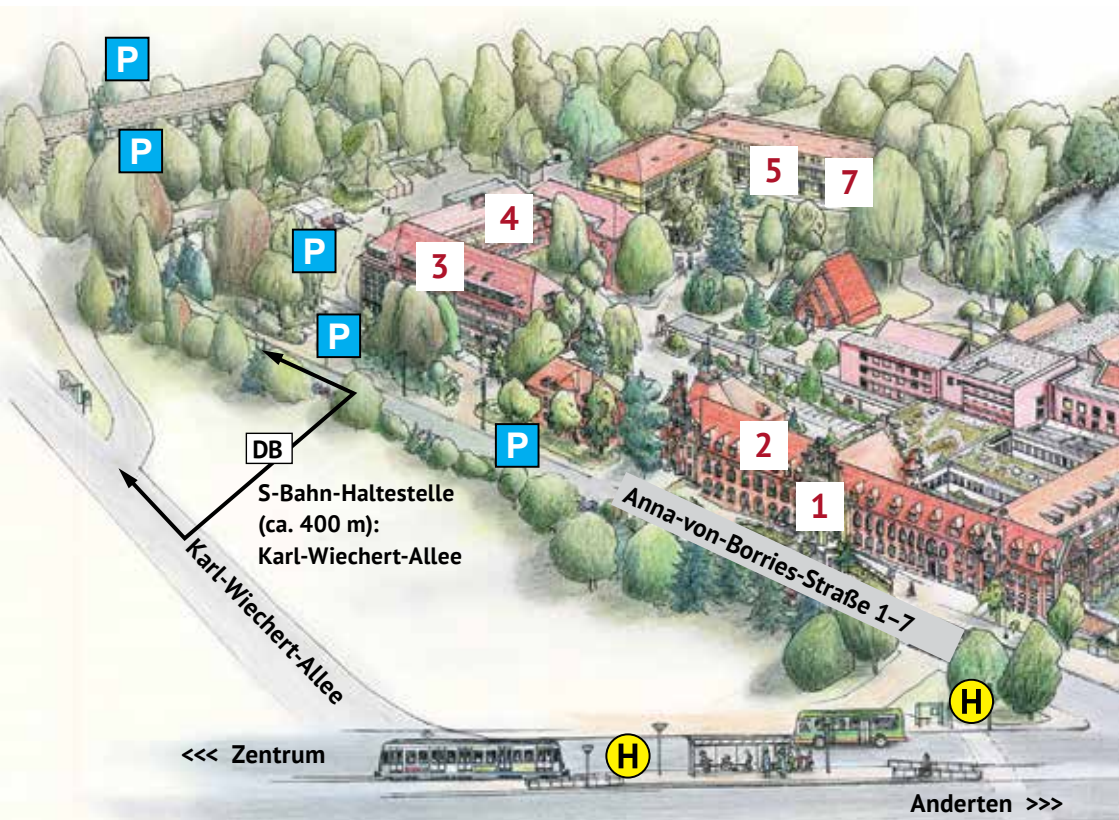
Medizinisches Fortbildungszentrum I [www.mfz-hannover.de](http://www.mfz-hannover.de)

RUSSKA | [www.russka.de](http://www.russka.de)

Stephansstift – Zentrum für Erwachsenenbildung  
[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

TSV Hannover-Burgdorf – Die Recken I [www.die-recken.de](http://www.die-recken.de)

Zentrum für Seelsorge der ev.-luth. Landeskirche Hannover  
[www.zentrum-seelsorge.de](http://www.zentrum-seelsorge.de)



**P** Parkplätze

**H** Bus- und Straßenbahn-Haltestellen „Annastift“  
Straßenbahn: Linie 5; Bus: Linie 123 und 124



- 1** Haupteingang DIAKOVERE Annastift
- 2** DIAKOVERE Akademie Verwaltung und **Seminarräume 1 – 3 | 2. OG**
- 3** Marahrenshaus  
DIAKOVERE Fachschulzentrum
- 4** **EDV-Schulungsraum | 3.OG | Raum 17**  
**Festsaal | 2. OG**
- 5** **Seminarräume 8, 15, 16 + 17**
- 6** Hochhaus  
**Raum Matthäus | EG**  
**Raum Johannes | 11. OG**
- 7** **Gästezimmer**  
Eine begrenzte Anzahl von Gästezimmern steht auf dem Gelände zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für Anfragen und Buchungen direkt an Frau Dagmar Drell  
Telefon: 0511 5354-246  
E-Mail: [dagmar.drell@diakovere.de](mailto:dagmar.drell@diakovere.de)

DIAKOVERE gGmbH  
Akademie  
Anna-von-Borries-Straße 1 – 7  
30625 Hannover  
0511 5354-662  
[akademie@diakovere.de](mailto:akademie@diakovere.de)

## So finden Sie uns von der Autobahn A2 und A7

### A2 aus Richtung Garbsen (Dortmund)

- A2 bis zur **Autobahnausfahrt Lahe** (kurz vorher ist der Rastplatz Varrelheide)
- Abfahren auf den **Messeschnellweg**, Richtung „Messe, Fernverkehr, Zentrum“ (A37/B3)

### A2 aus Richtung Braunschweig (Berlin)

- A2 bis zum Autobahnkreuz (AK) **Hannover-Buchholz**
- Abfahrt Richtung „Messe“ (A37/B3)

### A2 aus Richtung Bremen / Hamburg

- A7 bis AK **Hannover Kirchhorst**
- Rechts abfahren Richtung **Messe** (A37)
- Ca. 2,5 Kilometer fahren bis Autobahnkreuz (AK) **Hannover-Buchholz**
- Geradeaus über das Kreuz fahren



### Weiterführende Beschreibung

- Ca. 5 Kilometer auf dem **Messeschnellweg** fahren, immer geradeaus Richtung „Messe, Fernverkehr, Zentrum“
- Nach einigen Kilometern auf den großen Sendeturm nach der Post achten, es ist der so genannte „Telemax“. Er befindet sich in der Nähe der **Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)**.
- **ACHTUNG: Auf Abfahrt „Weidetor, Medizinische Hochschule, Kleefeld“ achten.**
- Abfahrt **Weidetor** nehmen, beim Abfahren den linken Fahrstreifen wählen.
- Unten kommen Sie an einen Kreisell, bitte **3. Ausfahrt** nehmen – unter der Schnellwegbrücke hindurchfahren – **Richtung Medizinische Hochschule Hannover (MHH)**.
- Vom Weidetorkreisell bis zur MHH sind es ca. 1,2 Kilometer.
- An der MHH vorbeifahren, nach 300 Metern gabelt sich die Straße. Auf der rechten Seite ist ein weißes Gebäude. Bitte an der Ampel den rechten Fahrstreifen nehmen **Richtung Kirchrode**.
- Sie befinden sich nun auf der **Karl-Wiechert-Allee**. Es folgen mehrere Ampelanlagen. **ACHTUNG Blitzer!** Sie fahren die Karl-Wiechert-Allee über eine Eisenbahnbrücke bis zum Ende, bis sich die Straße erneut gabelt. Links einordnen.
- Sie fahren an der Ampel **links (auf der Kirchröder Straße) zum Annastift**.
- Direkt nach dem Hochbahnsteig der Straßenbahn links abbiegen in die „**Anna-von-Borries-Straße**“ und **bitte bis zu den Parkplätzen am Ende der Straße durchfahren**.

A7

**aus Richtung Hildesheim (Göttingen)**

- A7 bis zum **Autobahndreieck Hannover-Süd**
- Abfahren Richtung Hannover **Messe** (A37/B6), am Messegelände vorbeifahren.
- Danach erscheint das **Autobahnkreuz Seelhorst**, hier geradeaus fahren bis zur **Pferdeturmkreuzung**.
- **Rechts abfahren Richtung „Kleefeld, Congress Centrum Hannover, Zentrum“**
- **An der folgenden Ampel rechts abbiegen.**
- Nach ca. 200 Metern kommt eine Ampel, rechtsseitig ist eine Kirche zu sehen.
- **Nach dieser Ampel rechts einordnen und an der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen.**
- Sie befinden sich auf der „**Kirchröder Straße**“, hier geradeaus fahren.
- Es folgen mehrere Ampeln an den Haltestellen der Straßenbahn, nach ca. 1,5 Kilometern erreichen Sie eine Ampelkreuzung. Anhaltspunkt: auf der rechten Seite ist das „Stephanstift“ zu sehen.
- **Den rechten Fahrstreifen nehmen in Richtung „Anderten, Kirchrode, Tiergarten“** – nach ca. 100 Metern sind die Gebäude des Annastifts bereits zu sehen.
- Direkt nach dem Hochbahnsteig der Straßenbahn links abbiegen in die „Anna-von-Borries-Straße“ und bitte bis zu den Parkplätzen am Ende der Straße durchfahren.

## Anfahrt mit der Straßenbahn und dem Bus ab Hannover Hauptbahnhof

- **U-Bahn Linie 1** und **2** (Richtung Laatzen und Rethen) oder **Linie 8** (Richtung Messegelände) bis Haltestelle **Aegidientorplatz**. Dort auf dem gleichen Bahnsteig umsteigen in die **Linie 5** (Richtung Anderten) bis zur **Haltestelle Annastift** (barrierefrei)
- Oder ab **Kröpcke** (mitten in der Fußgängerzone), unterstes Geschoss **Linie 5** in Richtung Anderten nehmen, bis zur **Haltestelle Annastift** (nach ca. 12 Minuten, Hochbahnsteig)
- Die Akademie ist mit folgenden **Buslinien** zu erreichen: Bus **124** (Richtung „Am Brabrinke“) bzw. Bus **123** (Richtung „Peiner Straße“) bis zur **Haltestelle Annastift**.
- Aus Richtung Osten Bus **124** (Richtung „Stadtfriedhof Misburg“) bzw. Bus **123** (Richtung „Noltemeyerbrücke“) bis zur Haltestelle **Annastift**.  
Eine nahe gelegene S-Bahnhaltestelle ist der **Bahnhof Karl-Wiechert-Allee** (ca. 5 Min. vom Hbf.)

## Anreise mit der S-Bahn

- **S-Bahnhaltestelle Karl-Wiechert-Allee**

## Qualitätsmanagement in der Weiterbildung

Die DIAKOVERE Akademie ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015, einer europaweit geltenden Norm für Qualitätsmanagement.

Die Zertifizierung spiegelt unser erfolgreiches Bemühen wider, die Wünsche und Anregungen von Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, aufzugreifen, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Fort- und Weiterbildungsprogramm anzubieten und für eine ständige weitere Verbesserung unserer Dienstleistung zu sorgen.

Zusätzlich ist die Akademie zertifiziert nach AZAV, was den Teilnehmenden ermöglicht, bestimmte Fortbildungsmaßnahmen über Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur fördern zu lassen (s. Förderungsmöglichkeiten)



pCC-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015  
Zertifikat Registriernummer: 002619 ISO  
und zugelassen nach AZAV  
Zulassungsnummer: 004011 AZAV

Die Akademie führt ebenfalls das Gütesiegel des Landes Niedersachsen: Qualifizierungsmaßnahmen FRÜHKINDLICHE BILDUNG.

**GÜTESIEGEL**  
des Landes Niedersachsen  
Qualifizierungsmaßnahmen  
FRÜHKINDLICHE BILDUNG



Die DIAKOVERE Akademie ist Mitglied im:



Bundesverband Medizinischer Bildungszentren e.V. | [www.bvmbz.de](http://www.bvmbz.de)



Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung der Diakonie | [www.bag-fwd.de](http://www.bag-fwd.de)





# Eine Bank, die Ideen fördert?

Im Change Hub der EB finden wir mit Ihnen überzeugende Antworten auf die Herausforderungen der kulturellen und digitalen Transformation. Kompetent beraten und vertrauensvoll begleitet entwickeln wir co-kreativ Ihre Strategien für Change-Prozesse mit sozialer Wirkung.

**An morgen denken. Veränderung erzeugen.  
Die Nachhaltigkeitsbank.**

[www.eb.de/einebank](http://www.eb.de/einebank)

 **Evangelische  
Bank**








## Chronologische Übersicht




Seite	JANUAR	Datum	
211	Ersthelfer-Fortbildung – Termin 1	11.01.22	
142	Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) und UK in der Frühförderung – Termin 1	17.01.22	
172	Praktische Ausbildung in Gesundheits- und Sozialberufen anleiten und begleiten	17.01. – 18.01.22	
22	Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege	17.01.22 – 16.06.23	
143	Gebärden-unterstützte Kommunikation – Aufbaukurs mit Zertifikatsprüfung – Termin 1	18.01.22	
185	MS Excel 1 – Basisseminar – Termin 1	20.01.22	
53	Rheumatische Hand – Termin 1	21.01. – 22.01.22	
72	Diagnostik, Therapie und Elternberatung bei mehrsprachigen Kindern – Termin 1	21.01. – 22.01.22	
214	<b>Webinar:</b> Aktualisierung Fachkunde Strahlenschutz (RÖV) für Ärzte	22.01.22	
21	Weiterbildung Praxisanleitung – interdisziplinär und modular	24.01. – 11.11.22	
27	Wundexperte ICW – Auffrischungstag – Termin 1	25.01.22	
210	Ersthelfer-Ausbildung – Termin 1	25.01.22	
57	<b>Webinar:</b> Physiotherapie bei COVID-19 akut, post-covid und long-covid – Termin 1	26.01.22	
73	<b>Webinar:</b> Auffrischung Aphasie: Ätiologie, Diagnose u. Therapie	26.01.22	
151	Achtsamkeit – Haltung und Methode für die psychisch-funktionelle Ergotherapie (PsychErgo-Konzept)	28.01. – 29.01.22	
Seite	FEBRUAR	Datum	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 1: Schmerzphysiologie & Schmerzpathologie	02.03.22	
74	<b>Webinar:</b> Update Aphasie – Neues in der Diagnostik	02.02.22	
199	Psychologische Grundlagen wirksamer Führung	02.02.22	
28	<b>Webinar:</b> Basiskurs Ersteinschätzung, Manchester Triage System – Termin 1	02.02. – 03.02.22	



Seite	FEBRUAR	Datum	
215	<b>Webinar:</b> 20-Stunden Strahlenschutzkurs nach §18a RÖV für OP-Personal/OTA/Funktionsdienste	03.02. – 04.02.22	
76	SpAT® – SprechapraxieTherapie bei schwerer Aphasie-SpAT® in Kombination mit MODAK©	03.02. – 05.02.22	
37	Kinästhetik – Grundkurs	03.02. – 16.03.22	
58	Einstieg in den statischen Schienenbau	04.02. – 05.02.22	
105	<b>Webinar:</b> Stroke Unit – Basiskurs für Therapeuten	04.02. – 05.02.22	
120	ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs	04.02. – 23.04.22	
170	Aller Anfang: Die Latenzphase – Termin 1	06.02.22	
68	Werkstatt-Tag – Unterricht konkret! Ein Tages-Workshop	07.02.22	
26	Basiskurs Wundexperte ICW	07.02. – 07.03.22	
211	Ersthelfer-Fortbildung – Termin 2	08.02.22	
75	<b>Webinar:</b> Update Aphasie – Neues in der Therapie	09.02.22	
163	Sicher und gelassen im Stress – Mentale Stresskompetenz – Termin 1	09.02.22	
122	Basiskurs Palliative Care interdisziplinär für TherapeutInnen (nach dem Curriculum der DGP)	10.02. – 23.03.22	
59	Schienenbaukurs – Schwerpunktthema „Spastik“	11.02. – 12.02.22	
95	Orofaziale Regulationstherapie nach Rodolfo Castillo Morales – Vertiefung	11.02. – 12.02.22	
144	ADHS-Kompaktkurs – Erkennen, Verstehen, Therapie und Training Multimodale Intervention für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	11.02. – 13.02.22	
77	Behandlung von fazialen und intra-oralen Paresen in Anlehnung an PNF	12.02.22	
78	Taping für Logopäden	13.02.22	
200	Erfolgreiches Besprechungsmanagement – Dialoge und Diskussionen steuern können – Termin 1	14.02.22	
173	Lernprozesse bei Erwachsenen verstehen und begleiten – eine Fortbildung für Lehrende im Gesundheitswesen	14.02. – 15.02.22	
164	Aufbauworkshop: Sicher und gelassen im Stress – Termin 1	16.02.22	






## Chronologische Übersicht









Seite	FEBRUAR	Datum	
152	Methodisches Vorgehen in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)	17.02. – 18.02.22	
96	Trachealkanülen aus therapeutischer Sicht	19.02. – 20.02.22	
70	Spiraldynamik® – Einführung Gang	20.02.22	
168	Look @ yourself – Von Kopf bis Fuß aufrecht durchs Leben – Termin 1	21.02.22	
210	Ersthelfer-Ausbildung – Termin 2	22.02.22	
188	MS Word – Einsteiger/Auffrischung – Termin 1	23.02.22	
196	Kommunikation im Team – Grundlagen für gute Teamarbeit – Termin 1	23.02.22	
221	Ethische Kompetenzen im Berufsalltag	23.02.22	
174	Kompetenzorientiert Prüfen und Curriculumentwicklung in Gesundheits- und Sozialberufen	23.02. – 25.02.22	
29	Nicht-invasive Ventilation (NIV)	24.02.22	
167	<b>Webinar:</b> Update Zeit und Selbstmanagement – Motto: Don't break the chain – Termin 1	28.02.22	










Seite	MÄRZ	Datum	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 2: Karpaltunnelsyndrom & Schmerz	02.03.22	
79	Diagnostik und Therapie ausgeprägter aphasischer Störungen	04.03.22	
97	Im Wachkoma – Logopädische Arbeit mit bewusstseinsgetriebenen PatientInnen (SRW/SMB)	04.03. – 05.03.22	
80	Diagnostik und Therapie restaphasischer Störungen	05.03.22	
60	Ergotherapie auf der Intensivstation – eine Einführung	05.03. – 06.03.22	
34	Rückengerechter Transfer und kleine Hilfsmittel in der Pflege – Termin 1	07.03.22	
145	Kleine Kinder sprachlich begleiten	07.03.22	
197	Gesprächsführung mit „schwierigen“ Patienten, Bewohnern oder Angehörigen – Termin 1	08.03.22	









Seite	MÄRZ	Datum	
211	Ersthelfer-Fortbildung – Termin 3	08.03.22	
30	Grundlagen der Beatmung	09.03.22	
190	MS PowerPoint – Einsteiger/Auffrischung	09.03.22	
192	MS Outlook effizient nutzen – Termin 1	10.03.22	
146	Entwicklungstest sechs Monate bis sechs Jahre – ET 6-6-R (Revision) – Termin 1	11.03.22	
217	<b>Webinar:</b> Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz (RöV) für OP- und Funktionsdienste	11.03.22	
81	<b>Webinar:</b> Verbale Entwicklungsdyspraxie in der Logopädie und die Assoziationsmethode nach McGinnis	12.03.22	
44	Recht in der Pflege: Zum Umgang mit Fixierungen, Zwangsanwendungen und ihre Grenzen	14.03.22	
147	Syndromspezifische Förderung von Kindern mit Down-Syndrom im Krippen- und Kindergartenalter – Termin 1	14.03.22	
175	Stimmtraining und Methodentraining für Lehrende in Gesundheits- und Sozialberufen	14.03. – 15.03.22	
201	Konfliktmanagement für Führungskräfte	14.03. – 15.03.22	
98	Neurologo für (Wieder-) Einsteiger: Diagnostik und Therapie von Dysphagien – ein Intensivseminar	14.03. – 16.03.22	
223	Seminarfreizeit Springe: Den Rhythmus im Alltag finden – Termin 1	14.03. – 16.03.22	
186	MS Excel 2 – Aufbau-seminar – Termin 1	15.03.22	
176	<b>Webinar:</b> Digitale Medien in der Lehre	15.03. – 29.03.22	
56	<b>Webinar:</b> Physiotherapie auf Intensivstationen – Fortgeschrittenen Kurs	16.03.22	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 3: Distale Radiusfraktur & Schmerz	16.03.22	
177	Grundlagen Wissenschaftlichen Arbeitens	16.03.22	
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 1	16.03.22	
185	MS Excel 1 – Basisseminar – Termin 2	17.03.22	
153	Ergotherapie von Menschen mit Angst- und Panikstörungen oder Zwangsstörungen (PsychErgo-Konzept) – Termin 1	21.03. – 22.03.22	

## Chronologische Übersicht




Seite	MÄRZ	Datum	
189	MS Word – Fortgeschrittene Techniken – Termin 1	22.03.22	
212	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder – Termin 1	22.03.22	
32	Bewegtes Lagern® – Ein Konzept übergreifender Ansatz	23.03.22	
57	<b>Webinar:</b> Physiotherapie bei COVID-19 akut, post-covid und long-covid – Termin 2	23.03.22	
123	Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie	24.03. – 25.03.22	
40	Basiskurs Basale Stimulation® – Termin 1	24.03. – 26.03.22	
38	Kinästhetik – Grundkurs – Termin 1	29.03. – 05.07.22	
36	Resilienz – Die Kunst des positiven Abfederns – Termin 1	30.03.22	




Seite	APRIL	Datum	
64	Narbentherapie – Basisseminar (M.I.NT-Konzept Peters®) – Termin 1	01.04.22	
99	CMD-Crash für Logos	01.04. – 02.04.22	
65	Narbentherapie – Aufbauseminar (M.I.NT-Konzept Peters®) – Termin 1	02.04.22	
90	<b>Webinar:</b> Stimmtherapie und Hilfen für den Alltag nach Laryngektomie	02.04.22	
91	Stimme kennt kein Alter – Stimmtherapie bei alt und jung	02.04. – 03.04.22	
142	Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) und UK in der Frühförderung – Termin 2	04.04.22	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 4: Rhizarthrose & Schmerz	06.04.22	
211	Ersthelfer-Fortbildung – Termin 4	12.04.22	
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 2	13.04.22	
186	MS Excel 2 – Aufbauseminar – Termin 2	21.04.22	
120	ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs	22.04. – 23.04.22	
223	Seminarfreizeit Springe: Den Rhythmus im Alltag finden – Termin 2	25.04. – 27.04.22	
202	Führen mit einer ganzheitlichen Landkarte	26.04.22	

Seite	APRIL	Datum	
210	Ersthelfer-Ausbildung – Termin 3	26.04.22	
57	<b>Webinar:</b> Physiotherapie bei COVID-19 akut, post-covid und long-covid – Termin 3	27.04.22	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 5: Tennisellenbogen & Schmerz	27.04.22	
163	Sicher und gelassen im Stress – Mentale Stresskompetenz – Termin 2	27.04.22	
219	<b>Webinar:</b> GCP-Auffrischungs- und Update Kurs – Termin 1	27.04.22	
222	Ethik in der Praxis – Die Frage nach „guter Arbeit“	27.04.22	
203	<b>Webinar:</b> Arbeitsrecht aktuell für DIAKOVERE-Führungskräfte – Termin 1	28.04.22	
66	Taping für Ergotherapeuten	29.04.22	
67	Schröpfen – ein Seminar für TherapeutInnen	30.04.22	

Seite	MAI	Datum	
124	Integrative Validation (IVA) nach Richard – Grundkurs – Termin 1	03.05. – 04.05.22	
169	Akupunkturfortbildung: Wiederauffrischung nach Richtlinien des Deutschen Hebammenverbandes (DHV) – Termin 1	04.05.22	
28	<b>Webinar:</b> Basiskurs Ersteinschätzung, Manchester Triage System – Termin 2	05.05. – 06.05.22	
100	F.O.T.T.® – Einführungsseminar	06.05. – 07.05.22	
101	Manuelle Schlucktherapie Teil 1	06.05. – 08.05.22	
78	Taping für Logopäden	07.05.22	
82	MFT für die Praxis – Funktionales Mundprogramm (FMP®) nach Petra Schuster	07.05.22	
36	Resilienz – Die Kunst des positiven Abfederns – Termin 2	10.05.22	
192	MS Outlook effizient nutzen – Termin 2	10.05.22	
211	Ersthelfer-Fortbildung – Termin 5	10.05.22	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 6: chronische Wunden, Narben & Schmerz	11.05.22	
108	Kontrakturen und Spastik	11.05.22	






## Chronologische Übersicht



Seite	MAI	Datum	
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 3	11.05.22	
224	Warum bin ich hier und nicht irgendwo anders?	11.05. – 13.05.22	
40	Basiskurs Basale Stimulation® – Termin 2	12.05. – 14.05.22	
107	Stroke Unit – Aufbaukurs für Therapeuten	12.05. – 14.05.22	
46	Recht in der Pflege: Auffrischung für Praxisanleitungen – Termin 1	16.05.22	
125	Kommunikation und Beziehungsarbeit – Termin 2	17.05. – 19.05.22	
200	Erfolgreiches Besprechungsmanagement Dialoge und Diskussionen steuern können – Termin 2	18.05.22	
170	Aller Anfang: Die Latenzphase	19.05.22	
83	<b>Webinar:</b> Sprachverständnisstörungen bei Kindern	20.05. – 21.05.22	
92	Stimme und Faszie I – Dynamische Selbstorganisation in der Stimmtherapie	20.05. – 22.05.22	
47	Bobath Konzept – Einführungsseminar	23.05. – 24.05.22	
165	Zeit- und Selbstmanagement: Reflexionen und Anleitung	23.05. – 24.05.22	
197	Gesprächsführung mit „schwierigen“ Patienten, Bewohnern oder Angehörigen – Termin 2	25.05.22	
126	Demenz – Gerontopsychiatrische Grundlagen	31.05.22	




Seite	JUNI	Datum	
109	Behandlung von MS-Patienten	01.06. – 02.06.22	
126	Demenz – Gerontopsychiatrische Grundlagen	01.06. – 02.06.22	
35	Der Umgang mit schwierigsten Patienten – Deeskalationstraining	06.06. – 07.06.22	
127	Wundmanagement	07.06. – 08.06.22	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 7: Die schmerzende Schulter	08.06.22	
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 4	08.06.22	
128	Medikamente im Alter	09.06.22	

Seite	JUNI	Datum	
155	Ergotherapie von Kindern mit emotionalen Störungen (PsychErgo-Konzept)	10.06. – 11.06.22	
34	Rückengerechter Transfer und kleine Hilfsmittel in der Pflege – Termin 2	13.06.22	🔗
142	Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) und UK in der Frühförderung – Termin 3	13.06.22	
156	Das fünf Phasen Modell zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS)	13.06. – 15.06.22	🔗
210	Ersthelfer-Ausbildung – Termin 4	14.06.22	🔗
27	Wundexperte ICW – Auffrischungstag _ Termin 2	15.06.22	🔗
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 5	08.06.22	🔗
204	Kommunikation im Team für Führungskräfte – Grundlagen für gute Teamarbeit	15.06.22	🔗
225	„Kaffee trinken mit Gott“	16.06. – 17.06.22	🔗
110	Ergo- und Physiotherapie bei Parkinson Syndromen	18.06. – 19.06.22	
84	Late Talker in der logopädischen Praxis	20.06. – 21.06.22	
129	Respectare® Basiskurs	20.06. – 21.06.22	🔗
55	Physiotherapie auf Intensivstationen – Basisseminar – Termin 1	22.06.22	
185	MS Excel 1 – Basisseminar – Termin 3	23.06.22	🔗
103	HandsLogOn	24.06. – 25.06.22	
111	Die begleitende Hand	25.06. – 26.06.22	
85	Neurologo für (Wieder-) Einsteiger: Diagnostik und Therapie von Dysarthrien	27.06. – 28.06.22	
178	Umgang mit „schwierigen“ SchülerInnen in Schule u. Praxisort	27.06. – 28.06.22	
226	Drahtseilakt – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Termin 1	29.06.22	🔗
Seite	JULI	Datum	
112	<b>Webinar:</b> Arbeit mit Angehörigen von schwerst betroffenen PatientInnen	01.07.22	🔗
104	SOS – SÄUGLING OHNE SAUGEN!	01.07. – 02.07.22	

## Chronologische Übersicht

Seite	JULI	Datum	
61	Ergotherapie auf der Intensivstation – Aufbaukurs	02.07. – 03.07.22	
212	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder – Termin 1	05.07.22	
186	MS Excel 2 – Aufbauseminar – Termin 3	07.07.22	
33	Bewegtes Lagern® – Grundkurs	07.07. – 09.07.22	
93	StimmFit bei den Profis – Stimmtherapie bei BerufssprecherInnen und BerufssängerInnen	09.07. – 10.07.22	
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 6	10.07.22	
197	Gesprächsführung mit „schwierigen“ Patienten, Bewohnern oder Angehörigen – Termin 3	12.07.22	
211	Ersthelfer-Fortbildung – Termin 6	12.07.22	

Seite	AUGUST	Datum	
42	Zertifikatslehrgang Praxisbegleitung Basale Stimulation® – Weiterbildung	16.08.22 – 02.12.23	
102	Manuelle Schlucktherapie Teil 2	12.08. – 14.08.22	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 8: Darm-erkrankungen, Hormondysbalancen, Mikronährstoffmängel & Schmerz	31.08.22	
222	Ethik in der Praxis – Die Frage nach „guter Arbeit“ – Termin 2	31.08.22	

Seite	SEPTEMBER	Datum	
94	Der Griff an den Hals – Wenn die Stimme weg bleibt	03.09. – 04.09.22	
179	Schulverwaltung/Schulorganisation an Schulen im Gesundheitswesen – eine Fortbildung für Lehrende	05.09. – 06.09.22	
38	Kinästhetik – Grundkurs – Termin 2	06.09. – 22.11.22	
43	Basale Stimulation® in der letzten Lebensphase – Thementag	07.09.22	
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 9: Akupressur in der Schmerztherapie	07.09.22	



Seite	SEPTEMBER	Datum	
205	Vorstellungsgespräche professionell führen	07.09.22	
206	Training zur Durchführung von Personalentwicklungsgesprächen für Führungskräfte	07.09.22	
39	Kinästhetik – Aufbaukurs	08.09. – 25.10.22	
40	Basiskurs Basale Stimulation® – Termin 3	08.09. – 10.09.22	
86	Sprachtherapie für Kinder im Vorschulalter nach Dr. Barbara Zollinger	09.09. – 10.09.22	
64	Narbentherapie – Basisseminar (M.I.NT-Konzept Peters®) – Termin 2	10.09.22	
65	Narbentherapie – Aufbauseminar (M.I.NT-Konzept Peters®) – Termin 2	11.09.22	
34	Rückengerechter Transfer und kleine Hilfsmittel in der Pflege – Termin 3	12.09.22	
130	Schmerzen, Grundlagenseminar	13.09.22	
211	Ersthelfer-Fortbildung – Termin 7	13.09.22	
25	Anerkannte Weiterbildung zur Fachkraft Frühe Hilfen	14.09. – 19.04.24	
55	Physiotherapie auf Intensivstationen – Basisseminar – Termin 2	14.09.22	
163	Sicher und gelassen im Stress – Mentale Stresskompetenz – Termin 3	14.09.22	
169	Akupunkturfortbildung: Wiederauffrischung nach Richtlinien des Deutschen Hebammenverbandes (DHV) – Termin 2	15.09.22	
185	MS Excel 1 – Basisseminar – Termin 4	15.09. – 15.09.22	
168	Look @ yourself – Von Kopf bis Fuß aufrecht durchs Leben – Termin 2	16.09.22	
157	Einführung in die Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)	16.09. – 18.09.22	
71	Spiraldynamik® – Einführung 3D Wirbelsäulentherapie bei lumbalen Rückenproblemen	17.09.22	
180	Entscheidungskompetenzen bei Schülern	19.09. – 20.09.22	
124	Integrative Validation (IVA) nach Richard – Grundkurs – Termin 2	20.09. – 21.09.22	





## Chronologische Übersicht




Seite	SEPTEMBER	Datum	
132	Sprach- und Sprechstörungen/Tracheostoma	21.09.22	
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 7	21.09.22	
191	MS PowerPoint – Der Praxis-Workshop	22.09.22	
153	Ergotherapie von Menschen mit Angst- und Panikstörungen oder Zwangsstörungen (PsychErgo-Konzept) – Termin 2	22.09. – 23.09.22	
45	Recht in der Pflege: Pflegedokumentation, Delegation und Selbstbestimmung	26.09.22	
167	<b>Webinar:</b> Update Zeit und Selbstmanagement – Motto: Don't break the chain – Termin 2	26.09.22	
35	Der Umgang mit schwierigsten Patienten – Deeskalationstraining	26.09. – 27.09.22	
87	DortMuT – Dortmunder Mutismus-Therapie für Kinder und Jugendliche	26.09. – 27.09.22	
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 8	28.09.22	
226	Drahtseilakt – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Termin 2	28.09.22	
220	Webinar: GCP Aufbaukurs für Mitglieder einer Prüfgruppe bei klinischen Studien AMG/VO (EU)Nr. 536/2014	28.09.22	
Seite	OKTOBER	Datum	
207	Führung gestalten – Lösungswege entwickeln	04.10.22	
129	Respectare® Basiskurs	04.10. – 05.10.22	
52	Manuelle Lymphdrainage Zertifikatsausbildung	04.10. – 28.10.22	
31	Was ist eigentlich „Auto Flow“? – Beatmung in Theorie und Praxis	06.10.22	
46	Recht in der Pflege: Auffrischung für Praxisanleitungen – Termin 2	06.10.22	
158	Entwicklungspsychologie des menschlichen Betätigungsverhaltens (PsychErgo-Konzept)	07.10. – 08.10.22	
88	<b>Webinar:</b> Wiedereinstieg Rhinophonie/Rhinolalie	08.10.22	
198	Kundenfreundliches Telefonieren – auch in schwierigen Situationen	10.10.22	

Seite	OKTOBER	Datum	
181	Beratung von Lernenden in Berufsbildung und Praxisanleitung – Auch Modul W2 Fachpädagoge Gesundheitsberufe	10.10. – 11.10.22	
171	Traumaisensible Begleitung – Termin 1	11.10.22	🔗
188	MS Word – Einsteiger/Auffrischung – Termin 2	11.10.22	🔗
210	Ersthelfer-Ausbildung – Termin 5	11.10.22	
182	Gruppenprozesse in Lerngruppen kennen und begleiten	12.10.22	
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 9	12.10.22	🔗
219	<b>Webinar:</b> GCP-Auffrischungs- und Update Kurs – Termin 2	12.10.22	🔗
186	MS Excel 2 – Aufbauseminar – Termin 4	13.10.22	🔗
69	<b>Webinar:</b> Narben und ihre ganzheitliche Behandlung (M.I.N.T.-Konzept Peters®)	14.10.22	🔗
143	Gebärden-unterstützte Kommunikation – Aufbaukurs mit Zertifikatsprüfung – Termin 2	14.10.22	
72	Diagnostik, Therapie und Elternberatung bei mehrsprachigen Kindern – Termin 2	14.10. – 15.10.22	
159	Ergotherapie von Menschen mit Depressionen (PsychErgo-Konzept)	14.10. – 15.10.22	
134	Mobilität und motorisches Lernen	16.10. – 18.10.22	
171	Traumaisensible Begleitung – Termin 2	25.10.22	🔗
213	Brandschutz – Schulung mit Löschmitteln – Termin 10	26.10.22	🔗
Seite	NOVEMBER	Datum	
160	Strategien der Gesprächsführung in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)	03.11. – 04.11.22	
218	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz (RöV) für OP- und Funktionsdienste	04.11.22	🔗
135	Palliativpflege und Sterbebegleitung	07.11. – 08.11.22	
137	Kontinenz	07.11. – 08.11.22	
211	Ersthelfer-Fortbildung – Termin 8	08.11.22	🔗

## Chronologische Übersicht

Seite	NOVEMBER	Datum	
161	Förderung der sozialen Kontaktfähigkeit bei Menschen mit Autismus	08.11. – 10.11.22	
27	Wundexperte ICW – Auffrischungstag – Termin 3	09.11.22	
192	MS Outlook effizient nutzen – Termin 3	09.11.22	
196	Kommunikation im Team – Grundlagen für gute Teamarbeit – Termin 2	09.11.22	
189	MS Word – Fortgeschrittene Techniken – Termin 2	10.11.22	
149	Sensorische Integration: Einführung in das SI-Konzept	13.11. – 14.11.22	
147	Syndromspezifische Förderung von Kindern mit Down-Syndrom im Krippen- und Kindergartenalter – Termin 2	14.11.22	
184	Fachpädagogie Gesundheitsberufe – Gesamtkurs	Beginn 14.11.22	
183	Was ist guter Unterricht – Einführung in Methodik und Didaktik für Lehrende in Gesundheits- und Sozialberufen	14.11. – 16.11.22	
48	Bobath Konzept – Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen	14.11. 22 – 21.04.23	
148	Syndromspezifische Förderung von Kindern mit Down-Syndrom im Schulalter	15.11.22	
197	Gesprächsführung mit „schwierigen“ Patienten, Bewohnern oder Angehörigen – Termin 4	15.11.22	
163	Sicher und gelassen im Stress – Mentale Stresskompetenz – Termin 4	16.11.22	
208	Wirksame Instrumente der Mitarbeitermotivation	17.11.22	
89	Logopädie bei Demenz – Konzepte für die personenzentrierte Arbeit bei Sprachstörungen im Rahmen einer Demenz	18.11. – 19.11.22	
216	20-Stunden Strahlenschutzkurs nach §18a RöV für OP-Personal/OTA/Funktionsdienste	18.11. – 19.11.22	
166	Zeit- und Selbstmanagement: Vertiefen – üben – klären – Aufbauworkshop	21.11.22	
200	Erfolgreiches Besprechungsmanagement – Dialoge und Diskussionen steuern können – Termin 3	21.11.22	
49	Bobath Pflegegrundkurs	21.11. 22 – 17.02.23	

Seite	NOVEMBER	Datum
124	Integrative Validation (IVA) nach Richard – Grundkurs – Termin 3	21.11. – 22.11.22 
115	Neurofeedback in Theorie und Praxis	21.11. – 25.11.22
62	<b>10 Webinare</b> zum Themenbereich – Thema 10: Akupressur in der Geriatrie und Neurologie	23.09.22 
138	Medikamente und ihre Auswirkungen auf therapeutische Maßnahmen	23.11.22
203	<b>Webinar:</b> Arbeitsrecht aktuell für DIAKOVERE-Führungskräfte – Termin 2	24.11.22 
28	<b>Webinar:</b> Basiskurs Ersteinschätzung, Manchester Triage System – Termin 3	24.11. – 25.11.22
139	Palliative Care Plus Fokus Neurologie/Geriatrie	24.11. – 26.11.22
100	F.O.T.T.® – Einführungsseminar	25.11. – 26.11.22
113	Neurorehabilitation des Neglekts	26.11. – 27.11.22
227	Reflexion meiner Helferrolle	30.11.22 

Seite	DEZEMBER	Datum
146	Entwicklungstest sechs Monate bis sechs Jahre – ET 6-6-R (Revision) – Termin 2	02.12.22
162	Diagnostik und Therapieplanung in der Ergotherapie mit psychisch erkrankten Menschen (PsychErgo-Konzept)	02.12. – 03.12.22
140	Probleme bei der Nahrungsaufnahme/Ernährung/Dysphagie	05.12. – 06.12.22
141	Gruppentherapie in der Geriatrie	07.12.22
210	Ersthelfer-Ausbildung – Termin 6	13.12.22 
164	Aufbauworkshop: Sicher und gelassen im Stress – Termin 2	14.12.22 
41	Aufbaukurs Basale Stimulation®	15.12. – 17.12.22 

**Herausgeber**

DIAKOVERE gGmbH  
Akademie  
Jochen Biller, Akademieleitung

**Fotonachweis**

©Archiv DIAKOVERE gGmbH

**Gestaltung**

UNI Medienservice eK, Britta Nickel-Uhe

**Druck**

QUBUS media, Hannover

**Auflage**

5000 Exemplare

**Online-Ausgabe**

[www.diakovere-akademie.de](http://www.diakovere-akademie.de)

Schreiben Sie uns! Wir legen großen Wert auf Ihre Meinung  
und freuen uns über Anregungen und Kritik.

**DIAKOVERE gGmbH**

Akademie  
Anna-von-Borries-Straße 1–7  
30625 Hannover

Telefon: 0511 5354-662

E-Mail: [akademie@diakovere.de](mailto:akademie@diakovere.de)

[www.diakovere-akademie.de](http://www.diakovere-akademie.de)



**ECCLESIA**  
VERSICHERUNGSDIENST

**VERTRAUEN**  
SCHENKEN.  
**WERTE**  
SCHÜTZEN.



## **Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft**

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner der DIAKOVERE

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH • Frank Weßelborg • Bödekerstraße 11 • 30161 Hannover  
Telefon +49 511 34855-12 • [info@ecclesia.de](mailto:info@ecclesia.de) • [www.ecclesia.de](http://www.ecclesia.de)



# DIAKOVERE AKADEMIE

Weiterbildungszentrum  
im Annastift



pCC-zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2015  
und AZAV

**DIAKOVERE Akademie**  
Anna-von-Borries-Straße 1-7  
30625 Hannover

Telefon 0511 5354-662  
Fax 0511 5354-672  
akademie@diakovere.de

[www.diakovere-akademie.de](http://www.diakovere-akademie.de)